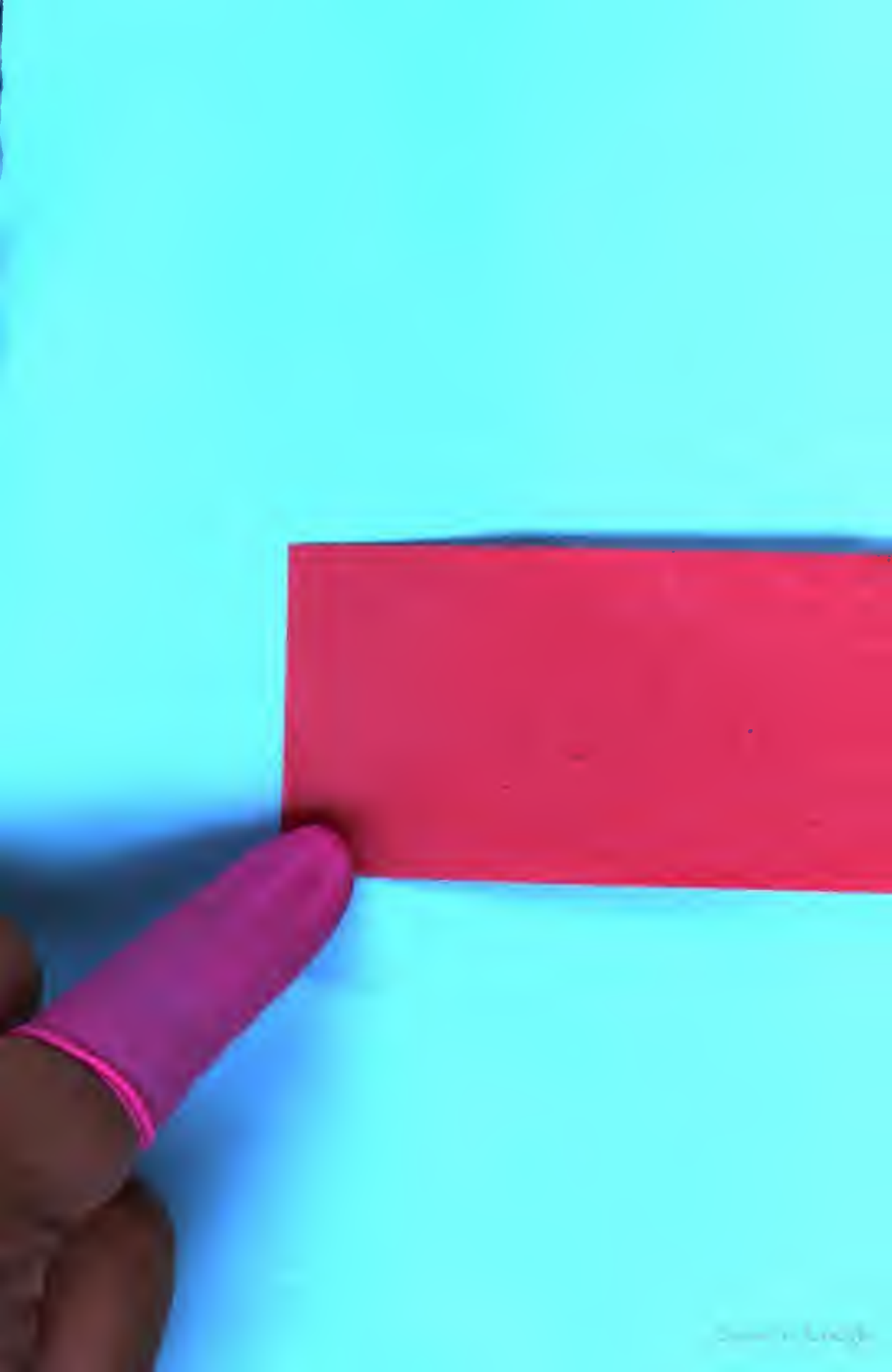
GERMANY!
HDI
HL OFJK I
HD

HARVARD LAW LIBRARY

Received JAN 6 1922

Berichtigung.

Auf Seite 51 (Literaturzusammenstellung) muß es statt Band 36 Band **26** heißen.



Crim
c.

General-Register

zu

Band 1—40

der

Blätter für Gefängniskunde

nebst einer Zusammenstellung der auf den Versammlungen des Vereins der deutschen Strafanstaltsbeamten gefaßten Beschlüsse.

Bearbeitet
von Geh. Regierungsrat **Dr. von Engelberg**
unter Benutzung des von Geh. Justizrat Dr. Wirth und Inspektor Denzner für Band 1—26 herausgegebenen General-Registers.

Einundvierzigster Band. — Sonderheft.

HEIDELBERG.
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.
Druck der Hofbuchdruckerei Max Hahn & Co. in Mannheim.
1907.

Digitized by Google

Vorwort.

Die Fülle des Stoffes, welche in Band 26—40 der Blätter für Gefängniskunde niedergelegt ist, machte es dringend wünschenswert ein auch den Inhalt der neuesten Bände umfassendes Generalregister zu besitzen. Der Unterzeichnete hat sich bemüht diesem Bedürfnis abzuhelfen, indem er das von Herrn Geh. Justizrat Dr. Wirth und Herrn Inspektor Denzner bis zum 26. Bande vorliegende Register weiterführte. Um die Brauchbarkeit des Verzeichnisses zu erhöhen, wurde namentlich darauf Bedacht genommen, nicht nur einzelne Kongresse, Zeitschriftenbesprechungen, Parlamentsverhandlungen etc. unter diesen Titeln anzuführen, sondern überdies die daselbst behandelten Fragen unter den Materien zu verzeichnen, auf welche sie sich beziehen.

Im Anschluss an das Register, das in ein Namensregister der Autoren und ein Sachregister zerfällt, folgt eine Zusammenstellung der auf den Vereinsversammlungen behandelten Fragen, nebst den Ergebnissen der jeweiligen Beratungen.

Der Vorsitzende im Vereinsausschusse.

JAN 6 1922

I.

Namens-Register.

	Bd.	Hft.	S.
d'Alinge, E. Die Gefängniseinrichtungen für Untersuchungs- und kurzzeitige Strafgefangene betr. Antrag zur Vereinsversammlung zu Dresden 1867	2.	3.	164.
— Was wird die Einheit des Strafgesetzbuches im Norddeutschen Bunde für den Strafvollzug zur notwendigen Folge haben? Vortrag, gehalten in der öffentlichen Versammlung des Schutzvereins zu Leipzig den 17. März 1870.	5.	5.	177.
— Die vorläufige Entlassung. Referat in der Vereinsversammlung zu München 1871. . .	6.	1.	6.
— Die Selbstverpflegung der Gefangenen im Rahmen des Strafvollzugs. Referat in der Vereinsversammlung zu Berlin 1874 . . .	10.	1/2.	32.
— Die Fürsorge für die Jugendlichen in der Untersuchungshaft	11.	1/2.	129.
— Empfiehlt sich nach den bisherigen Erfahrungen eine Aenderung der Bestimmungen über das Beurlaubungs-System im Strafvollzuge. Gutachten zur Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	23.	3/1.	235.
Almquist, Gustav Fridolf. Nekrolog	21.	1/5.	323.
Amschl, A. Zur Gefängnisreform in Österreich . .	36.	5/6.	434.
Andreae, Dr. Wie soll die Verköstigung der Gefangenen sein? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Frankfurt a. M. 1886 . .	21.	3.	233.
Aschrott. Einfluss des Alkoholismus auf das Verbrechen	31.	1/2.	63.
— Fürsorge für Strafentlassene in England. .	35.	1/2.	7.
Bader, M. Die Reform der Strafanstalten in Schweden. Aus dem Französischen des Ferd. Desportes.	16.	3/4.	193.

	Bd.	Hft.	S.
Bader, M. Protokoll über die vom 7.—9. Oktober 1892 zu Luzern abgehaltene Sitzung des Bureaus der internationalen Kommission für Gefängniswesen. Aus dem Französischen übersetzt.	18.	4.	363.
Baer, Dr. Statistik der Sterblichkeit unter den Gefangenen in den englischen Strafanstalten von 1856 bis mit 1870 und Beiträge zur Statistik der bayrischen Straf- und Polizeianstalten von 1864 bis mit 1868	7.	3.	185.
— Verhandlungen des schweizerischen Vereins für Straf- und Gefängniswesen in Neuenburg 1872, nach den Protokollen dargestellt . .	8.	1.	1.
— Wie sollen seelengestörte und gebrechliche, zu längerer Strafe verurteilte Gefangene untergebracht werden. Gutachten zur Vereinsversammlung zu Berlin 1874	9.	2.	145.
— Badeanstalten in Rouen	10.	5/6.	499.
— Der Einfluss der Gesundheitspflege in den Gefängnissen auf die Sterblichkeit der Gefangenen mit besonderem Hinweise auf die Häufigkeit der Erkrankungs- und Sterbefälle in den preussischen Strafanstalten (Zuchthäusern) in der Zeit von 1858 bis mit 1880 81	16.	1/2.	1.
— Über das Vorkommen von Phthisis in den Gefängnissen Vortrag, gehalten in dem Verein für innere Medizin zu Berlin am 7. Mai 1883	18.	1/2.	118.
— Nach welchen Grundsätzen ist vom Standpunkt der Gesundheit und des Strafvollzugs die Ernährung der Gefangenen einzurichten? Gutachten für den internationalen Gefängniskongress zu Rom 1884	18.	4.	309.
— Die Beköstigung der Gefangenen. Referat in der Vereinsversammlung zu Frankfurt a. M. 1886	22.	1/2.	10.
— Reformbestrebungen auf dem Gebiet der Gefängnisbauten.	29.	1/2.	88.
— Behandlung epileptischer Gefangener. Gutachten	32.	1/2.	123.
— Empfiehlt es sich phtisische Gefangene zu beurlauben oder in besonderen Anstalten zu verwahren?	37.	5/6.	495.

	Bd.	Hft.	S.
Baessler, H. Pädagogische Erfahrungen an den jugendlichen Landesgefangenen zu Hubertusburg	6.	2.	113.
— Direktor, Gutachten über Anstellung weiblicher Beamten	32.	1/2.	109.
Bauer, Ad. Die Beschäftigung der Gefangenen. Vortrag, in der Vereinsversammlung zu Bruchsal. 1864	1.	1.	51.
— Jahresbericht der wirtschaftlichen Verwaltung des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1863	1.	2.	44.
— Theorie und Praxis. Nachtrag zum Jahresbericht der wirtschaftlichen Verwaltung des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1863	1.	3.	27.
— Jahresbericht der wirtschaftlichen Verwaltung des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1864	2.	6.	51.
— desgl. pro 1865	3.	Sep. H.	41.
— desgl. pro 1866	4.	1.	39.
— desgl. pro 1867	4.	Sep. H.	33.
— desgl. pro 1868	5.	2.	46.
— desgl. pro 1869	5.	3.	39
— Jahresbericht der wirtschaftlichen Verwaltung des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1870	6.	3.	31.
— desgl. pro 1871	7.	4.	35.
— Statistik der preussischen Straf- und Gefangen-Anstalten vom Jahre 1870	8.	4.	216.
— Pfr. Der Sonntag im Gefängnis. Referat in der Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	25.	Sh.	103.
Baumgärtl, Dir. Zur Differenzierung der Freiheitsstrafen. Referat in der Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	25.	Sh.	158.
— Zur Frage der vorläufigen Entlassung. Gutachten	28.	3/4.	195.
Beck, v., Wahrnehmungen bei einem Besuch der Strafanstalten zu Stein und Wien-Neudorf	33.	3/4.	173.
Dr. Beck, Bern, Gedanken eines Arztes über Sträflingsdiagnostik und Sträflingsterapie	38.	3/4	254.
Berner, Prof. Dr. Die Bedeutung der Polizeiaufsicht vom legislativen und juristischen Standpunkte. Vortrag in der Vereinsversammlung zu Bremen 1880	15.	1/2.	54.
Bessler, Dir. Wie sollen Zwangs-Erziehungs-Anstalten für Jugendliche nach § 56 des Reichsstrafgesetzbuches organisiert sein? Gutachten			

	Bd.	Hft.	S.
für die Vereinsversammlung zu Frankfurt a./M. 1886	21.	1/2.	162.
Beyerle, Dr. v. Nekrolog	21.	4/5.	316.
Bienengräber, Dr. A. Die Wichtigkeit der Bibliothek und deren Handhabung. Vortrag, gehalten in der Gefängnisprediger-Konferenz zu Halle a./S. am 27. Mai 1874	10.	5/6.	321.
— Aphorismen aus dem geistlichen Amt an der Strafanstalt	12.	3.	194.
Böhme, Rechtsprakt. Ueber Verlängerung und Abkürzung der über Arbeitshaus-Gefangene verhängten Verwahrung	8.	1.	71.
Böhmer, Dir. Die Reformen des sächsischen Strafvollzugs. Vortrag gehalten in der Generalversammlung der Vereine zur Fürsorge etc., am 15. April 1891 zu Dresden	26.	5/6.	233.
— Soll die Versammlung der deutschen Strafanstaltsbeamten die gesetzliche Regelung des Strafvollzugs verlangen?	27.	3/4.	175.
— Gutachten über die Forderung, dass Gefangene ausschliesslich oder vorzugsweise für Staats- und Kommunalbehörden arbeiten sollen. .	32.	1/2.	42.
Bornemann, Oberinspektor, Bemessung der Dauer der korrektionellen Nachhaft	37.	3/4.	199.
Böttger, Reg. Rat. Über Gefängniswesen in Schweden.	29.	3/4.	163.
Bracker, Dir. Ist zu einer ersprießlichen Durchführung der Einzelhaft die Trennung der Gefangenen auch in Kirche und Schule und im Spazierhofe notwendig? Können zur Erreichung des angeführten Zweckes die Masken entbehrt werden? Gutachten für die Vereinsversammlung zu Berlin 1874 . .	9.	2.	208.
Braune, Pfr. Das Schutzwesen für Entlassene . . .	18.	1/2.	104.
— Die Deportation der Gefangenen	30.	1/2.	1.
Bruck, Prof. Zur Deportationsfrage	38.	1/2.	241.
Bruun, F. Über die Vollziehung der Strafarbeit, nebst amtlichem Bericht über den Zustand der dänischen Strafanstalten während des Zeitraums vom 1. April 1863 bis zum 31. März 1868. Übersetzt von J. A. Elvers.	4.	3.	311.
	4.	4.	379.
	4.	5.	487.
— Amtlicher Bericht über den Zustand der Kgl. dänischen Straf-Anstalten während des Zeitraumes vom 1. April 1868 bis 31. März 1873. Übersetzt von J. A. Elvers.	10.	5/6.	338.
	11.	3/4.	189.

	Bd.	Hft.	S.
Burkhard, J. Die Arbeit im Strafhause	11.	1/2.	32.
— Die Hilfskasse der Offizianten bei der Strafanstalt zu Zwickau	12.	1/2.	76.
— Das jugendliche Verbrechertum und seine Bekämpfung	36.	1/2.	76.
Bütow, Dir. Vorschläge zur Ausbildung von Militäranwärtern zu Aufsehern. Gutachten . .	31.	5/6.	489.
Calker, v. Vergeltungsidee und Zweckgedanke im System der Freiheitsstrafen	33.	1/2.	85.
Chuchul, P. Über den Dualismus bei der Gefängnisleitung in Preussen	18.	4.	Beil.
— Vollzug der kurzzeitigen Freiheitsstrafen .	26.	3/4.	121.
Clement, Dir. Beschreibung der Zellenstrafanstalt Butzbach	31.	5/6.	414.
— Gutachten über Begriff und Behandlung Rückfälliger	32.	3/4.	239.
Crusen, Dr. Das heutige japanische Gefängniswesen	36.	5/6.	341.
Daae, Dr. Identifizierung von Verbrechern . . .	29.	1/2.	19.
— Identifizierung von Verbrechern speziell durch Fingerabdrücke	39.	3/4.	195.
Delbrück, San.-Rat Dr. Behandlung seelengestörter und gebrechlicher Gefangener	9.	2.	113.
Desportes, Ferd. Die Reform der Straf-Anstalten in Schweden. Aus dem Französ. übersetzt von M. Bader	16.	3/4.	193.
Deyrer, Dir. Gutachten über die Forderung, dass Gefangene ausschliesslich oder vorzugsweise für Staats- und Kommunalanstalten arbeiten sollen	32.	1/2.	57.
— Gutachten über Beschäftigung mit Landeskulturarbeiten	33.	1/2.	59.
Diez, Dr. Die Anwendung der Einzelhaft auf weibliche Sträflinge, mit besonderer Berücksichtigung des Gefängniswesens im Grossherzogtum Baden	2.	2.	106.
— In welcher Weise und in welcher Ausdehnung soll die Bewegung der Strafgefangenen in freier Luft, ihre körperliche Reinigung, besonders das Baden, das Haar- und Bartscheren stattfinden? Gutachten zur Vereinsversammlung in Dresden 1867	2.	3.	210.
Dillner, Pastor. Vergleichende Übersicht der Gehalte der Straf-Anstaltsbeamten mehrerer Länder des Deutschen Reiches und Oesterreichs .	9.	6/7.	531.

	Bd.	Hft.	S.
Dorfner, Kurat. Die Einzelhaft in ihren Vorzügen und Nachteilen. Vortrag gehalten in der Vereinsversammlung zu Bruchsal 1864 . .	1.	1.	23.
— Wie soll die Behandlung jugendlicher Verbrecher vor dem Gesetz und im Strafvollzug beschaffen sein? Referat in der Vereinsversammlung zu München 1871	6.	1.	54.
Dufaure. Nekrolog	16.	3/4.	285.
Ducpétiaux, Ed. Nekrolog	4.	21.	131.
Düll, Dir. Gutachten über die Bemessung der Dauer der korrektionellen Nachhaft	37.	3/4.	205.
Eggert, Dir. Gutachten über die Bibliotheksfrage .	35.	1/2.	91.
Eckert, Rendant. Auswanderung entlassener Strafgefangener	7.	3.	229.
Eisen, Pred. Jahresbericht der Seelsorge an den katholischen Gefangenen des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1867	4.	Sep. H.	74.
— desgl. pro 1868	5.	2.	101.
— desgl. pro 1869	5.	3.	83.
— desgl. pro 1870	6.	3.	65.
— desgl. pro 1871	7.	4.	65.
— desgl. pro 1872	8.	5.	55.
— desgl. pro 1873	9.	6.	49.
— desgl. pro 1874	10.	7.	35.
— desgl. pro 1875	11.	6.	59.
— desgl. pro 1876	12.	5.	53.
Ekert, Dir. Dr. Über die Notwendigkeit gemeinsamer Normen für die Statistik der deutschen Strafanstalten. Vortrag gehalten in der Vereinsversammlung zu Bruchsal 1864 . .	1.	1.	69.
— Jahresbericht über die Verwaltung des Zellengefängnisses in Bruchsal pro 1863 . . .	1.	2.	5.
— Theorie und Praxis. Nachtrag zum Jahresbericht über die Verwaltung des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1863	1.	3.	1.
— Bemerkungen zur Normalstatistik	1.	3.	52.
— Jahresbericht über die Verwaltung des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1864	2.	6.	5.
— desgl. pro 1865	3.	Sep. H.	5.
— desgl. pro 1866	4.	1.	5.
— desgl. pro 1867	4.	Sep. H	5.
— desgl. pro 1868	5.	2.	3.
— desgl. pro 1869	5.	3.	5.
— desgl. pro 1870	6	3.	3.

	Bd	Hft.	S
Ekert, Dir. Dr., desgl. pro 1871	7.	4.	5.
— desgl. pro 1872	8.	5.	3.
— desgl. pro 1873	9.	6.	1.
— desgl. pro 1874	10.	7.	3.
— desgl. pro 1875	11.	6.	3.
— Ein Besuch belgischer Gefängnisse 1875 . .	12.	½.	41.
— Jahresbericht über die Verwaltung des Zellengefängnisses in Bruchsal pro 1876	12.	5.	1.
— desgl. pro 1877	13.	5.	1.
— Welche Einrichtungen sind zur Vorbildung für den höheren Gefängnisdienst an den Zentralstrafanstalten sowohl als zur Leitung kleinerer Gefängnisse zu empfehlen? Gutachten für die Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	24.	4.	326.
— Musterformular eines für Deutschland zu empfehlenden Einlieferungsbogens. Antrag zur Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	24.	4	352.
— Rückblick auf die ersten 25 Jahre des Bestehens des Vereins der deutschen Strafanstaltsbeamten 1864—1889	25.	2.	113.
— Dankschreiben an den Ausschuss und die Mitglieder des Vereins der deutschen Strafanstaltsbeamten	25.	Sh.	I.
Elvers, J. A. Dir. Die Uebertragbarkeit des irländischen Gefängnissystems auf deutsche Verhältnisse	3.	2.	89.
— Die vorläufige Entlassung der Strafgefangenen. Referat in der Vereinsversammlung zu Dresden 1867	3.	4.	273.
— Ueber die Vollziehung der Strafarbeit nebst amtlichem Bericht über den Zustand der dänischen Strafanstalten während des Zeitraums vom 1. April 1863 bis zum 31. März	4.	3.	285.
1868. Aus dem Dänischen des F. Brunn	4.	4.	379.
übersetzt und mit Vorwort versehen . . .	4.	5.	487.
— Amtlicher Bericht über den Zustand der dänischen Strafanstalten während des Zeitraums vom 1. April 1868 bis 31. März 1873. Aus	10.	5/6.	338.
dem Dänischen des F. Brunn übersetzt .	11.	3/4.	189.
— Jürgen, Adolf. Nekrolog	14.	1/2.	124.
Engelberg, von, Dr., Dir. Ist nach den Erfahrungen, welche mit der Anordnung von kurzzeitigen Freiheitsstrafen nach der bestehen-			

		Bd	Hft.	S.
	den Gesetzgebung gemacht wurden, eine Aenderung im Vollzug derselben notwendig? Welche Vorschläge könnten zu einer solchen Aenderung gemacht werden? Ist nach den Erfahrungen, welche mit der Anordnung von kurzzeitigen Freiheitsstrafen nach der bestehenden Gesetzgebung gemacht wurden, eine Einschränkung der Fälle, in welchen sie Anwendung finden, geboten, und welche Vorschläge könnten zu solcher Einschränkung gemacht werden? Gutachten zur Versammlung in Braunschweig	27.	5/6.	380.
Engelberg, von, Dr., Dir.	Hat der Gefangene ein Recht auf Arbeitslohn? Gutachten . . .	32.	1/2.	76.
—	Welche Grundsätze sollen bei Bewilligung von Arbeitsgeschenken Platz greifen?	32.	1/2.	88.
—	Welche Gefangene sind als rückfällig zu behandeln und sollen solche strenger als die anderen behandelt werden?	32.	3/4.	209.
—	Der belgische Gesetzentwurf über Errichtung besonderer Anstalten zur Unterbringung von irren Verbrechern, verbrecherischen Irren, Alkoholikern und lebensgefährlich erkrankten Gefangenen	33.	1/2.	68.
—	Das Gefängnis in Fresnes	34.	1/2.	73.
—	Das badische Gefängniswesen im Jahre 1900	35.	1/2.	37.
—	Der gegenwärtige Zustand des Gefängniswesens. Vortrag auf dem internationalen Gefängniskongress in Budapest	39.	5/6.	458.
—	Die Freiheitsstrafe und das Gefängniswesen im Occident und in Griechenland. Uebersetzung aus dem Griechischen	40.	1.	257.
Erfurth, Lehrer.	Die Notwendigkeit einiger neuer Aufgaben für die Gefängnisschule unserer Zeit	31.	3/4.	265.
—	Schulunterricht an erwachsenen Gefangenen. Gutachten	32.	1/2.	150.
—	Ursachen der Verbrechen und deren Verhütung	34.	3/4.	233.
—	Warum und wie ist die staatliche Arbeiterfürsorge in der Gefängnisschule zu behandeln	38.	5/6.	477.
—	Reichsgesetzliche Aussteuer	40.	3.	555.
Felisch, Landgerichtsdirektor.	Der III. Brüsseler Kriminalanthropologen-Kongress	27.	5/6.	474.

	Bd.	Hft	S.
Felisch, Landgerichtsdir. Die Familienfürsorge im Berl. Verein zur Besserung der Strafgefangenen	34.	1/2.	50.
Feut, Hauslehrer, Aeusserung zur Bibliotheksfrage .	35.	1/2.	88.
Fiedler, Dr. Beiträge zur kriminellen Anthropologie	29.	3/4.	211.
Fleischmann. Reform der Arbeitshäuser	28.	3/4.	186.
— Bilder aus der Strafanstalt . . 29. 3/4. 242	29.	5/6.	390.
— Gutachten über die Bibliotheksfrage . . .	35.	1/2.	74.
Fliegenschmidt, Direktor. Zur Zwangserziehung jugendlicher Rechtsbrecher	31	3/4.	181.
— Ist Beschäftigung Jugendlicher mit Schulaufgaben zu empfehlen?	32.	1/2.	157.
— Zur Geschichte des Strafvollzugs in Kurhessen	39.	1/2.	78.
— Gutachten über die Möglichkeit grösserer Differenzierung in der Behandlung ehrloser und nicht ehrloser Gefangenen in einer und derselben Anstalt	39.	1/2.	147.
Frenzl, Fr. Ueber das preussische Fürsorgeerziehungsgesetz	36.	5/6.	445.
Freudenberg, Dr. Landstreichertum und Prostitution in Mannheim	39.	3/4.	252.
Freund. Gutachten über Schulunterricht an erwachsene Gefängnis- und Zuchthaustsräflinge .	33.	3/4.	270.
— Gutachten über die Beschäftigung Jugendlicher . . . . . 37. 3/4. 244.	37.	5/6.	515.
— Gutachten über die Wirkungen der Einzelhaft	37.	3/4.	401.
Fuchs, Geh. Rat. Die Vereins-Fürsorge zum Schutze für entlassene Gefangene in ihrer geschichtlichen Entwickelung während der letzten hundert Jahre	23.	Sep.	H.
— Bericht über die Verhandlungen der dritten Sektion (Schutzwesen) des vierten internationalen Gefängniskongresses zu St. Petersburg 1890	25.	2.	205.
— Bericht über den Verlauf des internationalen Kongresses, welcher in der Zeit vom 9. bis 15. Oktober 1890 in Antwerpen stattgehabt und sich ausschliesslich mit Fragen, welche auf die Gefangenenfürsorge und den Schutz der verwahrlosten Jugend Bezug hatten, beschäftigt hat	26.	1/2.	1.
— Ueber die Aufgaben des Verbandes der deutschen Schutzvereine für entlassene Gefangenen.	27.	3/4.	201.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Fuesslin, Med. Rat. Dr. Erklärung kontra Bruchsal	1.	4.	50.
Fuesslin, J. Nekrolog	2.	5.	383.
Gennat Dr. Ist nach den Erfahrungen, welche mit der Anordnung von kurzzeitigen Freiheitsstrafen nach der bestehenden Gesetzgebung gemacht wurden, eine Aenderung im Vollzug derselben notwendig? Welche Vorschläge können zu einer solchen Aenderung gemacht werden? Ist nach den Erfahrungen, welche mit der Anordnung von kurzzeitigen Freiheitsstrafen nach der bestehenden Gesetzgebung gemacht wurden, eine Einschränkung der Fälle, in welchen sie Anwendung finden, geboten, und welche Vorschläge könnten zu solcher Einschränkung gemacht werden? Gutachten für die Versammlung in Braunschweig	27.	5/6.	415.
— Drei Fragen zum Strafgesetzbuch.	36.	1/2.	66
— Haftkosten.	36.	1/2.	127.
— Zur Auslegung der §§ 16, 17, 18, 29. R. Str. G. B.	36.	5/6.	452.
— Hat sich das jetzige Strafensystem auf Grund praktischer Erfahrungen von Strafvollzugsbeamten bewährt? Anderweitige Vorschläge. Gutachten zur Versammlung in Stuttgart.	37.	1/2.	3.
— Gutachten über Bewährung der im Reichsstrafgesetzbuch angenommenen Altersgrenze für die Strafmündigkeit.	37.	4/4.	303.
— Gefängnislehre für Juristen	38.	5/6.	505.
— Leibespflege jugendlicher Gefangener . .	38.	5/6.	512.
— Zur Deportationsfrage	39.	5/6.	407.
Gerhard, Karl Heinrich Julius. Nekrolog. .	4.	21.	134.
Gerl, Gutachten über die Bibliotheksfrage für die Versammlung in Nürnberg.	35.	3/4.	246.
Glauning, Deutsch-Südwest-Afrika und der Strafvollzug	40.	2.	437.
— Zur Reform der Geldstrafe	39.	3/4.	277.
Gnügge, Dir. Zum § 23 bis 26 des Strafgesetzbuches	14.	3.	215.
Goetz, Pred. Zur Reform des Seelsorgedienstes in den bayrischen Strafanstalten	8.	4.	173.

	Bd.	Hft.	S.
Goetz, Pred. Abwehr des von Herrn Gefängnisgeistlichen M. Saffer unternommenen Angriffes, Reform des Seelsorgedienstes betr. . . .	9.	5.	503.
Goetzen, von, Dir. Die internationale Ausstellung von in Straf-, Besserungs- und Rettungsanstalten angefertigten Industrie-Gegenständen in London im Mai 1865	1.	4.	33.
— Ueber die bestehenden Aufseherverhältnisse und was muss geschehen, um deren höchst bedauerlichen Zuständen abzuhelfen? Vortrag in der am 23. August 1865 abgehaltenen General-Versammlung der Rheinisch-Westfälischen Gefängnisgesellschaft	2.	1.	1.
Goetzen, Karl Otto August von. Nekrolog .	20.	2/3.	95.
Görtz, Karl Graf von. Nekrolog	21.	1/3.	307.
Gollert, Dir. Die Beschäftigung der Gefangenen in den Zuchthäusern	13.	3/4.	225.
Goltz, Frhr. v. d. Bedürfnis und Einrichtung einer Fortbildung der Aufseher. Gutachten für die Vereinsversammlung zu Freiburg 1889 . .	23.	3/4.	359.
— Geisteskranke Gefangene und verbrecherische Geisteskranke	34.	1/2.	84.
— Grundsätze für die Bemessung der korrektionellen Nachhaft	38.	5/6.	437.
Gross, Frhr. v. Die Uebertragbarkeit des irländischen Gefängnissystems auf deutsche Verhältnisse	3.	1.	1.
Gutsch, Dr. Normen einer ärztlichen Statistik für Strafanstalten, Vortrag in der Vereinsversammlung zu Bruchsal 1864	1.	1.	71.
— Jahresbericht über die Gesundheitsverhältnisse des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1863	1.	2.	77.
— Vorschlag zu einer ärztlichen Normalstatistik für Strafanstalten	1.	3.	57.
— Jahresbericht über die Gesundheitsverhältnisse des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1864 .	2.	6.	79.
— desgl. pro 1865	3.	Sep.H.	69.
— desgl. pro 1866	4.	1.	65.
— desgl. pro 1867	4.	Sep.H.	51.
— desgl. pro 1868	5.	2.	81.
— desgl. pro 1869	5.	3.	75.
— Wohin mit den geisteskranken Sträflingen? Referat erstattet der Versammlung südwestd. Psychiater im Jahre 1873	9.	1.	23.

	Bd.	Hft.	S.
Gutsch, Dr. Sind eigene Anstalten oder Annexe von Strafanstalten oder aber von Irrenanstalten für geistesgestörte Verbrecher vorzuziehen? Wie wären solche einzurichten? Gutachten für die Vereinsversammlung zu Wien 1883 . .	17.	3.	193.
— Vierter internationaler Gefängniskongress zu St. Petersburg 1890	25.	2.	169.
Heinicke, Past. Die Freisprechung jugendlicher Verbrecher und ihre Unterbringung in eine Besserungsanstalt mit besonderer Berücksichtigung des § 42 des früheren preuss. und der §§ 55 und 56 des jetzigen deutschen Strafgesetzbuches. Vortrag gehalten in einer Konferenz von Strafanstaltsgeistlichen der Provinz Sachsen	6.	2.	137.
— Die Wirkung des preuss. Gesetzes vom 14. Mai 1873 auf die Hausordnung der Straf- und Gefangenanstalten	9.	3.	334.
— Mitteilungen über die Erziehungsanstalten in Zeitz	9.	5.	496.
Henderson, Prof. Ueber bedingte Entlassung und Ueberwachung in Amerika	40.	2.	383.
Hierling, Dir. Gefängnisanstalten Ichtershausen in Thüringen. Auszug aus dem Jahresbericht pro 1882/83	18.	3.	293.
Hiller, Prof. Gefängnisreformfragen . 30. $^{3}/_{4}$. 203.	37.	$^{5}/_{6}$.	466.
Hilse, Dr. B. Pflicht der Verwaltungsvorstände von Strafanstalten zur Ermittelung und Beschlagnahme einer dem Strafgefangenen zustehenden Unfallrente für die Haftkosten	26.	$^{3}/_{4}$.	169.
Hoegel, Dr., Oberstaatsanwalt. Das österreichische Gefängniswesen	40.	2.	319.
Hohlfeld, Anstaltsdir L. Ueber die Art des Unterrichts im Strafhause	14.	$^{1}/_{2}$.	23.
— Neujahrsgruss und Wunsch an Strafgefangene	15.	$^{3}/_{4}$.	185.
Hölldörfer, Dir. Der Arbeitsbetrieb in den Strafanstalten des Königreichs Bayern	8.	2.	114.
— Zur Bekämpfung des Verbrechertums . . .	9.	4.	421.
— Nach welchen Grundsätzen soll in den Strafanstalten der Arbeitsbetrieb geregelt werden; soll insbesondere auf eigene Rechnung gearbeitet, oder sollen die Arbeitskräfte vermietet werden. Gutachten für die Vereinsversammlung zu Berlin 1874 .	9.	5.	455.

	Bd.	Hft.	S
Hölldörfer, Dir. Sollen Normalschulen für die Gefängnisbediensteten und für welche Kategorien derselben errichtet werden? Gutachten für die Vereinsversammlung zu Berlin 1874 .	11.	5.	381.
— Sollen Normalschulen für die Gefängnisbediensteten und für welche Kategorien derselben errichtet werden? Referat in der Vereinsversammlung zu Bremen 1880 . .	15.	½.	118.
Holtzendorff, Fr. von. Lesefrüchte	19.	5.	366.
— Nekrolog von E. von Jagemann	24.	⅔.	194.
Hoyns, Dir. Das Aufseher-Aspiranten-Institut zu Lüneburg	9.	1.	49.
— Normen für eine rationelle Leitung des Arbeitsbetriebs in den Strafanstalten . . .	9.	3.	241.
Hülsen, von, Inspektor. Erklärung auf die Kritik seines Buches „Gedanken über die Königl. preuss. Straf-Anstalten“	14.	⅕.	330.
Hürbin, Dir. Bericht über die XXI. Versammlung des schweiz. Vereins für Straf- und Gefängniswesen	34.	½.	101.
Jagemann, Dr. E. v. Bericht über die Entwickelung und den Zustand des Gefängniswesens im Grossherzogtum Baden, erstattet an den internationalen Gefängnis-Kongress zu Rom 1885	20.	1.	1.
— Zur Frage der Vorbildung der Gefängnisbeamten	20	⅘.	229.
— Die internationale kriminalistische Vereinigung	24.	1.	1.
— Bericht über die Entwickelung und den Zustand des Gefängniswesens im Grossherzogtum Baden von 1885—1888 einschliesslich, erstattet für den St. Petersburger internationalen Gefängnis-Kongress (1890) . . .	24.	1.	23.
Jeltter, Dir. Über die bestehenden Aufseherverhältnisse	2.	4.	237.
— Die Strafanstalt für jugendliche Verbrecher in Schwäbisch Hall	3.	2.	141.
Jenner, Inspektor. Über Begriff und Behandlung Rückfälliger. Gutachten	37.	½.	112
Jlling, Geh. Rat. Die Unterbringung geistesgestörter Verbrecher vom administrativen Standpunkte betrachtet. Vortrag gehalten in der Vereinsversammlung zu Wien 1883	19.	½.	30.

	Bd.	Hft.	S.
Jlling, Geh. Rat. Über die Grösse der Gefängnisräume. Vortrag in der Vereinsversammlung zu Stuttgart 1877	15	1/2.	32.
Junghanns, Dr. Nekrolog	21.	4/5.	320.
Junghanns, Staatsanwalt. Zur Frage der gesetzlichen Regelung des Strafvollzugs	28.	1/2.	1.
— Über die Angemessenheit der Verschärfung der Haftstrafen in den Fällen des § 361 3—8 und die Möglichkeit ihrer Einführung im Verwaltungswege	32.	3/4.	252.
— Gutachten über die Bewährung des jetzigen Strafensystems und Vorschläge zur Verbesserung	37.	3/4.	314.
Kaldewey, Dir. Zur Statistik der preussischen Straf- und Gefangen-Anstalten vom Jahre 1870. Gutachten zur Vereinsversammlung zu Berlin 1874	9.	5.	461.
— Eine Strafanstalt an den Ostmarken des deutschen Reiches (Wartenburg)	14.	1/2.	113.
— Betrachtungen über den Entwurf eines Gesetzes, die Vollstreckung der Freiheitsstrafen betreffend	18.	3.	286.
— Die Straf-Anstalt Wehlheiden bei Kassel . .	19.	3/4.	211.
— Sträflings-Arbeit und freie Arbeit in Preussen. Vortrag gehalten in der Generalversammlung des Schutzvereins im Reg.-Bez. Kassel am 7. Februar 1887	23.	1/2.	20.
— Bedürfnis und Einrichtung einer Vorbildung und Fortbildung der Aufseher. Gutachten für die Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	23.	3/4.	283.
Kirchenheim, Prof. Dr. v. Eine japanische Gefängnis-Ordnung aus dem vorigen Jahrhundert	24.	4.	317.
— Bibliographie der Gefängniskunde 33. 1/2. 143	34.	1/2.	161.
Kirn, Prof., Dr. Besprechung von Baer „Der Alkoholismus, seine Verbreitung und seine Wirkung auf den individuellen und sozialen Organismus, sowie die Mittel ihn zu bebekämpfen“	14.	1/2.	129.
— Besprechung von Baer „Ueber Gefängnis-Hygiene“	17.	3.	215.
— Geistesstörung und Verbrechen Mitteilungen aus der psychiatrischen Literatur	20.	4/5.	317.

	Bd	Hft.	S.
Kirn, Prof., Dr. Besprechung von Cesare Lombroso „Der Verbrecher". Bd. I	24.	1.	39.
— Die Entwicklung des Vereins der deutschen Strafanstaltsbeamten. Festrede gehalten in der Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	25.	Sh.	10.
— Weitere Mitteilungen aus der psychiatrischen Literatur. (1. Verhandlungen des Vereins deutscher Irren-Aerzte. 2. Cesare Lombroso Der „Verbrecher". Bd. II)	26.	5/6.	285.
— Besprechung von: Der politischer Verbrecher und die Revolutionen von C. Lombroso und R. Laschi	27.	1/2.	11.
— Besprechung von: Kurella, Naturgeschichte des Verbrechers	28.	1/2.	100.
— Besprechung von: Baer, der Verbrecher in anthropologischer Beziehung	28.	1/2.	107.
Kirsch, H., Lehrer. Sonntag im Gefängnis. Gutachten zur Vereinsversammlung in Freiburg 1889.	23.	3/4.	304.
— Die Erweiterung der sozialen Gesetzgebung als Mittel zur Bekämpfung des Rückfalls	33.	5/6.	367.
— Zur Deportationsfrage	39.	1/2.	60.
— Bildungswesen in der Strafanstalt	40.	3.	561.
Klein, Dir. Empfiehlt sich die Einführung des Bertillon'schen Verfahrens in den einzelnen Strafanstalten? Gutachten	31.	5/6.	492.
— Gutachten über Angemessenheit der Verschärfung der Haftstrafen. Ist solche auf dem Verwaltungswege möglich?	32.	3/4.	245.
— Das Strafgefängnis in Pegel	36.	1/2.	21.
Kleinschmidt, A. Aus der Korrespondenz Mittermaiers und Wessenbergs gezogene Gedanken über Straf- und Gefängniswesen	24.	4.	313.
Kluss. Gutachten über Beschäftigung mit Landeskulturarbeiten	33.	5/6.	389.
— Berechnung von Haftkosten	36.	5/6.	416.
Knecht, Dr. Die Irrenstation bei der Straf-Anstalt Waldheim	15.	3/4.	206.
— Ueber die Unterbringung irrer Verbrecher. Gutachten zur Vereinsversammlung in Wien 1883	17.	1/2.	142.
— Besprechung von Kirn „Die Psychosen in aetiologischer, klinischer u. forenser Hinsicht"	21.	1.	58.
Koblinski, von. Zehn Jahre Gefängnisprediger.	27.	1/2.	87.

	Bd.	Hft.	S.
Koblinski, von. Gewährung von Reisegeld an entlassene Untersuchungsgefangene	32.	1/2.	143.
Könige, Dir. Zur Frage, welches Formular als Muster für Einlieferungsbogen zu empfehlen ist .	26.	3/4.	154.
Köstlin, Dir. Das Württembergische Gesetz betr. die Einführung der Zellenhaft für weibliche Zuchtpolizeihaus- und Arbeitshausgefangene vom 15. Dezbr. 1865, nebst einem Rückblick auf die vorausgegangenen Gesetzgebungs-Arbeiten in Württemberg auf dem Gebiete des Gefängniswesens	2.	4.	217.
— Das Zellengefängnis Heilbronn. Auszug aus den Hauptberichten über die Verwaltungsjahre 1874/75 und 1875/76	12.	4.	281.
— Pfr. Welches Haftsystem empfiehlt sich für jene besonderen Anstalten und Räume, welche nach § 57 des deutschen Reichsstrafgesetzbuches zur Verbüssung von Strafen jugendlicher Personen bestimmt sind? Gutachten zur Vereinsversammlung in Freiburg 1889 .	24.	2/3.	149.
— Pfr., Adolf. Nekrolog	26.	5/6.	269.
Kopp, Dir. Bedürfnis und Einrichtung einer Vorbildung und Fortbildung der Aufseher. Referat in der Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	25.	Sh.	121.
— Hat sich die absolute Vorschrift des Strafgesetzes, dass die Einzelhaft ohne Zustimmung des Gefangenen in keinem Falle die Dauer von drei Jahren überschreiten soll, bewährt? Gutachten	31.	5/6.	501.
Krauss, Pfr. Jahresbericht der Seelsorge an den katholischen Gefangenen des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1877	13.	5.	57.
— Das Schutzwesen für entlassene Gefangene. Gutachten für die Vereinsversammlung zu Wien 1883	17.	1/2.	172.
— Fortschritte der Strafrechtspflege und des Gefängniswesens in ausserdeutschen Ländern Europas. Ein geschichtlicher Ueberblick	18.	1/2.	1.
— Besprechung von Tauffer „Die Erfolge des progressiven Strafvollzugsystems und der eigenen Staatsregie in der königl. kroatischen Stafanstalt zu Lepoglava"	18.	3.	269.

	Bd.	Hft.	S.
Krauss, Pfr. Die Ernährung der Sträflinge	18.	4.	350.
— Das Schutzwesen für entlassene Strafgefangene. Referat in der Vereinsversammlung zu Wien 1883	19.	1/2.	118.
— Ueber die Geständnisse der Gefangenen . .	19.	3/4.	186.
— Die Pastoration der Untersuchungsgefangenen	20	1.	46.
— Empfiehlt sich die Deportation rückfälliger Verbrecher und unter welchen Bedingungen? Referat in der Vereinsversammlung zu Frankfurt a. M. 1886 . . . . . 22. 1/2.	91.	105.	107.
— Ueber Modefikation der Isolierhaft 22 3/4. 195.	23.	3/4.	373.
— Warum gehört die Fürsorge für die Bedürfsnisse der Angehörigen eines Gefangenen während der Strafzeit zu den Aufgaben des Schutzwesens? In welchem Umfange und von wem soll dieselbe ausgeübt werden? Welcher Anteil daran trifft speziell die Schutzvereine? Gutachten für die Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	24.	2/3.	113.
— Die Gefangenen und die Verbrecher unter dem Einflusse des Christentums. Geschichtlicher Ueberblick umfassend die ersten siebzehn Jahrhunderte	25.	1.	
— Welches Haftsystem empfiehlt sich für jene besonderen Anstalten oder Räume, welche nach § 57 des deutschen Reichsstrafgesetzbuches zur Verbüssung von Strafen jugendlicher Personen bestimmt sind? Referat in der Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	25.	Sh.	67.
— Bericht über Gefängnislehrkurse für richterliche Beamte in Freiburg	27.	1/2.	45.
— Die Schutzaufsicht als Ersatz der polizeilichen Kontrolle über die bedingungsweise entlassenen Gefangenen	28.	1/2.	30.
— Ueber das italienische Gefängniswesen im Mittelalter und in der Neuzeit	28.	3/4.	166.
— Ueber das Straf- und Gefängniswesen in Japan	30.	3/4.	165.
— Wert und Bedeutung der Arbeiterkolonien .	30.	3/4.	305.
— Aus der Schutzvereinspraxis	30.	5/6.	393.
— Ein Kriminalist des vorigen Jahrhunderts .	30.	5/6.	404.
— Gewährung von Reisegeldern an entlassene Untersuchungsgefangene. Gutachten . .	32.	1/2.	133.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Krauss, Pfr. Gutachten über die Beschäftigung mit Landeskulturarbeiten	33.	1/2.	23.
— Die katholische Seelsorge in den kleineren Gefängnissen	35.	3/4.	171.
Krell, Dir. Die Beurlaubung (vorläufige Entlassung) der Strafgefangenen betr. Antrag zur Vereinsversammlung zu Dresden 1867	2.	3.	184.
— Jahresbericht über Zustände und Ergebnisse bei der Straf-Anstalt Zwickau mit der Hilfs-Anstalt Voigtsberg, während des Jahres 1867. Mit Vorwort von Reg.-Rat und Dir. d'Alinge	4.	Extrah	II.
— Wie sollen Zwangserziehungs-Anstalten für Jugendliche nach § 56 des Strafgesetzbuches organisiert sein? Gutachten zur Vereinsversammlung in Frankfurt a./M. 1886	21.	1/2.	175.
— Wer soll die Kosten der Strafvollstreckung tragen? Referat in der Generalversammlung der Rheinisch - Westfälischen Gefängnis-Gesellschaft am 6. Oktober 1887	23.	3/4.	199.
— Dürfen nach den bestehenden Bestimmungen Untersuchungsgefangene, welchen die freiwillige Beteiligung bei den in der Anstalt eingeführten Arbeiten gestattet wird, hinsichtlich der Bemessung der Arbeitsaufgabe und der an die Nichtleistung der Aufgaben geknüpften Folgen (Bestrafung) ebenso behandelt werden, wie Strafgefangene? Gutachten zur Vereinsversammlung in Freiburg 1889	23.	3/4.	348.
Krohne Dr. Soll das gesamte Gefängniswesen eines Landes unter eine einheitliche Leitung gestellt werden und unter welche? Gutachten zur Vereinsversammlung in München 1871	4.	6.	645.
— Aufseher-Wohnungen	14.	1/2.	84.
— Arbeitsbetrieb in den Strafanstalten. Antrag zur Vereinsversammlung zu Bremen 1880	14.	3.	217.
— Arbeitsbetrieb in den Strafanstalten. Referat in der Vereinsversammlung zu Bremen 1880	15.	1/2.	5.
— Nach welchen Normalien sollen Zellengefängnisse gebaut werden?	17.	4.	297.
— Baukosten verschiedener Zellen-Gefängnisse, Tabellen	17.	4.	362. Anlage.

	Bd.	Hft.	S.
Krohne, Dr. Entwurf zu einem Verpflegungsetat für Strafanstalten nach den von Professor Voit aufgestellten Grundsätzen	18.	3.	231.
— Contra Wirth. (Ueber die einheitliche Leitung des Strafvollzugs)	18.	3.	Beilage.
— Bau von Zellengefängnissen. Referat in der Vereinsversammlung zu Wien 1883 . . .	19.	1/2.	44.
— Zwangserziehungsanstalten für Jugendliche nach § 56 des Reichsstrafgesetzbuches . .	20.	1/3.	257.
— desgl. Referat in der Vereinsversammlung zu Frankfurt a./M. 1886	22.	1/2.	47.
— Herstellung eines für Deutschland zu empfehlenden Musterformulars für Einlieferungsbogen. Gutachten zur Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	23.	3/4.	292.
— Über das portugiesische Gesetz betreffend die Verschickung von Verbrechern	33.	5/6.	517.
Kühne, Dir. Abschiedsschreiben beim Ausscheiden aus dem Dienst	23.	1/2.	189.
Kullmann, Dr. Gutachten über Zusammensetzung und Zubereitung von Gefangenenkost . . .	37.	5/6.	517.
Lang, Gutachten über Selbstbeschäftigung	33.	3/4.	249.
Langreuter, Dir. In welcher Weise sollen die Strafgefangenen angeredet werden? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Dresden 1867	2.	4.	268.
— Wie soll die Kleidung der Strafgefangenen beschaffen sein? Gutachten für die Vereinsversammlung zu Dresden 1867	2.	5.	355.
— Wie ist die Personalstatistik der eine Freiheitsstrafe verbüssenden Gefangenen einzurichten? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Frankfurt a./M. 1886	21.	3.	288.
— Oberdirektor, Nekrolog	26.	5/6.	266
Leffler, Dir. Wie ist die Personalstatistik der eine Freiheitsstrafe verbüssenden Gefangenen einzurichten? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Frankfurt a./M. 1886	21.	3.	205.
— Welche Gründe sprechen für die Verwendung von Sträflingen zu Landeskulturarbeiten und wie lässt sich diese Verwendungsart mit dem Sträflingsbeurlaubungssystem in Verbindung bringen? Empfiehlt sich die Verwendung von Haftsträflingen zur Aussenarbeit? Unter			

	Bd.	Hft.	S.
welchen Voraussetzungen und mit welchen Beschränkungen? Gutachten zur Vereinsversammlung in Freiburg 1889	23.	3/4.	327.
Leffler, Dir. Was kann seitens der Strafanstaltsverwaltungen geschehen, um neben tunlichster Berücksichtigung der Ziele, die bei einem wohlgeordneten Strafvollzug durch die Beschäftigung erreicht werden sollen, den Klagen des freien Gewerbes über Beeinträchtigung durch die Gefängnisarbeit zu begegnen? Gutachten für die Vereinsversammlung	27.	1/4.	165.
Lenhard, Reg. Rat. Gutachten über Anstellung weiblicher Beamter	32	1/2.	33.
— Die anthropometrischen Messungen und Beschreibungen nach Bertillon	35.	3/4.	269.
— Badischer Strafvollzug an Jugendlichen . .	35.	5/6.	398.
Lenz, Prof. Die geisteskranken Verbrecher im Strafverfahren und Strafvollzuge	34.	5/6.	361.
Leonhard, Direktor. Das Gefängniswesen in der Strafprozessreform-Kommission	39.	5/6.	446.
Leppmann, Dr. Fürsorge für geisteskranke Gefangene	29.	1/2.	65.
— Begriff, Bedeutung und Wirkung geistiger Minderwertigkeit bei Strafgefangenen . .	38.	5/6.	448.
Leutritz, G. Über Einheit im Rechnungswesen der Strafanstalten	12.	1/2.	1.
— Veränderungen im Rechnungswesen der Straf- und Korrektionsanstalten des Königsreichs Sachsen	14.	3.	205.
— Einführung einheitlicher Rubriken für die Darstellung der wirtschaftlichen Ergebnisse der Anstaltsverwaltungen. Antrag zur Vereinsversammlungen zu Bremen 1880 . .	14.	3.	255.
— Nach welchen Grundsätzen sollen die Arbeitsbelohnungen an Gefangene gewährt werden? Gutachten zur Vereinsversammlung in Wien 1883	17.	3.	233.
Link, Dir. Beschäftigung der Strafgefangenen mit Landeskulturarbeiten	32.	3/4.	190.
Link, Referendar, die Stellung der Einzelhaft im heutigen deutschen Strafvollzug.	36.	3/4.	210.

	Bd.	Hft.	S.
Lissner, Dr. Die Arbeitsfähigkeit der Arbeitshäusler, ein Beitrag zur Vagabondenfrage. (Vom sanitären Standpunkte betrachtet.)	23.	1/2.	1.
Liszt, v. Die Aufgaben und die Methode der Strafrechtswissenschaft	35.	1/2.	1.
Löhlein, Dir. Sollen im Hinblick auf Rückfälle die Bestimmungen der Hausordnungen verschärft werden? Referat in der Vereinsversammlung zu Frankfurt a./M. 1886 . .	22.	1/2.	137.
Lucas, Charles. Nekrolog	26.	5/6.	255.
Lunzer, Beschreibung von der Anstalt Korneuburg	33.	5/6.	281.
Lützen, Geh. Regierungsrat. Mitteilungen über die Verwaltung der Strafanstalten im Königreich Hannover pro 1864	1.	4.	1.
— desgl. pro 1865	2.	5.	334.
— Soll das gesamte Gefängniswesen eines Landes unter einheitliche Leitung gestellt werden und unter welche? Referat in der Vereinsversammlung zu München 1871 . .	6.	1.	18.
— Welches sind die für eine gesetzliche Regelung der Vollstreckung der Freiheitsstrafen massgebenden Grundsätze und Gesichtspunkte? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Berlin 1874	9.	2.	219.
— Nach welchen Grundsätzen sind den Gefangenen für ihre Arbeitsleistungen Belohnungen zu bewilligen? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Berlin 1874 . . .	9.	4.	337.
— Nach welchen Grundsätzen sollen die Arbeitsbelohnungen an Gefangene gewährt werden, insbesondere auch in welcher Höhe, und soll dabei eine Rücksichtnahme auch auf das Verhalten der Gefangenen am Straforte stattfinden? Soll eine ganze oder teilweise Einziehung des Arbeitsguthabens stattfinden können? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Wien 1883	17.	1/2.	82.
Mahn, Pred. Der Sonntag im Gefängnis. Gutachten zur Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	24.	3/4.	136.
Marcard, Dr. Ein Besuch in Bruchsal im Juni 1866	4.	2.	104.
— In welcher Weise und in welcher Ausdehnung soll die Bewegung der Strafgefangenen in freier Luft, ihre körperliche Reinigung,			

		Bd.	Hft.	S.
	besonders das Baden, Haar- und Bartscheeren stattfinden? Referat in der Vereinsversammlung zu München 1871	6.	1.	39.
—	Wie sollen seelengestörte, zu längerer Strafe verurteilte Gefangene untergebracht werden? Referat in der Vereinsversammlung zu Berlin 1874	10.	1/2.	5.
—	Krankheit und Sterblichkeit unter den Gefangenen und die Möglichkeit ihrer Verringerung	14.	4/5.	259.
—	Wie soll nach neuestem Stande der Wissenschaft und Praxis für die geistesgestörten Verbrecher gesorgt werden? Sind eigene Anstalten oder Annexe von Strafanstalten oder aber von Irrenanstalten vorzuziehen? Wie wären solche einzurichten? Referat in der Vereinsversammlung zu Wien 1883 .	19.	1/2.	21.
Marcowich,	Oberdir. Disziplinarstrafensystem im österreichischen Strafvollzugsgesetzentwurf 1891	29.	1/2.	47.
—	Die Strafhausarbeit	29.	1/2.	196.
—	Der Besserungszweck der Strafe und seine kriminalpolitische Bedeutung	29.	5/6.	375.
—	Beschäftigung der Strafgefangenen mit Landeskulturarbeiten	32.	3/4.	177.
—	Kampf gegen Entvölkerung der ländlichen Bezirke	36.	5/6.	393.
—	Gutachten über Beschäftigung Jugendlicher	37.	3/4.	236.
—	Gutachten über die Bewährung der im Reichsstrafgesetzbuch angenommenen Altersgrenze für Strafmündigkeit	37.	3/4.	276.
—	Gutachten über die Wirkungen der Einzelhaft	37.	5/6.	411.
—	Der Vollzug der Freiheitsstrafe und die Ursachen, welche ihre Wirksamkeit schädigen	39.	5/6.	414.
Massow,	v., Oberregierungsrat. Ist es empfehlenswert und durchführbar, der Zersplitterung des Vereinslebens gegenüber eine engere Verbindung unter den verschiedenen verwandten Bestrebungen der Verbrecherprophylaxe (Schutzwesen, Zwangserziehung, Arbeiterkolonien, Antibettelvereine, Naturalverpflegungsstationen, Herbergen zur Heimat, Volksküchen, Anstalten für Arbeits-			

		Bd.	Hft.	S.
	nachweis, Vereine gegen Trunksucht etc.) herzustellen, namentlich in kleineren Orten? Referat in der Versammlung deutscher Schutzvereinsdelegirter zu Freiburg 1889 .	25.	2.	161.
Massow, v.	Vormundschaft über volljährige Delinquenten als selbständige Strafart und als Zusatzstrafe: Ausdehnung der Vormundschaft und energische Handhabung derselben über Minderjährige als Präventivmittel	29.	1/2.	1.
Matz, Pfr.	Bemerkungen zu dem Fürsorgeerziehungsgesetz	39.	5/6.	440.
—	Studien über Gefängnisstatistik	40.	3.	512.
Mayer, Dr..	Oberjustizrat. Gutachten über die Bewährung der im Reichsstrafgesetzbuch angenommenen Altersgrenze für die Strafmündigkeit	37.	3/4.	284.
Mayr, v.	Die Gestaltung der deutschen Kriminalität 1897	33.	3/4.	165.
Mecsér, Josef.	Organisation und Verhältnisse des ungarischen Gefängniswesens	38.	5/6.	462.
Mendel, Dr.	Zur Psychologie jugendlicher Verbrecher	30.	5/6.	383.
Mess, Dir., Dr.	In welcher Weise und in welchem Umfange sollen über die Verhältnisse der eingelieferten Strafgefangenen Nachweise beigebracht werden? Gutachten zur Vereinsversammlung in Dresden 1867	2.	3.	195.
—	Ein Rückblick auf die oberste Leitung der bayrischen Strafanstalten 1870—1880 . . .	16.	1/2.	155.
Michaelis, v., Dir.	Gutachten über Angemessenheit der Selbstbeschäftigung	32.	1/2.	116.
—	Über Disziplinarstrafen in Strafhäusern . .	34.	1/2.	62.
—	Über fluchtsichere Detinierung in Einzel- und Gemeinschaftshaft	36.	1/2.	124.
Miglitz, Dir.	Ist zu einer erspriesslichen Durchführung der Einzelhaft die Trennung der Gefangenen auch in Kirche und Schule, im Spazierhofe notwendig? Können zur Erreichung des angeführten Zwecks die Masken entbehrt werden? Gutachten zur Vereinsversammlung in Berlin 1874	9.	2.	197.
—	Nach welchen Grundsätzen sind den Gefangenen für ihre Arbeitsleistungen Belohnungen			

	Bd.	Hft.	S.
zu bewilligen? Gutachten zur Vereinsversammlung in Berlin 1874	9.	2.	212.
Miglitz, Dir. Nach welchen Grundsätzen sollen die Arbeitsbelohnungen an Gefangene gewährt werden, insbesondere auch in welcher Höhe, und soll dabei eine Rücksichtnahme auch auf das sonstige Verhalten des Gefangenen am Strafort stattfinden? Soll eine ganze oder teilweise Einziehung des Arbeitsguthabens stattfinden können? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Wien 1883	17.	½.	123.
— Sollen Extragenüsse (Lebensmittel, Schnupftabak u. dgl.), das Halten von Vögeln, Blumen usw. den Gefangenen gestattet werden? Referat in der Vereinsversammlung zu Wien 1883	19.	½.	54.
— Wem gehört der Ertrag der Arbeit der Gefangenen? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Frankfurt a. M. 1886	21.	½.	192.
Milentz, Gutachten über Beschäftigung mit Landeskulturarbeiten	33.	½.	62.
Mittermaier, Prof., Dr. Stand der Frage über den Wert und die Bedingungen, unter welchen auf eine erfolgreiche Wirksamkeit der Einzelhaft gerechnet werden kann? Vortrag, gehalten in der Vereinsversammlung zu Bruchsal 1864	1.	1.	40.
— Der gegenwärtige Stand der Ansichten und Leistungen in Bezug auf Verbesserung der	2.	2.	83.
Strafanstalten, insbesondere durch Einführung der Einzelhaft	2.	3.	141.
	2.	5.	313.
— Karl Joseph Anton. Nekrolog	3.	5.	342.
— Bericht über die Versammlung der J. K. V. in Heidelberg 1897	31.	¾.	249.
— Gutachten über Begriff und Behandlung Rückfälliger	32.	¾.	227.
— Aufschub der Strafvollstreckung und Kriminalpolitik	33.	⅝.	343.
Möbius, Dir. Die Korrektions-Anstalt für Jugendliche zu Sachsenburg im Königreiche Sachsen .	5.	4.	97.
— Welches Haftsystem empfiehlt sich für jene besonderen Anstalten und Räume, welche nach § 57 des deutschen Reichsstrafgesetz-			

	Bd.	Hft.	S.
buches zur Verbüssung von Strafen jugendlicher Personen bestimmt sind? Gutachten zur Vereinsversammlung in Freiburg 1889	24.	4.	341.
Muetzel, Pastor. Schuldlosigkeit der Strafanstalts-einzelhaft an den in ihr zu Tage getretenen Geisteskrankheiten	30.	5/6.	339.
Mühlhäusser, Pfr. Die Anwendung der Einzelhaft auf weibliche Sträflinge, mit besonderer Berücksichtigung des Gefängniswesens im Grossherzogtum Baden	1.	5.	1.
— desgl. Bemerkungen zu einem dieses Thema behandelnden Aufsatze des Dr. Dietz, Bruchsal in Bl. f. Gef. K. Bd. 2, H. 2., S. 106 .	2.	2.	120.
— Die Einführung der Einzelhaft für weibliche Sträflinge betr. Antrag zur Vereinsversammlung in Dresden 1867	2.	3.	163.
— Die Anwendung der Einzelhaft auf weibliche Sträflinge. Referat in der Vereinsversammlung zu Dresden 1867	3.	3.	192.
Nadastiny. Die Fundamente der neuen österreichischen Kriminalgesetze	33.	5/6.	394.
Nemanitsch, Dr., Staatsanwalt. Das belgische Gesetz von 1899 über bedingte Verurteilung und vorläufige Entlassung	34.	1/2.	66.
— Der internation. Gefängniskongress in Brüssel	34.	5/6.	502.
— Landüberlassungen an Relegierte in den franz. Straf-Kolonien	35.	1/2.	61.
— Gutachten über Beschäftigung Jugendlicher	37.	3/4.	228.
Nolte, Insp. Die Beschäftigung der Gefangenen in der Untersuchungshaft	11.	1/2.	44.
— Die Beschäftigung der Gefangenen in der Polizeihaft	11.	1/2.	48.
Obermaier, Michael von. Nekrolog	24.	4.	410.
Oppenheim, Priv.-Doz., Dr. Dürfen nach den bestehenden Bestimmungen Untersuchungsgefangene, welchen die freiwillige Beteiligung bei den in der Anstalt eingeführten Arbeiten gestattet wird, hinsichtlich der Bemessung der Arbeitsaufgabe und der an die Nichtleistung der Aufgabe geknüpften Folgen (Bestrafung) ebenso behandelt werden wie Strafgefangene? Referat in der Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	25.	Sh.	28.

	Bd.	Htt	S.
Pattantgus v. Der Einfluss des progressiven Gefängnissystems resp. der als Postulat desselben durchgeführten einjährigen Einzelhaft auf die Vermehrung der Tuberkulose	39.	5/6.	481.
Peters, Pfarrer. Jugendliche Gefangene und deren Behandlung im Gefängnis	30.	1/2.	29.
Petersen. Appell.-Gerichtsrat. Soll der Strafvollzug im Wege der Gesetzgebung geregelt werden? Referat in der Vereinsversammlung zu Berlin 1874	10.	1/2.	51.
— Dir. Trennung der Gefangenen	10.	2/3.	151.
Pinder, Dr. Wie soll nach neuestem Stande der Wissenschaft und Praxis für die geistesgestörten Verbrecher gesorgt werden? Sind eigene Anstalten oder Annexe von Straf- oder aber von Irrenanstalten vorzuziehen? Wie wären solche einzurichten? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Wien 1883 . .	17.	1/2.	160.
Pingsmann, Pred. Weihnachtsfeier in den Straf-Anstalten. (Ansprache an die Gefangenen der Straf-Anstalt Bonn 1876)	13.	3/4.	237.
Pockels, Dir. Mitteilungen über Zweck und Einrichtung der Gefangenen-Anstalten zu Wolfenbüttel	9.	4.	436.
— Bericht über den Zustand und die Verwaltung der Gefangenen-Anstalten zu Wolfenbüttel während des Jahres 1874	9.	7.	1.
— Über die Verpflichtung der Gefangenen zum Ersatz der Straferstehungskosten	11.	3/4.	299.
— Über die notwendige Rückwirkung des Besserungszwecks der Strafe auf die Polizei-Aufsicht	12.	3.	185.
Polmann, Dir. In welcher Weise soll der Strafgefangene angeredet werden? Wie soll die Kleidung der Strafgefangenen beschaffen sein? Gutachten zur Vereinsversammlung in Dresden 1867	2.	3.	215.
Ponfick, Dr. jur. Verzeichnis von Anstalten, welche entlassene Bestrafte freiwillig aufnehmen, erziehen oder versorgen, sowie die Einrichtungen zu Gunsten entlassener Bestrafter. Aus dem Buche: „Ueber Gefangenen- und Entlassenenpflege“	24.	2/3.	217.

Digitized by Google

	Bd	Hft.	S.
Preetorius. Gutachten über Aussetzung der korrektionellen Nachhaft	33.	3/4.	266.
— Gutachten über die Bewährung der im Reichsstrafgesetzbuch angenommenen Altersgrenze für die Strafmündigkeit	37.	3/4.	379.
Ragotzky, Pred. Das Verbrechertum in Berlin	7.	1.	1.
Rauchstein, Jugendgerichtshöfe	40.	3.	491.
— Die moderne amerikanische Strafgesetzgebung	38.	3/4.	281.
— Zur Frage der vorläufigen Entlassung. Gutachten	28.	3/4.	211.
— Zeitung im Gefängnis	30.	3/4.	227.
— Die Besserungsanstalt des Staates Massachusetts	31.	1/2.	1.
— Der Vollzug der Freiheitsstrafen in den Vereinigten Staaten	35.	5/6.	387.
Reich, Reg. Rat. Entwicklung des sächsischen Gefängniswesens	29.	5/6.	357.
— Welche Massnahmen sind zu treffen um Militäranwärter zu brauchbaren Aufsehern heranzubilden? Gutachten	31.	5/6.	477.
— Gutachten über die Möglichkeit grösserer Differenzierung in der Behandlung ehrlicher und nicht ehrlicher Gefangener in ein und derselben Anstalt	39.	1/2.	153.
— Beschreibung der Strafanstalt Bautzen	40.	1.	228.
Renner, Dr. Behandlung epileptischer Gefangenen. Gutachten	32.	1/2.	132.
Reuther, Verwalter. Jahresbericht der wirtschaftlichen Verwaltung des Zellengefängnisses in Bruchsal pro 1873	9.	6.	19.
— desgl. pro 1874	10	7.	19.
— desgl. pro 1875	11.	6.	23.
— desgl. pro 1876	12.	5.	19.
— desgl. pro 1877	13.	5	19.
Ribstein, Dr. Jahresbericht über die Gesundheitsverhältnisse der Gefangenen des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1872	8.	5.	81.
— desgl. pro 1873	9.	6.	35.
— desgl. 1874	10.	7.	59.
— desgl. 1875	11.	6.	46.
— desgl. 1876	12.	5.	41.
— desgl. 1877	13.	5.	43.

	Bd.	Hft.	S.
Richter, Dr. theol. Pfr. Die Ueberverdienstgelder der Gefangenen und Entlassenen vom ethischen Standpunkte beleuchtet	19.	5.	301.
Kittner, Dir. Nach welchen Grundsätzen soll der Arbeitsbetrieb in den Strafanstalten geregelt werden; soll insbesondere auf eigene Rechnung gearbeitet oder sollen die Arbeitskräfte vermietet werden? Gutachten zur Vereinsversammlung in Berlin 1874 . . .	9.	3.	262.
— Kann den Gefangenen die Selbstverpflegung gestattet werden, ohne die Gleichmässigkeit des Strafvollzugs zu gefährden, eventuell in welchem Umfange? Gutachten zur Vereinsversammlung in Berlin 1874 . . .	9.	3.	268.
Rommel, Pfr. Ueber den Begriff der Strafanstaltsarbeit und die Beibehaltung der Zuchthausstrafe in dem Entwurf des norddeutschen Strafgesetzbuches	4.	E. H.	1.
— Von der Einrichtung und Verwendung der Anstaltsbibliotheken	5.	1.	1.
Rosenfeld, Dr. Bericht über die V. Versammlung der Internationalen kriminalistischen Vereinigung	31.	3/4.	226.
— Untersuchungsrichter und Verteidiger . . .	31.	3/4.	280.
— Geschichte des Gefängnisvereins der Provinz Brandenburg 1870/75	36.	3/4.	308.
— Die Familienfürsorge im Berliner Verein zur Besserung der Strafgefangenen	38.	3/4.	296.
— Vereinigung der Gefängnisbesucherinnen in England	38.	5/6.	517.
Rossmy, Reg.-Rat. Gutachten über Organisation des Aufsichtsdienstes	32.	1/2.	6.
— Gutachten über Zubilligung der Selbstbeschäftigung	32.	1/2.	114.
— Gutachten über das jetzige Strafensystem und Vorschläge zur Verbesserung	37.	3/4.	324.
Ruhstrat, Gutachten über Beschäftigung mit Landeskulturarbeiten	33.	1/2.	49.
Rüstow, Dir. Gutachten über Verhütung des Verkehrs von Zelle zu Zelle	32.	1/2.	5.
Sabljak, Mitteilungen aus der Strafanstait Gospic .	27.	1/2.	30.
Saffer, Pred. Zur Reform des Seelsorgedienstes in den bayrischen Strafanstalten. (Contra Götz 8. 4. 173)	9.	1.	64

	Bd.	Hft.	S.
Schäfer, Dr. Ueber Gefängniskrankheiten	34.	1/2.	191.
Schaffroth. Der Strafvollzug in der Schweiz für 1900	34.	5/6.	434.
— Einfluss des Alkoholismus auf das Verbrechertum und die Mittel zu seiner Bekämpfung	35.	5/6.	375.
Scheffer, Pred. Die Gefängniseinrichtungen für Untersuchungs- und kurzzeitige Strafgefangene betr. Referat in der Vereinsversammlung zu Dresden 1867	3. 4.	229.	243.
— Wie soll die Behandlung jugendlicher Verbrecher vor dem Gesetz und im Strafvollzuge beschaffen sein? Gutachten zur Vereinsversammlung in München 1871 . . .	4.	6.	669.
— Ueber den Nutzen und die zweckmässige Handhabung der Polizeiaufsicht. Referat in der Vereinsversammlung zu Bremen 1880 .	15.	1/2.	43.
Schellmann. Gutachten über Aussetzung der korrektionellen Nachhaft	33.	3/4.	257.
Scherr, Pfr. Der Sonntag im Gefängnis. Gutachten zur Vereinsversammlung zu Freiburg 1889 .	24.	2/3.	159.
Schiuk. Gutachten über Beschäftigung Jugendlicher	32.	3/4.	201. 207.
Schneider, Lehrer. Bericht über den Schulunterricht in Herzoglicher Strafanstalt zu Coswig in Anhalt für die Zeit vom 1. Juli 1879 bis 30. Juni 1880	15.	3/4.	223.
Schück, Dir. Einzelhaft und Isolierung	3.	5.	338.
Schück, Karl Eduard. Nekrolog von Dir. Kaldewey	7.	1.	29.
Schütz, Oberinspektor. Empfiehlt sich das Bertillon'sche System zur Einführung in den einzelnen Strafanstalten? Gutachten	31.	5/6.	499.
Schwab, von, Ministerialdirektor. Die Unterbringung geisteskranker Strafgefangener in Württemberg	38.	1/2.	3.
— Die verminderte Zurechnungsfähigkeit im früheren württemb. Recht	40.	2.	361.
Schwandner, Oberjustizrat. Gutachten über Zusammensetzung und Zubereitung der Kost für Gefangene	37.	3/4.	253.
Schwarze, Oskar von. Nekrolog	21.	4/5.	312.
Sebald, Dir. Die neue Organisation der Strafanstalten in Thüringen	16.	1/2.	93.
Seyfarth, Dr. Ueber Deportation von Verbrechern nach Deutsch-Südwestafrika	34.	2/3.	173.

		Bd	Hft	S
v. Sichart, Dir.	Wie soll der Staat die Arbeitskräfte der Sträflinge verwerten?	5.	5.	161.
—	Ueber höheren Gefängnisverwaltungsdienst	6.	5.	285.
—	Sollen für die Strafanstalts-Rechnungen einheitliche Rubriken eingeführt werden? Wie wäre dies etwa durchzuführen? Gutachten zur Vereinversammlung zu Berlin 1874 . .	9.	4.	374.
—	Ist die Verabfolgung von Extragenüssen (Lebensmitteln, Schnupftabak u. dergleichen) an Gefangene zulässig? Soll denselben ferner das Halten von Vögeln, Blumen etc. gestattet werden? Eventuell in welchem Umfange? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Berlin 1874	9.	4.	383.
—	Ueber Verschlechterung der Gefangenen am Straforte	9.	5.	468.
—	Nach welchen Grundsätzen sind den Gefangenen für ihre Arbeitsleistungen Belohnungen zu bewilligen? Referat für die Vereinsversammlung zu Berlin 1874 . . .	11.	1/2.	1.
—	Ueber Beschäftigung der Sträflinge (vom juridischen Standpunkte)	11.	5.	397.
—	Ueber Strafvollzugs-Prinzipien	12.	3	225.
—	Mitteilungen über den Gesundheitszustand unter den Gefangenen des württembergischen Männerzuchthauses Ludwigsburg während des Zeitraumes 1872—1880 . . .	15.	1/4.	165.
—	Die Sterblichkeit im Zuchthause Ludwigsburg während der Jahre 1872—1882 83 mit einem Anhange: Wägungen des Körpergewichts der Gefangenen	18.	4.	373.
—	Empfiehlt sich nach den bisherigen Erfahrungen eine Aenderung der Bestimmungen über das Beurlaubungssystem im Strafvollzuge? Gutachten im Auftrage der ständigen Deputation des deutschen Juristentages erstattet	20.	1/3.	291.
—	Empfiehlt sich die Deportation rückfälliger Verbrecher und unter welchen Bedingungen? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Frankfurt a./M. 1886	21.	1/3.	148.

	Bd.	Hft.	S.
v. Sichart, Dir. Bericht über die Sterblichkeit unter den Gefangenen des württemberg. Zuchthauses Ludwigsburg in den Jahren 1872 73 bis 1886 87 inkl. und über Wägungen des Körpergewichtes der Gefangenen in den Jahren 1884 85 bis 1886 87	24.	4.	293.
— Ist es zulässig, gewisse Verbrecher oder Gesetzesübertreter als unverbesserlich zu betrachten? bejahenden Falles, welche Mittel könnten angewendet werden, die Gesellschaft gegen diese Klasse von Verurteilten zu schützen? Gutachten für den internationalen Gefängnis-Kongress zu St. Petersburg 1890	26.	1/2.	16.
— Ein Beitrag zur Gefängnisstatistik	26.	1/2.	31.
— Soll die Versammlung der deutschen Strafanstaltsbeamten die gesetzliche Regelung des Strafvollzugs verlangen? Gutachten	27.	3/4.	192.
— Welche Aenderungen auf dem Gebiete der Gefängnisverwaltung werden empfohlen, um dem Strafvollzug eine bessere Wirkung zu sichern, als dies unter dem gegenwärtigen Gefängnis-Regime der Fall sein kann? Gutachten für die Versammlung in Braunschweig	27.	5/6.	305.
— Hat der Gefangene ein Recht auf Arbeitslohn? Gutachten	32.	1/2.	59.
— Welche Grundsätze sollen bei Bewilligung von Arbeitsgeschenken Platz greifen? . .	32.	1/2	70.
— Gutachten über Schulunterricht an erwachsene Gefangene	32.	1/2.	147.
— Gutachten über Begriff und Behandlung Rückfälliger	32.	3/4.	219.
— Die neuen Hausordnungen Württembergs .	34.	1/2.	1.
— Vergeltungsidee und Zweckgedanken im System der Freiheitsstrafen	36.	1/2.	38.
— Gutachten über die Bewährung des jetzigen Strafensystems und Vorschläge zur Besserung	37.	1/2.	59.
— Die Freiheitsstrafe im Anklagestande und ihre Verteidigung	39.	1/2.	3.
— Gutachten über die Möglichkeit grösserer Differenzierung ehrloser und nicht ehrloser Gefangener in einer und derselben Anstalt	39.	1/2.	110.
— Offener Brief an einen Zweifler	40.	3.	531.

	Bd.	Hft.	S.
Simonson. Gutachten über die Einziehung von Straferstehungskosten	33.	3/4.	254.
— Der Schutz der Kinder im deutschen Recht	34.	1/2.	31.
— Das Fürsorgeerziehungsgesetz	35.	5/6.	359.
Speck, Pfarrer. Die Anstaltsschulen in den dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten Preussens	31.	5/6.	434.
Spengler, Pfr. In welcher Weise und in welchem Umfange sollen über die Verhältnisse der eingelieferten Strafgefangenen Nachweise beigebracht werden? Referat in der Vereinsversammlung zu München 1871 . . .	6.	1.	70.
— Jahresbericht über die religiösen Verhältnisse der evangelischen Gefangenen des Zellengefängnisses Bruchsal pro 1871	7.	4.	76.
— desgl. pro 1872	8.	5.	71.
— desgl pro 1873	9.	6.	58.
— desgl. pro 1874	10.	7.	49.
— desgl. pro 1875	11.	6.	64
— desgl. pro 1876	12.	5.	55.
— desgl. pro 1877	13.	5.	61.
Spies, Dr. Weihnachtsbescherung in den Gefängnissen	33.	5/6.	356.
Stade, R. Zur Erziehungsaufgabe des modernen Gefängnisses	37.	5/6.	457.
Stellmacher, Oberstaatsanwalt. Dürfen nach den bestehenden Bestimmungen Untersuchungsgefangene, welchen die freiwillige Beteiligung bei den in der Anstalt eingeführten Arbeiten gestattet wird, hinsichtlich der Bemessung der Arbeits-Aufgabe und der an die Nichtleistung der Aufgabe geknüpften Folgen (Bestrafung) ebenso behandelt werden wie Strafgefangene? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	23.	3/4.	314.
Stengel, Frhr., von. Hat sich die absolute Vorschrift des Strafgesetzes, dass die Einzelhaft ohne Zustimmung des Gefangenen in keinem Falle die Dauer von drei Jahren überschreiten soll, bewährt?	31.	5/6.	503.
Stickl, Dr. Zur Frage des Haftsystems für Jugendliche	31.	3/4.	379

	Bd.	Hft.	S.
Streng, Dir. Zulässigkeit und Umfang der Selbstverpflegung der Gefangenen. Gutachten zur Vereinsversammlung in Berlin 1874 . .	9.	4.	371.
— Ueber den Wert der Einzelhaft beim Strafvollzug	9.	4.	404.
— Statistische Mitteilungen aus dem Zellengefängnisse Nürnberg	10.	¾.	182.
— Beschäftigung der Gefangenen in England. Auszug aus Major du Cane's Bericht auf dem Internationalen Kongress in London .	11.	¾.	161.
— Ueber belgisches Gefängniswesen	13.	¾.	209.
Kritik der Beiträge zur Lehre von der Strafe von Professor Dr. Sontag	16.	½.	109.
— Die Reform und der heutige Stand des Gefängniswesens in Hamburg	18.	3.	219.
— Die Bevölkerung der Hamburgischen Gefängnisse im Jahre 1883	19.	¾.	155.
— Sollen im Hinblick auf manche Rückfälle die Bestimmungen der Hausordnungen verschärft werden? Gutachten zur Vereinsversammlung in Frankfurt a. M. 1886 . .	21.	3.	274.
— Wem gehört der Ertrag der Arbeit der Gefangenen? Referat in der Vereinsversammlung zu Frankfurt a. M. 1886 . . .	22.	½.	36.
— Wie wäre der Vollzug der Freiheitsstrafen zu gestalten, um den Unterschied zwischen Zuchthaus- und Gefängnisstrafen (schweren und einfachen Kerker) entsprechend dem Zweck dieser Strafabstufung merkbarer hervortreten zu lassen, als dies bis jetzt der Fall ist, und empfiehlt sich zu diesem Ende die Einführung besonders schwerer, wenn auch unproduktiver Arbeit? Oder empfiehlt sich eine andere gesetzliche Abstufung der Freiheitsstrafen, als die zuerst gegebene? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	24.	⅔.	181.
— desgl. Korreferat in der Vereinsversammlung zu Freiburg 1889	25.	Sh.	175.
Strosser, Dir. Empfiehlt sich die Deportation rückfälliger Verbrecher und unter welchen Bedingungen? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Frankfurt a. M. 1886 . . .	21.	½.	111.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Stuckenberg. Tagung des Skandinavischen Gefängnisvereins zu Kopenhagen den 6.—8. Juli 1880	14.	1/3.	275.
Suringar, W. H. Besuche bei den Gefangenen .	7.	3.	219.
Szuhany, F. Wie soll die Kleidung der Strafgefangenen beschaffen sein? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Dresden 1867 . .	2.	4.	242.
— In welcher Weise sollen die Strafgefangenen angeredet werden? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Dresden 1867	2.	4.	264.
Tauffer, Dir. Zustände der k. ung. Landesstrafanstalt zu Leopoldstadt a. d. Waag im Jahre 1875	11.	5.	368.
— Nach welchem Grundsatze sollen die Arbeitsbelohnungen an Gefangene gewährt werden, insbesondere auch in welcher Höhe, und soll dabei eine Rücksichtnahme auch auf das Verhalten der Gefangenen am Straforte stattfinden? Soll eine ganze oder teilweise Einziehung des Arbeitsguthabens stattfinden können? Referat in der Vereinsversammlung zu Wien 1883	19.	1/2.	81.
Tauffer, Emil. Nekrolog von Verw. Sabljak . .	26.	5/6.	258.
Thun. Das Zentralgefängnis in Bochum	39.	3/4.	228.
Varrentrapp, Dr. med. Nekrolog	21.	4/5.	318.
Vogel, Dir. Hat der Gefangene ein Recht auf Arbeitslohn?	32.	1/2.	96.
— Welche Grundsätze sollen bei Bewilligung von Arbeitsgeschenken Platz greifen?	32.	1/2.	102.
Wach, Prof. Die bedingte Verurteilung	33.	5/6.	333.
— Die Zukunft des deutschen Strafrechts . .	36.	1/2.	3.
Wagner, Pfr. Die Rettungsanstalt für entlassene weibliche Strafgefangene ev. Konfession zu Oberurbach, O. A. Schorndorf, Königreich Württemberg	20.	4/5.	377.
Wahlberg, Prof. Dr. Die Gebrechen und Reform der Gefängnisse in Oesterreich	3.	5.	303.
— Die Militärstrafen und die Militär-Gefangenhäuser in Oesterreich	14.	1/2.	12.
— Der Charakter der Arbeitsvergütung an Strafgefangene. Vortrag gehalten in der Vereinsversammlung zu Wien 1883 . . .	19.	1/2.	92.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Waubke. Die atheistische Sozialdemokratie, ein Gegenstand der Gefängnisseelsorge . . .	28.	1/2.	49.
Wegmann, Karl. Nekrolog	26.	5/6.	264.
Weidemann, Dr. Der russische Entwurf einer allgemeinen Dienstordnung für die Gefangenenanstalten	37.	1/2.	129.
Weingart, Dr. Der gegenwärtige Stand der Frage der geminderten Zurechnungsfähigkeit. . .	40.	2.	379.
Wickel, Dr. Ueber die Kost in den Arbeits- und Landarmenhäusern zu X. und Y	39.	5/6.	473.
Wiessner, H., Pfr. Ländliches und städtisches Verbrechertum. Vortrag im Schutzverein zu Frankfurt a. d. Oder	9.	1.	1.
— Jugendliches Verbrechertum. Vortrag im Schutzverein zu Frankfurt a. d. Oder . . .	10.	3/4.	145.
Schuld und Urteil. Gedanken und Erfahrungen auf dem Gebiete des Strafvollzugs. Vortrag im Schutzverein zu Frankfurt a. d. Oder	11.	5.	333.
Wilke, Dir. In welcher Weise und in welchem Umfange sollen über die Verhältnisse der eingelieferten Strafgefangenen Nachweise beigebracht werden? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Dresden 1867	2.	3.	202.
— Ist zu einer erspriesslichen Durchführung der Einzelhaft die Trennung der Gefangenen auch in Kirche und Schule, im Spazierhofe notwendig? Können zur Erreichung des angeführten Zweckes die Masken entbehrt werden? Gutachten Vereinsversammlung in München 1871	4.	6.	663.
Wines, Dr. Nekrolog	14.	3.	218.
Winter. Der Gefängniskongress der Ver. Staaten von Amerika 1891	27.	1/2.	1.
— Fortschritte in der New-Yorker Besserungsanstalt zu Elmira	27.	1/2.	4.
Wirth, Dir., Dr. Sollen die Aufseher der kleinen Gefängnisse aus der Zahl der Strafanstalts-Aufseher genommen werden? Gutachten zur Vereinsversammlung in München 1871	4.	6.	658.
— Das Zellengefängnis Nürnberg. (Zweck, Bau und Einrichtung desselben)	5.	1.	38.

	Bd.	Hft.	S.
Wirth, Dr. Bemerkungen zu Art. 23 bis 26 des deutschen Strafgesetzbuches (vorläufige Entlassung) .	5.	5.	197.
— Ueber vorläufige Entlassung. Korreferat in der Vereinsversammlung zu Münehen 1871	6.	1.	14.
— Beiträge zur Frage über die gesetzliche Regelung des Strafvollzugs. I. II. . . .	8.	1.	36.
	8.	2.	97.
— Soll der Strafvollzug auf dem Wege der Gesetzgebung geregelt werden? Gutachten zur Vereinsversammlung in Berlin 1874 .	9.	4.	359.
— Sollen Normalschulen für die Gefängnisbediensteten und für welche Kategorien derselben errichtet werden? Gutachten zur Verelusversammlung in Berlin 1874 . . .	9.	4.	365.
— Ist zu einer erspriesslichen Durchführung der Einzelhaft die Trennung der Gefangenen auch in Kirche und Schule, im Spazierhofe notwendig? Können zur Erreichung des angeführten Zweckes die Masken entbehrt werden? Referat in der Vereinsversammlung zu Berlin 1874	10.	1/2.	77.
— Nach welchen Grundsätzen sollen die Arbeitsbelohnungen an Gefangene gewährt werden, insbesondere auch in welcher Höhe, und soll dabei eine Rücksichtnahme auch auf das Verhalten der Gefangenen am Straforte stattfinden? Soll eine ganze oder teilweise Einziehung des Arbeitsguthabens stattfinden können? Gutachten zur Vereinsversammlung in Wien 1883	17.	1/2.	108.
— Entwickelung des Gefängniswesens Deutschlands und Oesterreichs in Theorie und Praxis in der neueren Zeit. Vortrag in der Vereinsversammlung zu Wien 1883 . . .	19.	1/2.	3.
— Nach welchen Grundsätzen sollen die Disziplinarstrafen für Strafgefangene festgesetzt werden, und worin sollen die Disziplinarstrafen bestehen? Gutachten zur Vereinsversammlung zu Frankfurt a. M. 1886 . .	21.	3.	261.
— Empfiehlt sich nach den bisherigen Erfahrungen eine Aenderung der Bestimmungen über das Beurlaubungssystem im Strafvollzuge? Gutachten zum deutschen Juristentage zu Halle	23.	3/4.	220.

	Bd.	Hft.	S.
Wirth, Dr. Kurze Mitteilungen über den Strafvollzug an Jugendlichen	27.	½.	17.
Wolf, Ober-Insp. Zur Abänderung der Bestimmungen § 61 sequ. (Antragsdelikte) und § 55 des Reichsstrafgesetzbuches (Bestrafung der noch nicht 12 Jahre alten Verbrecher) und Vorschlag, dieselben auf die Tagesordnung der Vereinsversammlung zu Berlin 1874 zu setzen	9.	5.	479.
Wullen, Dir. In welcher Weise und in welcher Ausdehnung soll die Bewegung der Strafgefangenen in freier Luft, ihre körperliche Reinigung, besonders das Baden, das Haar- und Bartscheren stattfinden? Gutachten zur Vereinsversammlung in Dresden 1867 .	2.	4.	270.
Zahn, Georg von. Nekrolog	16.	½.	149.
Zatschek, Staatsanwalt. Nach welchen Normalien soll der Bau von Zellengefängnissen stattfinden? Gutachten zur Vereinsversammlung in Wien 1883	17.	½.	89.
Ziegler, Dir., von. Erklärung, seine Anklage betr.	14.	⅓.	414.
Zilligus, Dir. Hat sich die absolute Vorschrift des Strafgesetzes, dass die Einzelhaft ohne Zustimmung des Gefangenen in keinem Falle die Dauer von drei Jahren überschreiten soll, bewährt?	31.	⅚.	506.
— Gutachten über Vorkehrungen zur Verhinderung des Verkehrs von Zelle zu Zelle.	32.	½.	3.
Zürcher, Professor, die Verordnung betreffend den Strafvollzug in der kantonalen Strafanstalt Regensdorf	39.	⅚.	424.

II.

Sach-Register.

	Bd.	Hft.	S.
Aageberg, Das Zellengefängnis	9.	1.	92.
Aberglaube, Kriminelier	40.	3.	588.
Aborträumung, Ueber	7.	3.	237.
— Pneumatisches System zur Entfernung von Abortstoffen	7.	1.	66.
Abschiedsschreiben des Dir. Kühne (St. Jacob) bei seinem Ausscheiden aus dem Dienst	23.	1/2.	189.
Ackerbau-Kolonie für minderjährige Verurteilte in Russland	12.	4.	319.
Ackerbau-Strafkolonien und die Fürsorge für enti. Sträflinge. Rec. des Fläxl'schen Buches	17.	4.	329.
Alkoholismus, Der. Rec. des Dr. Baer'schen Werkes. Von Priv.-Doc. Dr. Kirn	14.	1/2.	129.
— in Belgien	27.	3/4.	223.
— Einfluss desselben auf Verbrechen v. Aschrott	31.	1/2.	63.
— — — und seine Bekämpfung (Verhandlungen in der Schweiz)	34	1/2.	107.
— — — (Brüsselerverhandlungen 1900)	34	5/6.	526.
— — — v. Schaffroth	35.	5/6.	375.
— — — Verhandlungen in Budapest	40.	2.	475.
— in England	27.	1/2.	119.
— Kongress in Paris (Verhandlungen daselbst)	33.	5/6.	444.
— Konsequenzen desselben auf die Nachkommenschaft in Bezug auf Verbrechen	30.	3/4.	253.
Alkoholisten, besondere Anstalten für solche	40.	2.	474.
— siehe auch Trunksucht			
Altenburg, Herzogth., Zuchthaus-Konvention mit Preussen	5.	4.	146.
Amerika, Arbeitsbetrieb in den Strafanstalten	14.	3.	243.
— Bedingte Entlassung	40.	2.	383.
— — Verurteilung	38.	3/4.	391.
— Beschäftigung der Sträflinge und die Verwertung der Gefängnisarbeit in den Ver. Staaten	22.	3/4.	214.

	Bd.	Hft.	S.
Amerika, Strafgesetzgebung 29. 3/4. 281. 38. 3/4. 281.	38.	3/4.	387.
— Sträflinge mit berühmten Namen	5.	5.	238.
— System der Gefangenen-Verpachtung in den südlichen Staaten	23.	1/2.	46.
— Ueberwachung Straffälliger	40.	2.	383.
— Verzeichnis der Gefängnisse	22.	3/4.	403.
— Vollzug der Freiheitsstrafen . . . 35. 5/6. 387.	39.	5/6.	528.
Amerikanische Esswaren	18.	1/2.	192.
Amsterdamer Sozialisten-Kongress 1871	5.	5.	235.
Anhalt, Herzogt. Aenderung in der Aufsichtsbehörde der Strafanstalt	21.	4/5	437.
— Beurlaubung der Strafgefangenen betr. Verf. der Strafanstalten-Kommission	22.	3/4.	387.
— Korrektionelle Nachhaft. Verf. d. Ministers vom 30. 1. 1886	22.	3/4.	387.
— Strafaussetzung, bedingte, deren Einführung .	31.	1/2.	91.
Anrede der Strafgefangenen. Gutachten von Direktor Polmann	2.	3.	21.
— desgl. von F. Szuhany	2.	4.	264.
— — desgl. von Dir. Langreuter	2.	4.	268.
— — Verhandlungen Dresden 1867	3.	4.	287.
Anstaltsbibliotheken, siehe Bibliotheken.			
Anthropometrie, Beschlüsse der Delegierten Deutschlands, Oesterreichs, Englands, Rumäniens und der Niederlande	32.	3/4.	269.
— Einführung des Bertillon'schen Systems, Gutachten	31.	5/6.	492. 499.
— Verhandlungen des internationalen Kongresses in Paris	29.	5/6.	330.
Antragsdelikte (§ 61 ff. d. R.-Str.-G.-B.) von Oberinspektor Wolff	9.	5.	481.
Antrittsrede eines Gefängnisgeistlichen	18.	1/2.	133.
Arbeit, Begriff der Strafanstaltsarbeit. Von Pastor Rommel	4.	Eh.	1.
— Einführung derselben in die Arrest- und Haftlokale im Grossherzogtum Hessen	18.	1/2.	91.
— — in den Gefängnissen	40.	3.	649.
— — im Strafhause. Von J. Burckhardt . . .	11.	1/2.	32.
— Strafhausarbeit v. Marcovich	29.	3/4.	196.
— Wegfall desselben bei Freiheitsstrafen, Verhandlungen des int. Kongresses in Paris	29.	5/6.	331.
— im Strafhause. Vollzug derselben. Von F. Bruun, übersetzt und mit Vorwort versehen von J. A. Elvers	4.	3/4.	284

	Bd.	Hft	S
Arbeit, siehe auch Arbeitsbetrieb, Beschäftigung.			
— der Gefangenen, Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der freien Arbeiter	13.	3/4.	310.
— — u. freie Arbeit. Enquête des deutschen Handelstages 1878	14.	3.	248.
— — — Thesen des Handelskammer-Sekr. Schulze und Dir. Langreuter im Nordwestdeutschen Gefängnisverein 1878	14.	4/5.	311.
— — — Bericht der Petitionskommission des preuss. Abg.-H. 1882/83	18.	1/2.	55.
— — — A. e. Vortrag von Dir. Streng 1882	18.	1/2.	66.
— — — Verhdlgn. d. österr. Abg.-H. vom 13. 4. 1886	21.	4/5.	329.
— — — in Preussen von Dir. Kaldewey	23.	1/2.	20.
— — — siehe auch Gefängnisarbeit.			
Arbeiterkolonien, Verhandlungen des Zentralvorstandes	33.	5/6.	490.
— Stand derselben in Deutschland 1905	40.	2.	448.
Arbeitsämter in Deutschland, Errichtung derselben	19.	3/4.	291.
Arbeitsanstalt in Dresden, Die städtische	15.	3/4.	300.
Arbeitsanteile der Gefangenen. Bestimmungen für deren Gewährung in Oesterreich. A. d. Erlass d. Min. d. Innern vom 14. 2. 1866	2.	4.	293.
— — Bestimmungen für deren Gewährung in Preussen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Mecklenburg und Oldenburg. Von Geh. Reg.-Rat Lütgen	9.	4.	345.
— — Einziehung derselben für Schadensersatzansprüche des Staates in Preussen	40.	2	482.
— — in England	36.	5/6.	498.
— — Grundsätze für deren Gewährung. Gutachten von Dir. Miglitz	9.	2.	212.
— — desgl. von Geh. Reg.-Rat Lütgen	9.	4.	337.
— — desgl. von Verw. Sichart	11.	1/2.	1.
— — desgl. Bemerkungen dazu	11.	1/2.	27.
— — Grundsätze für deren Gewährung besonders hinsichtlich Höhe, Verhalten der Gefangenen und Einziehbarkeit der angesammelten Beträge. Gutachten von Geh. Reg.-Rat Lütgen	17.	1/2.	82.
— — desgl. von Geh Justizrat Wirth	17.	1/2.	108.
— — desgl. von Dir. Miglitz	17.	1/2.	123.
— — desgl. Beiträge dazu von Komm.-Rath Lentritz	17.	3.	233.
— — desgl. Verhandl. Wien 1883	19.	1/2.	80.
— — desgl. Vortrag von Prof. Dr. Wahlberg	19.	1/2.	92.

	Bd.	Hft	S.
Arbeitsanteile, desgl. insbes. soll der Ertrag der Arbeit Grundlage für deren Bemessung bilden?	32.	1/2.	70.
Gutachten		[88.	102.
— — Mittel gegen deren Vergeudung. Verhandlungen des int. Kongresses in Paris	29.	5/6.	335.
— — Verhandlungen des int. Kongresses in Lüttich	40.	2.	464.
— — — des Kongresses in Lyon	31.	1/2.	109.
— — Normierung derselben. A. d. Verhdlgn. d. Gefn. Ges d. Prov. Sachsen u. d. Herzogt. Anhalt 1886	21.	4/5.	418.
— — in Preussen. Auszahlung	14.	4/5.	384.
— — der Gefangenen in Sachsen	17.	3.	233.
— der Gefangenen und Entlassenen vom ethischen Gesichtspunkte beleuchtet. Von Dr. theol. Richter	19.	5.	301.
— Vermehrung derselben, ist sie zu empfehlen? Kongressverhandlgn. von Paris	29.	5/6.	332.
— siehe auch Arbeitsertrag.			
Arbeitsbelohnung siehe Arbeitsanteile.			
Arbeitsbetrieb in den Amtsgefängnissen Badens	15.	3/4.	269.
— — — Ergebnisse pro 1882 83	18.	4.	433.
— in den Strafanstalten Amerikas	14.	3.	243.
— — Art des. Von Verw. E. Sichart	5.	5.	161.
— — Bayerns. Von Dir. Hölldorfer	8.	2.	114.
— — Normen für denselben. Gutachten von Dir. Hoyns	9.	3.	241.
— — desgl. von Dir. Rittner	9.	3.	262.
— — desgl. von Dir. Hölldorfer	9.	5.	455.
— — desgl. von Dir. Kaldewey	9.	5.	461.
— — Von einem Entrepreneur	11.	1/2.	40.
— — Antrag von Dir. Krohne	14.	3.	217.
— — Verhandlungen Bremen 1880	15.	1/2.	5.
— — Oesterreichs. Amtlicher Bericht pro 1886	22.	3/4.	204.
— — — Landeskulturarbeiten	21.	4/5.	369.
— — Württembergs. Hopfenbau- und Landwirtschaft in Rottenburg pro 1878 89	26.	1/2.	47.
— — siehe auch Arbeit, Beschäftigung, Gefängnisarbeit.			
Arbeitsertrag der Gefangenen. Wem gehört der? Gutachten von Dir. Miglitz	21.	1/2.	192.
— — — Verhandlungen zu Frankfurt 1886	22.	1/2.	36.
— — Recht des Gefangenen auf solchen. Kongressverhdlgn. Paris	29.	5/6	331

	Bd.	Hft.	S.
Arbeitsertrag. Gutachten	32.	1/2.	59.
		[76.	96.
— — Verhandlungen im preuss. Abgeordnetenhaus	29.	1/2.	102.
Arbeitsfähigkeit der Arbeitshäusler. Von Dr. Lissner	23.	1/2.	1.
Arbeitsgeschenk siehe Arbeitsanteil.			
Arbeitshäuser, Verzeichnis der deutschen und österreichischen	36.	3/4.	Anh.
— Arbeitsfähigkeit der Insassen	23.	1/2.	1.
Arbeitshausstrafe, Verlängerung und Abkürzung der über Arbeitshausgefangene verhängten Verwahrung. Von Rechtspraktikant Böhme	8.	1.	71.
— Einzelhaft bei derselben	36.	1/2.	71.
— Reform derselben	28.	3/4.	186.
— Unbestimmte Zeit derselben. Verhandlungen des int. Pariser Kongresses	29.	5/6.	337.
— siehe auch korrektionelle Nachhaft.			
Arbeitsprämie, siehe Arbeitsanteil.			
Arbeitsverdienst, siehe Arbeitsanteil.			
Arbeitszwang für Untersuchungsgefangene	40.	2.	473.
— Reichstagsverhandlungen	40.	3.	646.
Argentinische Republik, Strafanstalt daselbst	30.	5/6.	375.
Asyl, siehe Schutzwesen.			
Attentat auf Dir. von Ziegler, Cassel	10.	5/6.	499.
— einen Aufseher im Zuchthause Kaisheim	22.	3/4.	377.
— drei Aufseher desgl.	23.	1/2.	178.
— einen Aufseher im Amtsgefängnis Mannheim	23.	1/2.	190.
— den Hausarzt im Zuchthause Münster	4.	2/3	206.
— Dir. Strosser, Münster	26.	3/4.	218.
— einen Beamten der Korrektionsanstalt Prag	5.	5.	234.
— Dir. Kaldewey im Zuchthause Wehlheiden	23.	1/2.	171.
Aufnahme der Gefangenen in Preussen. Verf. d. Min. d. Innern v. 15. 4 1887	22.	3/4.	253.
— — — Verf. d. Justizmin. v. 3. 5. 1887	22.	3/4.	254.
Aufschliessungsapparat, Zentraler, von Dir. Löhlein	18.	4.	433.
Aufseher der kleinen Gefängnisse. Von wo nehmen wir die? Gutachten von Dir Wirth	4.	6.	658.
— — Verhandlungen München 1871	6.	1.	51.
Aufseher-Schule in Lüneburg. Gutachten von Dir Hoyns	9.	1.	49.
— — Ueber. Gutachten von Dir. Wirth	9.	4.	365.
— — desgl. von Dir. Hölldorfer	11.	5.	381.

	Bd.	Hft.	S.
Aufseher-Schule. Verhandlungen Bremen 1880. .	15.	1/2.	118.
— — siehe auch Aufseher Vor- und Fortbildung.			
Aufseher-Spar-, Unterstützungs- u. Sterbekassen	3.	1.	61.
Aufseher-Sterbekassen (für niedere Diener) in Baden. Bericht pro 1866/67	3.	5.	362.
Aufseher-Unterstützungskasse in Zwickau. Von J. Burckhardt	12.	1/2.	76.
Aufseherverhältnisse in England . 27. 3/4. 234.	31.	1/2.	115.
— — — in Preussen und Vorschläge zu ihrer Verbesserung. Von Dir. von Goetzen . . .	2.	1.	1.
— in Würtemberg. Von Oberjustizassessor Jeitter	2.	4.	237.
Aufseher Vor- u. Fortbildung. Die Aufseherfrage. Verhandlung der sächs. Gefges. . . .	34.	1/2.	130.
— — — die Ausbildung in England	31.	3/4	284.
— — — von Militäranwärter zu solchen 31. 5/6. 477.	31.	5/6.	489.
— — — die Gefahr der 10stündigen Dienstzeit .	35.	1/2.	281.
— — — Gutachten von Dir. Kaldewey	23.	3/4.	283.
— — — desgl. von Freiherrn v. d. Goltz . . .	23.	3/4.	359.
— — — Schule zur Ausbildung in Chelmsford .	31.	1/2.	115.
— — — Verhandlungen Freiburg i. B. 1889 . .	25.	Sh.	120.
— — — Wichtigkeit derselben	35.	5/6.	501.
Aufseher-Wohnungen. Von Dir. Krohne m. Plänen	14.	1/2.	84.
— Mit Plan	17.	4.	364.
Aufseherinnen. Verwendung derselben in Weibergefängnissen	32.	1/2.	33.
	109.	35.	Shft.
— Vorbildung derselben durch das Rauhe Haus .	26.	5/6	280.
Aufsicht kleiner Gefängnisse durch Strafanstaltsdirektoren. Verhandlungen Dresden 1867 .	3.	4.	268.
Aufsichtsdienst, dessen Organisation, Gutachten	32.	1/2.	6.
Aufsichtskommissionen für Gefängnisse in Italien	31.	3/4.	352.
— — — Verhandlungen Stuttgart 1877	13.	1/2.	90.
Aufstände in den Gefängnissen, Howard Association darüber	12.	4.	351.
Aufstand in der Strafanstalt Carlau	5.	5.	234.
— — Cork (Irland)	18.	1/2.	201.
— — Jefferson City (Missouri)	18.	1/2.	202.
— — Mainz	13.	3/4.	299.
— — Plassenburg	18.	4.	427.
— — Singapore	10.	5/6.	502.
— — Sing-Sing (New York)	18.	1/2.	201.
— — Smyrna	5.	5.	237.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S
Aufstand. — Spike Island.	14.	1/2.	192.
— — Stade	4.	2u.	203.
— — Steyr	5.	5.	234.
— im Bagno zu Toulon	5.	5.	235.
— in der Strafanstalt Turin	10.	5/6.	499.
Ausbrüche der Gefangenen, Zum Kapitel derselben	17	1/2.	75.
Ausbruch von Gefangenen a. d. Strafanstalten Bruchsal und Stuttgart	5	4.	141.
— — — aus der Strafanstalt Mainz	18.	1/2.	203.
— — — Stuttgart	21.	4/5.	436.
Auslieferung von Inländern, deren Statthaftigkeit	34	5/6.	508.
Ausstellung, Internationale, von Gefängnisarbeiten und Einrichtungen zu London 1865. Programm	1	3.	65.
— — Beschreibung ders. von Dir. von Goetzen	1.	4.	33.
— — Kleine Mitteilungen 1, 5. 61.	2.	2.	136.
— — von Gefängnisarbeiten und Einrichtungen zu Rom 1885. Prospekt	19	3/4.	232.
— — zu St. Petersburg 1890. Beschreibung	25.	2.	174.
— des Internationalen Hygiene-Kongresses zu Genf 1882. Prospekt	15.	3/4.	285.
— I. Spezial-, von Heizungs- und Ventilationsanlagen zu Cassel 1877	12.	4.	322.
— von Vorrichtungen und Apparaten zum Schutze und zur Rettung von Menschenleben in London 1882	15.	3/4.	295.
Austritt aus der Landeskirche und die Hausordnung der Strafanstalten. Von Pastor Heinicke	9.	3.	334.
Auswanderung entlassener Strafgefangener. Von Rendant Eckert	7.	3.	229.
— —	9.	1	76.
— — Unterstützung durch den deutschen Hilfsverein	39.	1/2.	158.
— — Verhandlungen Frankfurt a. M. 1886	22.	1/2.	105.
Bade-Einrichtung in Rouen. Mitgeteilt von Dr. Baer	10.	5/6.	499.
Baden der Gefangenen siehe körperliche Reinigung.			
Baden-Baden u. Baden-Durlach Gefängniswesen 1750	11.	1/2.	111.
Baden, Grossherzogt., Abnahme des Gefangenen-Standes 1882	18.	1/2.	86.
— — desgl. 1883	18.	4	432.
— — desgl. 1884	19.	5	343.
— Aenderungen in der Aufsichtsbehörde der Strafanstalten 3. 1. 71.	15.	3/4.	269.
— — in der Bestimmung der Strafanstalten	6.	2.	213.

	Bd.	Hft.	S.
Baden. Bau eines Zellengefängnisses, Motive 5. 4. 141.	9.	1.	103.
— Bericht über den Zustand und die Entwickelung des Gefängniswesens. Von Dr. E. v. Jagemann	20.	1.	1.
— desgl. pro 1885—1888. Von Dr. E. v. Jagemann	24.	1.	23.
— Beseitigung von Misständen im Gefängniswesen. Verhdlgn. der II. Kammer v. 9. 1. 1878 13 3/4. 281.	14.	1/2.	173.
— — Verhdlgn. der I. Kammer vom 26. 1. 1878 .	13.	3/4.	290.
— Misstände im Gefängniswesen. Verhdlgn. der II. Kammer vom 7. 1. 1878 . 13. 3/4. 278.	14.	1/2.	171.
— Strafvollzug an Jugendlichen	36.	5/6.	398.
— Verlegung von Strafanstalten . . 3. 5. 380.	14.	1/2.	181.
Badewannen aus Zink, ihre Schonung	19.	3/4.	260.
Bartschneiden der Gefangenen siehe körperliche Reinigung.			
Basel, Bauliches und Statistisches aus der Strafanstalt	1.	5.	62.
— Ermordung eines Beamten in der Strafanstalt .	11.	3/4.	321.
Bau von Gefängnissen, Feststellung von Grundsätzen. Antrag des Geh. Rats Illing	13.	1/2.	182.
— — siehe auch Beschreibung.			
Bau von Zellen-Gefängnissen, Lage nach der Himmelsgegend. Von San.-Rat Dr. Marcard 4. 21. 129.	13.	3/4.	271.
— — Normalbedingungen, Gutachten v. Staatsanwalt Zatschek	17.	1/2.	89.
— — — Gutachten von Dir. Krohne	17.	4.	297.
— — — desgl. der Züricher Kommission 1896 .	31.	3/4.	335.
— — — Kosten von Gefängnissen in Bayern . .	32.	3/4.	264.
— — — Reformatory Eastern New-York . . .	38.	1/2.	30.
— — — Reformbestrebungen auf diesem Gebiet	29.	1/2.	88.
— — — Verhandlungen Wien 1883	19.	1/2.	44.
— — Zuchthaus Ludwigsburg und Gefängnis in Rottenburg (Landtagsverhdlgn.)	33.	5/6.	432.
— — Zusammenstellung der Kosten, Einrichtungen etc. verschiedener. Von Dir. Krohne 17. 4. 362.			Tabellen.
— — siehe auch Beschreibung.			
Bayern, Aenderung des Einlieferungsrayons der Strafanstalten	7.	2.	179.
— — im Personal und in der Bestimmung der Strafanstalten, Verf. des Justiz-Minist. v. 26. 8. 1883	17.	4.	378.
— Anstellung von Aufsehern betr. Verf. d. Justiz-Minist. 1869	5.	1.	90.
— Einnahmen der Zuchthäuser 1871/72	7.	1.	38.
— A. d. Etat pro 1878/79. A. d. Verhdlgn. des Abg.-Hauses v. 20. 12. 1877	13.	3/4.	274.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Bayern. Gefängnisbauten	32.	3/4.	264.
— Gesundheitsverhältnisse in den Strafanstalten 1864 bis 1868. Auszug aus dem Dr. Mayer'schen Werke, mitgeteilt von Dr. Baer	7.	3.	208.
— Oberste Leitung der Strafanstalten 1870—1880, Rückblick. Von Dir. Mess	16.	1/2.	155.
— Reform des Seelsorgedienstes in den Strafanstalten. Von Pfr. Goetz 8. 4. 173.	9.	5.	503.
— — Von Pfr. Saffer 9. 1. 64.	10.	3/4.	194.
— Stellung der Strafanstalten unter das Justizministerium	5.	1.	91.
— Strafvollzug in der Pfalz	4.	2II.	218.
— Untersuchungshaft in der Pfalz	4.	2I.	148.
— Weibliche Beamte, deren Verwendung. Gutachten	33.	1/2.	109
	38.	5/6.	517.
— Zwangserziehungsgesetz	38.	1/2.	45.
Beamtengehälter in Deutschland und Oesterreich, Vergleichende Uebersicht von Pastor Dillner	9.	6/7.	531.
— in Preussen. Verhdlgn d. Abg.-H. v. 28. 1. 1874	9.	3.	303.
— — — desgl. v. 22. 2. 1875	10.	3/4.	265.
— — — desgl. v. 7. 4. 1875	10.	3/4.	272.
— — — desgl. v. 19. 2. 1876	11.	1/2.	72.
— — — desgl. v. 10. 2. 1877	12.	1/2.	111.
Bedingte Entlassung oder Freilassung siehe Entlassung vorläufige oder bedingte Verurteilung.			
Bedingte Verurteilung. Aufschub der Strafvollstreckung und Kriminalpolitik	33.	5/6.	343.
— — Auswanderung im Fall derselben	33.	5/6.	426.
— — Belgisches Gesetz vom Jahr 1888 und 1889 über dieselbe und über vorherige Entlassung	34.	1/2.	66.
— — in Belgien	28.	1/2.	10.
— — „ „	31.	5/6.	534.
— — „ „	38.	5/6.	588.
— — „ „ (Statistik für 1903)	40	3.	546.
— — in Deutschland (Reichstag)	30.	5/6.	418.
— — „ „ („)	33.	1/2.	135.
— — „ „ („)	33.	3/4.	298.
— — „ „ („)	38.	5/6.	562.
— — „ „ („)	38.	5/6.	587.
— — „ „ („)	39.	5/6.	510.
— — „ „ („)	39.	5/6.	562.
— — „ „ („)	40.	3.	626.
— — Einführung derselben in Anhalt	31.	1/2.	91.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Bedingte Verurteilung. Einführung derselben in Baden	30.	3/4.	264.
— — — derselben in Bayern . . . 30. 1/2. 94.	30.	3/4.	263.
— — — derselben in Bremen	30.	3/4.	264.
— — — derselben in Elsass-Lothringen	30.	3/4.	265.
— — — derselben in Hessen	29.	5/6.	418.
— — — derselben in Koburg	30.	3/4.	265.
— — — derselben in Meinlngen	30.	3/4.	264
— — — derselben in New-York . . 38. 1/2. 32.	38.	3/4.	391.
— — — derselben in Norwegen (Ges. v. 1894)	29.	1/2.	100.
— — — derselben in Preussen . . 29. 1/2. 102.	29.	5/6.	416.
— — — derselben in „ (Statistik)	31.	1/2.	81.
— — — derselben in Russland	33.	1/2.	117.
— — — derselben in Sachsen	29.	3/4.	261.
— — — derselben in Schweden	40.	2.	415.
— — — derselben in Schweiz 25. 5/6. 510. 36. 1/2. 136	38.	3/4.	390.
— — — derselben in Württemberg . 30. 1/2. 93.	35.	3/4.	321.
— — — einer solchen Verhandlungen des Inter. Parlser Kongresses	29.	5/6.	328.
— — in England	38.	3/4.	381.
— — Ergebnisse derselben . . . . 35. 3/4. 320.	38.	5/6.	587.
— — zur Frage derselben . . . . 38. 3/4. 361.	38.	5/6.	532.
— — in Frankreich . . . . . 27. 3/4. 157.	38.	3/4.	361.
— — zur Geschichte derselben	30.	1/2.	97.
— — Fürsorge und Schutzaufsicht bei derselben . . 35. 5/6. 463. 31. 3/4. 341.	34.	5/6.	529.
— — Gnadenakt oder Akt der Rechtspflege? (Wach)	36.	5/6.	480.
— — Literaturzusammenstellung	36.	3/4.	185.
— — Stellung der Schutzvereine dazu	33.	5/6.	485.
— — und Strafaufschub (Vortrag in der Rh. Westf. Gef. Ges.)	30.	5/6.	424.
— — und Strafaussetzung (bedingte)	34.	5/6.	543.
— — Ueber dieselbe	26.	3/4.	175.
— — „ „ Beschluss des Nordd. Gef.-Vereins 1890	26.	1/2.	90.
— — Ueber dieselbe v. Wach	33.	5/6.	333.
— — Vorbereitung derselben	30.	5/6.	448.
— — Zusammenstellung der Ergebnisse derselben in den Jahren 1899—1900 (Reichstagsvorlage)	35.	5/6.	409.
Beerdigungskosten landarmer Personen in Deutschland	19.	5.	335.
Begnadigung in der Schweiz. A. d. Verhandl. d. Schweiz. Ver. f. Gef. W. 1881	14.	4/5.	403.

	Bd.	Hft.	S.
Begünstigung. Zur Klarstellung des Begriffs . .	21.	4/5.	326.
Bekehrte Gauner	3.	1.	71.
Beköstigung Gefangener in eigener Regie in Oesterreich . . . . . 18. 1/2. 93.	21.	4/5.	428.
— Gutachten darüber . . . . . 37. 3/4. 253.	37.	5/6.	517.
— politischer Gefangener in Deutschland	10.	3/4.	301.
— in Preussen	20.	2/3.	108.
— Verhandlungen in Dresden	40.	1.	22ff
— siehe auch Ernährung, Speisetarif.			
Beleuchtung, künstliche, ihr Einfluss auf die Luftqualität in Wohnräumen	7.	1.	57.
Belgien. Alkoholismus daselbst	30.	3/4.	331.
— Bedingte Verurteilung und vorläufige Entlassung daselbst	31.	5/6.	534.
	28.	1/2.	10.
	34.	1/2	66.
— Bettel und Landstreicherei	40.	3.	551.
— Gefängnisse daselbst. Ein Besuch derselben 1875. Von Dir. Ekert . . . . . 12. 1/2 41.	12.	4.	354.
— — Verzeichnis derselben. Von Dir. Ekert . .	12.	1/2.	75.
— Gefängniswesen. Von Dir. Streng	13.	3/4.	209.
— Irrenbehandlung in besonderen Anstalten . . .	33.	1/2.	68.
— Psychiatrischer Ueberwachungsdienst in den Gefängnissen	31.	3/4.	333.
— Schutzwesen	30.	3/4.	219.
— Statistik für 1903	40.	3.	546.
— Strafen- und Gefängniswesen im 15.—17. Jahrhundert	31.	3/4.	323.
Strafkolonien am Kongo	28.	3/4.	229.
— Vorläufige Entlassung und bedingte Verurteilung daselbst	28.	1/2.	10.
— Vorläufige Entlassung und bedingte Verurteilung. Gesetz über dieselben vom Jahr 1898 u. 1899	34.	1/2.	66.
Berechnung und Vergütung der Kosten für Gefangenentransport in Preussen. Verf. d. Min. d. Inn. v. 1./7. 1886	21.	4/5.	416.
— der Strafhaft bei Aufenthalt in Krankenhäusern in Preussen	14.	1/3.	149.
— der Reststrafen	30.	1/2.	134.
	30.	3/4.	295.
	36.	5/6.	454.
	38.	3/4.	344.
Berichtigung von Prof. von Holtzendorff	7.	1.	86.

	Bd.	Hft.	S.
Berliner Strafanstaltsbeamte, Erklärung gegen Prof. Dr. Sontag	15.	3/4.	252.
Bertillon, Anthropometrische Messungen und Beschreibungen	35.	1/2.	269.
— Einführung seines Systems in den Strafanstalten	31.	5/6.	492. u. 499.
— siehe auch „Fingerabdrücke".			
Berufung in Strafsachen. Ueber dieselbe	38.	3/4.	346.
— Verhandlungen im deutschen Reichstag	33.	1/2.	119.
	33.	3/4.	298.
	34.	1/2.	143.
— Wider dieselbe	28.	3/4.	247.
Beschäftigung der Kinder in Erziehungsanstalten	39.	5/6.	501.
„ „ Sträflinge v. Verwalter Bauer	1.	1.	51.
— — v. Sichart	11.	5.	397.
— — mit Aussenarbeiten in Amerika	33.	5/6.	497.
— — dergl. in Italien	33.	5/6.	499.
— — mit Barackenkonstruktion	33.	3/4.	317.
— — Diebe mit Eisenarbeiten, Verbot in Preussen	14.	4/5.	380.
— — Einschränkung der Schuhfabrikation	21.	4/5.	418.
— — in England	11.	3/4.	161.
— — Gefängnisarbeit von v. Liszt	36.	3/4.	319.
— — Handwerksunterricht	34.	5/6.	529.
— — Jugendlicher	32.	3/4.	201. u. 207.
	37.	3/4.	244.
	37.	3/4.	228.
	40.	1.	24 u. 143.
— — mit Landeskulturarbeiten	32. 3/4. 177. 190. 201.	209.	266.
— — desgl. Gutachten	23.	3/4.	327.
desgl.	33.	1/2.	23.
desgl.	33.	1/2.	49.
desgl.	33.	1/2.	59.
desgl.	33.	1/2.	62.
desgl.	33.	5/6.	389
— — mit Meliorationsarbeiten in Bayern	30.	5/6.	426.
	30.	3/4.	328.
— — — — in landwirtschaftlichen Betrieben	31.	3/4.	289ff
— — — — in Preussen	29.	1/2.	133.
	30	3/4.	328.
	35.	1/2.	152.
	35.	3/4.	297.

	Bd.	Hft.	S.
Beschäftigung der Sträflinge als Vorbereitung für die innere Kolonisation	40.	3.	619.
Beschäftigung der Sträflinge in Oesterreich	2.	4.	288.
— — in Preussen	5.	1.	74.
	11.	3/4.	315.
— — — — Nachweis über dieselbe in den Justizgefängnissen	23.	1/2.	81.
— — Selbstbeschäftigung, deren Angemessenheit	32.	1/2.	114. u. 116.
— — Entlassener in staatlichen Betrieben	40.	3.	601.
— — in den Vereinigten Staaten und Verwertung der Arbeit	22.	3/4.	214.
	39.	5/6.	534.
— — Verhandlungen über dieselben in Budapest	40.	2.	474.
— — — — im preussischen Abgeordnetenhaus 35. 1/2. 152ff.	35.	3/4.	297.
— — — — im Reichstag 40. 3. 626.	40.	3.	649.
— — — — in der Rhein.-Westf. Gefängnis-Gesellschaft 1901	30.	5/6.	422.
	36.	1/2.	141.
— — — — in dem schlesisch-posen'schen Vereins	36.	5/6.	476.
— — — — in der Strafanstaltsbeamtenversammlung zu Nürnberg	35.	Sondheft.	
— — — Wert statistischer Mitteilungen	9.	2.	232.
— — in Zuchthäusern	13.	3/4.	225.
— — zweckmässigste 37. 3/4. 228. 236. 244.	37.	5/6.	515.
— — siehe auch Arbeit, Arbeitsbetrieb, Gefängnisarbeit.			
— der Untersuchungsgefangenen. Gutachten von Oberstaatsanwalt Stellmacher	23.	3/4.	314.
— — desgl. von Dir. Krell	23.	3/4.	348.
— — Verhandlungen Freiburg 1889	25.	Sh.	28.
Beschreibung von Gefängnissen. Bautzen	40.	1.	228
— — Belgische Gefängnisse	12.	1/2.	41.
	12.	4.	354.
— — Bochum	39.	3/4.	228.
— — Bosnische Strafanstalt Zenica. Mit Plänen	19.	3/4.	166.
— — Bruchsal	4.	21.	104.
— — desgl.	5.	Beilage.	
— — Butzbach	31.	3/4.	414.
— — Düsseldorf	28.	1/2.	13.
— — Freiburg i. Br. Mit Plänen	14.	1/2.	107.
— — desgl. Von Geh. Rat Ekert. Mit Plänen	17.	1/2.	1.
— — Fresnes	34.	1/2.	73.
— — Heilbronn. Von Dir. Köstlin	5.	5.	225.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Beschreibung von Gefängnissen.			
— — St. Jakob (Schweiz) Plan	17.	4.	393.
— — Indische Gefängnisse	30.	3/4.	291.
— — Korneuburg	33.	5/6.	381.
— — Marienschloss. Mit Plan	22.	3/4.	279.
— — Nürnberg. Von Dir. Wirth. Mit Plänen .	5.	1.	38.
— — Oesterreichische	31.	1/2.	16.
— — Oslebshausen . . . . . 9. 4. 439.	15.	3/4.	236.
— — Pariser	30.	3/4.	278.
— — Philadelphia	31.	1/2.	122.
— — Plötzensee. Mit Plan	6.	2.	105.
— — Tegel	36.	1/2.	21.
— — Ungarische Straftanstalten	31.	1/2.	52.
— — Wartenburg	14.	1/2.	113.
— — Wehlheiden	19.	3/4.	211.
— — Weinhaus	4.	21.	139.
— — Wolfenbüttel	9.	4.	437.
— — Zürich. Mit Plänen	14	4/5.	326.
— — siehe auch Bau.			
Besserungs- und Strafanstalten für Jugendliche	12.	1/2.	82.
— — — siehe auch Korrektionsanstalten, Erziehungsanstalten, Rettungshäuser.			
Besserungszweck der Strafe und seine kriminalpolitische Bedeutung	29.	5/6.	375.
Bestrafung von Jugendlichen unter 12 Jahren . .	9.	5.	485.
Besuche bei den Gefangenen. Von W. H. Suringar	7.	3.	219.
— — durch Damen der Schutzvereine	29.	1/2.	111.
— — — den Verteidiger	31.	3/4.	283.
Bettler siehe Vagabunden.			
Bettstellen und Matratzen	19.	5.	367.
Beurlaubung siehe Entlassung, vorläufige.			
Bewegung der Gefangenen in freier Luft. Gutachten von Med.-Rat Dr. Dietz	2.	3.	210.
— — desgl. von Dir. Wullen	2.	4	270.
— — Verhandlungen München 1871	6.	1.	38.
— — siehe auch Gesundheitspflege.			
Bibliographie der Gefängniskunde, siehe unter Literatur für Beamte.			
Bibliothek. Bericht der Bibliothekskommission des Vereins	36.	5/6.	424.
— Einrichtung derselben, Verhandlungen des Int. Pariser Kongresses	29.	5/6.	336.

	Bd.	Hft.	S.
Bibliothek. Einrichtung u. Anwendung. Von Pastor Rommel	5.	1.	1.
— Grundsätze über deren Verwaltung	38.	1/2.	24.
— Gutachten über deren Einrichtung 35. 1/2. 74ff.	35.	3/4.	246
	35.	Sondhft.	
— Verwaltung durch die Lehrer	38.	1/2.	24.
— ihre Wichtigkeit und Handhabung. Von Pfarrer Dr. Bienengräber	10.	5/6.	321.
Bielandt's Beurlaubung	5.	5.	232.
Bildungswesen in der Strafanstalt	40.	3.	561.
Blattern	7.	3.	242.
Blitzableiter	12.	4.	329
— und ihr Gefahren 7. 3. 243.	18.	1/2.	189.
— die Leitungen derselben	12.	4.	325.
— Verwendung von Drahtseilen zu deren Leitungen. Von Prof. Bopp	12.	4.	334.
Boppard a. Rh. Erziehungsanstalt. Von Lehrer Spitzmüller	12.	1/2.	82.
Bosnien, Erbauung einer Strafanstalt. Von Direktor Taufer. Mit 4 Plänen	19.	3/4.	166.
Brand des Männerzuchthauses Bruchsal	7.	4.	5.
— im Zuchthause Coldbath Fields, London	12.	1/2.	147.
— der Strafanstalt Herford 9. 1. 77.	9.	6/7.	527.
— im Strafgefängnis Plötzensee	12.	4.	310.
— Im Zuchthause Wartenburg	12.	4.	311.
Bremen, Gefängnisbau 2. 2. 138.	2.	4.	306.
— Gefängniskonvention mit Oldenburg	2.	4.	306
— siehe auch Oslebshausen.			
Brotbereitung. (Das tägliche Brot)	8.	2.	142.
Bruchsal, ein Besuch in. Von San.-Rat Dr. Marcard	4	2.	104.
— Beschreibung des Zellengefängnisses	5.	Beilage	
— Brand im Zellengefängnis	7.	4.	5.
— Jahresbericht pro 1863	1.	2.	
— — Nachtrag von Dir. Ekert	1.	3.	1.
— — — Von Verwalter Bauer	1.	3.	27.
— pro 1864	2.	6.	
— pro 1865	3.	Sep. H.	
— pro 1866	4	1.	
— pro 1867	4	Sep. H.	
— pro 1868	5.	2.	
— pro 1869	5.	3.	
— pro 1870	6.	3.	
— pro 1871	7.	4.	

	Bd.	Hft.	S.
Bruchsal Jahresbericht pro 1872	8.	5.	
— — pro 1873	9.	6/7.	
— — pro 1874	10.	7.	
— — pro 1875	11.	6.	
— — pro 1876	14.	5.	
— — pro 1877	13.	5.	
Cantongefängnisse in der Rheinprovinz, Gesetz vom 30. 6. 1887	23.	1/2.	63.
Capitulantenschulen in Preussen	11.	3/4.	314.
Cassel, Stellung der Strafanstalt unter eigene Direktion	19.	3/4.	270.
Ceylon, Gefängniswesen daselbst	38.	3/4.	361.
Chantage, Massnahmen zu deren Unterdrückung	34.	5/6.	510.
Chemnitz, Einrichtung der Strafanstalt	22.	3/4.	376.
China, A. d. Gefängniswesen	18.	4.	425.
— Strafrechtseinrichtungen daselbst	27.	3/4.	239.
Cholera, Bekämpfung derselben in Hamburg	27.	1/2.	67.
— — — Laufen	9.	1.	79.
— — — Preussen	27.	1/2.	84
— — — Spanien	20.	2/3.	139.
— — — —	3.	1.	62.
— — — durch Desinfektion	3.	1.	68.
Cigarrenfabrikation in den Strafanstalten Deutschlands	10.	3/4.	300.
Dactyloscopie, Handbuch derselben	39.	5/6.	521.
Dänemark, Bedingte Straferkenntnisse	39.	5/6.	374.
— Prügelstrafe, Einführung	39.	5/6.	374.
— Strafmündigkeit	39.	5/6.	374.
— Unsittlichkeit und venerische Ansteckung, Gesetz gegen dieselbe	40.	2.	430.
— Wirtshausverbot	39.	5/6.	374.
— Zwangsarbeit	39.	5/6.	374.
Dänische Strafanstalten, Amtlicher Bericht pro 1863/64—1867/68	4	5.	
— — desgl. pro 1868/69—1872/73 . . 10. 5/6. 338.,	11.	3/4.	189.
— — A. d. amtlichen Bericht pro 1877/78—1882/83	22.	3/4.	389.
Deportation, Die. Vortrag von Dir. Strosser	14.	4/5.	315.
— Aufhebung derselben in Russland 1900 34. 5/6. 531.	39.	3/4.	351.
— — — nach Sibirien	33.	5/6.	451.
— in Bezug auf Belgien	28.	3/4.	229.

	Bd.	Hft.	S.
Deportation. Deutsche Kolonien	33.	5/6.	463.
	34.	3/4.	174.
	40.	2.	437.
— — — — Reichstagspetition	40.	2.	388.
— — Deutschland	29.	1/2	119.
	30.	3/4.	276.
	30.	3/4.	426.
	31.	1/2.	92.
	31.	3/4.	295/6.
	31.	3/4.	320.
— — — Reichstagsverhandlungen	31.	5/6.	514.
	33.	1/2.	135.
	38.	5/6.	554.
— — Frankreich (freiwillige)	40.	1.	303.
— — Grundsätze nach denen sie auszuführen sei (Frankreich)	39.	3/4.	346.
— — Hessen	33.	Shft.	S. 15.
— — Italien	11.	1/2.	128.
— — Portugal	33.	5/6.	353.
— — Russland . . . . . 34. 1/2. 138ff.	38.	5/6.	531.
— — Zur Frage der	30.	1/2.	1.
	38.	3/4.	242.
	39.	1/2.	60.
	39.	5/6.	407.
	40.	3.	534ff.
— oder innere Kolonisation	40.	3.	619.
— Jugendlicher nach englischen Kolonien	35.	5/6.	504.
— Protest Australiens gegen dieselbe	21.	4/5.	428.
— rückfälliger Verbrecher . . . . 21. 1/2. 111.	21.	1/2.	148.
— Verhandlungen über, auf dem Int. Kongres in Paris	29.	3/4.	324.
— — — Juristentag in Posen 1898	33.	5/6.	424.
— — Auf der Vereinsversammlung der thüring. Gefängnisgesellschaft	35.	1/2.	155.
— — auf der Vereinsversammlung in Frankfurt 1886	22.	1/2.	90.
— siehe auch Transportation.			
Desinfektion als Mittel gegen Cholera	3.	1.	68.
— Dr. Petri's Verfahren	10.	3/4.	315.
— mittels Erde (System Moule)	7.	1.	78.
— mittels Torfmull	19.	5.	359.
Desinfektionapparat, Keseling'scher	17.	1/2.	77.
Desinfektionsmittel. Von Russ	7.	1.	67.

	Bd.	Hft.	S.
Desinfectionsmittel. Benzoë-, Carbol-, Salicyl-, Zimmetsäure	11.	½.	135.
— Carbolsäure	7.	1.	77.
— Petroleum als	4.	2I.	184.
— Safrol	21.	½.	71.
— Süvernsches	4.	2I.	183.
Deutschland, Bedingte Verurtellung (Reichstagsverh.)	30.	5/6.	418.
	38.	5/6.	562.
— Bundesrätliche Grundsätze über die Vollstreckung gerichtlich erkannter Freiheitsstrafen	31.	5/6.	467.
— Deportation in die Kolonien	33.	5/6.	424, 463.
	38.	5/6.	554.
	40.	2.	388.
— Enschädigung unschuldig Verhafteter	38.	5/6.	562.
— Fesselung Gefangener	38.	5/6.	562.
— Freiheltsstrafen (Reichstagsverhandlungen über deren Vollstreckung) 33. 5/6. 456.	38.	5/6.	554.
— Reform des Strafgesetzbuches und Strafvollzugs	38.	5/6.	562.
— Reichstagsverhandlungen 30. 5/6. 418, 33. 5/6. 456,	38.	5/6.	534.
— Strafmündigkeit	38.	5/6.	562.
— Trunksucht, Gesetzgebung gegen sie	33.	5/6.	464.
— Verhandlungen des Juristentags	33.	5/6.	421.

Dienstordnung siehe Hausordnung.

Dienstzeit des Personals siehe Aufsichtsdienst.

Differenzierung der Freiheitsstrafen 24. 2/3. 181. 25. Sh. 158. 39. ½. 110 147 u. 153. 40. 1. 22, 44. 40. 3. 634.

Disciplin in ihrer Bedeutung für das Gefängniswesen. Von Dir. Hoyns	9.	1.	94.
— Einfluss der Moral auf dieselbe	12.	4.	350.
Disciplinararrest, Verbüssung desselben über die richterlich erkannte Strafzeit hinaus	16.	½.	123.
Disciplinarstrafen, Art und Feststellung derselben, Grundsätze darüber	21.	3.	261.
— in italienischen Erziehungsanstalten Grundsätze darüber	33.	5/6.	503.
— in italienischen Gefängnissen	39.	5/6.	550.
— im österreichischen Entwurf eines Strafvollzugsgesetzes 1891	29.	½.	47.
— in Preussen Handhabung	4	2II.	257.
— — — für Zuchthaussträflinge	14.	3.	237.
— in Strafhäusern	34.	½.	62.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Disciplinarstrafen. Verhandlungen in Darmstadt .	32.	5/6.	XXXV.
— — Auf dem Int. Kongress in Paris über Vorbedingungen und Anwendung derselben . . .	29.	5/6.	332.
— — In Stuttgart 1877	13.	1/2.	106.
Domicilio coatto	30.	5/6.	439.
Dreibergen, Aenderungen in der Strafanstalt 4. 211. 220.	18.	1/2.	91.
Dreiteilung in Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen. Int. Kongress in Paris	29.	3/4.	327.
Egypten, Rechtspflege und Strafvollzug	19.	5.	252.
Ehe, Eingehung derselben von Gefangenen in Frankreich 2. 5. 389. 390,	17.	4.	368.
Ehrlosigkeit, Berücksichtigung derselben in dem Strafvollzug	40.	3.	634.
Eidesfrage . . . . . 38. 1/2. 55. 38. 3/4. 331.	40.	3.	623.
Einlieferungsbogen, Musterformulare, Gutachten von Dir. Krohne	23.	3/4.	292.
— — Antrag von Geh. Rat Ekert	24.	4.	352.
— — Verhandlungen Freiburg 1889	25.	Sh.	66.
— — Von Reg.-Rat Könige	26.	3/4.	154.
Einzelhaft. Ueber. Gutachten von Dir. Wilke . .	4.	6.	663.
— — — von Dir. Miglitz	9.	2.	197.
— — — von Dir. Bracker	9.	2.	208.
— —	9.	4.	416.
— — Verhandlungen Berlin 1874	10.	1/2.	77.
— — Von Dir. Petersen	20.	2/3.	151.
— in Bayern, Vollzug derselben	5.	1.	91.
— Dauer derselben in Amerika. Uebergang aus Isolierhaft	29.	3/4.	281.
— — Gutachten ob sie ohne Genehmigung des Gef. drei Jahre nicht überschreiten soll	31.	5/6.	501ff
	35.	Sondhft.	
	36.	1/2.	72.
— — und Wirksamkeit. Erfahrungen darüber . .	34.	5/6.	519.
— Einführung in Hessen	33.	Shft.	S. 30.
— bei Epileptikern	35.	Sonderhft.	
— in Frankreich, Gesetz der Einführung derselben	11.	1/2.	125.
— —	22.	2/3.	90.
— gegen die. Rede von Moritz Wiggers	5.	1.	75.
— Gegenwärtiger (1865) Stand der Ansichten und Leistungen. Von Prof. Dr. Mittermaier 2. 2. 83., 2. 3. 141.,	2.	5.	313.
— Geistesstörungen in derselben. Von Prof. Dr. Kirn	26.	1/2.	78.

	Bd.	Hft.	S.
Einzelhaft, durch sie bedingt	30.	³/₄.	339.
— Geschichte derselben	33.	³/₄.	305.
— Gründe gegen dieselbe	33.	³/₄.	307.
— und Isolierung. Von Dir. Schück . . 3. 5. 338.	40.	2.	477.
— bei Jugendlichen	14.	⁴/₅.	379.
— Modifikation der. Referat über die Verhdlgn. des Nwd. Gef.-Ver. 1887. Von Pfr. Krauss . . .	22.	³/₄.	195.
— — Erklärung von Dir. Krohne	23.	¹/₂.	195.
— — — Von Pfr. Krauss	23.	³/₄.	373.
— in Oesterreich. Einführung derselben	5.	4.	147.
— Philosophen-Congress in Prag 1868. Votum . .	4.	2II.	222.
— in Preussen Verhdlgn. des Abg.-H. v. 9. 12. 1868	4.	2II.	196.
— — Regelung	4.	2II.	256.
— — A. d. Verhdlgn. des Abg.-H. v. 26. 11. 1868	5.	1.	69.
— — Auslegung der Min.-Verf. v. 19. 2. 1876	12.	¹/₂.	116.
— als regelmässige Art des Strafvollzugs. Verhandlungen Stuttgart 1877	13.	¹/₂.	6.
— Stellung im deutschen Strafvollzug 1901	36.	³/₄.	210.
— bei Südländern	35.	³/₄.	339.
— Vor- und Nachteile derselben. Vortrag von Curat Dorfner	1.	1.	23.
— bei weiblichen Sträflingen. Von Pfr. Mühlhäuser 1. 5. 1. 2. 2. 120.	2.	3.	163.
— — Von Med.-Rat Dr. Dietz	2.	2.	106.
— — Verhandlungen Dresden 1867	3.	3.	192.
— Wert und Bedingungen einer erfolgreichen Wirksamkeit derselben. Vortrag von Professor Dr. Mittermaier	1.	1.	40.
— ihr Wert beim Strafvollzug. Von Dir. Streng .	9.	4.	404.
— — gegenüber fluchtverdächtigen Gefangenen .	35.	¹/₂.	124.
— Wirksamkeit auf Bettler	33.	³/₄.	316
— Wirkungen in gesundheitl und sittl. Beziehung	37.	³/₄.	401. 411.
	38.	¹/₂.	74ff
— — auf die Vermehrung der Tuberkulose . . .	39.	⁵/₆.	481.
— in Württemberg. Einführung derselben für weibliche Sträflinge. Von Oberjustizassessor Köstlin	2.	4.	217.
— Zulässigkeit bei Arbeitshausstrafen	36.	¹/₂.	71.
Elsass-Lothringen, Aenderungen in den Strafanstalten			179.
— Auswechselung der Gefangenen mit Frankreich	7.	2.	180.
— Erziehung verwahrloster Kinder daselbst . . .	29.	⁵/₆.	441.

Digitized by Google

	Bd.	Hft	S.
Elsass-Lothringen. Gefängnis- und Besserungsanstalten in Unter-Elsass	10.	5/6.	489.
— Lehrkurse im Gefängniswesen . . 31. 5/6. 513.	33	5/6.	428.
— Reorganisation des Gefängniswesens. 5. 4. 146. 5. 5. 226.	9	1.	90.
— Stellung des Gefängniswesens unter die Justizabteilung	15.	3/4.	283.
— Zunahme des Gefangenen-Standes 1882	18.	1/2.	90.
— siehe auch Ensisheim.			
England. A. d. amtlichen Bericht über Gefängniswesen pro 1873	10.	3/4.	314.
— Aufseherausbildung und Verhältnisse	27.	1/2.	234.
	31.	1/2.	115.
	31.	3/4.	284.
— Bericht der Gefängnisverwaltung 1898/99	35.	3/4.	338.
— Broadmoor, Anstalt für geisteskranke Verbrecher	10.	5/6.	500.
— Erlass eines neuen Gefängnisgesetzes (1877)	13.	3/4.	325.
— Essen für Diebe in London	5.	5.	236
— Folgen des neuen Gefängnisgesetzes (1877)	14.	1/2.	191.
— Frauen als Gefängnisbesucherinnen	38.	5/6.	517.
— Fürsorge für Kinder (verwahrloste)	30.	5/6.	445.
— — für Strafentlassene . . . . 33. 1/2. 7.	35.	3/4.	303.
— Gefängnisgesetz 1898	35.	5/6.	505.
Gefängnisreform	39.	5/6.	537.
— Houses of refuge für Weiber	9.	6/7.	523.
— Hausordnung, Die neue (1877)	13.	3/4.	326.
— Irische Gefängniszustände	19.	5.	349.
— Jugendgerichtshöfe	40.	3.	503.
— Kinderzufluchtsstätten. Von R. König	6.	2.	163.
— Klagen der Beamten	14.	1/2.	192.
— Leben im Londoner Arbeitshause	18.	1/2.	199.
— Misstände im Gefängniswesen . . . . . 13.	3/4.	332.	336.
— — Aus dem Bericht der parlamentarischen Untersuchungskommission	24.	2/3.	271.
— Predigt vor Dieben in London	5.	5.	236.
— Reformatories und Industrieschulen	19.	3/4.	243.
— Regelung des Gefängniswesens durch das Gesetz das 1900 in Kraft trat	32.	3/4.	280.
— Selbstverstümmelungen von Gefangenen in Chatam	9.	5.	519.
— Statistik 1894	29.	3/4.	280.
— — über Alkoholismus	30.	3/4.	332.
— Sterblichkeit in den Gefängnissen 1856—1870. Von Dr. Baer	7.	3.	185.

	Bd.	Hft.	S.
England. Strafanstalten 1870 (Verzeichnis)	7.	2.	174.
— Strafen wegen Trunksucht an Stelle von Prügel	4.	2II.	254.
— Straferlass nach Probe	38.	3/4.	381.
— Trunksucht	27.	1/2.	119.
— — Gesetz gegen dieselbe	33.	3/4.	302.
	38.	3/4.	382.
— Zwangserziehung daselbst	28.	3/4.	244.
Englisches Gefängniswesen, neueste Fortschritte	40.	1.	302.
Engliche Gefängniszustände. A. d. Schrift fünf Jahre Zuchthausstrafe	13.	3/4.	327.
— —	20.	2/3.	67.
— Strafanstalten	4.	2I.	177.
Ensisheim. A. d. Zeit der französischen Verwaltung der Strafanstalt	13.	3/4.	298.
— A. d. Strafanstalt	18.	1/2.	90.
Entlassung, bedingte in Amerika	40.	2.	383.
— von Gefangenen in Preussen. Zurückbeförderung Jugendlicher in die Heimat. Verf. d. Min. d. Inn. von 26. 3. 1876	11.	3/4.	316.
Entlassung, vorläufige, der Strafgefangenen. Aenderung der Bestimmungen über dieselbe. Von Dir. E. Sichart	20.	4/5.	291.
— — desgl. Gutachten von Dir. Wirth	23.	3/4.	220.
— — desgl. Gutachten von Geh. Reg.-Rat d'Alinge	23.	3/4.	235.
— — desgl. Gutachten von Direktor Baumgärtl	28.	3/4.	195.
— — desgl. Gutachten von Pfarrer Rauchstein	28.	3/4.	211.
— — Angriff auf dieselbe	15.	3/4.	299.
— — in Baden. Statistisches	18.	4.	432.
— — in Belgien	28.	1/2.	10.
	34.	1/2.	66.
	40.	3.	548.
— — Bemerkungen von Dir. Wirth	5.	5.	197.
— — in Kroatien	31.	1/2.	137.
— — Petition der Rh. Westf. Gefn. Ges. an das preuss. Abg.-H. 1877	12.	1/2.	124.
— — desgl. an den deutschen Reichstag 1879	14.	1/2.	150.
— — in Preussen. Verf. d. Min. d. Inn.	6.	2.	182.
— — 1871—1874	11.	3/4.	313.
— — Verhdlgn. d. Abg.-H. v. 10./2. 1877	12.	1/2.	111.
— — — v. 6./12. 1880 u. 1./2. 1882	14.	1/3.	333. 355.
— — Promemoria d. Rh. Westf. Gef. Ges. 1869	4.	6.	704.
— — in Sachsen 1862/66	2.	5.	381.
— —	4.	2I.	150.

	Bd.	Hft.	S.
Entlassung. 1862/69	4.	6.	702.
— — Schweden	40.	2.	415.
— in der Schweiz. Verordnung v. 6./1. 1869	4.	2II.	241.
— — Verhdlgn. des Gef. Ver. 1881	14.	4/5.	403.
— Thesen d. Rh. Westf. Gef. Ges.	5.	4.	117.
— Verhandlungen Dresden 1867	3.	4.	273.
— Verhandlungen München 1871	6.	1.	6.
— in Würtemberg. Erlass d. Justiz-Min. v. 10. 6. 1883	17.	4.	355.
— — Zulässigkeit der Wiederholung eines Gesuchs um dieselbe. Von Dir. Gnügge	14.	3.	215.
Entschädigung unschuldig Verhafteter	34.	1/2.	143.
— — Landtagsverhandlungen in Hessen	35.	5/6.	481.
— — Reichstagsverhandlungen	36.	5/6.	477.
	38.	5/6.	562.
— — Verurteilter	40.	3.	641.
— des Verletzten durch den Uebeltäter	34.	5/6.	507.
	35.	5/6.	397 u. 507.
— — in Frankreich	36.	5/6.	490.
— — Verhandlungen des Inter. Kongresses in Paris	29.	3/4.	326.
Epileptiker, Behandlung derselben	32.	1/2.	123, 132.
— Verwahrung derselben	35.	Sonderh.	
Erdabtritte, Moules	7.	1.	78.
Ermordung von Beamten in der Strafanstalt Basel	11.	3/4.	321.
— eines Aufsehers in der Strafanstalt Lüneburg	1.	4.	57.
— — — Plassenburg	22.	3/4.	376.
Ernährung der Gefangenen. Bericht über einen Vortrag von Prof. Voit	11.	1/2.	93.
— — Von Pfr Krauss	18.	4.	350.
— — Gutachten von Dr. Andreae	21.	3.	233.
— — Verhandlungen Frankfurt a/M. 1886	22.	1/2.	10.
— — A. d. Verhdlgn. des Med. Pharmac. Bezirksvereins zu Bern 1886	22.	3/4.	304.
— — in Arbeits- und Landarmenhäusern	39.	5/6.	473.
— — in Bayern	4.	2I.	147.
— in den Hannoverschen Anstalten v. Dr. Hübener	4.	2I.	99.
— Recension des Volt'schen Werkes	13.	3/4.	311.
— — vom sanitären, juristischen und administrativen Standpunkte	18.	1/2.	96.
— — mit Seefischen	27.	1/2.	77.
— — vom Standpunkte der Gesundheit und des Strafvollzugs. Von San.-Rat Dr. Baer	18.	4.	309.

	Bd.	Hft.	S.
Ernährung, zweckmässigste, Gutachten	37.	3/4.	253.
	37.	5/6.	517.
	39.	1/2.	118.
	40.	1.	23, 73ff.
— — siehe auch Beköstigung, Speisetarif.			
Erziehungsanstalt für jugendliche Verurteilte in Russland	12.	4.	319.
— für verwahrloste Kinder am Urban in Berlin	14.	1/2.	148.
— in Zeitz. Von Pastor Heinicke	9.	5.	496.
Erziehungsanstalten in Belgien, Staatliche	12.	4.	315.
— siehe auch Besserungsanstalten, Rettungshäuser.			
Erziehungssystem in der Ackerbau-Colonie zu Niederländisch Mettray	6.	2.	152.
Extincteur von Lippmann & Co.	12.	4.	338.
— Zubers verbesserter	11.	1/2.	137.
Extrageuüsse und Halten von Blumen, Vögeln etc. Gutachten von E. Sichart	9.	4.	383.
— —	15.	3/4.	203.
— — Verhandlungen in Dresden 1905	40.	1.	23ff.
— — — in Wien 1883	19.	1/2.	54.
Fesselung Gefangener in Deutschland	38.	5/6.	562.
Festtage, jüdische, Feier derselben in Preussen. Verf. d. Min. d. Inn.	5.	1.	74.
Festungshaft, Vollzug derselben	32.	5/6.	XXXVff
Feuersgefahr durch Fett und ölgetränkte Stoffe	15.	3/4.	204.
Fingerabdrücke, Identifizierung von Personen durch sie	39.	3/4.	195.
Flecktyphus in Braunschweig	18.	1/2.	91.
Fluchtsicherheit, grössere bei Einzel- oder Gemeinschaftshaft	36.	1/2.	124.
Fluchtversuche dreier Sträflinge aus Coblenz	5.	5.	232.
Folter in der Rechtpflege der Schweiz	5.	5.	228, 229.
Frankfurt a/M. Dislocation von Gefangenen nach Ziegenhain	13.	3/4.	272.
— Gefängnisbau	2.	2.	138.
— Statistisches aus dem Arresthause pro 1877	14.	1/2.	161.
Frankreich, Auflösung des Bagno betr.	9.	1.	107.
— Bedingte Verurteilung daselbst	27.	3/4.	157.
— Deportation, Grundsätze derselben	39.	3/4.	346.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Frankreich. Deportierte in Neu-Caledonien. Bericht aus dem Parlament	11.	3/4.	323. 326.
— Klagen über die Gefängnisarbeit	12.	1/2.	146.
— Pariser Gefängnisse 30. 3/4. 278.	34.	1/2.	73.
— Relegation 33. 3/4. 315.	34.	1/2.	136.
— Sträflingskolonie in Neu-Caledonien	24.	4.	401.
Freiburg i./Br. Bau des Landesgefängnisses betr.	10.	3/4.	311.
— Das neue Landesgefängnis (Beschreibung). Mit Plänen 14. 1/2. 107.	17.	1/2.	1.
Freiburg i./Schweiz, Misstände in der Strafanstalt	18.	1/2.	198.
Freiheitsstrafen, Dauer der während der Verbüssung einer Einzelstrafe eintretenden Gesamtstrafe	39.	3/4.	312.
— Differenzierung derselben 24. 2/3. 181. 39. 1/2.	110.	147.	153.
— Kurzzeitige	26.	3/4.	131.
— — ist Aenderung im Vollzug nötig? 27. 5/6. 380.	27.	5/6.	415.
— — ohne Arbeitszwang (Vrhdlg. des I. K. zu Paris)	29.	5/6.	331.
— — Einschränkung solcher 27. 5/6. 399.	27.	5/6.	415.
— — kurzzeitige, Ersatz für sie 26. 3/4. 185.	27.	1/2.	101.
— — Verhandlungen in der Vereinsversammlung	28.	Sondhft.	
— — Verschärfung derselben. Verhdlg. der I. K. V.	29.	1/2.	105.
— — Verschärfung nach dem österreichischen Entwurf (Verhandlungen des D. Juristentages)	29.	5/6.	429.
— Vergeltungsideen u. Zweckgedanke im System	33.	1/2.	85.
— Verteidigung derselben	39.	1/2.	1.
— Vollzug in anderen Ländern	39.	3/4.	345.
— Vollzug derselben u. Ursachen ihrer Unwirksamkeit	39.	5/6.	414.
— in Württemberg. Verf. des Min.	12.	1/2.	137.
Freisprechung jugendlicher Gefangener und ihre Unterbringung in eine Zwangserziehungsanstalt. Von Pastor Heinicke	6.	2.	137.
— — siehe auch Zwangserziehung.			
Fremdwörter, Folgen ihres Gebrauches	15.	3/4.	294.
Fürsorge für gebildete Strafentlassene	40.	3.	606.
— für die Jugendlichen durch Jugendgerichtshöfe	40.	3.	491.
— — — — in der Untersuchungshaft	11.	1/2.	129.
— — — — in Sachsen und Anhalt	40.	3.	608.
— Fürsorgeerziehungsgesetz in Preussen	35.	5/6.	359.
	36.	5/6.	445.
	38.	3/4.	341.
	39.	5/6.	440.
— — Pflichten des Geistlichen in Folge desselben	36.	1/2.	145.
— Ueber Fürsorgepraxis	34.	5/6.	356.

	Bd.	Hft.	S.
Fürsorge, staatliche, für Entlassene . . 36. ½. 145.	38.	⅚.	529.
— Tätigkeit der Fürsorgevereine	38.	¾.	337.
— siehe auch Zwangserziehung.			
Fürsorgeanstalten für verwahrloste Kinder in Amerika	39.	⅝.	551.
— siehe auch Zwangserziehungsanstalten.			
Fuesslin contra Bruchsal, Erklärung	1.	4.	50.
Gaunertum, Zur Geschichte des deutschen . . .	3.	5.	358.
Gefängnisse, Strafanstalten und Strafsysteme, ihre Einrichtung und Wirkung. Rec. des Dr. Baerschen Werkes	7.	3.	254.
Gefängnisarbeit v. Liszt	36.	¾.	319.
— Antrag Grillenberger und Gen. im deutschen Reichstage	19.	5.	334.
— Arbeitsbetrieb in hessischen Strafanstalten . .	36.	⅚.	477.
— Bericht der Petitions-Commission im deutschen Reichstage	12.	½.	119.
— Beschluss von Cigarrenarbeitern in Mannheim .	5.	5.	234.
— englisches Urteil über dieselbe . . 28. ¾. 231.	29.	½.	117ff.
— in Frankreich. Verhandlungen der société des prisons	38.	¾.	383.
— Klagen über dieselbe . . . . . 24. 4. 373.	35.	¾.	324.
— — Konkurrenz, Beseitigung derselben durch bessere Einrichtung der Gefängnisarbeit . .	27. 28. 38. 30.	¾. ¾. ¾. ¾.	165. 233. 383. 265ff.
— — Reichstagsverhandlungen	13. 31. 40.	¾. ⅚. 3.	257. 522. 625.
— Konkurrenz derselben . . . . . 35. ¾. 324.	40.	3.	633.
— Korbwarenfabrikation. Verf. d. preuss. Min. d. I.	27.	¾.	259.
— in Preussen. Verhdlgn. des Abg.-H. v. 26. 11. 1869	5.	1.	69.
— — — v. 23. 11. 1869	5.	1.	70.
— — Beabsichtigte Petition	11.	¾.	319.
— — Verhdlgn. des Abg.-H. v. 25. 1. 1877 . . .	12.	½.	106.
— — — v. 3. 2. 1877	12.	½.	107.
— Reichstagsverhandlungen	40.	3	649.
— Verhdlgn. d. Abg.-H. Novbr. und Dezbr. 1877	13.	¾.	256
— Verhdlgn. d. Abg.-H. v. 4. 12. 1882	18.	½.	23.
— A. d. Volkswirtschaftsrat		. ⅝.	265.

	Bd.	Hft.	S.
Gefängnisarbeit. Zulässigkeit von Schuhmacherarbeit. Verf. d. Min. d. Inn.	12.	1/2.	117.
— siehe auch Arbeit der Gefangenen, Beschäftigung, freie Arbeit.			
Gefängniseinrichtungen in Japan	30.	1/2.	46.
— für Untersuchungs- und kurzzeitige Strafgefangene. Antrag von Reg.-Rat d'Alinge	2	3.	164.
— — Verhandlungen Dresden 1867	3.	4.	229.
Gefängnisgesellschaften und Zeitschriften	14.	4/5.	328.
Gefängnishygiene, Ueber. Rec. des Dr. Baer'schen Werkes. Von Prof. Dr. Kirn	17.	3.	215.
Gefängnisleitung, Einheitliche. Gutachten von Pfr. Krohne	4.	6.	645.
— — Verhandlungen München 1871	6.	1.	18.
— — Erklärung von Dir. Krohne	18.	3.	Beilage.
— in Oesterreich, Generalinspektor des Gefängniswesens. Amtsinstruction für denselben	2.	4.	285.
— in Preussen. Centralbehörde, Petition der Rhein. Westf. Gef.-Ges. um Creirung	4.	2H.	187.
— — Dualismus in Preussen. Von Staatsanwalt Chuchul	18.	4.	Beilage.
— — Verhdlgn. des Abg.-H. v. 21. 1. 1868	3.	5.	365.
— — — v. 11. 1. 1872	6.	2.	183.
— — — v. 28. 1. 1874	9.	3.	300.
— — — v. 19. 2. 1876	11.	1/2.	72.
— Oberste in Bayern 1870—1880. Von Dir. Dr. Mess	16.	1/2.	155.
Gefängnisreform in Deutschland betr.	10.	3/4.	307. 308.
— —	40.	1.	22.
— in Oesterreich. Von Prof. Dr. Wahlberg	3.	5.	303.
— — von Amschl	36.	5/6.	434.
— — von Hiller	36.	3/4.	203.
Gefängnisreform, Vorschläge über Aenderungen in der Gefängnisverwaltung zur Erzielung eines wirksameren Strafvollzugs v. Sichart.	27.	5/6.	305.
— siehe auch Gefängniswesen, Gefängnissysteme, Strafvollzug.			
Gefängnisverwaltungsdienst, Höherer. Von E. Sichart	6.	5.	285.
Gefängniswesen, amerikanisches	38.	3/4.	362.
— deutsches, dessen Entwickelung. Vortrag von Dr. Wirth	19.	1/2.	3.
— hessisches	33.	Shft.	81.
— italienisches im Mittelalter und Neuzeit von Krauss	28.	3/4.	166.

	Bd.	Hft.	S.
Gefängniswesen, österreichisches, dessen Entwickelung. Vortrag von Dr. Wirth	19.	1/2.	3.
— — im Jahr 1906	40.	2.	319.
— schwedisches	29.	3/4.	163.
— ungarisches	38.	5/6.	462.
— Zustand desselben 1905 Vortrag von Engelberg	39.	5/6.	458.
Gefängnissysteme, moderne in Amerika und Europa	39.	5/6.	529.
— Strafmethoden in den Gefängnissen Amerikas	39.	5/6.	533.
Gefangene, Behandlung der politischen in Bayern. Verhandlungen des Abg.-H. von 20. 12. 1877	13.	3/4.	273.
Gefangenen, Die, und Verbrecher unter dem Einfluss des Christentums. Von Pfr. Krauss	25.	1.	
— Verkehr mit ihnen durch Geistliche	34.	1/2.	132.
Gefangenenbefreiung, Anstiftung Dritter dazu	19.	5	335.
Gehälter, siehe Beamtengehälter.			
Geisteskranke, verbrecherische, deren Unterbringung	33.	1/2.	68.
	38.	1/2.	3.
	38.	1/2.	55.
	38.	3/4.	305.
	39.	5/6.	520.
Geisteskranke Sträflinge, Abteilung für dieselben in Waldheim. Von Dr. Knecht	15.	3/4.	206.
— Anrechnung der Krankheitszeit. Verhdlgn. in Paris	29.	5/6.	333.
— Behandlung derselben	13.	1/2.	183.
— — als Kranke	32.	3/4.	271.
— — in Newyork	38.	1/2.	30.
— — strafrechtliche	35.	1/2.	19.
— Criminalanstalt in Auburn 17. 4. 359.,	24.	4.	407.
— — in Broadmoor	10.	5/6.	500.
— — in Montelupo	24.	4.	406.
— Degenerationszeichen an denselben	31.	3/4.	277.
— Fürsorge für dieselben . . . . . 16. 3/4. 289.	29.	1/2.	65.
— Geisteskranke Gefangene und verbrecherische Geisteskranke	34.	1/2.	84.
— Geisteskranke Verbrecher im Strafverfahren und Strafvollzug	34.	5/6.	361.
— Irrenstationen für solche in Gefängnissen	31.	1/2.	81.
— psychiatrische Ueberwachung derselben in Gefängnissen	31.	3/4.	333.
— Strafvollzug an denselben	17.	4.	363.
— Unterbringung derselben. Gutachten v. Med.-Rat Dr. Gutsch	17.	3.	193.
	9.	1.	23.
— — . . . . . 36. 1/2. 166.	36.	3/4.	321.
— — — von San.-Rat Dr. Delbrück	9.	2.	113.

	Bd.	Hft.	S.
Geisteskranke Sträflinge von Dr. Baer . . .	9.	2.	145.
— — — von Kirn	29.	½.	126.
— — — von Dr. Knecht	17.	½.	142.
— — — von Dr. Pinder	17.	½.	160.
— — in Belgien	9.	1.	92.
— — in besonderen Anstalten. Belgischer Entwurf	33.	½.	68.
— — in Italien	31.	¾.	353.
— — in Württemberg . . . . . 38. ½. 3.	38.	¾.	305.
— — Verhandlungen Berlin 1874	10.	½.	5.
— — Geisteskranke Sträflinge, deren Unterbringung. Verhandlungen der Berliner Med. Psycholog. Gesellschaft 1874	11.	½.	98.
— — Verhandlungen des Vereins der deutschen Irrenärzte 1875	11.	½.	94.
— — Verhandlungen Wien 1883	19.	½.	21.
— — Petition an das deutsche Reichskanzleramt .	11.	¾.	309.
Geisteskrankheiten und Alkoholismus, Zusammenhang	31.	½.	63.
— der Verbrecher und ihre Behandlung. Rec. einiger Werke	2.	2.	125.
— Einzelinhaftierter . . . . . 26. ½. 78.	30.	⅚.	429.
— in Englands Gefängnissen	29.	½.	114.
Geistesstörung und Verbrechen. Rec. des Werkes von Dr. Sander und Dr. Richter. Von Prof. Dr. Kirn	20.	⅘.	317.
— — Referat über „Irre Verbrecher“ von Dr. Moeli. Von Prof. Dr. Kirn	23.	½.	105.
Geistesstörungen in der Einzelhaft. A. d. psychiatrischen Literatur. Von Prof. Dr. Kirn . .	26.	½.	78.
— — bei Verbrechern. Massnahmen gegen letztere, wenn Verantwortlichkeit aufgehoben ist. Verhandlungen v. Paris	29.	⅚.	337.
Geistig Minderwertige, Bedeutung, Begriff und Wirkung der Minderwertigkeit	38.	⅚.	448.
— Behandlung derselben	38.	½.	22.
	38.	¾.	335.
	40.	3.	604.
Geistliches Amt an der Strafanstalt, Aphorismen aus demselben. Von Pfr. Dr. A. Bienengräber .	12.	3.	194.
Geistliche Conferenzen der Provinz Brandenburg von 1884	18.	4.	421.
— in Süddeutschland. Anfruf zur Bildung . . .	17.	3.	295.

	Bd.	Hft.	S.
Geldbusse in Schweden, Einführung von Gefängnisstrafe für nicht einziehbare	20.	2/3.	138.
Geldstrafe . . . . . 38. 3/4. 333.	39.	3/4.	277.
Gemeingefährliche Verbrecher, Unschädlichmachung durch Sicherungshaft	40.	3.	605.
Gemeinschaftshaft, Die Nachteile derselben. Von W. Tailack . . . . 9. 3. 329. 10. 5/6. 502.	11.	1/2.	127.
Gerichtsstand eines Gefangenen in Deutschland	19.	5.	336.
Gesamtstrafe, Die	15.	3/4.	204.
— Dauer derselben, wenn sie während der Verbüssung einer Einzelstrafe eintritt	39.	3/4.	312.
— im Deutschen Reiche, Entwurf von Grundsätzen für deren Vollzug	19.	5.	329.
Geschlechtsreife, ihre Beziehung zu Verbrechen und Irrsinn	30.	3/4.	245.
Geständnisse der Gefangenen. Von Pfr. Kraus	19.	3/4.	186.
Gesundheitspflege in den Gefängnissen, Einfluss derselben auf die Sterblichkeit der Gefangenen. Von San.-Rat Dr. Baer	16.	1/2.	1.
— Grundsätze für d. ärztlichen Dienst in Strafanstalten	34.	5/6.	511.
— Durch Körperübungen. Verhandlungen von Paris 29. 5/6. 334.,	346.		
— siehe auch Bewegung.			
Gesundheitsverhältnisse in Bayern. Von Dr. C. Mayer. Mitgeteilt von Dr. Baer	7.	3.	208.
— in Preussen 1898/99	36.	1/2.	152.
— Statistik	1.	4.	57.
Gesundheitszustand unter den Gefangenen in Ludwigsburg 1872—1880. Von Dir. Sichart	15.	3/4.	165.
— siehe auch Krankheit, Sterblichkeit.			
Gewohnheitsverbrecher und Gewohnheitstrinker	32.	3/4.	285.
— — Behandlung in England	33.	3/4.	310.
— — Massregeln gegen sie	33.	3/4.	305.
St. Gilles, Eröffnungstermin des Zellengefängnisses	22.	3/4.	389.
Glina, Aufhebung der Strafanstalt	26.	3/4.	220.
Gottesdienst, Raum für solche im Gefängnis	40.	3.	605.
Graz, Bau des Zellengefängnisses betr.	5.	4.	147.
Griechenland, Reform des Gefängniswesens 8. 2. 169.	40.	1.	257.
— Das neue Gefängnis in Athen	22.	3/4.	402.
Grünhain, Errichtung einer Korrektionsanstalt für Weiber	10.	3/4.	310.

	Bd.	Hft.	S.
Haarschneiden der Gefangenen siehe körperliche Reinigung.			
Haft, Die. Von Inspektor Nolte	11.	½.	48.
Haftkosten, Ermittelung und Beschlagnahme einer den Gefangenen zustehenden Unfallrente. Von Dr. B. Hilse	26.	¾.	169.
— in Preussen. Verf. d. Min. d. Inn. v. 27. 3. 1883	18.	½.	66.
— in Preussen, Taxe. Verf. d Min. d. Inn. v. 1. 4. und 8. 5. 1880	14.	3.	232.
— . . . . . 36. ½. 127.	36.	⅚.	416.
— siehe auch Kosten.			
Haftstrafen, Möglichkeit der Verschärfung im Verwaltungsweg . . . . . 32. ¾. 245, 252,	35. Sonderheft.		
Haftsystem für Jugendliche. Gutachten von Pfr. Köstlin	24.	⅔.	149.
— — — von Dir. Möbius	24.	4.	341.
— — Verhandlungen Freiburg i. Br. 1889.	25.	Sh.	66.
Hamburg, Bevölkerung der Gefängnisse 1883. Von Dir. Streng	19.	¾.	155.
— Eröffnung des neuen Untersuchungsgefängnisses	15.	¾.	283.
Handschreiben des Grossherzogs von Baden an Geh. Rat Ekert	26.	¾.	III.
Hanf als Träger ansteckender Krankheitsstoffe.	14.	½.	149.
Hannickel, seine Einlieferung . . . 16. ½. 163,	17.	4.	369.
Hannover, Königreich, Mittellungen über die Verwaltung der Strafanstalten. Von Dir. Lütgen	1.	4.	1.
— desgl. pro 1865. Von Dir. Lütgen	2.	5.	334.
Hannover, Provinz, Aenderung der Aufsichtsbehörde der Strafanstalten	21.	⅘.	429.
Hausgeistliche, ihre Stellung in Bayern, Verordnung d. Min. d. Inn. v. 17. 6. 1865	2.	2.	137.
Hausordnung in Baden 1889, Anzeige von deren Einführung	26.	¾.	219.
— — Rivista di discipline carcerarie über dieselbe	26.	⅚.	297.
— in Boppard a. Rh. für die Knaben-Abteilung	12.	½.	90.
— für Deutschland, einheitliche. Von. Dir. Jeitter	7.	2.	179.
— in Heilbronn, Abteilung für Jugendliche . . 24.	⅔.	263,	267.
— in Hohenasperg	24.	⅔.	260.
— in Preussen (Justizverwaltung)	33.	¾.	196.
— von Regensdorf-Zürich	39.	⅚.	424.
— von Russland	37.	½.	129.
— in Sachsen für Straf- und Correctionsanstalten	21.	½.	1.
— — Verhandlungen in Frankfurt a. M. 1886	22.	½.	137.

	Bd.	Hft.	S.
Hausordnung. Verschärfung derselben. Gutachten von Dir. Streng	21.	3.	274.
— in Württemberg	34.	1/2.	1.
Heilbronn, Bau und Einrichtung des Zellengefängnisses	5.	5.	225.
— Bestimmung des Zellengefängnisses. Min.-Verfüg. v. 9. 11. 1873	9.	1.	84.
— Kategorien der Strafgefangenen des Zellengefängnisses. Min.-Verf. v. 17. 10. 1873	9.	3.	316.
— Verwaltung der Strafanstalten	7.	1.	41.
Heizmethoden	7.	1.	59.
Heizung mit Dampfwasser 10. 5/6. 497,	11.	1/2.	134.
— Luft 7. 1. 65,	12.	4.	321.
— und Ventilation 2. 5. 371,	7.	1.	61.
Hessen, Grossherzogtum, Aenderung in der Bestimmung der Strafanstalten	9.	5.	514.
— Bau eines Gefängnisses betr. 2. 2. 138, 3. 1. 71,	5.	5.	226.
— — eines Zellengefängnisses. Vorlage d Regierung	21.	1/3.	401.
— — u. Beschreibung d. Gefängnisses in Butzbach	33.	3/4.	414.
— Beamtengehälter, Gefängnisumwandlung	9.	1.	90.
— — — Bericht des Kammer-Ausschusses. Mit Plan	22.	3/4.	271.
— — — — über die II. Kammer v. 5. 5. 1887	22.	3/4.	283.
— Entschädigung unschuldig Verhafteter	35.	5/6.	481.
— Gefängniswesen, dessen Entwicklung	33.	Sondhft.	
— — Verhandlungen der II. Kammer 1869	5.	4.	145.
— Statistisches pro 1878	14.	1/2.	187.
— Strafberechnung bei Unterbrechung des Vollzugs	30.	5/6.	295.
— Verbesserung des Gefängniswesens . 15. 3/4. 282.	19.	5.	344.
Hilfskasse der Offizianten bei der Strafanstalt Zwickau. Von Inspektor Burkhardt	12.	1/2.	76.
Holland siehe Niederlande.			
Holtzapfel, ein Mörder, sein geistiger Zustand	11.	1/2.	88.
Holtzendorff, Franz von, Todesanzeige	24.	1.	111.
Holtzendorff-Stiftung	26.	3/4.	230.
Homosexualidät, ihr Einfluss auf die Zurechnungsfähigkeit	39.	3/4.	269.
Hopfenbau und Landwirtschaft in Rottenburg 1878—89	26.	1/2.	47.
Horsens, Strafbare Vorkommnisse in der Strafanstalt	20.	2/3.	144.
Howard Association siehe Literatur.			
Jacob, St., Vergrösserung und Umbau der Strafanstalt. Mit Plan	17.	4.	393
Jahresberichte siehe Bruchsal, Zwickau, Wolfenbüttel.			

	Bd.	Hft.	S.
Japanische Gefängnisordnung aus dem vorigen Jahrhundert. Von Prof. Dr. von Kirchenheim	24.	4.	317.
— Gefängnisreglements	32.	½.	46.
— Gefängniswesen 1901	36.	5/6.	341.
— Strafkolonien	27.	¾.	237.
— Straf- und Gefängniswesen	30.	¾.	165.
Ichtershausen, Die Gefängnisse zu (Beschreibung)	14.	½.	190.
— Die Gefängnisanstalten (Statistik pro 1881/82)	17.	½.	65.
— — Aus dem Jahresbericht pro 1882 83	18.	3.	293.
Identifizierung, ihr Einfluss auf die Zurechnungsfähigkeit	39.	¾.	269.
Indien. Beschreibung von Gefängnissen	30.	¾.	281.
Insterburg, Ueberfüllung der Strafanstalten	4.	2.II.	202.
Internationale Ausstellung siehe Ausstellung.			
— Kriminalistische Vereinigung. Von Dr. E. von Jagemann	24.	1.	1..
— — Herausgabe und Inhaltsangabe des Werkes: Die Strafgesetzgebungen in rechtsvergleichender Darstellung	26.	5/6.	280, 317.
— — Verhandlungen, siehe Kongresse.			
Irische Gefängnisse siehe England.			
Irisches Gefängnissystem, Uebertragbarkeit auf deutsche Verhältnisse. Von Frhrn. von Gross	3.	1.	1.
— desgl. Von Dir. Elvers	3.	2.	89.
— Gefängniswesen	29.	¾.	288.
— siehe auch Strafvollzug, progressiver.			
Irre siehe Geisteskranke.			
Isolirhaft siehe Einzelhaft.			
Italien, Behandlung des Strafgesetzbuches im Parlament	22.	¾.	305.
— Camora . . . . . 30. 5/6. 439, 31. ½. 115,	31.	5/6.	546.
— Disziplinarstrafen in den Gefängnissen	39	5/6.	550.
— domicilio coatto, Abänderung des Gesetzes über	30.	5/6.	439.
	31.	½.	107,116
	31	¾.	345.
— Ermordung eines Gefangenen durch Gefangene	4.	2II.	255.
— A. d. Gefängniswesen 3. 1. 73, 81,	4.	2II.	254.
— Kriminal-Irrenanstalt zu Montelupo	24.	4.	406.
— Kriminalität	33.	5/6.	502.
— Kultivierung der römischen Campagna durch Sträflinge betr.	14.	3.	242.
— Organisation der Gefängnisbehörden, Aufsichtsrat, Besuchskommission etc.	31.	¾.	352.

	Bd.	Hft.	S.
Italien. Unterbringung geisteskranker Verbrecher . .	31.	3/4.	353.
— Zwangserziehungsanstalt	31.	5/6.	545.
Jugendliche. Anstalten für Verwahrloste in Amerika	39.	5/6.	553.
— Anstalten (besondere) für Bettler u. Landstreicher	31.	1/2.	111.
— Ausbildung, körperliche, derselben	29.	5/6.	346.
— Auswanderung oder Unterbringung in Kolonien	34.	5/6.	525.
— Behandlung jug. Personen in strafrechtlicher Beziehung (Juristentag)	40.	3.	602.
— — jug. Verbrecher und verwahrloster Kinder v. Appelius	27.	3/4.	267.
— — derselben in England	32.	3/4.	273.
	33.	3/4.	301.
	38.	3/4.	381.
— Beschäftigung in Erziehungsanstalten	39.	5/6.	501.
— Beschäftigung in kleinen Gefängnissen mit Schularbeiten	32.	1/2.	157.
— — zweckmässigste 37. 3/4 228, 236, 244. 37. 5/6. 515. 38. 1/2. 73ff, 40,	1.	24.	143.
— Besserungs- u. Erziehungsanstalten für sie . .	12.	1/2.	82.
— Einzelhaft, deren Wirkung auf sie. . 5. 4. 119.	14.	4/5.	379.
— Erziehung derselben in Anstalten oder Familien oder Lehrstellen	34.	5/6.	530.
— Erziehungsmassregeln für Verwahrloste. Verhandlungen in Budapest	40.	2.	478.
— Erziehungssystem in Mettray	6.	2.	152.
— Fürsorge für dieselben (Verhandlungen der Rhein.-Westph.-Ges.) . . . 31. 1/2. 111, 35. 3/4. 327,	38.	5/6.	529.
— — — in Untersuchungshaft	11.	1/2.	129.
— Fürsorge für verbrecherische und verwahrloste .	29.	5/6.	435.
— Gefangene und ihre Bestrafung	18.	4.	405.
— — — Behandlung im Gefängnis	30.	1/2.	29.
— Gerichtshöfe für sie	40.	3.	491.
— Haftsystem für sie. Gutachten von Pfr. Köstlin	24.	2/3.	149.
— — desgl. von Dir. Möbius	24.	4.	341.
— — — von Stickl	31.	3/4.	379.
— — Verhandlungen Freiburg 1889	25.	Sh.	66.
— Handwerksunterricht für sie	34.	5/6.	529.
— Jugendabteilungen in den Männerstrafanstalten Prag und Marburg a./D.	27.	3/4.	149.
— Korrektionsanstalt in Sachsenburg für dieselben. Von Inspektor Möbius	5	4.	98.
— Leibespflege derselben	38.	5/6.	512

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Jugendliche. Pädagogische Erfahrungen an denselben in Hubertusburg. Von Lehrer H. Bässler . . .	6.	2.	113.
— Personen unter 12 Jahren, Ausschluss der strafrechtlichen Verfolgbarkeit gegen sie. Referat von Dir. Strosser	21.	4/5.	379.
— Prügelstrafe, Einführung	28.	1/2.	123.
— Psychologie jug. Verbrecher v. Mendel	30.	5/6.	383.
— Rückfälligkeit derselben ist wann anzunehmen?	34.	5/6.	528.
— Schutz der Kinder im deutschen Recht	34.	1/2.	31.
— Schutzaufsicht bei bedingt Verurteilten oder Beurlaubten	34.	5/6.	528.
— Staatsaufsicht über Kindererziehung in Dänemark	30.	1/2.	133.
— Straffälligkeit derselben	38.	3/4.	348.
— Strafbestimmungen gegen solche. Abänderung derselben. (Reichstagsverhandlungen) . . .	34.	1/2.	140.
— Strafmittel gegen	29.	1/2.	141.
— Strafminimum, Einführung eines solchen . . .	29.	5/6.	346.
— Strafmündigkeitsalter, Erhöhung desselben . .	29.	1/2.	135.
	29.	3/4.	284.
— Strafvollzug an solchen in Baden	36.	3/4.	398.
— — Mitteilungen von Dr. Wirth	27.	1/2.	17.
— — Verhandlungen der Rhein.-Westf.-Ges. . . .	35.	3/4.	326.
— — in Oesterreich. Verordnung	39.	5/6.	393.
— Verbrecher, Anstalt in Schwäbisch Hall. Von Dir. Jeitter	3.	2.	141.
— — ihre Behandlung vor dem Gesetz und im Strafvollzug. Gutachten von Pastor Scheffer . .	4.	6.	669.
— — in Berlin, Vortrag von Ober-Reg.-Rat Starke	17.	4.	324.
— — ihre Freisprechung und Unterbringung in Erziehungsanstalten. Von Pastor Heinicke .	6.	2.	137.
— — unter 12 Jahren, ihre Bestrafung. Von Oberinspektor Wolff	9.	5.	485.
— — desgl. Verhandlungen München 1871 . . .	6.	1.	54.
— — in Württemberg	26.	3/4.	163.
— Verbrechertum und seine Bekämpfung	36.	1/2.	76.
— Verrohung derselben (preuss. Landtagsverhandlungen)	33.	5/6	459.
— Verwahrloste. Gesetz über deren Behandlung in Norwegen	30.	3/4.	205.
— Zunahme ihrer Bestrafungen	29.	3/4.	273.
— Zwangserziehung bis zur Grossjährigkeit . . .	29.	5/6.	346.

	Bd.	Hft.	S.
Kaiserslautern, Die Mortalität in der Strafanstalt seit ihrem Bestehen. Rec. des Dr. Kolb'schen Werkes	26.	1/2.	80.
Kassen-Kontrolle in Preussen. Verf. des Min. d. Innern	14.	1/2.	149.
Kenntnisnahme von Requisitionen Gefangener durch den Arbeits-Inspektor	16.	1/2.	121.
Kettenstrafe in Altenburg, Aufhebung	4.	2II.	221.
— in Oesterreich, Aufhebung	3	5.	364.
— in der Schweiz	4.	2II.	243.
Kinder siehe Jugendliche.			
Kinkels Befreiung	18.	1/2.	209.
Klage eines Gefangenen gegen einen Gefängnisbeamten	21.	1/2.	327.
Klassifikation, moralische	40.	2.	472.
Kleidung der Korrektionäre in Preussen, Beschaffung, Verf. d. Min. d. Inn.	20.	2/3.	105.
— doppelfarbige für Strafgefangene in Sachsen. Abschaffung derselben	3.	5.	374.
— der Strafgefangenen. Gutachten von Dir. Polmann	2.	3.	215.
— — desgl. von F. Szuhany	2.	4.	242.
— — desgl. von Dir. Langreuter	2.	4.	355.
Kleptomanie, Verhandlungen des Krim. Anthrop. Kongresses 1896	30.	3/4.	250.
Klugheit eines Gefangenen	18.	1/2.	213.
Körperliche Züchtigung in Bayern. Aus den Verhandlgn. d. Abg.-H. v. 19./12. 1879	14.	1/2.	163.
— in Sachsen als Disziplinarstrafe. Notifikation des Min. d. Inn.	14.	1/2.	163.
— vom sanitären Standpunkte . . . 14. 4/5. 292,	16.	1/2.	158.
— 12. 1/2. 147,	15.	3/4.	256.
— als Strafe nach talmudischem Recht. Von Dr. Fürst	4.	2I.	178.
— als Strafmittel gegen Jugendliche . 27. 3/4. 220.	32.	3/4.	275.
— Verhandlungen der Rhein.-Westf.-Gefängnisges.	27.	3/4.	222.
— Verhandlungen Stuttgart 1877	13.	1/2.	140.
— in Württemberg, Abschaffung derselben. Aus den Verhandlungen der II. Kammer	3.	5.	379.
— siehe auch Prügelstrafe.			
Koburg-Gotha. Vorlagen an den Landtag das Gefängniswesen betr.	7.	1.	42.
— siehe auch Ichtershausen, Thüringische Staaten.			
Kongresse. Antialkohol-Kongr. internat. in London	32.	3/4.	333.
— — — Paris 1899	33.	5/6.	444.

	Bd.	Hft.	S.
Kongresse. Fürsorgekongress in Bordeaux. . . .	31.	1/2.	109.
— — in Lüttich 1905	40.	2.	463.
— — siehe auch Schutzvereinskongresse.			
— Gefängniskongresse internationale in Brüssel 1900	32.	3/4.	279.
	34.	5/6.	502.
	36.	5/6.	500.
— — — Budapest 1905	40.	2.	466.
— — — Paris 1895	29.	5/6.	317.
— der I.-K.-V. in Bremen 1902	36.	3/4.	293.
Budapest 1899	33.	5/6.	468.
Dresden 1903	38.	5/6.	532.
Hamburg 1905	40.	2.	479.
Heidelberg 1897	31.	3/4	226.
Lissabon 1897	31.	1/2.	98.
München 1898	32.	3/4.	254.
St. Petersburg 1902	38.	5/6.	527.
Stuttgart 1904	38.	5/6.	541.
— Kriminal-Anthropologische in Amsterdam 1901 .	38.	3/4.	389.
— — — in Brüssel 1892 . . . . . 27. 1/2. 72.	27.	5/6.	474.
— — — Genf 1896 . . . . . 30. 3/4. 243.	31.	1/2.	114.
— des Verbands der deutschen Schutzvereine . .	33.	5/6.	484.
— des schweizerischen Vereins für Straf- und Gefängniswesen 1901	36.	1/2.	136.
— in den Vereinigten Staaten Chicago	27.	3/4.	218.
Pittsburg 1891 . . 27. 1/2. 1 ff,	29.	1/2.	116ff.
Kontroll-Apparat, Wächter-	9.	1.	101.
Kontroll-Uhr, Hahnsche Wächter-	11.	1/2.	136.
— tragbare Wächter-	7.	3.	232.
— Zachariae'sche Wächter-	9.	3.	331.
Korneuburg, Eröffnung und Personal der Strafanstalt	22.	3/4.	388.
Korrektionsanstalt in Cincinnati	6.	2.	175.
— für Jugendliche in Sachsenburg	5.	4.	97.
— Organisation derselben	38.	1/2.	51.
— in Sachsen	5.	1.	21.
— siehe auch Erziehungsanstalten, Besserungsanstalten, Rettungshäuser.			
Korrektionsnachhaft. Aussetzung derselben ! .	33.	3/4.	257,266.
	33.	5/6.	454.
	35.		Sondrhft.
— Bemessung der Dauer 37. 3/4. 199, 205, 38 1/2. 75 ff.	38.	5/6.	437.
— Verhandlungen der I.-K.-V. 1895	29.	3/4.	265.
— Vollzug in Preussen 1876	11.	3/4.	317.
— Vollstreckungsaufschub 33. 5/6. 454,	35.		Sondrhft.

	Bd.	Hft.	S.
Korrespondenz heimliche, Mittel dazu	17.	1/2.	75.
— Verhütung derselben von Zelle zu Zelle	32.	1/2.	3ff.
Kost der Gefangenen, Ausnutzung derselben	39.	1/2.	118.
— in Landarmen- und Arbeitsanstalten	39.	5/6.	473.
— siehe auch Ernährung.			
Kosten für Brillen und Bruchbänder in Preussen. Verf. d. Min. d. Inn.	11.	1/2.	87.
— Einziehung derselben in Baden	23.	3/4.	210.
— Niederschlagung derselben in Preussen	12.	1/2.	119.
— für den Korrigendentransport in Preussen. Verf. d. Min. d. Inn. v. 2./11. 1876	12.	1/2.	118.
— der Strafvollstreckung. Von Dir. Krell	23.	3/4.	199.
— des Strafvollzugs in England	36.	5/6.	498.
— — Gutachten über deren Einziehung	33	3/4.	254.
— — in Württemberg. Taxe für Rottenburg und Vaihingen	10.	5/6.	488.
— — siehe auch Haftkosten.			
Kostfrage, Zur	40.	1.	23ff.
Kost-Regulativ siehe Speisetarif.			
Kranke Gefangene in Preussen, Extraspeisen. Verf. d. Min. d. Inn.	11.	1/2.	90.
Kranken- und Sterblichkeitszahl in den preussischen Strafanstalten von 1858—1881/82. Von San.-Rat Dr. Baer	16.	1/2.	34.
Krankenzahl in den preussischen Strafanstalten 1885	23.	1/2.	85.
Kranken- und Unfallversicherung, ihre Ausdehnung auf Gefangene. Petition des Dr. Hilse an den deutschen Reichstag	26.	5/6.	271.
Krankheit und Sterblichkeit unter den Gefangenen und die Möglichkeit ihrer Verringerung. Von San.-Rat Dr. Marcard	14.	4/5.	257.
— Behandlung an Phtisis Erkrankter	37.	5/6.	495.
— Ueber Gefängniskrankheiten	34.	3/4.	191.
Kriminal-Anthropologie Beiträge zur	29.	3/4.	211.
— Kongress in Genf 1896	30.	3/4.	244.
— — Rom 1885	20.	2/3.	201.
— Stand derselben 1893	28.	3/4.	249.
— Ueberblick über deren Entwickelung	30.	3/4.	244.
Kriminalisten, Ausbildung derselben. Verh. der I. K. V.	29.	5/6.	421.
Kriminalität nach Alter und Geschlecht	31.	3/4.	276.
— Bekämpfung durch Schutzfürsorge	34.	5/6.	359.
— Einfluss des Greisenalters auf sie	35.	5/6.	476.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Kriminalität. Gestaltung in Deutschland 1897 . .	33.	3/4.	165.
— — Italien 1896	33.	5/6.	502.
— Der Jugendlichen	35.	3/4.	332.
— soziologische Factoren derselben	38.	5/6.	532.
Krimineller Aberglauben	40.	3.	588.
Kriminalstatistik. Deutsche 1888—89	26.	5/6.	276.
— — 1890	26.	5/6.	278.
— — 1891	28.	1/2.	125.
— internationale, deren Konzentration	40.	2.	481
— Norwegische 1898	38.	3/4.	391.
— Preussische 1854—1878	17.	4.	367.
— — 1854—1884	22.	3/4.	323.
— Verhandlungen der I. K. V.	29.	3/4.	269.
— Württembergische 1882—1891	29.	1/2.	127.
Kriminalpsychologie, Zeitschrift für — u. Strafrechtsreform	39.	5/6.	514.
Kroatien, Zwangserziehung daselbst	39.	5/6.	538.
Laibach, Bau einer Strafanstalt	4.	2II.	221.
Landeskulturarbeiten, Beschäftigung der Sträflinge mit. Gutachten von Dir. Leffler . . .	23.	3/4.	327.
— — Gutachten 32. 3/4. 177, 190, 201, 209, 266. 33. 1/2. 23, 49, 59, 62, 33. 5/6. 389.	35.	Sondrhft.	
— von Sträflingen in Laibach	21.	1/3.	369.
— — — Preussen	14.	4/5.	386.
— — — Verhandlungen in Budapest	40.	2.	474.
— — — als Vorbereitung innerer Kolonisation .	40.	3.	619.
Landespolizeibehörde, Ueberweisung an sie. Reichstagsverhandl.	40.	3.	630.
Landstreicher siehe Vagabunden.			
Landstreichertum und Prostitution in Mannheim	39.	3/4.	252.
Laufen, Cholera in der Strafanstalt	9.	1.	79.
— — Erklärung von Dir. Schicker	9.	2.	235.
— — Erkrankungen v. 1./12. 1873 bis 5./1. 1874 .	9.	2.	237.
Läuteapparat von Furtwängler Söhne	12.	4.	325.
Lehrkurse für Juristen	38.	5/6.	505.
— für Justizbeamte in Elsass 31. 5/6. 513, 33. 5/6. 428,	34.	1/2.	130.
— — in Freiburg i. B. 20. 4/5. 411, 26. 3/4. 219, 27. 1/2. 45,	30.	3/4.	295.
— — in Preussen 30. 1/2. 137, 30. 5/6. 456, 39. 3/4. 289,	39.	5/6.	367.
— — in Württemberg	23.	1/2.	86.
— — siehe auch Vorbildung für den höheren Gefängnisdienst.			

	Bd.	Hft.	S.
Leinengewebe, Prüfung derselben	4.	2I.	182.
Lenzburg, A. d. Bericht pro 1864/67	4.	2I.	167.
— — 1868/70 . . . . . 8. 1. 79,	8.	2.	124.
— — 1871/75	13.	3/4.	322.
Leopoldstadt a./Waag, Bevölkerung u. Strafvollzug	5.	4.	148.
Lepoglava, Erdbeben	14.	4/5.	401.
— Erfolge des progressiven Strafvollzugssystems. Referat von Pfr. Krauss	18.	3.	269.
— Feier beim Ausscheiden Dir. Tauffers	21.	4/5.	438.
— Reorganisationsvorschläge	12.	4.	341.
Lesefrüchte von Fr. von Holtzendorff	19.	5.	366.
Leuchtenburg, Aufhebung der Strafanstalt	5.	4.	146.
— Statistisches pro 1864	2.	5.	382.
Liestal, A. d. Jahresbericht pro 1878	17.	4.	335.
— — 1880	17.	4.	336.
— — 1882	18.	4.	396.
— — 1883	18.	4.	397.
Literatur für Beamte.			
— Aageberg s. Beretning.			
— Acollas, E. Les delits et les peines	23.	1/2.	119.
— d'Alinge, E. Besserung auf dem Wege der Individualisierung	2.	2.	123.
— — Zum Strafvollzugsgesetz	13.	3/4.	307.
— Alleghany County workhouse, Seventh annual report	12.	1/2.	178.
— Allgemeine Bibliographie der Staats- und Rechtswissenschaften	4.	2II.	266.
— Almquist, G. Fr. Réforme pénitentiaire	12.	1/2.	173.
— — Föreningen till minnè af Konung Oscar I. och Drottning Josephina	12.	1/2.	173.
	22.	3/4.	360.
— — La vérité sur l'état des prisons en Suède	12.	1/2.	173.
— — La Suède. Ses progrès sociaux et ses institutions pénitentiaires	14.	1/5.	322.
— — Angaende olika sätt verkstallighet af frihetsstraff	18.	4.	399.
— Altgeld, John P., Our penal machinery and its victims	23.	1/2.	137.
— Anarchist case. Official decisions of the supreme court of Illinois	23.	1/2.	139.
— Apel, F. H. Drei Monate in Abyssinien	4.	2II.	263.
— Appelius, Dr. H. Die bedingte Verurteilung und die anderen Ersatzmittel für kurzzeitige Freiheitsstrafen	26.	1/2.	74.

Literatur für Beamte.	Bd.	Hft.	S.
— — Behandlung jugendlicher Verbrecher und verwahrloster Kinder	27.	3/4.	267.
— Archiv für Kriminalanthropologie und Kriminalistik v. Gross	33.	5/6.	508.
	35.	1/2.	128.
	36.	1/2.	165.
— Armengol y Cornet, D. P., La nueva cárcel de Barcelona	24.	1.	96.
— Aschaffenburg, das Verbrechen u. seine Bekämpfung	38.	1/2.	40.
	40.	3.	677.
— — Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform	39.	5/6.	514.
— Aschrott, Dr. P. F., Strafensystem und Gefängniswesen in England	22.	3/4.	317, 318.
— — Aus dem Strafen- und Gefängniswesen Nord-Amerikas	24.	4.	362.
— — Ersatz kurzer Freiheitsstrafen	26.	1/2.	70.
— Avé-Lallemant, Dr. F. C. B., Das deutsche Gaunertum	2.	4.	303.
— Axmann, Dr. C., Zur Cholerafrage	3.	5.	394.
— Boehem, Die bedingte Verurteilung	29.	5/6.	447.
— Baer, Dr. A., Der Alkoholismus	14	1/2.	129.
— — Die Gefängnisse, Strafanstalten und Strafsysteme, ihre Einrichtung und Wirkung in hygienischer Beziehung	7.	3.	254.
— — Die Hygiene des Gefängniswesens	31.	5/6.	527.
— — Die Morbidität und Mortalität in den Straf- und Gefangenanstalten in ihrem Zusammenhange mit der Beköstigung der Gefangenen	12.	1/2.	163.
— — Der Selbstmord im kindlichen Lebensalter	35.	5/6.	350.
— — Die Trunksucht, ihre Folgen und Bekämpfung	38.	1/2.	46.
— — Der Verbrecher i. anthropologischer Beziehung	28.	1/2.	107.
— Bartz, J., Dr. Mittelstädt und die Einzelhaft	17.	4.	322.
— Beck-Bernard, Mm. Lina, Memoire sur les prisons des femmes	9.	4.	442.
— Beiträge zur Statistik des Grossherzogtums Hessen	22.	3/4.	348.
— Behrend, Dr. Fr. J., Geschichte der Gefängnisreform	2.	4.	303.
— Belgische Zellenhaft und deren Erfolge. Ein Votum aus Italien	17.	3.	282.
— Bellazzi, Fr. Prigioni e Prigionieri nel regno d'Italia	3.	1.	81.
— Beltrani-Scalia, M., Sul Governo e sulla riforma delle carceri in Italia	3.	5.	395.
— Bemmelen, P. van. La peine et la peine de mort	9.	4.	442

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Bennecke, Dr. H., Bemerkungen zur Kriminalstatistik des Grh. Hessen, besonders des Bettels und der Landstreicherei	26.	1/2.	69.
— Beretning fra Kontoret for Faengselsvaesenet etc. 1858—1863	1.	4.	48.
— — fra Kontoret for Faengselsvaesenet etc. 1863—1868	4.	2II.	256.
— — om Bodfaengslets Virksomhed 1865 (Aageberg)	3.	1.	83.
— — — 1866 . . . . . („)	3.	5.	395.
— — — 1875 . . . . . („)	12.	1/2.	173.
— Berner, Dr. Alb, Lehrbuch des deutschen (Strafrechts	3.	1.	84.
— — Polizeiaufsicht	17.	4.	327.
— Betrachtungen über den Entwurf eines Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund . . .	7.	3.	267.
— Beyerle, A., Ueber die Todesstrafe	3.	1.	84.
— Bibliographie der Gefängniskunde 33. 1/2. 143, 34. 1/2. 161, 35. 1/2. 139, 35. 5/6. 514, 36. 5/6. 502, 38. 3/4. 392, 39. 3/4. 356,	40.	1.	309.
— Bibliographie pénale et pénitentiaire Suisse . .	20.	4/5.	340.
— Bibliotheka juridica	3.	5.	395.
— Bidrag till Sveriges officiela Statistik 1873, 74, 75	12.	1/2.	173.
— Bienengräber, Dr. A., Die Liebe ist des Gesetzes Erfüllung	13.	3/4.	337.
— Binding, Dr. C., Der Entwurf eines Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund in seinen Grundsätzen	7.	3.	267.
— Bischoff, F. W., Wie spart man Gas	3.	1.	84.
— Blätter für das Armenwesen	3.	5.	395.
— Bleuler, Der geborene Verbrecher	30.	5/6.	433.
— Böhme, Chr. H., Grundzüge der Gefängniswissenschaft	14.	1/2.	193.
— Böhmert, Dr. V., Der Kampf gegen die Unsittlichkeit	24.	1.	77.
— Bonneron G., Les prisons de Paris	32.	1/2.	164.
— Borchert, Dr. Th., Codex des deutsch-preuss. Strafrechts und Strafprozesses . .17. 4. 334,	22.	3/4.	351.
— Bozi, A. Bekämpfung des Gewohnheitsverbrechens	29.	3/4.	297.
— Brouillet, de la transportation	35.	1/2.	123.
— Bruchsal, Das Zellengefängnis nebst der dazu gehörigen Hilfsstrafanstalt	3.	5.	393.
— Bruck, Die Gegner der Deportation	35.	5/6.	498.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— — Noch einmal die Deportation und Deutsch-Südwestafrika	40.	3.	678.
— Büller, E. von, Die militärischen Strafanstalten .	22.	³/₄.	316.
— Bulletin de la commission pénitentiaire internationale . 22. ³/₄. 312, 23. ¹/₂. 119, 24. 1. 79,	24.	4.	416.
— Bulletin de la société générale des prisons I. 1—2. II. 1—3	13.	³/₄.	324.
— — XI. 1—8. XII. 1—4	23.	¹/₂.	140.
— — XII. 5—8.	24.	1.	81.
— — XIII. 1—6.	24.	4.	364.
— — XIII. 7—8. XIV. 1—8. XV. 1—2	26.	¹/₂.	109.
— — XV. 3—7	26.	⁵/₆.	308.
— — XVI. XVII	27.	³/₄.	286.
— Burlage, Die Entschädigung der unschuldig Verhafteten und unschuldig Bestraften. Kommentar zu dem Reichsges. vom 14. 7. 1904 u. 20. 5. 1898	39.	⁵/₆.	513.
— Büttner, Paul, Reglementarische Bestimmungeu für die kgl. preuss. Strafanstalten . 17. 4. 333.	20.	⁴/₅.	330.
— Du Cane, Sir E. F., The punishment and prevention of crime . . . . . 20. ⁴/₅. 359.	23.	¹/₂.	128.
— Clemens, Strafrecht und Politik	35.	¹/₂.	150.
— Cless, A., Ueber das Wesen der Strafe	24.	1.	63.
— Combe, Georg, Gedanken über die Todesstrafe .	2.	2.	123.
— Congrès pénitentiaire de Stockholm. 2. Sect. 6. question	12.	¹/₂.	172.
— Congrès pénitentiaire de Rome, Actes du 22. ³/₄. 366.	23.	¹/₂.	118.
— Conti, te Problema dei riformatori	29.	⁵/₆.	445.
— Christiansen Dr. C., Ueber Qualität und Quantität der Strafe mit besonderer Beziehung auf die Todesstrafe	2.	2.	123.
— Dalcke A. u. S. Genzmer, Handbuch der Strafvollstreckung und Gefängnis-Verwaltung in Preussen	17.	4.	332.
— Debate of motion for the abolition of capital punishment	20.	⁴/₅.	358.
— Delbrück, Gerichtliche Psychopathologie . . .	32.	³/₄.	290.
— Despine, Prosper. De la folie au point de vue philosophique ou plus spécialement psychologique	12.	3	269.
— Deutsche Juristenzeitung . . . . . 30. ⁵/₆. 448, 36. ³/₄. 314, 36. ⁵/₆. 480, 38. ¹/₂. 36, 39. ¹/₂. 165, 39. ⁵/₆. 505, 40. 1. 294.	30.	¹/₂.	128,
— Diez, Dr. C. A., Ueber Verwaltung und Einrichtung der Strafanstalten mit Einzelhaft .	1.	4.	48.

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Dochow, Dr. A. Zur Lehre von dem gewerbs- und gewohnheitsmässigen Verbrechen . . .	7.	3.	268.
— Donkersloot, Dr. N. B., Die Todesstrafe und die Psychologie	2.	2.	123.
— Dragic, Alex., Vergleichende Statistik der Verhältnisse in den k. k. österreichischen Strafanstalten	17.	3.	284.
— Drobisch, M. W., Die moralische Statistik und die menschliche Willensfreiheit	3.	1.	84.
— Ducpétiaux, Ed., Architecture des prisons cellulaires	2.	4.	303.
— van Duyl, D. Z. Het Gevangeniswezen in Baden	19.	3/4.	264.
— — De voorwaardelyke invryheidstelling, historisch en kritisch beschouwd	20.	4/5.	340.
— Effemeride carceraria . . . . . 2. 5. 388.	3.	5.	395.
— Eger, Dr., Die Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- u. Alters-Versicherungsgesetze	28.	1/2.	121.
— Erläuterungen zu dem Modell und den Plänen des neuen Strafgefängnisses bei Berlin (Plötzensee)	12.	1/2.	162.
— Ernst, Marie, Das Buch der richtigen Ernährung Gesunder und Kranker	22.	3/4.	352.
— Errichtung einer interkantonalen Rettungsanstalt für junge Verbrecher und verwahrloste Kinder, die das 13. Jahr zurückgelegt haben . . .	11.	1/2.	142.
— Erziehung zur Arbeit	3.	5.	355.
— Falkner, Dr. Roland P., Die Arbeit in den Gefängnissen	24.	1.	65.
— — Prison Statistics of the United States for 1888	26.	1/2.	104.
— — The international criminal law Association .	26.	5/6.	316.
— Falret, Dr. u. Dr. Brierre de Boismont, Ueber gefährliche Geisteskranke und die Spezialasyle für die sog. verbrecherischen Irren . .	7.	3.	259.
— Felton, Chas. E. Prison labour	24.	1.	93.
— Fienemann, Pastor, Handbuch für Aufseher und Gefangenaufseher-Aspiranten	1.	4.	48.
— Fläxl, Dr. Ang., Die Ackerbau-Strafkolonien und die Fürsorge für die entlassenen Sträflinge .	17.	4.	329.
— Fliegendes Blatt für die Aufsichtsbeamten an den Strafanstalten und Gefängnissen	7.	3.	265.
— Fliegenschmidt, Beruf des Aufsehers in den Strafanstalten und Gefängnissen	36.	1/2.	170.
— Flugschriften etc., Englische 23. 1/2. 127, 26. 1/2. 102,	26.	5/6.	311.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Foinitzky, Ivan, Memoire sur la nomenclature des délits en général et sur la statistique de la récidive	13.	3/4.	324.
— Fuchs, Adolf, Die Gefangenenschutztätigkeit u. die Verbrechens-Prophylaxe	32.	3/4.	299.
— Fünf Jahre Zuchthausstrafe, Von Einem, der sie durchgemacht	13.	3/4.	327.
— Fürst, Dr. J., Das peinliche Rechtsverfahren im jüdischen Altertum	7.	3.	269.
— Fuesslin, J., Die Grundbedingungen jeder Gefängnisreform im Sinne der Einzelhaft . . .	2.	2.	123.
— Fuhrs, Karl, Strafrechtspflege u. Sozialpolitik .	27.	3/4.	277.
— Fulda, Karl, Die Reform des Gefängniswesens in Deutschland	7.	3.	265.
— — Die Gefängnisverbesserung und der Strafvollzug im Deutschen Reiche	17.	3.	279.
— — Das Verbrechertum. (Drei Vorträge.)			
— — Zunahme oder Abnahme der Verbrechen? .	18.	4.	394.
— Gedike, Dr. C. E., Handbuch der Krankenwartung	4.	2II.	266.
— Gefängnisblätter. Schweizerische Zeitschrift . .	10.	5/6.	509.
— Gefängnisliteratur	19.	3/4.	263.
— Gefängnisordnung für die Strafanstalten und Bezirksgefängnisse in Elsass-Lothringen . .	24.	1.	64.
— Gennat, das Strafensystem und seine Reform .	40.	3.	672.
— Gerbenau, à travers les prisons	29.	3/4.	187.
— Gerichtssaal, Herausgegeben von M. Stenglein .	26.	1/2.	89.
27. 1/2. 104, 28. 3/4. 251, 29. 3/4. 299, 30. 3/4. 292, 35. 1/2., 120, 36. 3/4. 318, 36. 5/6. 484, 38. 3/4. 360,			
— Getz, B., Von Kindern begangene Verbrechen und die Strafbarkeit jener	22.	3/4.	360.
— — Ueber Freiheitsstrafen	22.	3/4.	361.
— Götting, C. Fr. J., Strafrechtspflege und Gefängniswesen in England und Irland nach dem Urteil der Howard-Association	13.	3/4.	308.
— Götze, Der Eid und seine Behandlung	27.	3/4.	284.
— Gross, Frhr. von, Eine Wanderung durch irische Gefängnisse	4.	2II.	266.
— Gross, Dr. Hans, Handbuch für Untersuchungsrichter	27.	3/4.	279.
— Grouven, Dr. Hubert, Kanalisation oder Abfuhr?	3.	5.	394.
— Guillaume, Dr., Die Reorganisation des Straf- und Gefängniswesens im Kanton Bern . . .	11.	1/2.	139.

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— — Die hauptsächlichsten Ursachen des Verbrechens und die wirksamsten Mittel, um dasselbe zu verhindern	11.	½.	139.
— Günther, Dr., Die Idee der Wiedervergeltung in Geschichte u. Philosophie des Strafrechts	27.	¾.	280.
	30.	½.	130.
— Haas, Fred. Le patronage de la peine	9.	4.	446.
— Hägele, J. M. Erfahrungen in einsamer und gemeinsamer Haft	4.	2II.	263.
— Hänell, C. W., System der Gefängniskunde	3.	1.	74.
— Haertel, J. E. C., Zucht, Strafe, Arbeit	24.	1.	71.
— Hälschner, Dr. Hugo., Beiträge zur Beurteilung des Entwurfes eines Strafgesetzbuches für den Nordd. Bund	7.	3.	267.
— Handelskammer des Kreises Freiburg i. B. Bericht pro 1882	17.	4.	339.
— Haus, J. J. La peine de mort, son passé, son présent, son avenir	3.	1.	84.
— Hausner, Otto, Vergleichende Statistik von Europa	2.	2.	123.
— d'Haussonville, Vicomte. Les établissements pénitentiaires en France et aux Colonies	12.	3.	270.
— Heinze, Dr. C. Fr. R., Entwurf eines Strafgesetzbuches für den Nordd. Bund	7.	3.	267.
— — Staatsrechtliche und strafrechtliche Erörterungen zum amtlichen Entwurf eines Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund	7.	3.	267.
— Held, H. G., Bemerkungen zu dem Entwurfe eines Strafgesetzbuches für den Nordd. Bund	7.	3.	267.
— Henderson, Prof., Moderne Gefängnissysteme	39.	⅚.	529.
— Hetzel, H., Die Todesstrafe in ihrer kulturgeschichtlichen Entwickelung. Eine Studie	7.	3.	273.
— Hilgard, Appell.-Ger.-Rat., Ueber Beibehaltung oder Abschaffung der Todesstrafe	4.	2II.	264.
— Hiller, Die Disziplinarstrafen in den österreichischen Strafanstalten und Gerichtsgefängnissen	29.	½.	121.
— Hippel, Dr. R. von., Die korrektionelle Nachhaft	24.	1.	68.
— — Die strafrechtliche Bekämpfung von Bettel, Landstreicherei und Arbeitsscheu	29.	¾.	296.
— — Zur Vagabundenfrage	37.	½.	127.
— Holtzendorff, Dr. Fr. von., Die Deportation als Strafmittel	1.	4.	47.
— — Das irische Gefängnissystem	1.	4.	47.

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— — Die Kürzungsfähigkeit der Freiheitsstrafen .	1.	4.	47.
— — Etudes sur le système pénitentiaire irlandais	1.	4.	47.
— — Kritische Untersuchungen über die Grundsätze und Ergebnisse des irischen Strafvollzugs .	1.	4.	47.
— — Allgemeine Strafrechtszeitung	4.	2II.	260.
— — Das Verbrechen des Mordes und die Todesstrafe	10.	5/6.	505.
— — Handbuch des deutschen Strafrechts . . .	13.	3/4.	306.
— — Die Richtungen des Strafvollzugs und der gegenwärtige Stand der sachverständigen Meinungen	21.	4/5.	475.
— — und Dr. E. von Jagemann, Handbuch des Gefängniswesens in Einzelbeiträgen	22.	3/4.	364.
— Howard-Association, Schriften der . . . . . 10. 5/6. 510, 12. 1/2. 171, 12. 4. 347, 12. 4. 349, 351, 20. 4/5. 352, 358, 23. 1/2. 129, 24. 1. 93, 26. 1/2. 99, 100, 104, 26. 5/6. 310, 29. 1/2. 108, 31. 3/4. 341, 31. 5/6. 536, 32. 3/4. 273, 33. 3/4. 301, 35. 5/6. 500, 36. 5/6. 496, 39. 5/6. 537.	9.	3.	295,
— Hülsen, G. A. von, Gedanken über die königl. preussischen Strafanstalten	13.	3/4.	304.
— Hürbin, J. V. Zwangsarbeit und Zwangsarbeitsanstalten	26.	1/2.	76.
— Huttler, Dr. M., Katholische Studien	2.	2.	123.
— Hye-Gluneck, Dr. von, Ueber entehrende Strafen	1.	4.	47.
— Jacobs, Pastor, Die Besserung des Verbrechers und die Bekämpfung des Verbrechens in und ausser dem Gefängnisse	26.	1/2.	81.
— Jaeger, Dr., Wille und Willensstörungen, Zunahme der Verbrechen und Abhilfe	32.	3/4.	326.
— — Beiträge zur Lösung des Verbrecherproblems	30.	1/3.	110.
— Jassmund, A. von, Ueber Auswanderung mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Auswanderung und deren Ziele	3.	5.	395.
— Jeitter, E., Die kgl. württembg. Strafanstalt für jugendliche Verbrecher in Schwäbisch Hall .	1.	3.	72.
— Jentsch, Karl, Grundbegriffe und Grundsätze der Volkswirtschaft	31.	3/4.	344.
— Illing, J., Die Zahlen der Kriminalität in Preussen für 1851—1884	22.	3/4.	323.
— Illinois state penitentiary, Report for 1873 74 . .	12.	1/2.	172.

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Illinois, Report of the public charities of the State for 1883/84	20.	4/5.	363.
— — — for 1884/85	23.	1/2.	136.
— Internationale kriminalistische Vereinigung, Mitteilungen der. Bd. I, 1	24.	4.	356.
— — — Bd. I, 1—2	26.	1/2.	84, 86.
— International Record, The.	23.	1/2.	130.
23. 1/2. 135, 24. 1. 94, 24. 4. 364.			
— Joerreus, Hub. Th., Die Todesstrafe vom naturrechtlichen Standpunkte aus betrachtet . . .	17.	4.	326.
— John, Dr. Rich. Ed., Ueber Strafanstalten . . .	2.	2.	123.
— — Ueber die Todesstrafe	3.	5.	395.
— Jouanet, R., La peine de mort devant l'opinion	2.	2.	123.
— Irish political prisoners	13.	3/4.	331.
— Juristentags, Verhandlungen des achtzehnten deutschen	22.	3/4.	350.
— Juristischen Gesellschaft Berlin, Jahresbericht, der 12. 1/2. 156, 12. 3. 267, 22. 3/4. 350, 351, 24. 1. 70, 24. 4. 358, 26. 1/2. 84.	10.	5/6.	511.
— Kahl, Aug. La penitenciaria y el tratamiento de los criminales	9.	4	447.
— — Die deutsche Arbeitergesetzgebung der Jahre 1883—1892 als Mittel zur Lösung der Arbeiterfrage	27.	5/6.	485.
— Kaserer, Dr. Josef, Handbuch der österr. Justizverwaltung 18. 4. 416,	19.	3/4.	266.
— Kein Schaffot mehr. Von F. C. D.	2.	2.	123.
— Kemmler, G., Die Berechtigung der Todesstrafe	4.	2II.	264.
— Kempner, Fr., Gegen die Einzelhaft oder das Zellengefängnis	4.	2II.	266.
— Kennan, George, Sibirien 26. 1/2. 91,	26.	5/6.	310.
— Kirn, Dr. Ludwig, Kurze Mitteilungen über Gefängnis-Psychosen	18.	4.	402.
— — Ueber die klinisch-forensische Bedeutung des perversen Sexualtriebes	18.	4.	403.
— — Die einfachen Psychosen und die durch fortschreitende geistige Schwäche charakterisierten Seelenstörungen in forenser Beziehung . . .	18.	4.	404.
— — Die Psychosen in der Strafanstalt in aetiologischer, klinischer und forenser Hinsicht . .	24.	1.	58.
— Geistesstörung und Verbrechen	27.	1/2.	106.

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Kleinfeller, Dr. Georg, Die bayerische Literatur über den Vollzug der Freiheitsstrafe im Anschluss an die gleichzeitige Gesetzgebung .	22.	3/4.	315.
— Klenke, Dr. H., Die physisehe Lebenskunst . .	2.	4.	303.
— Knop, Dr. J. A., Die Paradoxie des Willens oder das freiwillige Handeln bei innerem Widerstreben	2.	4.	303.
— Koblinsky, Dr. von, Die Disziplinarstrafen der preussischen Strafanstalten	24.	2/3.	278.
— — Zehn Jahre Gefängnisprediger	28.	1/2.	121.
— Kolb, Dr., Die Mortabilität der Strafanstalt Kaiserslautern seit ihrer Erriehtung	26.	1/2.	80.
— Kräpelin, Dr. E. Die Absehaffung des Strafmaasses	17.	4.	340.
— Krafft-Ebing, v., Beiträge zur Erkennung und richtigen forensischen Beurteilung krankhafter Gemütszustände für Aerzte, Richter und Verteidiger	3.	5.	394.
— Krauss, F. A, Im Kerker vor und nach Christus	30.	1/2.	112.
— — Der Kampf gegen die Verbrechensursachen.	39.	3/4.	309.
— Krell, Alex., Pädagogische Briefe für Aufsichtsbeamte an Strafanstalten . 1. 3. 72. 1. 4. 42.	9.	3.	295.
— — Aphorismen über das Unterriehtswesen in Strafanstalten	9.	3.	291.
— Krohne, Karl, Die Organisation des Gefängniswesens mit besonderer Beziehung auf die kleineren Gefängnisse für Untersuchungs- und kurzzeitige Strafgefangene	3.	5.	393.
— — Die gesetzliche Regelung des Strafvollzugs im Deutschen Reiche	10.	5/6.	508.
— — Lehrbuch der Gefängniskunde	26.	1/2.	64
— Kühe, J. G., Über die Wahl von Baustellen für Strafanstalten	4.	2H.	264.
— Kühne, J. Ch., Bericht über die Verwaltung der Strafanstalt St. Jakob im Jahre 1863	2.	4.	298.
— — Über den Verdienstanteil der Gefangenen .	7.	3.	252.
— — Grundzüge für Ordnung des Poenitentiarwesens in der Schweiz	10.	5/6.	508.
— — Entwurf einer Hausordnung für die Strafanstalt St. Jakob in St. Gallen	20.	4/5.	338.
— Kulemann, die Reform der kleinen Gefängnisse	29.	5/6.	444.
— Kuntze, Prof. Dr., Ueber die Todesstrafe . . .	4.	2H.	264
— Kurella, Naurgeschichte des Verbrechers . . .	28.	1/2.	100.

Digitized by Google

Literatur für Beamte.	Bd.	Hft.	S.
— Kurtz, C., Das Gefangenentransportwesen . . .	27.	3/4.	285.
— — Hilfsbuch für Strafvollzugs-Rechtshülfe- und Auslieferungs-Angelegenheiten	28.	1/2.	122.
— Kurtz, J., Der Gefängnisvorsteher	24.	1.	64.
— Lamarque, Jules de, Des colonies pénitentiaires et du patronage des jeunes libérés	2	4.	303.
— Lange, Dr. Michael, Das deutsche Strafrecht und die Pädagogik	14.	3.	251.
— Langreuter, Dr., Über die Unterbringung geisteskranker Verbrecher und verbrecherischer Geisteskranken	22.	3/4.	315.
— Lardy, Chr., Du système pénitentiaire	1.	4.	48.
— Lenz, Die Zwangserziehung in England. . . .	28.	3/4.	244.
— Letchworth, Will. P., Children of the State . .	23.	1/2.	138.
— Lichtenberg, C. von., Die Zuchthausstrafe in ihrem progressiven Vollzug	9.	3.	296.
— Linde, A. von der, Kaspar Hauser, eine neugeschichtliche Legende	21.	4/5.	474.
— Liszt, von, Die Aufgabe und Methode der Strafrechtswissenschaft	35.	1/2.	1.
— — Das Verbrechen als sozialpathologische Erscheinung	35.	1/2.	110.
— Lombroso, Cesare, Der Verbrecher in anthropologischer, ärztlicher und juristischer Beziehung . . . . . 24. 1. 39.	26.	5/6.	287.
— Loos, C., Die Unmöglichkeit einer Begründung der Todesstrafe	7.	3.	271.
— Lucas, Dr., Anleitung zur strafrechtlichen Praxis	39.	3/4.	318.
— Maasburg, Dr. F. von der, Die Galeerenstrafe in den deutschen und böhmischen Erbländern Österreichs	20.	4/5.	336.
— — Die Strafe des Schiffziehens in Österreich .	26.	1/2.	77.
— — Magyar Igazságugy, Juridische Monatsschrift	18.	4.	398.
— Mang, Adolf. Die Führung eines Haushalts in bescheidenen Verhältnissen	26.	1/2.	92.
— Marcard, Dr., Ärztliche Mitteilungen aus den hannoverschen Strafanstalten	1.	3.	72.
— Marsow, von, Reform oder Revolution	29.	1/2.	122.
— Mathéron, M. L., Etudes sur les pénitentiers suisses et allemands . . . . . 4 211. 263.	7.	3.	250.
— Mayer, Prof. Dr. S., Die Entwickelung der Justizgesetzgebung in Ungarn während der Jahre 1875—1887	24	1.	75.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Mehring, Prälat, Die Frage von der Todesstrafe	3.	5.	394.
— Melde, Johann, Lehrbuch der Gefängniskunde .	14.	4/5.	310.
— Mess, Dr., Die öffentliche Meinung gegenüber den Gefängnissen	2.	4.	303.
— Michel, C. S., Handbuch des Gefängnis- u. Strafvollstreckungswesens bei den Gerichten in Preussen	3.	1.	83.
— Mjesecnik Praunikoga Druztva u. Zagrebu . .	18.	4.	398.
— Mitteilungen über die Ergebnisse der Gefängnisverwaltung (Elsass-Lothringen)	20.	4/5.	339.
— Mittelstädt, O., Die Reform des deutschen Gefängniswesens	14.	3.	251.
— — Gegen die Freiheitsstrafen	14.	3.	251.
— Mittermaier, K. u. Fr., Bilder aus dem Leben von K. J. A. Mittermaier	21.	4/5.	475.
— Moeli, Dr., Über irre Verbrecher	23.	1/2.	105.
— Moleschott, Jac., Rat und Trost in Cholerazeiten	3.	1.	84.
— Moritz, Dr., Bemerkungen betr. die Geisteskrankheiten der Gefangenen	2.	2.	133.
— Näcke, Moral insanity, über die sog	38.	1/2.	39.
— — Unterbringung geisteskranker Verbrecher .	36.	3/4.	321.
— — Verbrechen und Wahnsinn beim Weibe . .	28.	1/2.	126.
— National prison Association, Proceedings of the congresses 1887, 1888	26.	1/2.	106.
— Natorp, A., Kreuz und Kerker	3.	5.	396.
— — Gedenket der Gebundenen	7.	3.	253.
— — Die christliche Philanthropie und und die Gefangenen	4.	2II.	260.
— Neuchatel, Rapport de la direction du pénitencier pour l'exercice de 1872	10.	5/6.	510
— Neumann, Dr. H., Psychologische Reflexionen über das preussische Strafgesetzbuch und den Entwurf zu einem Strafgesetzbuche für den norddeutschen Bund	7.	3.	268.
— Nobis, R., Handbuch für die Aufseher der Gefängnisse und Strafanstalten	1.	4.	48.
— Nordisik Tidsskrift for Faengselsvaesen og ovrige penitentiaere institutioner	18.	4.	398.
— — X, 1—3	23.	1/2.	120.
— — XI, 1. 2	24.	1.	82, 83.
— — XI, 3. XII, 1	24.	4.	367.
— — XII, 2—4. XIII, 1—2	26.	1/2.	113.
— — XIII, 3—4. XIV, 1—4	26.	5/6.	307.

Literatur für Beamte.	Bd.	Hft.	S.
— Nürnberg, Ansichten des Zellengefängnisses . .	10.	3/4.	318.
— d'Olivecrona, K., Des causes de la récidive et des moyens d'en restreindre les effets	9.	4.	444.
— Ordinamento generale della amministrazione carceraria	26.	5/6.	296.
— Orth, J., Ein Gefängnisprediger im Elsass . . .	17.	4.	338.
— Otero, Pedro, La pena capital	20.	4/5.	358.
— Pennsylvania Annual Report of the inspectors of the State penitentiary for the eastern district (1867)	3.	5.	396.
— Plagge, Dr. Th., Der Mensch und seine physische Erhaltung	3.	1.	84.
— Ploos van Amstel, Over eenige geschriften van de twee laaste jahren betreffende det gefangeniswezen	10.	5/6.	509.
— — De wet van 5 Juni 1875 betreffende de afzonderlijke opsluiting in Frankryk	12.	3.	269.
— — Die „Transactions of the fourth National prison congress 1876“ und „Prison reform in the United States“	13.	3/4.	323.
— Pockels, Dir., Über das Besserungswerk der Strafe und die Rückkehr der Sträflinge in die bürgerliche Gesellschaft	12.	1/2.	165.
— Pollack, Dr., Mitteilungen über den Hexenprozess	22.	3/4.	354.
— Pols, Le nouveau projet d'un code dénal pour les Pays-bas et la question pénitentiaire	12.	1/2.	170.
— Ponfick, Dr. jur., Über Gefangenen- und Entlassenen-Pflege	24.	1.	67.
— Post- und Telegraphen-Handbuch	4.	2II.	266.
— Priester, Die Deportation	35.	1/2.	123.
— Prins, Adolphe, Criminalité et répression . . .	20.	4/5.	329.
— — Freiheit und soziale Pflichten	33.	3/4.	320.
— — La loi sur la libération conditionelle et les condamnations conditionelles	24.	1.	80.
— — Sience pénale et droit positif	34.	3/4.	216.
— Prison Reform in the United States	13.	3/4.	335.
— Prison's Service Revue . 30. 5/6. 429. 31. 1/2. 119.	31.	4/4.	354.
— Pulzky Agostes, Emil Tauffer, A Börtonügy multja, elmelete, jelen allasa kulönös tekintettel Magyarorszagra	3.	5.	396.
— Pyman, Frank. Capital punishement	20.	4/5.	358.

Literatur für Beamte.	Bd.	Hft.	S.
— Rakowicz, Inspektor, Instruktionsbuch für die Gefängnisbeamten im preuss. Staat 17. 4. 331.	18.	4.	419.
— — Vollständiger und zuverlässiger Strafdauer-Berechner	17.	4.	332.
— Rebe, Marla, Guter Rat für Hausfrauen . . .	26.	1/2.	93.
— Das Recht, Rundschau für den Juristenstand . .	36.	5/6.	483.
	39.	5/6.	526.
— Reclam, Dr., Das Buch der vernünftigen Lebensweise	2.	2.	123.
— Rede des Doktor Cyankalius Rebschnur über die Reform des Gefängniswesens, gehalten in der jünsten Sitzung des Weltverbesserer zu Babylonopolis	3.	5.	394
— Reichardt, Dr. E., Desinfektion und desinfizierende Mittel	3.	1.	84.
— Reicher, die Fürsorge für die verwahrloste Jugend	40.	3.	679.
— Reiz, Hans Ottmar, Das Strafgesetzbuch für das deutsche Reich	12.	3.	266.
— Resö Ensel, Alex von, Die Gefängnisreform in Ungarn . . . . . 4. 2II. 265.	7.	3.	266.
— — Das Schwurgericht in Ungarn	4.	2 II.	266.
— Reuss, Der Rechtsschutz der Geisteskranken auf Grundlage der Irrengesetzgebung in Europa und Nord-Amerika	28.	1/2.	119.
— Revue pénitentiaire . 36. 5/6. 485. 39. 5/6. 538.	40.	3.	686.
— Ristelhueber, J. B., Wegweiser zur Literatur der Waisenpflege, des Volkserziehungswesens und der Gefängniskunde	3.	5.	394.
— Rittner, C. H., Zur Pathologie des modernen Strafvollzoges	17.	4.	323.
— Rivista di discipline carcerarie XIII, 1—6 . . .	17.	4.	337.
— Rivista di discipline carcerarie XIII, 7—11 XIV, 1—2	18.	4.	399—402.
— — XVII, 9—12. XVIII, 1—2	23.	1/2.	140.
— — XVIII, 3—8	24.	1.	18.
— — XVIII, 9—12. XIX, 1	24.	4.	366.
— — XIX. 6—12. XX, 1—24. XXI, 1—14 . . .	26.	3/4.	221.
— — XXI, 14	26.	5/6.	297.
	27.	3/4.	288.
— — 1897 . 30. 5/6. 437. 31. 1/2. 107 31. 3/4. 347,	31.	5/6.	544.
— — 1898 . . . . . 32. 3/4. 259.	33.	1/4.	313.
— — 1899 . . . . . 33. 5/6. 496. 35. 1/2. 135.	36.	3/4.	323.
— — 1900/01	36.	3/4.	323.

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Rivista penale di dottrina, legislazione e giurisprudenza	26.	5/6.	297.
— Roeder, Prof. Dr., Bemerkungen zum Entwurf eines Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund	7.	3.	267.
— Roenne, I. von, Die kriminalistische Zurechnungsfähigkeit	7.	3.	268.
— Rosenfels, Ernst, Welche Strafmittel können an die Stelle der kurzzeitigen Freiheitsstrafen gesetzt werden?	27.	1/2.	101.
— Rubo, Dr. E. T., Kommentar über das Deutsche Reichsstrafgesetzbuch	7.	3.	267.
— Ruf, S., Die Kriminaljustiz, ihre Widersprüche und die Zukunft der Strafrechtspflege	7.	3.	267.
— Russie, Ministère de l'Interieur. Administration générale des prisons. Aperçu de son activité pendant la période decénnale 1879—1889	26.	5/6.	309.
— Sakrzewski, Julius, Die heutige Strafrechtspflege mit ihrer Gefahr für die Allgemeinheit	26.	1/2.	83.
— Sannemann, Dr. E. A. Th., Einige Worte über die Mängel des heutigen Strafvollzugs und die Mittel zu deren Abhilfe	7.	3.	253.
— Schaible, Dr. C. H., Über die Todes- und Freiheitsstrafe mit besonderer Rücksicht auf England	4.	2 II.	266.
— Schenker, Bernh., Die wünschbaren Reformen in Strafanstalten mit ausschliesslich gemeinsamer Haft	7.	3.	252.
— Schmölder, Amtsrichter, Die Strafen des deutschen Strafgesetzbuches und deren Vollzug	22.	3/4.	312.
— — Die Freiheitsstrafen und die Besserungstheorie. Unsere Berufsverbrecher. Die Geldstrafe	26.	1/2.	81.
— — Zum Schutz der gesetzmässig lebenden Bürger gegen die Verbrecher	26.	1/2.	83.
— Schöffel, Joseph, Die Institution der Naturalverpflegungsstationen in Niederösterreich	23.	1/2.	166.
— Schottelius, Dr. Max, Die Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege und ihre geschichtliche Entwickelung	26.	1/2.	79.
— Schröter, Pastor A., Die Sonntagsentheiligung und das Verbrechen	12.	1/2.	169.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Schröter, Pastor A., Das Moabiter Zellengefängnis	12.	½.	169.
— — Die hundertjährige Geschichte der Einzelhaft	12.	½.	169.
— Schück, C. E., Handbuch für Gefangen-Aufseher	1.	4.	48.
— Schwarze, Dr. von, Aphorismen über die Todesstrafe	4.	2 II.	264.
— — Die Freiheitsstrafe	14.	3.	251.
— — Das Reichspressgesetz vom 7. Mai 1874	22.	¾.	353.
— Schweizerischer Verein für Straf- und Gefängniswesen. Verhandlungen zu Lenzburg 1885. (Verdienstanteil der Sträflinge)	22.	¾.	351.
— Seeberger, Georg, Die Herzen in die Höhe!	27.	½.	111.
— Seuffert, Die Bewegung im Strafrecht während der letzten 30 Jahre . . . . . 35. ⅚. 514,	36.	¾.	319.
Seyfarth, Hinter eisernem Gitter. Zuchthausstudien	32.	½.	164.
— Sichart, E., Einzelhaft in Bayern	10.	¾.	317.
— — Ueber die Rückfälligkeit der Verbrecher und über die Mittel zu deren Bekämpfung	17.	3.	271.
— — Ueber individuelle Faktoren des Verbrechens	26.	½.	87.
— — Abschaffung des Zuchthauses	26.	½.	88.
— Simon, Dr. Th., Über die Geisteskrankheiten der Verbrecher und ihre Behandlung	2.	2.	125.
— Smilis-Rudow, Der Charakter	23.	½.	112.
— Smiles-Schramm, Der Weg zum Wohlstand	24.	1.	78.
— — Der Weg zum Erfolg durch eigene Kraft	26.	½.	92.
— Solbrig, Dr. A., Verbrechen und Wahnsinn	3.	5.	394.
— Sonntag, Dr. K. R., Die Festungshaft	7.	3.	264.
— Speck, Die Arbeiten der Gefangenen	37.	¾.	281.
— Spengler, Pfr. H., Pilgerstab, Morgen- und Abendandachten	13.	¾.	309.
— — Aus Kerkermauern	18.	4.	416.
— Speira, Die Zuchthaus- und Gefängnisstrafe, ihre Differenzierung und Stellung im Strafgesetz	40.	3.	666.
— Stade, Aus der Gefängnisseelsorge	36	½.	168.
— — Der politische Verbrecher und seine Gefängnishaft	40.	3.	684.
— Starke, Dr. W., Das belgische Gefängniswesen 12. 3. 266,	13.	¾.	302.
— — Jugendliche Verbrecher in der Stadt Berlin	17.	4.	324.
— — Verbrecher und Verbrechen in Preussen 1854 bis 1878	18.	4.	392.

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Statistica delle case di pena del regno d'Italia per gli anni 1862/64	3.	1.	83.
— Statistik der preussischen Straf- und Gefängnisanstalten pro 1871	10.	5/6.	507.
— — der österreichischen Strafanstalten 1873	10.	5/6.	507.
— Statistiek van het Gevangeniswezen in Holland over 1874	12.	3.	268.
— Statistique des prisons et des établissements pénitentiaires et de réforme de Belgique pour l'année 1875	13.	3/4.	323.
— Statistisches Jahrbuch für das Grossherzogtum Baden. XV. Bd.	20.	4/5.	339.
— Stechmann, A. W., Ueber die Todesstrafe	4	2II	264.
— Stenglein, M., Sammlung der deutschen Strafgesetzbücher	2.	2.	123.
— — Wider die Berufung	28.	3/4.	247.
— — Die strafrechtlichen Nebengesetze des deutschen Reichs	29.	1/2.	124.
— — Lexikon des deutschen Strafrechts 35. 1/2. 102,	39.	5/6.	525.
— Stevens, M. J., De la construktion des prisons cellulaires en Belgique	10.	3/4.	317.
— — Hygiéne physique et morale des prisons cellulaires	12.	4.	353.
— — Projet d'un prison cellulaire pour 600 détenus	24.	4.	359.
— Stockholmer Kongress, Literatur zum	14	3.	246.
— Strafgesetzgebung der Gegenwart in rechtsvergleichender Darstellung, Die	26.	5/6.	317, 320.
— Streng, Dir. A., Die Freiheitsstrafen	14.	3	251.
— — Ein Beitrag zur Entwickelung der Freiheitsstrafe in Deutschland	17.	3.	278.
— — Studien über Entwickelung, Ergebnisse und Gestaltung des Vollzuges der Freiheitsstrafe	22.	3/4.	315
— — Geschichte der Gefängnis-Verwaltung in Hamburg von 1622—1872	26.	5/6.	294.
— Strobant, Strafen und Gefängniswesen in den vlämischen Städten Belgiens vom 15. bis 17. Jahrhundert	31.	3/4.	323.
— Tallack, William, Penological and preventive principles with special reference to Europe and America and to the diminution of crime etc.	24.	1.	90.
— — Women in criminal and panperad ministration	24.	4.	360.

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Tauffer, Emil, Statistische Daten in der k. Landesstrafanstalt zu Lepoglava 1877	14.	4/5.	305.
— — Progressiver Strafvollzug in Ungarn und Croatien	14.	4/5.	305.
— — Der kroatische Strafgesetzentwurf im Vergleiche mit den Bestimmungen des neuen ungarischen Strafgesetzes und des österreichischen Strafgesetzentwurfes	17.	4.	334.
— — Gesammelte Wohlmeinungen über den kroatischen Strafgesetzentwurf	17.	4.	337.
— — Gewerbebetrieb in den kgl. Landesstrafanstalten der Königreiche Kroatien-Slavonien	20.	4/5.	335.
— — Beiträge zur neuesten Geschichte des Gefängniswesens in den europäischen Staaten (1883 bis 1884)	20.	4/5.	336.
— Todesstrafe, Die Frage von der. Zur Orientierung für Theologen	7.	3.	272.
— Todesurteil und Hinrichtung. Kriminal Feuilletons	7.	3.	271.
— Trebsdorf, C. H. Beiträge zur Charakteristik des Strafanstalts-, Armen- und Erziehungswesen	2.	4.	303.
— Fr. v. d. Trencks Erzählung seiner Fluchtversuche aus Magdeburg	3.	1.	84.
— Trojan, E. Das k. k. österr. Zellengefängnis in Stein a. d. Donau	11.	1/2.	138.
— Uebersicht der Strafrechtspflege im Grossh. Baden	13.	3/4.	308.
— Ungarische Landesstrafanstalten, Amtlicher Bericht pro 1867	4.	2II.	264.
— Ursprung und Verbreitungsart der Cholera . .	3.	1.	84.
— Valentini, H. v. Das Verbrechertum im preuss. Staate	4.	2II.	260.
— Vargha. Abschaffung der Strafknechtschaft . .	30.	1/2.	131.
— Varrentrap, Dr. G. Ueber Entwässerung der Städte etc.	3.	5.	394.
— Vaucher-Crémieux. Du système pénitentiaire agricole et professionnel pour les prisonniers adultes avec projet de 400 cellules	1.	3.	69.
— Vauk, Richard. The State penitentiary ad Philadelphia	19.	3/4.	266.
— Verbrecherwelt von Berlin	22.	3/4.	348.
— Voit, Prof. Carl. Untersuchung der Kost in einigen öffentlichen Anstalten	13.	3/4.	311.

	Bl.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Vollert, Dr. A. Der neue Pitaval	3.	1.	84.
— — Der revidierte Entwurf eines Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund	7.	3.	267.
— Vorberg, M. Den Gefangenen eine Erledigung!	4.	2II.	262.
— Vormung. Fr. Die reduzierten Quersummen und ihre Anwendung zur Kontrole von Rechnungsergebnissen	22.	3/4.	353.
— Vorschriften über den Dienst in den Gerichtsgefängnissen des Königreichs Bayern . . .	24.	1.	64.
— — über den Strafvollzug in der k. k. Männerstrafanstalt in Pilsen	17.	4.	333.
— Wach, Prof. Dr. Die Reform der Freiheitsstrafe	26.	1/2.	73.
— Wächter, Prof. Dr. Beitrag zur Geschichte und Kritik der Entwürfe eines Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund	7.	3.	267.
— Wagner, Ernst. Wirtschaftliche Fürsorge für Angehörige Detinierter	35.	3/4.	349.
— Wagner, Josef. Kgl. bayrisches Gesetz zur Ausführung der Reichsstrafprozessordnung vom 18. August 1879 etc.	22.	3/4.	352.
— Wahlberg, Prof. Dr. Die Ehrenfolgen der strafgerichtlichen Verurteiluug	1.	4.	47.
— — Das Prinzip der Individualisierung in der Strafrechtspflege	10.	5/6.	506.
— — Kriminalistische und nationalökonomische Gesichtspunkte mit Rücksicht auf das deutsche Strafrecht	10.	5/6.	506.
— — Das Recht der arbeitspflichtigen Sträflinge auf einen Anteil an dem Arbeitsertrage . .	18.	4.	393.
— — Die Strafgesetzgebung für Italien mit besonderer Rücksichtnahme auf den Strafgesetzentwurf von 1887	24.	4.	358.
— Wahlberg, Prof. Dr. Betrachtungen über die Freiheitsstrafen in dem österreichischen Strafgesetzentwurfe sowie über die Grundsätze der Inter. krimin. Vereinigung	26.	1/2.	71.
— Wege, L. Zellengefängnis Vechta	22.	3/4.	316.
— Weibliches Leben im Gefängnis, A. d. Englischen	1.	3.	72.
— Werk der Liebe an den entl. Strafgefangenen. Eine Erzählung	3.	1.	80.
— Wichern, Zur Gefängnisreform	39.	3/4.	316.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S
Literatur für Beamte.			
— Wiedemeister, Dr. Ueber Spezialasyle für verbrecherische Irre	7.	3.	261.
— Wiessner H. Begnadigte Schächer, Bilder aus der Seelsorge	7.	3.	263.
— Wilbrand, Dr. Cholera- und Typhusverhältnisse und die Desinfektion der Stadt Hildesheim während der Cholera von 1867	4.	2u.	266.
— Willers, Dr. Jessen. Ueber Zurechnungsfähigkeit	7	3.	268.
— Wines, Fr. Howard. Monograph on sentences for crime	20.	4/5.	360.
— — The restoration of the criminal	24.	1.	95.
— Winter, Alexander. Die New Yorker staatliche Besserungsanstalt zu Elmira	26.	5/6.	314.
— Wintzingerode, Frhr. v. Die deutschen Arbeitshäuser	20.	4/5.	400.
— Wisconsin. Annual report of the State prison commissioner of 1865 66	3.	5.	396.
— Woermann Franz. Das Wiederaufnahmeverfahren und die Entschädigung unschuldig Verurteilter	32.	5/6.	473.
— Wollenzien, J. Die Gefängnisverwaltung bei den Preussischen Justizbehörden	26.	5/6.	294.
— Wollenzien und Walter. Die Buch- und Rechnungsführung bei den Gefangenen-Arbeitsverdienstkassen und Gefängnis-Oekonomie-Verwaltungen der Preussischen Justizbehörden	24.	1.	64.
— Wort der Aufmunterung an die Sträflinge des Kantons Bern	14.	4/5.	325.
— Wulff, C. Die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preussen, ihre Einrichtung und Verwaltung	26.	1/2.	66.
— Zeitschrift des kgl. sächs. statistischen Bureaus	2.	4.	303.
— — für Schweizer Strafrecht	23.	1/2.	117.
— Zepharovich, Ritter, Dr. von. Bemerkungen über die Strafanstalten Stein, Garsten und Suben mit Rücksicht auf die Einführung der Einzelhaft in Oesterreich	7.	3.	251.
— Zülzer, Max. Ein Beitrag zur Geschichte der Gefängnissysteme	7.	3.	262.
— Zürcher, Dr. Ueber die Wünschbarkeit eines gemeinsamen schweizerischen Strafrechts . . .	17.	4.	337

	Bd.	Hft.	S.
Literatur für Beamte.			
— Zugschwerdt, J. B. Die Schärfungen der Freiheitsstrafen	2.	2.	123.
— — Der Vollzug der Freiheitsstrafe	3.	1.	78.
Literatur für Gefangene. 1. 3. 73, 1. 4. 48, 2. 2. 123, 2. 4. 303, 2. 5. 367, 3. 1. 85, 3. 5. 397, 4. 2H. 269, 7. 3. 273, 9. 3. 299, 9. 4. 451, 13. 3/4. 310, 18. 4. 417, 27. 5/6. 483,	36.	3/4.	328.
Lombroso Einfluss der Theorien desselben auf die Strafrechtspflege	33.	1/2.	136.
— kritische Studien über den geborenen Verbrecher. Von Bleuler	30.	5/6.	433.
— über dessen Lehre Anthropologen Kongress . .	30.	3/4.	242.
— — — — Kriminalanthropologen Kongress in Genf 1896	30.	3/4.	244.
— — — — Anthropologen Kongress in Speyer 1896 . . . . . 30.	3/4.	255,	256
Ludwigsburg, Mitteilungen über den Gesundheitszustand unter den Gefangenen des Württ. Männerzuchthauses. Von Dir. Sichart . . .	15.	3/4.	165.
— Sterblichkeit im Zuchthause — pro 1872—1882 83 und Wägungen des Körpergewichts der Gefangenen Von Dir. Sichart	18.	4.	373.
— Sterblichkeit unter den Gefangenen 1872 73 bis 1886/87 und Wägungen des Körpergewichts der Gefangenen 1884 85—1886/87	24.	4.	293.
Lüneburg, Aufseher-Aspiranten-Institut. Von Dir. Hoyns	9.	1.	49.
Luftheizung siehe Heizung.			
Lungenschwindsucht. Zum Schutze gegen dieselbe. Verf. d. preuss. Min. d. Innern . . .	18.	3.	301.
Lustmord, Verhandlungen der I. K. V.	29	5/6.	424.
Maassfeld. Statistisches aus der Strafanstalt pro 1859 bis 1864	2.	5.	382.
Maconochi, Alexander. Biographie	22.	3/4.	306.
Macpherson, Miss, und der Kindertransport nach Canada	9.	2.	238.
Mädchenhandel, dessen Bekämpfung 33. 5/6. 474. 38. 1/4. 388, 38. 5/6. 531, 39. 3/4. 349,	40.	1.	300.

	Bd.	Hft.	S.
Mainz, Einstellung der Zuchthausarbeit wegen der allgemeinen Notlage	14.	1/2.	188.
Margarine, deren Zweckmässigkeit	40.	1.	23.
Marokko, Gefängniswesen	29.	3/4.	287.
Maximal- und Minimalzahl der Gefangenen eines Gefängnisses	13.	1/2.	64.
Medizinischer Kongress zu New-York, Einladung	24.	4.	373.
Milch, Wertbestimmung derselben	4.	2l.	180.
Militärstrafen und die Militär-Gefangenenhäuser in Oesterreich. Von Prof. Dr. Wahlberg	14.	1/2.	22.
— Vollstreckung in preussischen Justizgefängnissen	28.	3/4.	233.
Militärstrafprozessordnung, deutsche, und Strafvollzugsgesetz	10.	5/6.	469.
Minderwertige siehe „Geistig Minderwertige“.			
Mittermaier und Weseenberg. Von Arthur Kleinschmidt	24.	4.	313.
Mitteilungen aus der Praxis. 15. 3/4. 202., 16. 1/2. 121., 17. 1/2. 75., 19. 3/4. 260,	21.	4/5.	326.
— kleine. 1. 5. 63., 2. 4. 311., 2. 5. 388., 3. 1. 73., 3. 5. 41., 4. 2l. 185., 5. 1. 94., 11. 3/4. 318.,	21.	4/5.	417.
Morbidität im Männerzuchthaus Waldheim	29.	3/4.	290.
— und Mortalität in den preussischen Strafanstalten von 1858—1881/82. Von San.-Rat Dr. Baer	16.	1/2.	34.
Most, Johannes, im Clerkenwell-Gefängnis, London	15.	3/4.	295
Nachrufe siehe unter Nekrologe und Personalnachrichten.			
Nachweise über die Verhältnisse der eingelieferten Gefangenen. Gutachten von Dir. Dr. Mess	2.	3.	195.
— — — von Dir. Wilke	2.	3.	202.
— — Verhandlungen München 1871	6.	1.	70.
Nahrung siehe Ernährung.			
Nekrolog für d'Alinge	29.	1/2.	151.
— für Almquist, Gustav Fridolf	21.	4/5.	323.
— für Beyerle, Dr. von	21.	4/5.	316.
— für Ducpétiaux, Eduard	4.	2l.	131.
— für Dufaure, Emil	16.	3/4.	285.
— für Eichrodt	28.	3/4.	163.
— für Ekert	27.	1/2.	XIII.
— für Elvers, Jürgen Adolf	14.	1/2.	124.
für Fuesslin, J.	2.	5.	383.
— für Gerhard, Carl Heinrich Julius	4.	2l.	134.

	Bd.	Hft.	S.
Nekrolog für Görtz, Carl Graf von	21.	4/5.	307.
— für Goetzen, Carl Otto August von	20.	2/3.	95.
— für Herzinger	28.	1/1.	148.
— für Holtzendorff, Franz von. Von E. v. Jagemann	24.	2/3.	194.
— für Illing	28.	3/4.	159.
— für Junghanns, Dr. jur.	21.	4/5.	320.
— für Kiefer	28.	1/2.	151.
für Kirn	33.	5/6.	517.
— für Köstlin, Pfr. Adolf	26.	5/6.	269.
für Langreuter, Oberdirektor	26.	5/6.	266
— für Löhlein	27.	1/2	52.
— für Lucas, Charles	26.	5/6.	255.
— für Menger	31.	1/2.	152.
— für Mittermaier, Carl Joseph Anton	3.	5.	342.
— für Moebius	33.	3/4.	322.
— für Mühlhäuser, Pfr.	3. Supplh.		1.
— für Obermaier, Georg Michael von	24.	4.	410.
— für Schück, Eduard Carl. Von Dir. Kaldewey	7.	1.	29.
— für Schwarze, Oskar von	21.	4/5.	312.
— für Stevens	32.	3/4.	334.
— für Streitke	35.	1/2.	159.
— für Strosser	33.	1/2.	154.
— für Tauffer, Emil. Von Verwalter Sabljak	26.	5/6.	258.
— für Varrentrapp, Dr. med.	21.	4/5.	318.
— für Wahlberg	35.	5/6.	520.
— für Wegmann, Carl Gottlieb	26.	5/6.	264.
— für Wines, Dr.	14.	3.	218.
— für Zahn, Georg von	16.	1/2.	149.
Neujahrsgruss und Wunsch an Strafgefangene. Von L. Hohlfeld	15.	3/4.	185.
Niederländisch Mettray, Erziehungssystem in der Ackerbau-Kolonie	6.	2.	152.
Niederlande, Gefängnisse	22.	3/4.	222.
— das neue Strafgesetzbuch betr.	14.	4/5.	402.
— Gefängniswesen in Holland 1901	39.	3/4.	336.
Nordamerika siehe Amerika.			
Norddeutscher Bund, Aus dem Strafgesetzentwurf	5.	1.	56—69.
Nordwestdeutscher Verein für Gefängniswesen. Einladung zum Beitritt	12.	3.	235.
— — Gründung	12.	1/2.	105.
— — 1. und 2. Versammlung	13.	3/4.	303.
— — 3. Versammlung	14.	4/5.	310.
— — Heft 6—10	17.	4.	319

	Bd.	Hft.	S.
Nordwestdeutscher Verein für Gefängniswesen.			
— — Heft 11	17.	4.	320.
— — Versammlung 1883	18.	1/2.	150.
— — — 1884	19.	3/4.	276.
— — Heft 15	20.	4/5.	330.
— — Versammlung 1886	21.	4/5.	376.
— — — 1887 Tagesordnung	22.	3/4.	254.
— — Heft 16	22.	3/4.	320.
— — — 17	23.	1/2.	113.
— — — 18	24.	2/3.	279.
— — Tagesordnung und Beschlüsse der Versammlung 1889	24.	4.	369.
Normalschule für Aufseher, siehe Aufseher-Schule.			
Normalstatistik siehe Statistik.			
Norwegen. Aenderung der Vollstreckung der Strafarbeits-(Zuchthaus)strafe	28.	1/2.	93.
— bedingte Verurteilung	29.	1/2.	100.
— Gesetzentwurf über Regelung des Gefängniswesens und Vollzug der Freiheitsstrafen 30. 5/6. 354,	33.	3/4.	313.
— Gesetz betr. die Wiederherstellung der bürgerlichen Ehre	20.	2/3.	220.
— Kinder, verwahrloste deren Behandlung	30.	3/4.	205.
— Kriminalstatistik von 1898	38.	3/4.	391.
Nürnberg. Eröffnung des Zellengefängnisses	3.	5.	379.
— Das Zellengefängnis. Von Dir. Wirth. Mit Plänen	5.	1.	38.
— Das Zuchthaus 1798. Mitgeteilt von Dir. Streng	18.	1/2.	138.
Oefen für Zellengefängnisse	12.	4.	322.
Oesterreich Gefängniswesen 1906	40.	2.	319.
— Jugendabteilung in Prag und Marburg a. D.	27.	3/4.	149.
— Jugendliche, Strafvollzug an solchen, Verordnung	49.	5/6.	393.
— Kinder, verwahrloste im Wien	23.	1/2.	167.
— Kriminalgesetze, Besprechung derselben 33. 5/6. 394 34. 1/2. 108,	34.	3/4.	265.
— Strafanstalten daselbst	31.	1/2.	116.
— — Verhältnisse in diesen und den gerichtlichen Gefängnissen 1877—1888	26.	3/4.	132.
— Strafvollzugsgesetzentwurf 1891	29.	1/2.	47.
— Strafvollzug an Unmündigen und Jugendlichen, Verordnung vom 30. Sept. 1905	39.	5/6.	393.
— Trinkerasyle, Gesetzentwurf für deren Errichtung	30.	1/2.	146.
— Uebernahme der Gefängnisse durch die Justizverwaltung. Verordnung 25. 10. 1865	2.	4.	284.

	Bd.	Hft.	S.
Organisation der Strafanstalten in Thüringen. Von Geh. Reg.-Rat Sebald	16.	1/2.	93.
— — in Italien (Aufsichtsrat, Besuchskommissionen)	31.	3/4.	352.
Oslebshausen, Bau und Einrichtung der Strafanstalt	9.	4.	439.
— Die Strafanstalt	15.	3/4.	236.
— A. d. Jahresberichte pro 1882	17.	1/2.	70.
Pädagogische Erfahrungen an den jugendlichen Landesgefangenen in Hubertusburg. Von Lehrer H. Baessler	6.	2.	113
Pastoration der Untersuchungsgefangenen Von Pfr. Krauss	20.	1.	46.
Peculium, siehe Arbeitsanteil.			
Personalnachrichten.			
— Nachruf auf Inspektor a. D. Anton	24.	2/3.	259.
— — auf Oberjustizrat Bechstein	11.	5.	416.
— — „ Pastor Bertsch	14.	4/5.	399.
— — „ Miss Carpenter	12.	4.	314.
— — „ Obertribunalspräsident von Crommiller	13.	3/4.	277.
— — „ Ladislaus Csillagh	12.	1/2.	143.
— — „ Lehrer Fick	1.	4.	57.
— — „ Pfr. Schuh	12.	1/2.	140.
— Pensionierung des Geh. Rats Walli, Karlsruhe	15.	3/4.	269.
— Rücktritt des Barons Grote, Petersburg	15.	3/4.	298.
— Todesanzeige, von Fr. v. Holtzendorff	24.	1.	111.
— — von Langreuter, Lucas, Tauffer, Wegmann	26.	3/4.	220.
— — „ Dr. Wines	14.	1/2.	193.
Personalstatistik, Gutachten von Dir. Leffler	21.	3.	205.
— desgl. von Dir. Langreuter	21.	3.	288.
— Verhandlungen Frankfurt a. M. 1886	22.	1/2.	128.
Phthisis in den Gefängnissen. Von San. Dr. Baer	18.	1/2.	118.
— Die Behandlung phthisischer Gefangenen. Gutachten v. Baer	37.	5/6.	495.
— — — Verhandlungen in Dresden 1905 40. I. 22ff.	40.	1.	168ff.
— — — — Budapest	40.	2.	475.
Plötzensee, Gefängnisbau betr.	5.	1.	77.
— Neues Strafgefängnis (Beschreibung). Mit Plan	6.	2.	105.
— — betr.	7.	2.	177.
— — seine Beteiligung an der Brüsseler Sanitäts-Ausstellung 1877	11.	1/2.	88, 105.
Politische Verbrecher, Selbstbeschäftigung u. Selbstbeköstigung derselben	40.	3.	644.

	Bd.	Hft.	S.
Polizeiaufsicht, Gutachten von Dir. Pockels . .	12.	3.	185.
— Verhandlungen Bremen 1880	15.	1/2.	43.
— Recension des Werkes von Prof. Dr. Beruer . .	17.	4.	327.
— Schutzaufsicht als deren Ersatz	28.	1/2.	30.
— Uebernahme derselben durch die Schutzvereine	33.	5/6.	485.
Polizeiübertretungen, Verhandlungen der I. K. V.	33.	5/6.	472.
Portugal Gefängniszustände	29.	3/4.	286.
— Gesetz über die Deportation daselbst von 1892 .	27.	1/2.	62.
— — — Verschickung von Verbrechern	33.	5/6.	353.
Prag, Bau eines neuen Zuchthauses	21.	4/5.	437.
Preisausschreiben der Petersburger Gesellschaft 5. 5. 231,	6.	2.	214.
— der Rhelnisch-Westf. Gefängnis-Gesellschaft, ein Handbuch für Gefängnisaufseher betr. . . .	19.	3/4.	297.
— der Russischen Regierung, betr. „die Rolle John Horwards in der Geschichte der Gefängnisreform“ 24. 4. 417.,	26.	5/6.	280.
Preiserteilung an San.-Rat Dr. Baer von der Rivista di discipline carcerarie	22.	3/4.	301.
Presse, Beköstigung der politischen Verbrecher . .	40.	3.	644.
— Beschäftigung der Redakteure . . 33. 1/2. 135,	40.	3.	644.
— Gefahr der Besprechung von Verbrecherporträts in ihr	33.	1/2.	113.
Preussen, Abnahme der Gefangenenstände . . .	21.	4/5.	429.
— Erlass des Evangelischen Oberkirchenrates an die Konsistorien	14.	4/5.	378.
— Aus dem Etat pro 1869	4.	21.	187.
— — des Justizministeriums pro 1876	11.	1/2.	71.
— — des Ministeriums des Innern pro 1876 . . .	11.	1/2.	71.
— — pro 1887	22.	3/4.	268.
— Etatsberatung. Verhdlgn. des Abg.-H. vom 4. und 7. Dezember 1868	4.	2II.	193.
— — — v. Jan. 1873	8.	2.	149.
— — — v. 28./1. 1874	9.	3.	309.
— — — v. 4. 12. 1882	18.	1/2.	47.
— Formulare der Generalverwaltungsübersichten betr. Verf. d. Min. d. Innern	5.	1.	74.
— Fürsorgeerziehung 14. 4/5. 384, 15. 3/4. 265, 18. 1/2. 18, 35. 5/6 359, 36. 5/6. 445,	38.	3/4.	341.
— Gefängnisse in	8.	4.	213.
— Gefängnisbauten	6.	2.	182.
— — Verhdlgn. des Abg.-H. v. 11./1. 1872 . . .	6.	2.	204.
— — — v. 22./2. 1875	10.	3/4.	268.

	Bd.	Hft	S
Preussen Gefängnisordnung für die Justizverwaltung	33.	¾.	196.
— Gefängnisreform in Kurhessen und Nassau . .	3.	1.	72.
— betr.	5.	1.	77.
— — Verhdlgn. des Abg.-H. v. 10./2. 1877 . . .	12.	½.	111.
— — Antrag des Abg. Eberty im Abg.-H. . . .	12.	½.	106.
— Gefängniswesen, Verbesserungen	12.	½.	116.
— Gefangenenzahl in den gerichtlichen Gefängnissen 1881/82—1883/84	19.	5.	330.
— — — 1881/82—1885/86	22.	¾.	325.
— — — — Erläuterungen dazu, von Geh. Ober-Just.-Rat Dr. Starke	22.	¾.	326.
— Gesundheitsverhältnisse in den Straf- und Gefangenanstalten 1870	8.	2.	164.
— Lehrkurse daselbst . . . . . 39. ¾. 289,	39.	⅚.	367.
— Schulen in den Anstalten des Min. d. I.	31.	⅚.	434.
— Schulunterricht in den Gefängnissen, Bestimmungen darüber vom Jahr 1896	30.	¾.	256.
— Statistik über die Justizgefängnisse v. 1904 . .	40.	3.	590.
— Zuchthaus-Konvention mit Reuss j. L.	3.	1.	72.
— Zunahme der Verbrechen. Verhdlgn. des Abg.-H. v. 13./1. 1874	9.	1.	71.
Probation 40. 2. 383.,	40.	3.	498.
Progressiver Strafvollzug in Amerika	38.	¾.	388.
— in England	40.	1.	302.
— in Ungarn und Kroatien . . . . 14. ⅘. 305.,	18.	3.	269.
Prostitution, Mittel zu deren Bekämpfung. Verhandlungen auf dem Kongress in Lüttich 1905	40.	2.	466.
— in Frankreich	38.	½.	50.
— in Mannheim	39.	¾.	252.
— Verkehrungsmassregeln. Verhdlg. des Int. Kongresses in Paris	29.	⅚.	347.
— und die polizeiliche Sittenkontrolle	33.	½.	138.
Prügel, inwendige, ...	18.	½.	213.
Prügelstrafe in Dänemark	39.	⅚.	374.
— in England . . . . 31. ½. 120, 32. ¾. 325,	33.	¾.	308, 318.
— in Mecklenburg, Abschaffung	5.	4.	146.
— in Russland, Aufhebung	39.	⅚.	555.
— in Sibirien . . . . . 32. ¾. 323,	33.	⅚.	417.
— in Ungarn, Abschaffung . 4. 2II 222, 5. 4. 147,	5.	5.	234.
— Petition in Deutschland 33. ⅝. 466, 34. ½. 145,	34.	⅚.	337.
— Verhandlungen im preuss. Landtag	35.	½.	150.
— siehe auch „körperliche Züchtigung“.			
Psychologie jugendlicher Verbrecher	30.	⅚.	383.

	Bd.	Hft.	S.
Psychosen in der Strafanstalt. Rec. des Dr. Kirnschen Werkes. Von Dr. Knecht	24.	1.	58.
Rastatt, Errichtung eines Gefängnisses betr. Verhdlgn. der II. badischen Kammer v. 8. 1. 1878	13.	3/4.	281.
Rechnungen der Strafanstalten. Gutachten von Verwalter Sichart	9.	4.	374.
— — Von G. Leutritz	12.	1/2.	1.
— — Antrag von G. Leutritz	14.	3.	255.
— — Verhandlungen Bremen 1880	15.	1/2.	42.
— — Im Königreich Sachsen	14.	3.	205.
Reform der Strafanstalten in Oesterreich. Von Prof. Dr. Wahlberg	3.	5.	303.
— — in Schweden. Von F. Desportes	16.	3/4.	193.
— — in Hamburg. Von Dir. Streng	18.	3.	219.
— Der Strafen, Fortschritte in Europa und Amerika	29.	3/4.	281.
— des deutschen Strafprozesses 1904. 38. 3/4. 315,	39.	5/6.	446.
— des sächsischen Strafvollzugs. Von Reg.-Rat Böhmer	26.	5/6.	233.
Reformatories und Industrieschulen, die englischen 19. 3/4. 243, 20. 4/5. 356,	31.	1/2.	116.
— Empfiehlt sich deren Einrichtung?	34.	5/6.	511.
Regulativ für Kost und Bekleidung in den Strafanstalten Badens	12.	5.	68.
— für Bekleidung und Lagerung der Gefangenen in Preussen	23.	1/2.	73.
Regulierfüllöfen	18.	1/2.	193.
Rehabilitation	40.	2.	481.
Relegation in Frankreich 33. 3/4. 315,	34.	1/2.	136.
— Landüberlassungen an Relegierte in den französischen Strafkolonien	35.	1/2.	61.
Religiöse Orden, Verbot ihrer Tätigkeit in den preussischen Strafanstalten. Verf. des Min. d. Innern	5.	5.	232.
Rendsburg, Gefängnisbau. A. d. Verhdlgn. des Abg.-H. v. 18./12. 1869	5.	1.	70.
Rettungsanstalten in Bayern, Von Lehrer H. Werner	11.	1/2.	131.
— siehe auch Besserungsanstalten, Korrektionsanstalten, Erziehungsanstalten.			
Reuss j. L., Zuchthaus-Konvention mit Preussen	3.	1.	72.

	Bd.	Hft.	S.
Rheinisch-Westfälische Gefängnisgesellschaft, A. d. Jahresbericht pro 1865/66 und 1866/67	3.	5.	353.
— Verhandlungen der Gen.-Vers. 1868	4.	2II.	203.
— Jahresbericht pro 1867/68	4.	2II.	263.
— Verhandlungen der Gen.-Vers. 1869	5.	1.	77, 79.
Rheinisch-Westfälische Gefängnisgesellschaft. Verhandlungen der Gen.-Vers. 1870	5.	4.	113, 114.
— — 1871	5.	4.	116.
— — 1872	7. 2. 177, 8.	1.	58.
— A. d. Bericht pro 1870/71	7.	3.	262.
— — 1871/72	9.	1.	98.
— — 1873/74	10.	5/6.	512.
— — 1874/75	11.	1/2.	139.
— Verhandlungen der Gen.-Vers. 1876	11.	1/2.	146.
— A. d. Bericht von 1875/76	12.	1/2.	156.
— — 1876/77	13.	3/4.	312.
— Verhandlungen der Gen.-Vers. 1879	14.	1/2.	157.
— A. d. Bericht pro 1877/78	14.	4/5.	313.
— — 1778/79	14.	4/5.	314.
— — 1879/80	17.	3.	284.
— — 1880/81	17.	3.	286.
— — 1881/82	17.	3.	287.
— — 1882/83	18.	4.	405.
— — 1883/84	20.	4/5.	332.
— — 1884/85	22.	3/4.	320.
— — 1885/86	22.	3/4.	322.
— — 1886/87	23.	1/2.	113.
— — 1887/88	24.	1/2.	281.
— — 1888/89	26.	1/2.	67.
— — 1889/90	27.	3/4.	219.
— — 1890/91	27.	3/4.	221.
— — 1891/92	28.	1/2.	123.
— — 1892/93	28.	3/4.	255.
— — 1893/94	29.	5/6.	432.
— — 1895/96	30.	5/6.	421.
— — 1898	33.	1/2.	136.
— — 1899	34.	5/6.	353.
— — 1900/01	36.	1/2.	143.
— — 1901/02	38.	1/2.	20.
— — 1903/04	40.	3.	611.
— — 1904/05	40.	3.	617.
Roeder contra Bruchsal. Erklärung des Prof. Dr.	1.	4.	55.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Rohheitsdelikte, Strafvollzugsverschärfung bei solchen	40.	3.	633.
Rottenburg. Beschäftigung der Gefangenen	12.	1/2.	139.
— Hopfenbau und Landwirtschaft daselbst 1878/89	26.	1/2.	47.
— Ueberfüllung des Gefängnisses	12.	1/2.	138.
Rubriken der preussischen Statistik 1884/85	22.	1/2.	184.
Rückfällige, ihre Behandlung. Verhandlungen Stuttgart 1877	13.	1/2.	68.
— — A. d. Verhdlgn. des preuss. Abg.-H. 1881	14.	4/5.	373.
— Behandlung, verschärfte. A. d. Verhandlungen des preuss. Abg.-H. 1883	14.	4/5.	381.
— — A. d. Verhdlgn. d. württ. I. Kammer 1881	14.	4/5.	393.
— — deren Behandlung. Verhdlgn. des Int. Kongresses in Paris	29.	3/4.	322.
— — deren Behandlung und Begriff 37. 1/2. 112,	38.	1/2.	72ff.
— — deren Behandlung und Begriff im Vergleich mit anderen Gefangenen. Gutachten 32. 3/4. 209,	219,	227,	238.
— — deren Behandlung unter dem Gesichtspunkt der Gemeingefährlichkeit statt dem der verbrecherischen Tat	40.	2.	480.
— — deren Behandlung. (Belgischer Gesetzentwurf)	31.	3/4.	353.
— — deren Behandlung in disziplinärer Beziehung	35.	5/6.	522.
— — Gründe und Statistik	35.	3/4.	322.
— — Jugendliche, deren Behandlung	34.	5/6.	528.
— — Strafensystem bez.	40.	3.	531ff
Rückfälligkeit der Verbrecher und Mittel zu deren Bekämpfung. Rec. des Werkes von Dir. Sichart 17. 3. 271,	17.	4.	401.
Rückfälligkeit deren Begriff. Ist er nur bei gleichartigen Delikten gegeben? Verhandlungen des Inter. Kongresses in Paris	29.	3/4.	322.
— deren Bekämpfung durch Erweiterung der sozialen Gesetzgebung	33.	5/6.	367.
— in England und Einwirkung des dortigen Strafensystems auf sie	29.	3/4.	284.
Rückfalls-Statistik, Von Dir. Sichart	26.	1/2.	31.
— — Verhandlungen der I. K. V.	29.	3/4.	269.
Russische und Sibirische Verbannte 13. 3/4. 331, 333,	24.	4.	402.
Russland, Ackerbau-Kolonie für Jugendliche	12	4.	319.
— Deportation	34.	1/2.	138ff.
— — nach Sibirien, Aufhebung	33.	5/6.	451.
— — — — — durch das Gesetz vom Jahr 1900 34. 5/6. 531,	38.	6/6.	531.

	Bd.	Hft.	S.
Russland. Dienstordnung für die Gefängnisse . .	37.	1/2.	129.
— Familienfürsorge für Gefangene	38.	3/4.	390.
— Gefängnisreform 10. 5/6. 496,	22.	3/4.	390.
— Gefängniswesen	27.	3/4.	220.
— Prügelstrafe, Aufhebung 32. 3/4. 323, 33. 5/6. 417,	39.	5/6.	555.
— Vorgehen gegen die Bettelei	24.	2/3.	224.
— Zahl der nach Sibirien Verschickten und von dort Entflohenen	23	1/2.	102.
Sachsen, Königreich. Aenderung in der Bestimmung und Belegung der Strafanstalten	9.	4.	435.
— Aenderung in der Bestimmung der Strafanstalten 22. 3/4. 376,	24.	1.	99.
— Aenderungen in den Straf- und Korrektionsanstalten 18. 1/2. 68,	21.	4/5.	431.
— Bedingter Strafaufschub	29.	3/4.	261.
— Gefängnis-Konferenz 1872, Bericht	8.	2.	168.
— — 1878	13.	3/4.	276.
— Gefängniswesen, Entwickelung daselbst	29.	5/6.	357.
— Verwaltungsbericht pro 1898/1900	36.	5/6.	472.
Prov. Verein der Geistlichen der Gefängnisse	8.	1.	62.
— Bericht der Gef. Gesellschaft für	34.	1/2.	130ff.
— — — — 1904	40.	3.	605.
Sachsenburg im Königreich Sachsen, Die Korrektionsanstalt für Jugendliche. Von Inspektor Möbius	5.	4.	98.
Satzungen unseres Vereins	40.	1.	25.
Savigny-Stiftung	14.	3.	229.
Schlesien-Posen, Gefängnisverein	40.	3.	624.
Schleswig-Holstein. Gefängnisbau. A. d. Verhandlungen der Prov.-Landtags	4.	2II.	202.
— General-Abschluss der Arbeiterverdienstkassen der Gefangenenanstalten 1875	12.	1/2.	93.
Schlösser, Yale	12.	4.	339.
Schöffengerichte, die Verfassung der verallgemeinerten	39.	5/6.	508.
Schuld und Urteil. Gedanken und Erfahrungen auf dem Gebiete des Strafvollzugs. Von Pfr. H. Wiessner	11.	5.	333.
Schultagebuch einer Besserungsanstalt (Speier). Nach Lehrer H. Werner	8.	1.	73.
Schulunterricht siehe Unterricht.			

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Schutzwesen im Allgemeinen.			
— Arbeiter-Kolonien daheim und draussen . . .	18.	1/2.	164.
— — und Strafvollzug	18.	1/2.	162.
— — — deren Wert	30.	3/4.	305.
— Art der Unterstützung entlassener Gefangenen. Referat von Pastor Schröter. (Brandenb. Gefängn.-Verein)	9.	3.	281.
— Aufgaben des Verbandes der deutschen Schutzvereine für entlassene Gefangene von Geh. Rat Fuchs	27.	3/4.	201.
— Ausbeutung der Vereine, Schutz dagegen . . .	40.	3.	596.
— Ausübung der Schutzfürsorge durch Frauen in Amerika	29.	3/4.	281.
— — — — England	29.	1/2.	111.
— Bedeutung und praktischer Wert des Bestehens einer Zentralstelle für die Schutzvereinstätigkeit eines Landes etc. Gutachten von Geh. Finanzrat Fuchs	23.	3/4.	245.
— Beschäftigung Entlassener in staatlichen Betrieben	40.	3.	601.
— Zentralstellen für Gefangenenfürsorge in Preussen	36.	1/2.	149.
— Einleitung der Fürsorge während der Gefangenenschaft in Preussen	30.	1/2.	144.
— Erfolge der Sträflingsfürsorge in Oesterreich . .	28.	3/4.	280.
— Förderung derselben durch Bureaus für Auskünfte, Arbeitsgelegenheiten etc.	34.	5/6.	527.
— Kongresse, französischer in Bordeaux 1896 . .	31.	1/2.	109.
— — des Verbandes der deutschen Schutzvereine 1898	33.	5/6.	484.
— — — — — — — 1904	40.	3.	596.
— Für entlassene Strafgefangene 15. 3/4. 306, 27. 1/2. 81,	38.	1/2.	20.
— — — — deren Ausgestaltung während der Strafzeit	40.	3.	599.
— Fürsorge für die Angehörigen eines Gefangenen während der Strafzeit 24. 2/3. 113, 38. 3/4. 296, 390,	40.	2.	465
— Fürsorge für bedingte Verurteilte . 33. 5/6. 485,	35.	5/6.	462.
— Fürsorge für entl. Strafgefangene. Bericht über die Verhdlgn. des Mailänder Wohltätigkeits-Kongresses 1880. Von Dr. Föhring	15.	3/4.	286.
— Fürsorge für entlassene Gefangene in England .	33.	1/2.	7.
— — — — — durch Unterbringung im Ausland	38.	1/2.	20.
— — — — — und deren Familien (namentlich Kinder) Inhaftierter	35.	5/6.	450.

	Bd.	Hft.	S.
Schutzwesen im Allgemeinen.			
— — — — — (Deutsche) in der Schweiz . .	21.	4/5.	458.
— — für jugendliche Gefangene. A. d. Verhdlgn. des Danziger Gefängnisvereins und preuss. Landtags 24. 2/3. 203)	35.	1/2.	145.
— — — — Grundsätze für deren Handhabung .	39.	3/4.	343.
— — für Jugendliche, durch Anhalten zum Sparen	40.	2.	463.
— — — — Aufgabe derselben nach dem B. G. B.	35.	5/6.	442.
— — — — Ausübung derselben	34.	5/6.	356.
— — — — durch Beobachtung in besonderen Anstalten	40.	2.	476.
— — — — Entlassene aus Zwangserziehungsanstalten	29.	5/6.	347.
— — — — Familien oder Anstalterziehung oder Lehrstelle	34.	5/6.	530.
— — — — das Fürsorgeerziehungsgesetz in Preussen 35. 3/4. 313,	35	5/6.	359.
— — — — Landstreicher und Bettler. Empfehlen sich für diese eigene Anstalten?	30.	1/2.	111.
— — — — Moralisch Defekte	40.	2.	464.
— — — — Pflegekinder in Schweden	37.	5/6.	423.
— — — — eine Pflicht des Staates?	40.	2.	476.
— — — — Regelung derselben	30.	1/2.	111.
— — — — Verbrecher in St. Petersburg . . .	35.	5/6.	463.
— — — — Verhdlgn. der Rhein.-Westf. Gefges.	35.	3/4.	327.
— — — — verlassene Kinder Strafgefangener in Italien	33.	5/6.	504.
— — — — Verwahrloste durch Deportation in Kolonien	35.	5/6.	504.
— — — — — Kinder entlassenen Gefangener und Bettler. Int. Kongress in Antwerpen . .	29.	1/2.	140.
— — — — Zwangserziehung nach dem B. G. B.	35.	3/4.	330.
— Für unsere Gefangenen	21.	4.	389.
— Fürsorger, Bezeichnung solcher Persönlichkeiten	40.	3.	598.
— Fürsorgevereine, Schutz gegen deren Ausbeutung	40.	3.	596.
— — deren Tätigkeit	38.	3/4.	337.
— — deren Ueberwachung durch den Staat . .	40.	2.	476.
— Gefängnisvereine, deren Entwickelung im In- und Ausland	27.	1/2.	112.
— Hilfsverein, deutscher für entl. Gef.	39.	1/2.	158.
— Internationaler Gefängniskongress zu St. Petersburg 1890. Bericht über die Verhandlungen der 3. Sektion. Von Geh. Finanzrat Fuchs .	25.	2.	205.

	Bd.	Hft.	S.
Schutzwesen im Allgemeinen.			
— Internationaler Kongress für Schutzwesen in Antwerpen 1890 betr.	26.	1/2.	1.
— — — — — in Lüttich	40.	2.	463.
— — — — — Verkehr zwischen den Schutzvereinen zur Rückverbringung minderjähriger Bettler und Landstreicher	40.	2.	463.
— Polizeiaufsicht, Uebernahme derselben durch Schutzvereine	33.	5/6.	485.
— Schutz der Vereine gegen Ausbeutung	40.	3.	596.
— Schutzaufsicht, Ueber die. A. d. Verhdlgn. des Schweiz. Ver. f. Gefn.-Wesen 1872. Mitgeteilt von Dr. Baer	8.	1.	20.
— — als Ersatz der Polizeiaufsicht	33.	5/6.	485.
— — als Ersatz der polizeilichen Kontrolle über die bedingt entlassenen Gefangenen 28. 1/2. 30,	36.	1/2.	141.
— — Obligatorische bei bedingt verurteilten Jugendlichen 34. 5/6. 528,	36.	1/2.	141.
— Schutzvereinspraxis, aus derselben	30	5/6.	393
— Schutzwesen für entlassene Strafgefangene, Das. Gutachten von Pfr. Krauss	17.	1/2.	172.
— — für Entlassene. Von Pfr. Braune	18.	1/2.	104.
— Statistik	40.	3.	600.
— Verhandlungen Wien 1883	19.	1/2.	118.
— Teilnahme der kirchlichen Gemeindevertretungen an demselben. Referat von Rittergutsbesitzer von Mutius	8.	1.	77.
— Unsere wandernden Brüder	21.	4/5.	476
— Verband der deutschen Schutzvereine für entlassene Gefangene, dessen Aufgaben . . .	27.	3/4.	201.
— Verband der Schutzvereine unter einheitlicher Leitung. Gutachten von Geh. Finanzrat Fuchs	23.	3/4.	258.
— Verbindung unter den verschiedenen verwandten Bestrebungen der Verbrecherprophylaxe. Gutachten von Pfr. Graeber	25.	2.	97.
— — Korreferat von Ober-Reg.-Rat von Massow .	25.	2.	161.
— Vereinsfürsorge zum Schutze für entlassene Gefangene in ihrer geschichtlichen Entwickelung. Von Geh. Finanzrat Fuchs	23.	Sep.	H.
— Verhandlungen der I. Versammlung deutscher Schutzvereine Freiburg 1889	25.	2. S.	H.
— Verzeichnis der im deutschen Reich, Oesterreich und der Schweiz 1873 bestehenden Vereine und Asyle zur Pflege der Entlassenen . . .	8.	1.	60.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Schutzwesen im Allgemeinen.			
— Verzeichnis der Anstalten, welche entlassene Bestrafte freiwillig aufnehmen	24.	2/3.	217.
— Vorbeugungsmittel gegen das Verbrechen einst und jetzt. Referat über einen Vortrag des Dr. E. von Jagemann	26.	3/4.	224
Schutzwesen im Einzelnen.			
— America, Cincinnati, House of refuge in . . .	6.	2.	175.
— — Elmira	27.	1/2.	4.
— — Illinois, Wohltätigkeitsanstalten in	23.	1/2.	136.
— — Newyork, Asyl für Trunkenbolde in . . .	4.	2II.	256.
— — Newyorker Gefängnisgesellschaft. A. d. Bericht pro 1881	20.	4/5.	375.
— — Philadelphiaer Gefängnisgesellschaft. A. d. Bericht pro 1879	20.	4/5.	372.
— Anhalt Herzgt. Massnahmen zur Fürsorge für Entlassene	18.	1/2.	92.
— Ankenbuk siehe Badischer Landesverein.			
— Axthausen siehe Unterfranken.			
— Baden Grossh. Bezirksvereine und Zentralleitung z. Schutze für entl. Gef. Verhdlgn. 1883	18.	1/2.	87.
— — — A. d. Bericht pro 1884	19.	5.	369.
— — — — 1885	21.	4/5.	441.
— — — — 1886	22.	3/4.	231.
— — — — 1887	23.	1/2.	146.
— — — — 1888	24.	4.	379.
— — Uebereinkommen mit der Stadt Basel .	23.	1/2.	141.
— — Denkschrift nebst Statutenentwurf, das Schutzwesen für entl. Gefangene betr. Von Dr. von Jagemann	15.	3/4.	272.
— — Errichtung einer Anstalt für entl. Strafgefangene betr.	22.	3/4.	251.
— — Kreisausschüsse A. d. Verhdlgn. 1878 . .	14.	1/2.	180.
— — Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder. A. d. Bericht pro 1872—1883 . . .	18.	4.	313.
— Badischer Landesverein für Arbeiter-Kolonien. Gründung der Kolonie Ankenbuk betr. . . .	19.	3/4.	290.
— — Uebernahme des Protektorats durch den Grossherzog	19.	3/4.	291.
— — Bau und Einrichtung von Ankenbuk . . .	19.	5.	371.
— — A. d. Bericht pro 1885	20.	4/5.	396.
— — — 1886	22.	3/4.	234.
— — — 1887/88 . . . . . 23. 1/2.	163,	24.	4. 386.
— — — 1891	27.	3/4.	294.

Schutzwesen im Einzelnen.	Bd.	Hft.	S.
— Badisches Schutzvereinswesen betr.	19.	3/4.	290.
— Bayern. Die Rettungsanstalten in. Von Lehrer H. Werner	11.	1/2.	131.
— — Verein für Arbeiter-Kolonien, Verhdlgn. der Gen.-Vers. 1886	20.	4/5.	410.
— — — — 1885	23.	1/2.	161.
— Belgien. Die staatlichen Besserungsanstalten in	12.	4.	315.
— — Neues über die Schutzfürsorge	30.	3/4.	219.
— Berlin. Asyl für obdachlose Frauen und Mädchen in	6.	2.	151.
— — Bazar zum Besten eines Asyls für entlassene Gefangene	19.	3/4.	282.
— — Erziehungsanstalt am Urban	14.	1/2.	148.
— — Evangelische Johannesstiftung	3.	5.	355.
— — Freiwilliger Erziehungsbeirat für schulentlassene Waisen 30. 1/2. 145,	31.	1/2.	145.
— — Verein für Besserung der Strafgefangenen, Gründung eines Asyls für entl. Jugendliche betr.	3.	5.	371.
— — Verein für Besserung der Strafgefangenen. A. d. Vers. 1876 . . . . . 11. 1/2. 88, 89,	12.	1/2.	117.
— — A. d. Vers. 1883	17.	4.	364.
— Berlin. Verein für Besserung der Strafgefangenen. A. d. Vers. 1885 . . . . . 19. 3/4. 281,	20.	1/5.	401.
— — — — 1886 . . . . . 20. 4/5. 402,	21.	1/5.	466—468.
— — — — 1887 . . . . . 22. 3/4.	238,		239.
— — — — 1888	23.	1/2.	158.
— — — A. d. Bericht pro 1888	24.	2/3.	200.
— — — — — 1890	26.	5/6.	322.
— — — — — 1891	27.	3/4.	290.
— — — — — 1900	35.	5/6.	457.
— — Die Familienfürsorge in denselben 34. 1/2. 50,	38.	3/4.	296.
— — Verein zur Errichtung von Asylen für Strafentlassene. A. d. 1. Jahresbericht	19.	3/4.	274.
— — Verein zur Rettung und Erziehung minorenner strafentlassener Mädchen. A. d. Bericht pro 1882—1884	19.	3/4.	275.
— Bernburg. Das Magdalenenasyl zu	4.	2u.	155.
— Bernischer Schutzverein für entl. Sträflinge. A. d. Bericht pro 1883	19.	3/4.	275.
— Boppard. Evang. Magdalenenasyl Bethesda. A. d. Bericht pro 1868 74	10.	5/6.	510.
— — — — 1875 76	12.	1/2.	156.
— — — — 1876 77	12.	4.	346

Schutzwesen im Einzelnen.	Bd.	Hft.	S.
— — — — 1877/78	14.	4/5.	321.
— — — — 1879/80	17.	4.	315.
— — — — 1883/84	19.	3/4.	280.
— — — — 1885/86	22.	3/4.	238.
— — — — 1886/87 und 1887/88	24.	2/3.	217.
— Brandenburg. Gefängnisverein der Provinz. Verhdlgn. d. Gen.-Vers. 1872	7.	1.	32.
— — — — 1873	9.	3.	281.
— — — Geschichte von 1870—1875	36.	3/4.	308.
— Braunschweig. Verein zur Fürsorge für entl. Gef.	12.	1/2.	140.
— Breslauer Lokalverein für Fürsorge für entl. Strafgef. evang. Konf. Bericht pro 1865/66	2.	5.	387.
— — — Bericht pro 1866/67	3.	5.	356.
— — — — 1867/68	3.	5.	402.
— — — — 1868/69	5.	1.	80.
— — — — 1869/70	5.	1.	84.
— — — — 1871/72	7.	1.	35.
— — — — 1872/73	9.	1.	74.
— — — — 1873/74	9.	5.	509.
— — — — 1877/78	14.	1/2.	151.
— — — — 1878/79	14.	1/2.	153.
— — — — 1879/81	14.	4/5.	387.
— Breslauer Verein zur Besserung entlassener Strafgefangener	5.	1.	88.
— Kannstatt, Bezirksverein für entlassene Sträflinge	12.	1/2.	137.
— Kassel, Verein zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene im Reg.-Bez. A. d. Bericht pro 1885	20.	4/5.	398.
— — — A. d. Gen.-Vers. 1886	21.	4/5.	452.
— — A. d. Bericht pro 1886 . 22. 3/4. 235,	23.	1/2.	154.
— Zentralvorstand der deutschen Arbeiter-Kolonien. Verhandlungen 1886	20.	4/5.	403.
— — — 1888	23.	1/2.	159.
— — — 1889	24.	2/3.	212.
— Dänemark, Flakkebjerg. Erziehungsanstalt für verwilderte Knaben	6.	2.	170.
— — Gefängnisgesellschaften pro 1863/64—1867/68	4.	5.	638.
— — — 1868/69—1972/73	11.	3/4.	291.
— — Horsens. Faengselsselskab. A. d. 13. Bericht	12.	3.	270.
— — Kopenhagen. Asyl für entlassene weibliche Strafgefangene	4.	21.	177.
— — — Gefängnisgesellschaft	6.	2.	172.
— — — Verein für Rettung unglücklicher junger Mädchen	6.	2.	172.

Schutzwesen im Einzelnen.	Bd.	Hft.	S.
— Danziger Gefängnisverein zur Fürsorge für entl. Sträflinge. A. d. Gen.-Vers. 1882	15.	3/5.	265.
— — — desgl. 1888	24.	2/3.	203.
— Deutsche Arbeiter-Kolonien. Statistik. A. d. Bertholdschen Werke	22.	3/4.	243.
— — Besserungsanstalten betr.	24.	4.	399.
— — Schutzvereine. Konferenz zu Frankfurt a./M. 1886	21.	4/5.	458.
— Dornahof. Die Arbeiter-Kolonie zu	21.	4/5.	470.
— — — A. d. Bericht pro 1886/87	23.	1/2.	163.
— Dresden. Bezirksverein gegen den Missbrauch geistiger Getränke. Bericht über die Landesversammlung 1884	19.	3/4.	279.
— Duisburg. Diakonenanstalt zu. A. d. Bericht ihrer 40jährigen Tätigkeit	19.	5.	382.
— Elberfeld-Barmen. Gefängnisgesellschaft. A. d. Bericht 1884	19.	5.	382.
— — Frauenverein, zur Hebung der Sittlichkeit betr.	19.	5.	382.
— England. Kindertransport nach Kanada durch Miss Macpherson	9.	2.	238.
— — Kinderzufluchtsstätten	6.	2.	163.
— — Society of friends	20.	4/5.	354.
— Erfurt. Gründung eines Gefängnisses betr.	14.	1/2.	160.
— Frankfurter Gefängnisverein. A. d. Bericht pro 1869	5.	1.	89.
— — — 1875	11.	1/2.	122.
— — — 1876	12.	1/2.	122.
— — A. d. Versammlung vom März 1877	12.	1/2.	123, 124.
— — Erteilung der Rechte einer juristischen Person betr. 12. 4. 312,	13.	3/4.	272.
— — A. d. Bericht pro 1877	13.	3/4.	317.
— — A. d. Versammlung 1878	14.	1/2.	161.
— — A. d. Bericht pro 1883 17. 4. 316,	18.	4.	409.
— — 1884	19.	5.	378.
— — — 1885	20.	4/5.	397.
— — — 1886	22.	3/4.	234.
— — — 1887	23.	1/2.	153.
— — — 1888	24.	4.	378.
— — — 1868—1893 28. 1/2. 135,	33.	5/6.	488.
— Frankreich. Gesellschaft zur Pflege entl. Gef. im Depart. der Seine betr.	3.	1.	70.
— — Internationaler Wohltätigkeits-Kongress zu Paris 1883	17.	4.	356

Schutzwesen im Einzelnen.	Bd.	Hft.	S.
— — Paris. Gesellschaft zum Schutze verwahrloster Kinder	17.	4.	356.
— Freiburg i./Br. Bezirksschutzverein für entlassene Gefangene. Bericht pro 1884	19.	3/4.	283.
— — Verhandlungen der Gen.-Vers. 1888	23.	1/2.	148.
— — A. d. Verhandlungen der Gen.-Vers. 1889	24.	4.	383.
— Galizischer Schutzverein für entlassene Sträflinge in Lemberg. A. d. Bericht pro 1883	18.	4.	411.
— — — — 1884	20.	4/5.	399.
— — — — 1885	21.	4/5.	448.
— — — — 1886	22.	3/4.	237.
— — — — aus der Generalversammlung 1889 und dem Bericht 1888	24.	2/3.	208.
— St. Gallen. Schutzaufsichtskomité für entlassene Sträflinge im Kanton. Kassarechnung pro 1883—84	19.	5.	381.
— — — A. d. Bericht pro 1884—86	21.	4/5.	455.
— — — — 1886	22.	3/4.	237.
— — — — 1887	24.	2/3.	207.
— Genf. Société de patronage pour les detenus libérés des prisons, A. d. Bericht pro 1886/87	23.	1/2.	156.
— Glückstadt. Asyl für weibliche entl. Strafgefangene in der Blomeschen Wildnis betr.	2.	5.	386.
— — — Bericht pro 1877	14.	1/2.	154.
— — — A. d. Bericht pro 1879	14.	3.	239.
— — — — 1880	14.	4/5.	388.
— — — — 1881 und 1882	17.	4.	315.
— Görlitz. Verein zur Fürsorge für aus Strafanstalten Entlassene. A. d. Gen.-Vers. 1874	9.	4.	426.
— — Verein zur Fürsorge für aus Strafanstalten Entlassene. A. d. Gen.-Vers. 1875	11.	1/2.	145.
— — — — 1876 und 1877	12.	1/2.	168, 169.
— — — — 1878	13.	3/4.	315.
— — — — 1879—1883	17.	4.	316.
— — — — 1885	19.	5.	380.
— — — — 1886	21.	1/5.	453.
— — — — 1887	22.	3/4.	236.
— — — — 1889	24.	4.	376.
— — — — 1892	27.	3/4.	295.
— — — — 1893	28.	1/2.	138.
— — — — 1894	29.	1/2.	147.
— Hamburg. Asyl für Gewährung nächtlichen Obdaches betr.	17.	4.	316.

Digitized by Google

Schutzwesen im Einzelnen.	Bd.	Hft.	S.
— Herthen. St. Josephsanstalt für Cretinen, Schwachsinnige und Epileptische. A. d. Bericht pro 1885	20.	4/5.	398.
— — — — 1889	24.	2/3.	216.
— Hessen. Zentralbehörde des Vereins z. Unterstützung und Beaufsichtigung der aus den Strafanstalten Entl. im Grossherzogtum. A. d. Bericht pro 1874 bis 1875	13.	3/4.	314.
— — — — 1876—1877	14.	1/2.	181.
— — — — 1878—1879	17.	4.	317.
— — — — 1882—1883	21.	4/5.	454.
— — — — 1884—1885	23.	1/2.	155.
— — — — 1886—1887	26.	5/6.	324.
— Holländische Ackerbau- und Bettler-Kolonien. Nach W. Tallack	23.	1/2.	138.
— Howard Association. Rec. d. Berichts pro 1878—1883	20.	4/5.	352.
— Kaiserswerth. A. d. evang. Asyl für weibliche entl. Gefangene und dem Magdalenenstift	5.	4.	131.
— Kl. Mitteilungen 3. 5. 355, 19. 3/4. 275, 20. 4/5. 411, 21. 4/5. 452, 453, 22. 3/4. 237, 23. 1/2. 152, 153, 163, 24. 2/3. 225, 24.	4.		387, 400.
— Königsberg. Evangel. Gefängnisverein. A. d. Bericht pro 1879/80	14.	4/5.	387.
— Konradshammer. Die Erziehungs- u. Besserungsanstalt zu	24.	2/3.	206.
— Lausanne. Société en faveur de l'enfance malheureuse et pour l'étude des questions soziales	23.	1/2.	157.
— Lingen und Bentheim. Verein zur Fürsorge f. entl. Gef. A. d. Bericht pro 1874—1877	13.	3/4.	318.
— Lingen und Bentheim und Arenberg-Meppen. Verein zur Fürsorge f. entl. Gef. A. d. Bericht pro 1883—1886	22.	3/4.	235.
— — — — 1887	23.	1/2.	154.
— Lingen u. Bentheim u. Arenberg-Meppen. Verein zur Fürsorge für entl. Gef. A. d. Bericht pro 1888	24.	4.	375.
— Lissa (Schlesien), Magdalenenasyl zu. A. d. Bericht pro 1866/67	4.	2II.	156.
— — (Posen). Verein zur Fürsorge für entl. Strafgef. A. d. Bericht pro 1887/88	24.	2/3.	207.
— — — — 1888/89	24.	4.	377.
— — — — 1890/91	26.	5/6.	327.

	Bd.	Hft.	S.
Schutzwesen im Einzelnen.			
— Marburg a./D. Unterstützungsverein f. entl. Gef. 28. 3/4. 280,	33.	5/6.	480.
— München. Verein zur Vorsorge für entl. Sträfl. Bericht pro 1871	8.	1.	63.
— — — — 1873	9.	4.	427.
— — — A. d. Bericht pro 1875	12.	1/2.	136.
— Nassauischer Gefängnisverein. A. d. Bericht pro 1888	24.	4.	378.
— Nederlandsch Genootschap tot zedelijke Verbetering der Gevangenen. A. d. Bericht pro 1889	26.	5/6.	299.
— Niederländisch-Mettray, Erziehungssystem in der Ackerbau-Kolonie	6.	2.	152.
— Oberbayern, Kreisverein zur Vorsorge für entl. Sträflinge. Bericht pro 1871	8.	1.	70.
— — — — 1873	9.	4.	432.
— Oberurbach, Asyl für entl. Strafgef. weibl. Geschlechts	17.	4.	365.
— — Rettungsanstalt für entl. weibl. Strafgef. Von Pfr. Wagner	20.	1/5.	377.
— — — A. d. Bericht pro 1885/86	22.	3/4.	238.
— — — — 1886/87	23.	1/2.	155.
— Oesterreich, Aufmunterung zur Fürsorge für Entlassene	23.	1/2.	164.
— — Naturalverpflegungsstationen in . . . 23.	1/2.		165, 166.
— — Unzulänglichkeit der Kinderbewahrvereine	23.	1/2.	167.
— Ostpreussischer Provinzial-Gefängnisverein	14.	3.	238.
Pfälzischer Verein für sittliche Besserung verwahrloster armer Kinder und entl. Strafgef. Bericht pro 1870/71	8.	2.	164.
— — — — 1872	9.	1.	80.
— — — — 1873	9.	5.	511.
— Pommern, Asyle für entlassene Strafgefangene betr.	3.	5.	358.
— Pommerscher Verein für entl. Strafgef. Auflösung betreffend	4.	21.	157.
— Posen, Arbeiterkolonien in der Provinz	17.	4.	367.
— — Provinzialverein zur Fürsorge für entlassene Strafgef. A. d. Bericht pro 1884/85	19.	5.	381.
— — — — 1885/86	21.	1/3.	454.
— — — — 1886/87	22.	3/4.	236.
— — — — 1887/88	23	1/2.	155.

Digitized by Google

Schutzwesen im Einzelnen.	Bd.	Hft	S.
— — — — 1889/90	26.	5/6.	326.
— — 1891/92	27.	1/2.	117.
— — 1893/94	29.	1/2.	148.
— Preussen, Anregung des Min. d. Inn. z. Gründung von Schutzvereinen	14.	4/5.	386.
— — Erlass über Einleitung der Fürsorge vor der Entlassung	30.	1/2.	144.
— — Errichtung von Zentralstellen in den Provinzen	38.	1/2.	35.
— — Naturalverpflegungsstationen, Statistisches	20.	4/5.	407
— Rendsburg, Verein zur Fürsorge für entl. Sträfl. und Korrigenden. Statuten	13.	3/4.	270.
— Rheinischer Verein gegen die Vagabundennot. A. d. Versammlung 1885	19.	5.	385.
— Russland, Bettelei, Vorgehen der Regierung gegen dieselbe	24.	2/3.	224.
— — dessen Fürsorge und Besserungsanstalten	39.	3/4.	347.
— Sachsen, Kgr., ArbeiterkolonieSchneckengrün betr.	20.	4/5.	408, 409.
— — Fürsorge für entl. Strafgef. betr.	18.	1/2.	152
— — Generalversammlung der Vereine zur Fürsorge für die aus den Straf- und Besserungsanstalten Entl. 1884 betr.	19.	3/4.	272.
— — — 1886 betr.	21.	4/5.	449.
— — — 1888 betr.	24.	2/3.	207.
— Sachsen (Prov.) und Herzog. Anhalt, Gefängnis-Gesellschaft für die. A. d. Bericht pro 1884/86	22.	3/4.	235.
— — — Schreiben an die Synodalvertreter für innere Mission	22.	3/4.	240
— — — A. d. Bericht pro 1887 u. Gen.-Vers. 1888.	24.	2/3.	203.
— — — A d. Gen.-Vers. 1889	24.	4.	377.
— — — A. d. 6. u. 7. Jahrbuch 1890 und 1891	26.	5/6.	323.
— — — A. d. 8. Jahrbuch 1891/92	28.	1/2.	138
— — — Versammlung 1892/93	29.	1/2.	141.
— — — — 1900	35.	3/4.	334.
— Schlesien, Verein für die Besserung der Strafgefangenen in der Provinz	3.	5.	355.
— Schlesien und Posen, Gefängnisverein für. A. d. 1.—3. Gen.-Vers. 1881/83	17.	4.	321.
— — — A. d. 5. Gen.-Vers. 1885	19.	5.	380.
— — — A. d. 6. Gen.-Vers. 1886	21.	4/5.	452.
— — — A. d. Bericht pro 1886/87	23.	1/2.	154.
— — — — 1887/88	24.	2/3.	202

Schutzwesen im Einzelnen.	Bd.	Hft.	S
— — A. d. Gen.-Vers. 1890	26.	5/6.	327.
— — — — 1891	27.	3/4.	295.
— — — — 1892	28.	1/2.	137.
— — — — 1893	28.	3/4.	293.
— — — — 1899	33.	3/4.	335.
— — — — 1900	36.	5/6.	475.
— Schleswig-Holstein, Kommission zur Fürsorge für entl. Sträfl. Gründung und Instruktion	9.	1.	77.
— — — A. d. Bericht pro 1873/74	11.	1/2.	90
— — — A. d. Ausschussitzung 1877	13.	3/4.	265.
— Schweden, Die Ackerbaukolonie Hall	24.	1.	84.
— — — A. d. Bericht pro 1887/88	24.	2/3.	214.
— — Zentralverein zur Unterstützung entl. Gef. A. d. Bericht pro 1879/88	26.	3/4.	226.
— Schweiz, Aufkommen der Schutzaufsicht für entl. Strafgef.	10.	5/6.	489.
— — Konferenz von Delegierten der Schutzaufsichtsvereine für entl. Strafgef. 1881	14	4/5.	413.
— — Einführung von Arbeiterkolonien nach deutschem Muster	24.	2/3.	213.
— — Gründung eines Vereins für entl. Strafgef. Von Dir. Kühne	19.	3/4.	286.
— — Interkantonaler Verband der Schutzaufsichtsvereine	23.	1/2.	156.
— — — — — 1899	34.	1/2.	101.
— — — — — 1901	36.	1/2.	136.
— — Tätigkeit der Frauenvereine in der Schutzaufsicht	36.	1/2.	139.
— Simonshof, Arbeiterkolonie, Eröffnung betr.	23.	1/2.	161.
— — — A. d. Bericht pro 1888	24.	4.	386.
— Speier, Erziehungsanstalt für verwahrloste Jugendliche. Bevölkerung 1873	11.	1/2.	115.
— Stettin, Asyl für weibliche Gefangene	2.	4.	308.
— Strassburg (Elsass), Verein zur Fürsorge für entl. Strafgef. Gründung	18.	4.	421.
— Thüringen, Arbeiter-Kolonie zu Ainz bei Gera. Gründung	20.	1/5.	411.
— — Fürsorge für entl. Strafgef.	4.	2I.	154.
— Unterelsass, Verein zur Fürsorge für entlassene Gefangenen des Bezirks. A. d. Berichten pro 1888/89—1890/91	26.	5/6.	325.
— Unterfranken, Asyl in Atzhausen. Gründung	4.	2II.	220.

	Bd.	Hft.	S.
Schutzwesen im Einzelnen.			
— — Asyl auf dem Wutschenhofe. A. d. Bericht pro 1862 64	3.	5.	354.
— — — A. d. 10—13. Bericht	7.	3.	233.
— Wiener Unterstützungsverein für entl. Sträfl., sowie für Hilfe schuldloser Familien von Verhafteten. A. d. Bericht pro 1882	17.	1/2.	189.
— Wiesbadener Gefängnisverein, Gründung	13.	3/4.	272.
— — — A. d. Bericht pro 1878—83	17.	4.	316.
— — — A. d. 6.—8. Bericht	21.	4/5.	452.
— — — A. d. Bericht pro 1887	23.	1/2	153.
— Wilhelmsdorf, Arbeiterkolonie zu A. d. Statistik pro 1881/83	17.	4.	366.
— — — A. d. Gen.-Vers. 1886	21.	4/5.	469.
— — — — 1887	23.	1/2.	160.
— Württemberg, Anstalt für entl. weibl. Strafgef. Gründung	18.	1/2.	72.
— — — s. auch Oberurbach.			
— — Gründung von Asylen f. entl. Strafg. A. d. Kongress für innere Mission. Stuttgart 1869	5.	4.	133, 134.
— — Klagen über mangelnde Regsamkeit für das Schutzwesen	18.	1/2.	71.
— — Rettungshäuser	4.	2.	161.
— — Verbot der Eintragung von Bettelstrafen in die Reisepapiere	19.	5.	385.
— — Verein für Arbeiterkolonien. Statutenentwurf	18.	1/2.	166.
— — — Unterstützung betr. A. d. Verhdlgn. der II. Kammer	19.	5.	383.
— — Verein z. Fürsorge für entl. Strafgef A. d. Bericht pro 1862 64	2.	4.	307.
— — — — 1864 66	3.	5.	358.
— — — — 1870 72	9.	3.	321.
— — — — 1872 74	10.	5/6.	488.
— — — — 1874 76	12.	1/2.	137, 13 3/4. 314.
— — — — 1876 78 u. d. Gen.-Vers. 1878	14.	1/2.	168, 14. 4/5. 319.
— — — Rückblick auf die 50jähr. Wirksamkeit	15.	3/4.	306—311.
— — — A. d. Bericht pro 1880 82 u. d. Gen.-Vers. 1883	18.	1/2.	159.
— — — — 1882 84 u. d. Gen.-Vers. 1885	19.	5.	373.
— Wutschenhof s. Unterfranken.			
— Zürichischer Schutzaufsichtsverein. A. d. Bericht pro 1885 86	21.	4/5.	455.
Schwäbisch Hall, Strafanstalt für Jugendliche. Von Dir. Jeitter	3.	2.	141.

	Bd.	Hft.	S
Schwäbisch-Hall, Strafvollzug	5.	5.	224.
— Wichseschachteln-Fabrikation	5.	5.	231.
Schwarzburg-Rudolstadt, Kl. Mitteilungen aus dem Gefängniswesen	4.	2/1.	221.
Schweden, Die Ackerbau-Kolonie in Hall 24. 1. 84,	24.	3/5.	214.
— Besuch des Gefängnisses von Langholm durch den japanischen Gesandten	15.	3/4.	298.
— Einzelhaft, Gesetz vom 29./7. 1892	27.	1/2.	58.
— Gefängniswesen 10. 3/4. 313,	29.	3/4.	163.
— desgl. Von Gen.-Dir. Almquist	12.	1/2.	173.
— Pflegekinder, Gesetz über deren Behandlung	37.	5/6.	423.
— Reform der Strafanstalten. Von Ferd. Desportes	16.	3/4.	193.
— Strafvollzug. Rec. des Smedalschen Aufsatzes	22.	3/4.	459.
— — Strafschärfungen, Vollzug der Gefängnis- u. Zuchthausstrafe in Einzelzellen, vorläufige Entlassung, bedingtes Strafurteil	40.	2.	415.
Schweiz, Abnahme des Gefangenenstandes	5.	5.	235.
— Absetzung des Zuchthausgeistlichen in Luzern	5.	5.	234.
— Aushändigung des Arbeitsverdienstes an die Entlassenen	22.	3/4.	304.
— Bau von Gefängnissen	3.	1.	72.
— Bau eines Zellengefängnisses im Kanton Neuenburg betr.	3.	5.	389.
— Bau eines interkantonalen Gefängnisses für schwere Gefangene betr.	14.	1/5.	407.
— bedingte Verurteilung daselbst 36. 1/2. 136,	38.	3/4.	390.
— Gefängnisreformen, Geschichte derselben	38.	1/2.	45.
— Jugendliche, Bestrafung derselben	27.	3/4.	264.
— Strafarten, Strafanstalten, Strafvollzug nach dem Vorentwurf des schweizerischen Strafgesetzbuches	29.	5/6.	438.
— Strafvollzug daselbst	34.	5/6.	435.
— Unterstützungsfonds für die Beamten in St. Jakob. Gutachten von Dir. Kühne	22.	3/4.	303.
— Vereinheitlichung des Strafrechts betr.	23.	1/2.	99.
— Vorentwurf zum Strafgesetzbuch	31.	1/2.	66.
— — — — seine Behandlung der verminderten Zurechnungsfähigkeit	39.	5/6.	66.
Schweizerischer Verein für Straf- und Gefängniswesen, Gründung 3. 1. 72, 3. 5. 381,	4.	2/1	254.
— Entwurf von Statuten	3.	5.	385.
— Verhandlungen über die Gefängnisstatistik	3.	5.	386.
— zu Lenzburg 1868	4.	2/1.	222.

	Bd	Hft	S.
Schweizerischer Verein für Straf- und Gefängniswesen.			
— — 1869	5.	4.	149.
— Schreiben des Vorstandes an die Mitglieder 1870	7.	1.	53.
— Verhandlungen 1872. Mitgeteilt von Dr. Baer	8.	1.	1.
— — 1874 . . . . . 9. 5. 514,	11.	1/2.	143.
— — 1875 . . . . . 10. 3/4. 312,	11.	1/2.	144.
— Preisausschreiben betr. die Gefängnisarbeit	11.	3/4.	322.
— Verhandlungen 1876	13.	3/4.	320.
— Ursache und Zunahme der Verbrechen, Adresse an den Bundesrat	14.	1/2.	191.
— Verhandlungen 1880	14.	4/5.	402.
— — 1879 und 1880	17.	4.	336.
— — 1833 (Ernährung der Gefangenen) 18. 1/2. 96,	18.	4.	414.
— — 1885	20.	2/4.	131.
— — 1887 . . . . . 23. 1/2. 93,	24.	1.	69.
— Schreiben an den Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten	25.	II. Sh.	I.
— Verhandlungen 1889	26.	1/2.	75.
— Tagesordnung der Versammlung 1891	26.	3/4.	218.
— — zu 25jährigem Jubiläum	28.	1/2.	152.
— — 1895	29.	5/6.	436.
— — 1899	34.	1/2.	101.
— — 1901	36.	1/2.	136.
Schwurgerichte 38. 3/4. 345,	40.	2.	472.
Seelengestört siehe Geisteskranke.			
Seelsorge in den badischen Kreis- und Amtsgefängnissen	15.	3/4.	270.
— Förderung derselben durch Aktenstudium	40.	3.	606.
— katholische in kleinen Gefängnissen	35.	3/4.	171.
— von Untersuchungsgefangenen	38.	3/4.	334.
— Verkehr der Geistlichen mit den Gefangenen	34.	1/2.	132.
— und Willensfreiheit	40.	3.	620.
Seelsorgerdienst in den bayerischen Strafanstalten Von Pfr. Goetz 8. 4. 173,	9.	5.	503.
— — Von Pfr. Saffer 9. 1. 64,	10.	3/4.	194.
— — Die atheistische Sozialdemokratie, ein Gegenstand der	28.	1/2.	49.
— Zehn Jahre Gefängnisprediger	27.	1/2.	87.
Selbstbeköstigung der Strafgefangenen in Preussen. Verhandlungen des Abg.-H. 1875 . . . . 10.	3/4.	249,	281.
— — Verf. d. Min. d. Inn. 10. 3/4. 303,	11.	3/4.	319.
— — politischen Verbrecher	40.	3.	644.

	Bl.	Hft.	S.
Selbstbeschäftigung, Gutachten 32. 1/2. 114, 116.	33.	3/4.	249.
— Reichstagsverhandlungen	33.	1/2.	133.
— — (politischer Verbrecher)	40.	3.	644.
Selbstmord eines Entlassenen	7.	3.	249.
Selbstverpflegung der Gefangenen, Gutachten von Dir. Rittner	9.	3	268.
— — — von Dir. Streng	9.	4.	371.
— — Verhandlungen Berlin 1874	10.	1/2.	32.
Sendschreiben eines Strafanstaltsbeamten an einen, der es werden will	7.	3.	227.
Siamesische Strafrechtspflege	38.	1/12.	51.
Sicherungshaft für gemeingefährliche Verbrecher	40.	3.	605.
Skandinavischer Gefängnisverein, Tagung zu Kopenhagen 1880. Von Stuckenberg . .	14.	4/5.	275.
Sozialismus und Chiliasmus	19.	5.	367.
Société générale des prisons, Paris, Veränderung der Wohnung	26.	3/4.	220.
Sonntag im Gefängnis, Gutachten von Lehrer Kirsch	23.	3/4.	304.
— desgl. von Pfr. Mahn	24.	2/3.	136.
— — — Gutachten von Pfr. Scherr	24.	2/3.	159.
— Verhandlungen Freiburg i. B. 1889	25.	Sh.	102.
Spanien, Aenderung in der Aufsichtsbehörde der Gefängnisse	20.	2/3.	156.
— Barcelona, Das neue Gefängnis	24.	1.	96.
— Bettel, Jugendlicher, Gesetz dagegen vom 1903 .	40.	1.	300.
— Bezirksgefängnisse. Von E. D. Sanchez . . .	22.	3/4.	391.
— Gefängnisreform. Nach Lastres	23.	1/2.	102.
— Gefängniszustände . . . 11. 3/4. 327, 21. 1/2. 85,	29	3/4.	286.
— Madrid, A. d. Bericht des Zellengefängnisses pro 1884	22.	3/4.	397.
Spar-, Unterstützungs- und Sterbekassen für Aufseher 3. 1. 61,	12.	1/2.	76.
Speier, Schultagebuch der Besserungsanstalt . . .	8.	1.	73.
— Statistisches aus der Schule der Besserungsanstalt	11.	1/2.	115.
Speisefett aus den Knochen, dessen Gewinnung . .	19.	3/4.	260.
— Margarine deren Verwendbarkeit . 37. 3/4. 253,	37.	5/6.	517.
Speisetarif in den badischen Strafanstalten 12. 5. 68,	17.	1/2.	48.
— für Strafanstalten, Entwurf. Von Dr. Krohne .	18.	3.	231.
— für die Straf- und Gefangenanstalten im Ressort d. M. d. Inn. in Preussen vom 12. 7. 1887 . .	23.	1/2.	65.
— Vorschläge bezw. der Kostzusammensetzung. Gutachten . . . . . 37. 3/4. 253.	37.	5/6.	517.

	Bd.	Hft.	S.
Stadtvoigtei in Berlin, Uebergang in das Ressorts des Justizminist.	26.	5/6.	280.
Standesamtliche Anzeigen über Vorgänge in preuss. Strafanstalten	27.	3/4.	260.
Statistik.			
— — Bemerkungen. Von Dir. Ekert	1.	3.	52.
— — — Von Dr. Gutsch	1.	3.	57.
— über Beschäftigung der Sträflinge in Deutschland	40.	3.	651.
— einheitliche. Vortrag von Dir. Ekert	1.	1.	69.
— — — von Dir. Gutsch	1.	1.	71.
— — — Verhandlungen der I. K. V.	28.	1/2.	78.
— Gefängnisstatistik, über	40.	3.	512.
— der Gesundheitsverhältnisse betr.	1.	4.	57.
— Internationale pro 1872	11.	1/2.	109.
— — Kriminalstatistik, deren Konzentration	40.	2.	481.
— der Länder:			
— — Amerika pro 1888	26.	1/2.	104.
— — — pro 1850—90	30.	1/2.	109, 110.
— — Baden pro 1874—1877	13.	3/4.	296.
— — — pro 1880—1882	17.	4.	388.
— — Bayern pro 1886	23.	1/2.	177.
— — — pro 1887	24.	2/3.	238.
— — — pro 1889	26.	5/6.	295.
— Belgien, Alkoholismus betr.	30.	3/4.	331, 31. 1/2. 119.
— Deutsches Reich 1900/01	36.	5/6.	477, 481.
— — Elsass-Lothringen pro 1871—1878	17.	3.	208.
— — — pro 1878—1881/82	17.	3.	213.
— — — pro 1882/83	18.	4.	394.
— — — pro 1883/84	19.	5.	343.
— — — pro 1884/85	22.	3/4.	385.
— — — pro 1885/86	22.	3/4.	386.
— — — pro 1886/87	23.	1/2.	173.
— — — pro 1887/88	24.	1.	101.
— — — pro 1892/93	28.	3/4.	273.
— — — pro 1893/94	29.	3/4.	303.
— — — pro 1895/96	30.	5/6.	450.
— — — pro 1897/99	37.	1/2	123.
— — — pro 1899/1900	35.	3/4.	335.
— England über Alkoholismus	30.	3/4.	332.
— — pro 1892	27.	1/2.	83.
— — über Sträflinge	29.	4/4.	280, 38. 3/4. 347.
— — Finnland pro 1883 und 1885	22.	3/4.	361.
— — — pro 1884 und 1886	23.	1/2.	124.
— — — pro 1887	24.	4.	360.

	Bd.	Hft.	S
Statistik.			
— — — pro 1888	26.	1/2.	97.
— — — pro 1889	26.	5/6.	305.
— — Grossherzogtum Hessen pro 1878	14.	1/2.	187.
— — Norwegen pro 1881/82	20.	4/5.	348.
— — — pro 1882/83	20.	4/5.	351.
— — — pro 1883/84 und 1884/86	22.	3/4.	354.
— — — pro 1885 und 1886	23.	1/2.	122.
— — — pro 1887	24.	1.	84.
— — — pro 1886/87	24.	1.	87.
— — — pro 1846—1885	24.	1.	89.
— — — pro 1886	24.	2/3.	284.
— — — pro 1887/88	26.	1/2.	93.
— — — pro 1888	26.	5/6.	301.
— — — pro 1888/89	26.	5/6.	302.
— — — pro 1889	26.	5/6.	304.
— — — pro 1898	38.	3/3.	391.
— — Oesterreich pro 1868—1872	9.	3.	248.
— — — pro 1876	13.	3/4.	318.
— — — pro 1877 und 1878	14.	4/5.	303.
— — — pro 1879 und 1881	17.	3.	269.
— — — pro 1883	24.	1.	72.
— — — pro 1884	23.	1/2.	115.
— — Preussen. Von Dir. Kaldewey	9.	5.	461.
— — — pro 1870	8.	4.	216.
— — — pro 1872—1874	12.	1/2.	148.
— — — pro 1875 und 1876	14.	3.	252.
— — — pro 1877 und 1878/79	17.	3.	259.
— — — pro 1879/80	17.	3.	260.
— — — pro 1880/81	17.	3.	261.
— — — pro 1881/82	17.	3.	262.
— — — pro 1883/84	20.	2/3.	98.
— — — pro 1885/86	22	3/4.	367.
— — — pro 1886/87	23.	1/2.	169.
— — — pro 1887/88	24.	2/3.	227.
— — — pro 1890/91	27.	3/4.	242, 263.
— — — pro 1892/93	28.	3/4.	260.
— — — pro 1893/94	29.	5/6.	449.
— — — pro 1894/95	30.	3/4.	297.
— — — pro 1896/97	32.	3/4.	311.
— — — pro 1898/99	36.	1/2.	152.
— — — pro 1902/03 (Min. d. Innern)	38.	5/6.	547.
— — — pro 1902/03 (Min. d. Justiz)	39.	5/6.	523.
— — — pro 1904 (Min. d. Justiz)	40.	3.	390.

	Bd.	Hft.	S.
Statistik.			
— — — über vorläufige Strafaussetzung	31.	1/2.	81.
— — Schweden pro 1882	20.	4/5.	343.
— — — pro 1883	20.	4/5.	346.
— — — pro 1884 und 1885	22.	3/4.	357.
— — — pro 1886	23.	1/2.	120.
— — — pro 1887	24.	2/3.	282.
— — — pro 1888	26.	1/2.	95.
— — — pro 1889	26.	5/6.	300.
— — Schweiz pro 1865	4.	2II.	243.
— — — pro 1874	12.	1/2.	159.
— — Württemberg pro 1866/67	4.	2I.	151.
— — — pro 1867/68	5.	4.	125
— — — pro 1869/70	5.	5.	218.
— — — pro 1872/73	10.	5/6.	479.
— — — pro 1873/74	10.	5/6.	487.
— — — pro 1874/75	11.	3/4.	320.
— — — pro 1875/76	12.	4.	313.
— — — pro 1878/79	14.	3.	241.
— — — pro 1879/80	14.	4/5.	397.
— — — pro 1880/81	15.	3/4.	267.
— — — pro 1881/82	18.	1/2.	75.
— — — pro 1882/83	18.	4.	429.
— — — pro 1883/84	20.	2/3.	109.
— — — pro 1884/85	21.	4/5.	431.
— — — pro 1885/86	22.	3/4.	377.
— — — pro 1886/87	23.	1/2.	180.
— — — pro 1887/88	24.	2/4.	240, 255.
— — Von Dir. Sichart	26.	1/2.	31.
— — pro 1882—1891	29.	1/2.	127.
— der Morde in den einzelnen Ländern	31.	5/6.	538.
— der Rückfälligkeit. A. d. Verhandlungen des intern. stat. Kongresses 1876	12.	1/2.	142
— Von Dir. Sichart	26.	1/2.	31.
— — Verhandlungen der I. K. V.	28.	1/2.	78.
— Sterblichkeiten in den englischen Gefängnissen von 1856—1870 und der bayerischen von 1864—1868. Von Dr. Baer	7.	3.	185.
— der Straffälligkeit Jugendlicher	38.	3/4.	348.
— Verhandlungen Dresden	3.	3.	187.
— siehe auch Kriminalstatistik.			
Sterbekasse für niedere Diener in Baden 3. 5. 362, 7. 3. 249.	9.	1.	102.

	Bd.	Hft.	S.
Sterblichkeit unter den englischen Gefangenen von 1856—1876. Von Dr. Baer	7.	3.	186.
— der Gefangenen in Ludwigsburg 1872—1882/83 Von Dir. Sichart	18.	4.	373.
— — — 1872/73—1886/87. Von Dir. Sichart	24.	4.	293.
Stiftung des deutschen Kronprinzen und der deutschen Kronprinzessin	18.	1/2.	194.
Sträfling, Der, vor der Haft	8.	2.	137.
Strafanstalten für beschränkte Handlungsfähige u. Alkoholisten	40.	2.	474.
— Beschreibung von Bautzen	40.	1.	228.
— — — Bochum	39.	3/4.	228.
— — — Butzbach	31.	5/6.	414.
— — — Fresnes	34.	1/2.	73.
— — — Tegel	36.	1/2.	21.
— Bilder aus denselben 29. 3/4. 242,	29.	5/6.	390.
— Deutsche, Verzeichnis 1. 4. XVIII, 2. Sep. H., 2. 5. 390, 7. 1. 79, 8. 3. 8. 4. 242,	16.	1/2.	107.
— Englische, Verzeichnis	7.	2.	174.
— mexikanische	39.	5/6.	554.
— Oesterreichische, Verzeichnis . . 2. Sep. H. 29,	8.	3.	79.
— Verzeichniss der deutschen und österreichischen sowie der Arbeitshäuser	36.	3/4.	Anh.
— für Weiber, Reglement, Kongress von Paris	29.	5/6.	330.
Strafanstaltsbeamte, in England	38.	3/4.	381.
Strafarten, Stellung volljähriger Delinquenten unter Vormundschaft als selbständige Strafarten und Zusatzstrafe	29.	1/2.	1.
— und Strafsysteme in Deutschland	35.	1/2.	143
Strafaufschub, siehe bedingte Verurteilung.			
Strafaussetzung, siehe bedingte Verurteilung.			
Strafberechnung bei Gesamtstrafen	39.	3/4.	312.
— bei Reststrafen	38.	3/4.	344.
„Strafe“ von Prof. Dr. Sontag. Kritik von Dlr. Streng	16.	1/2.	109.
Strafen des deutschen Strafgesetzbuches und deren Vollzug. Rec. des Schmölderschen Buches	22.	3/4.	312.
— gegen Jugendliche	29.	1/2.	141.
Strafensystem, Abänderungsvorschläge für das deutsche	38.	1/2.	72ff.
— dessen Bewährung und Verbesserungsvorschläge 37. 1/2. 3ff,	37.	3/4.	314ff.
Straferlass in England	38.	3/4.	381.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Straferstehungskosten, Verpflichtung der Gefangenen zum Ersatze derselben. Von Dir. Pockels	11.	3/4.	299.
— s. a. Haftkosten, Kosten, Strafvollzugskosten.			
Strafgesetzbuch, Bayerisches von 1868	4.	2II.	214.
— Deutsches, seine Folgen für den Strafvollzug. Von Reg.-Rat d'Aliuge	5.	5.	177.
— — Revision desselben 10. 3/4. 301, 303, 304, 305,	38.	1/2.	36ff.
— Zu § 16, 17, 18, 29 u. 22, 55 . . . . 36. 1/2. 66,	36.	5/6.	452.
— Sächsisches von 1867	4.	2II.	207.
Strafgesetznovelle, Deutsche, von 1876. A. d. Bericht des Justizausschusses des Bundesrats	11.	1/2.	54.
— — Hauptbestimmungen	10.	5/6.	469.
— — Motive	10.	5/6.	472.
— — Wortlaut	11.	1/2	57.
— —	11.	1/2.	66.
Strafkolonien in Belgien (Kongo)	38.	3/4.	229.
— in Frankreich	4.	2I	176.
— die französischen in New-Caledonien	24.	4.	401.
— — Landüberlassungen an Relegierte daselbst	35.	1/2.	61.
— in Japan	27.	3/4.	237.
Strafmass, Abschaffung desselben. Rec. des Werkes von Dr. Kraepelin	17.	4.	340.
— Differenzierung nach Deliktsgattungen	38.	3/4.	254ff.
— unbestimmte Strafen	28.	1/2.	79.
— — Strafurteile	29.	1/2.	102.
Strafmass, siehe auch Strafurteile.			
Strafmündigkeit, Altersgrenze des R. Str. G. B. für dieselben. Bewährung derselben 37. 3/4.	276, 284, 303.		
	38.	1/2.	74.
— Beschränkung derselben	31.	3/4.	341.
— in Dänemark	39.	5/6.	374,
— Grenze derselben 38. 3/4. 361, 29. 1/2 135, 29. 3/4. 284, 29 5/6. 341, 31. 1/2. 100,	31.	3/4.	275.
— Hinaufsetzung derselben. Stellung der Reichsregierung	33.	5/6.	459.
— Verhandlungen des Reichstags	38.	5/6.	562.
— — der Rhein.-Westfäl. Gef.-Gesellschaft	34.	5/6.	355.
Strafprozess, Kompetenzgrenzen der Strafjustiz bei Verbrechen, die im Ausland begangen wurden	34.	5/6.	508.
— Notstand in der Eidesfrage	40.	3.	623.
— Reform desselben 38. 3/4. 345, 38. 5/6. 530, 545, 562, 39. 5/6. 446, 506, 40. 1. 22, 44, 294,	40.	3.	629.

	Bd.	Hft	S.
Strafprozess, Reichstag-verhandlungen über Berufung	34.	1/2.	143.
— — Einführung d. Nacheides 33. 1/2. 123, 33. 3/4. 299.	34.	1/2.	142.
— — Entschädig. unschul. Verhafteter 33. 1/2. 130.	38.	3/6.	562.
Strafrecht, die Bewegung im . . . . . in den letzten 20 Jahren von Seuffert . 35. 5/6. 514,	36.	3/4.	319.
— dessen Zukunft von Wach	36.	1/2.	1.
— und die Zunahme der Verbrecher	14.	4/5.	283.
Strafrechtspflege und Gefängniswesen. Fortschritte derselben in ausserdeutschen Ländern Europas. Von Pfr. Krauss	18.	1/2.	1.
— in Amerika	38.	2/4.	387.
— in China	27.	3/4.	239.
— Notwendigkeit ihrer Verbindung mit dem Strafvollzug	34.	3/4.	356.
— Reform. von Bülow	28.	1/2.	116.
Strafrechtswissenschaft, Aufgabe und Methode derselben	35.	1/2	1.
Strafschärfungen bei Rohheitsdelikten	40	3.	633.
— bei Rückfälligen	38.	1/2.	148ff.
— in Schweden	40.	2.	415.
— urteilsmässige in Sachsen, Abschaffung	3.	5.	374.
Strafurteile unbestimmte, Betrachtungen 28. 1/2. 79.	29.	1/2.	102.
— Verhandlungen der I. K. V.	28.	1/2.	77.
— Wirkung im Ausland erlassener. Verhdlgen des Inter. Kongresses in Paris	29.	3/4.	325.
Strafverschickung, siehe Deportation.			
Strafvollstreckung, Aufschub derselben	33.	5/6.	333ff.
— Beschränkung derselben	38.	3/4.	361.
— von Gesamtstrafen, die während der Verbüssung einer Einzelstrafe eintreten	39.	3/4.	312.
— in Amerika 35. 3/4. 334, 35. 5/6. 387,	39.	5/6.	533.
Strafvollzug, Aufschub desselben, Grundsätze . .	35.	3/4.	312.
— an Bettlern, Dirnen und Landstreicher (Strafschärfungen) 32. 245,	252,	35.	Shft.
Strafvollzug in Deutschland, Erlass eines Gesetzes 12. 1/2. 117,	30.	5/6.	418.
— — reichsrechtliche Regelung	39.	5/6.	505.
— — Reform im Rahmen der Gesetzgebung 31.	3/4.	226,	249.
— — Revision desselben	22.	3/4.	269.
— Differenzierung desselben in einer und derselben Anstalt 39. 1/2. 110, 147, 153,	40.	1.	22, 14.
— wenn Ehrlosigkeit der Handlung fehlt	40.	3.	634.

	Bd.	Hft.	S.
Strafvollzug.			
— Einheitliche Grundsätze über denselben. Reichstagsverhandlung 27. 3/4. 226,	40.	3.	630.
— in England, Gefängnisgesetz 1898	35.	5/6.	505.
— Entwurf eines Gesetzes über den Vollzug der Freiheitsstrafen in Deutschland	27.	3/4.	274.
— Gefängnissysteme moderne in Europa u. Amerika	39.	5/6.	529.
— an geisteskranken Verbrechern	34.	5/6.	361.
— einer Gesamtstrafe, die während der Verbüssung einer Einzelstrafe eintritt	39.	3/4.	312.
— Gesetzentwurf über Strafgesetzbuch, Gefängniswesen und Vollstreckung	30.	5/6.	354.
— gesetzliche Regelung derselben . . 8. 1. 36,	8.	2.	97.
— — — Gutachten	27.	3/4.	175.
— — — —	27.	3/4.	192.
— — — —	28.	1/2.	1.
— — — Verhandlungen des Reichstages 31. 5/6. 516,	40.	3.	635.
— — — — der Vereinsversammlung	28.	Sonderh.	
— — —	39.	5/6.	505.
— — Grundsätze, Gutachten von Reg.-Rat Lütgen	9.	2.	219.
— — — degleichen von Dir. Wirth	9.	4.	359.
— — — Verhandlungen Berlin 1874	10.	1/2.	50.
— — des Bundesrates, die beim Vollzug gerichtlich erkannter Freiheitsstrafen bis zur weiteren grundsätzlichen Regelung in Anwendung kommen sollen	31.	5/6.	467.
— — — Verhandlungen in Darmstadt	32.	5/6.	XIXff.
— — — — der Rhein.-Westf. Gef.-Gesellschaft .	33.	1/2.	140.
— — bei Gesamtstrafen	19.	5.	329.
— in Heilbronn, Verfügung des Justizministeriums 1876	11.	1/2.	107.
— Individualisierender, Stellung des d. Juristentages	3.	5.	378.
— an Jugendlichen 4. 211. 257,	27.	1/2.	17.
— — in Einzelhaft	40.	2.	477.
— — Verhdlgen der Rhein.-Westf. Gef.-Gesellschaft	35.	3/4.	326.
— in Kroatien	31.	1/2.	137.
— in Kurhessen, dessen Geschichte	39.	1/2.	78.
— an Militärpersonen	10.	3/4.	301.
— von Militärgerichten erkannten Strafen in Zivilgefängnissen	28.	3/4.	233.
— in Norwegen	28.	1/2.	93.
— — Gesetzentwurf über Strafgesetzbuch, Gefängniswesen und Strafvollstreckung	30.	5/6.	354.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Strafvollzug.			
— an sogen. politischen Verbrechern	31.	5/6.	516.
— bei Pressvergehen, Reichstagspetition	31.	3/4.	275, 33. 1/2. 133.
— in Preussen, Verhdlgen. des Abg. Hauses 1876	11.	1/2.	74.
— — an Jugendlichen	4.	2H.	257.
— — Organisation	35.	3/4.	295ff.
— Reformen desselben in Deutschland im Rahmen der bestehenden Gesetzgebung	31.	3/4.	226, 249.
— Revision desselben in Deutschland	22.	3/4.	269, 27. 5/6. 305.
— an Rückfälligen	38.	1/2.	148ff.
— in Sachsen	26.	5/6.	233.
— in Schweden	22.	3/4.	359.
— in der Schweiz	34.	5/6.	434, 39. 5/6. 424.
— an Schwindsüchtigen	40.	1.	22. 168.
— Selbstbeschäftigung der Redakteure, Reichstagsverhandlungen	33.	1/2.	133.
— Straf- und Gefängniswesen in Nordamerika	35.	3/4.	334.
— Strafensystem jetziges und Verbesserungsvorschläge	37.	1/2.	3, 59, 37. 3/4. 314, 324.
— Verhdlgn. des deutschen Reichstages v. 29. 1. 1875	10.	3/4.	211.
—	10.	3/4.	301, 302, 304, 306.
— Verhandlungen Stuttgart 1877	13.	1/2.	6.
— Verschärfung für Rohheitsdelikte	40.	3.	633.
— Vorarbeiten	3. 5. 399, 4. 2H. 207, 11. 1/2. 175, 17. 4. 378.		
— Vorschriften durch Bundesratbeschluss in Preussen	32.	5/6.	466.
— Wirksame Gestaltung desselben. Vorschläge von v. Sichart	27.	5/6.	305.
— — — — Verhdlg. der Vereinsversammlung	28.	Sondheft.	
— in Württemberg	6.	2.	209.
— in Heilbronn, Verf. d. Justiz-Min. vom 8. 2. 1876	11.	1/2.	107.
— — A. d. Verhdlgen. der Kammer 1871	6.	2.	212.
— — Ministerial-Verfügungen 9. 1. 83, 15. 3/4. 267,	20.	2/3.	126.
Strafvollzugsgesetznovelle, deutsche von 1879	14.	1/2.	1.
— — Behandlung derselben im Reichstage	13.	3/4.	265.
— — A. d. Bericht des Justiz-Ausschusses des Bundesrats	14.	1/2.	141.
— — betr.	14.	4/5.	381, 382.
— — von 1892 Antrag der deutsch-freisinnigen Partei	26.	5/6.	279.
— in Oesterreich. Bericht der Landtagskommission	7.	1.	43.
— Betrachtungen von Dir. Kaldewey	18	3.	286.
Strafvollzugskosten, Einziehung derselben in Baden	23.	3/4.	210.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Strafvollzugskosten, Bayern	29.	1/2.	138.
— s. a. Haftkosten, Kosten, Straferstehungskosten.			
Strafvollzugsprinzipien. Von Dir. Sichart	12.	3.	225.
Strafzeit, Berechnung	15.	3/4.	202.
— — bei Strafunterbrechungen	30.	1/2.	134.
— — — in Hessen	30.	3/4.	295.
Stromerplage, siehe Vagabundenplage.			
Stuttgart, Verlegung des Zuchthauses	14.	1/2.	164.
Suben, Die Strafanstalt	3.	5.	349.
Submission der Wirtschaftsbedürfnisse für preussische Strafanstalten. Verf. d. Min. d. Inn. v. 24. 2. 1887	22.	3/4.	375.
Syphilis, Gesetz zu deren Verhütung in Dänemark	40.	2.	430.
Tabaksmonopol	15.	3/4.	265.
Tättowieren	33.	5/6.	513.
— bei Minderjährigen	33.	5/6.	502.
Temperatur, Einfluss derselben auf die menschlichen Handlungen	19.	5.	357.
Thüringen, Neue Organisation der Strafanstalten. Von Geh. Reg.-Rat Sebald	16.	1/2.	93.
Thüringische Staaten. Bau einer Strafanstalt	11. 3/4. 321,	12	1/2. 142.
— Gefängnisgesellschaft, Generalversammlung 1904	40.	3.	607.
— Gefängnisvertrag vom 28. 10. 1876	14.	1/2.	189.
— A. d. Gefängniswesen	19.	5.	345.
Todesstrafe, Die Bibel und die	12.	4.	347.
— Ersatz für dieselbe	7.	3.	249.
— Gründung eines Vereins gegen dieselbe	4.	2II.	257.
— Statistik über dieselbe	15.	3/4.	347.
— Votum des Protestantentages in Berlin 1869	5.	1.	74.
— in Amerika 4. 2II. 255, 13. 3/4. 301,	27.	1/2.	80.
— in Baden	5.	4.	141.
— in Bayern	5.	1.	91.
— in England 3. 5. 390, 4. 2II. 254, 5. 5. 230, 13. 3/4. 299, 30. 5/6. 427, 31. 3/4. 363, 33. 3/4. 303,	35.	5/6.	506.
— — Bemühungen um deren Abschaffung durch die Howard Association	31.	5/6.	538.
— in Frankreich 7. 1. 56,	12.	1/2.	147.
— im Grossherzogtum Hessen 4. 2II. 259,	5.	4.	146
— in Italien 4. 2II. 255, 5. 5. 229, 10. 5/6. 495, 496,	12.	4.	314.
— in den Niederlanden	5.	5.	229. 230.
— in Norwegen	5.	5.	231.
— in Oesterreich	12.	1/2.	142.

	Bd.	Hft	S
Todesstrafe im Grossherzogtum Sachsen	3.	5.	380.
— Im Königreich Sachsen . . 3. 5. 372, 376, 392,	5.	4.	146
— in Schweden	3.	5.	392.
— In der Schweiz 3. 5. 389, 4. 2II. 226, 242, 243, 5. 5. 229, 7. 1. 56, 9. 1. 92, 14. 1/2. 407, 15. 3/4. 284,	18.	1/2.	96.
— in Spanien	4.	2II	255.
— in Württemberg	5.	4.	136, 138.
Transportation in deutsche Schutzgebiete	29.	5/6	434.
— Ergebnisse in Australien	39.	3/4.	340.
— in Frankreich	38.	1/2.	48.
- Zulässigkeit u. Aufgabe derselbe (Pariser Kongress)	29.	3/4.	334.
Trennung der Gefangenen nach guten und schlechten Elementen. (Pariser Kongress)	29.	5/6.	332.
— in Krankenabteilungen 32	5/6.		XXXVff.
Trennung der Gefangenen siehe Einzelhaft.			
Trunkfälligkeitsgesetz, Petition der Rhein.-Westf. Gef.-Ges.	14.	3.	232.
Trunksucht, Anstalten für unverbesserliche Alkoholiker	40.	2.	474.
— Asyle für verbrecherische Trinker in England	29.	1/2.	109.
— Aufgaben in Folge der Bestimmungen des B G.B. über die Trunksucht	34.	1/2.	133
— Deutscher Verein gegen Missbrauch geistiger Getränke	29.	1/2.	149.
— Einfluss derselben auf das Verbrechen und Bekämpfung derselben. (Verhdlgn des Inter. Kongresses in Budapest)	40.	2.	475.
— Folgen derselben und Heilung	28.	3/4.	293
— Fragen die aus ihr in Deutschland resultieren	29.	1/2.	120.
— Gesetz gegen dieselbe in Deutschland	33.	5/6.	464.
— — — — in England	38.	3/4.	382.
— — — — 33.	3/4.	302,	369.
— — Entwurf in Oesterreich	30.	1/2.	146.
— in Belgien 27. 3/4. 223, 30. 1/2. 156, 30. 3/4. 331,	31.	1/2.	119.
— in England 27. 1/2. 119, 30. 3/4. 332, 31. 1/2. 149, 32. 3/4. 285,	35.	5/6.	504.
— in Frankreich	29.	3/4.	309.
— in Norwegen	31.	1/2.	148.
Internationaler Kongress gegen dieselbe in Paris 1899	33.	5/6.	444.
— Heilanstalten, Verhdlgen. d. Int. Kongress in Paris	29.	5/6.	339.
— Massregeln gegen sie in England	35.	5/6.	504

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Trunksucht.			
— — — in Oesterreich. Entwurf eines Gesetzes über Errichtung von Trinkerasylen	30.	1/2.	146.
— als Ursache vieler Verbrechen. Von Geh. Rat Illing	15.	1/2.	176.
— siehe auch Alkoholismus.			
Tuberkulose, Behandlung phtisischer Gefangener 37. 5/6. 495,	40.	1.	22, 168.
— Bekämpfung derselben (Verhdlgen. in Budapest)	40.	2.	475.
— Einfluss der Einzelhaft auf sie	39.	5/6.	481.
— als Gefängniskrankheit	34.	1/2.	191.
— in der Strafanstalt Görlitz	35.	5/6.	401.
Ueberverdienstgelder siehe Arbeitsanteile.			
Ueberwachung Straffälliger in Amerika	40.	2.	383.
Ueberweisung an die Landespolizeibehörde . . .	40.	3.	630.
Unbestimmte Einsperrung in Arbeitshäusern (Pariser Kongress)	29.	5/6.	337.
— Strafen, Betrachtungen	28.	1/2.	79.
— Strafurteile, Verhandlungen des I. K. V. . . .	29.	1/2.	105.
— — — Rhein. Westf. Gef.-Gesellschaft	34.	5/6.	356.
— — — Brüsseler Kongresses	34.	5/6.	509.
— Verurteilung in New-York	38.	1/2.	34.
— — rückfälliger Gewohnheitsverbrecher	29.	5/6.	432.
Unfallsversicherung für Gefangene 31. 1/12. 87, 33. 5/6 478, 36. 5/6. 479,	40.	2.	473.
— — Entscheidungen in Deutschland 39. 5/6. 453,	40.	2.	452.
Ungarn. Organisation des Gefängniswesens	38.	5/6.	462.
— Reform des Gefängniswesens . . . 4. 211. 222,	5.	4.	147.
— Reise von Csillagh und Tauffer	5.	4.	147.
— Rezö Ensels Verdienste um die Gefängnisliteratur	9.	1.	91.
— Strafanstalten	31.	1/2.	52.
— Strafgesetzentwurf betr.	10.	5/6.	489.
— A. d. Strafwesen	6.	2.	213.
— Tauffers Ernennung zum Direktor in Zenica . .	21.	1/3.	437.
Uniform der Reichsbeamten in Elsass-Lothringen .	7.	1.	42.
Unschädlichmachung gemeingefährlicher Verbrecher durch Sicherungshaft	40.	3.	605.
Unschuldig verurteilt 15. 3/4. 348,	18.	1/2.	203.
— — Entschädigung	40.	3.	641
— neun Jahre im Kerker. Mitgeteilt von Pfr. Krauss	20.	2/3.	214.
Unsere wandernden Brüder	21.	4/5.	476.
Unterricht, Anstaltsschulen in den Strafanstalten Preussens	31.	5/6.	434.

	Bd	Hft	S.
Unterricht.			
— in der Arbeiterfürsorge	38.	5/6.	477.
— Aufgaben neue für die Gefängnisschulen	31.	3/4.	265.
— Auswahl des Stoffes	40.	3.	621.
— Bestimmungen in Preussen	30.	3/4.	256.
— Bildungswesen in der Strafanstalt	40.	3.	561.
— Eigenart der Gefängnisschulen	40.	3.	613.
— Einrichtung der Schulen (Pariser Kongress)	29	5/6.	336.
— Einwirkung der Schule auf die Besserung der Gefangenen	33.	1/2.	136.
für erwachsene Zuchthaus- und Gefängnissträflinge	32.	5/6.	XXXV.
— in den österreichischen Strafanstalten. Erlass v. 9./2. 1867	3.	5.	351.
— Rechtfertigung desselben für Wochentage. Schulplan 32. 1/2. 147, 150,	33.	3/4.	270.
— — Religions-	14.	4/5.	400.
— in den Strafanstalten. Rec. des Krellschen Werkes	9.	3.	291.
— — Von L. Hohlfeld	14.	1/2.	23.
— in der Strafanstalt zu Coswig in Anhalt 1879/80. Von Lehrer Schneider	15.	3/4.	223.
— im Zuchthause zu Stuttgart. Zeichnen	14.	1/2.	164.
Untersuchungs- und kurzzeitige Strafgefangene, Gefängniseinrichtungen für dieselben. Antrag von Reg.-Rat d'Alinge	2.	2.	164.
— Verhandlungen Dresden 1867	3.	4.	229.
Untersuchsgefangene, Arbeitszwang für sie	40.	2.	473.
— ihre Beschäftigung. Gutachten von Oberstaatsanwalt Stellmacher	23.	4/1.	314.
— — Gutachten von Dir. Krell	23.	4/1.	348.
— — Verhandlungen Freiburg i. Br. 1889	25.	Sh.	28.
Briefe derselben, Behandlungen in Preussen	30.	1/2.	106.
— Gewährung von Reisegeld nach der Entlassung	32	1/2.	133, 143.
— Lage derselben nach der Entlassung	30.	5/6.	421.
— ihre Pastoration 20. 1. 46,	38.	3/4.	334.
— Schutzfürsorge für sie	35.	5/6.	447.
Untersuchungshaft, Von Inspektor Nolte	11.	1/2.	44.
— Anrechnung. Reichsgr. Entscheidung	30.	5/6.	458.
— in der bayerischen Pfalz	4.	21.	148.
— in England	27.	3/4.	235.
— unverschuldete in Bayern	4.	21.	145.
— Vorschlag der Reformkommission für den Strafprozess in Deutschland	39.	5/6.	446

	Bd.	Hft	S
Unverbesserlichkeit der Verbrecher und Mittel zum Schutze der Gesellschaft vor denselben. Von Dir. Sichart	26.	1/2.	16.
— Gibt es unv. Verbrecher?	27.	3/4.	220.
— Schutzstrafen dagegen	31.	5/6.	546.
Unzurechnungsfähigkeit, partielle	39.	5/6.	518.
Urlaub der Strafgefangenen, siehe vorläufige Entlassung.			
Väterliche Gewalt, deren Ersatz durch ein Aufsichtsrecht des Staates. Verhdlgen, auf dem I. K. zu Paris	29.	5/6.	342.
Vagabunden, Ein Wort für die	21.	4/5.	476.
Vagabundenfrage, Die	15.	3/4.	335.
— A. d. Verhdlgen des preuss. Abg.-H. v. 28. 11. 1882, 16 3/4. 294,	18.	1/2.	13
— Arbeitsfähigkeit d. Arbeitshäusler. Von Dr. Lissner	23.	1/2.	1.
Vagabundenplage, Die	15.	3/4.	317.
Vagabundenstatistik	15.	3/4.	346.
— in Baden . 18. 1/2. 184, 21. 4/5. 425, 22. 3/4. 269,	24.	4.	397.
Vagabundentum, in Baden . . 18. 1/2. 179, 188,	39.	3/4	252.
— Bekämpfung derselben. Verhandlungen. d. Nwd. Gef.-Ver.	18.	1/2.	150
— — — d. Rhein. Vereins	19.	5	385.
— Bekämpfung des Bettels und Landstreichens, Verhdlgen. der I. K. V.	28.	1/2.	78.
— — — — — — — des Kongresses in Lüttich	40.	2.	465.
— — — — — — durch Einsperrung auf unbestimmte Zeit in Arbeitshäuser. Verhdlgen. auf dem Kongress in Paris	29.	5/6.	337.
— — — — — strafrechtliche	29.	3/4.	296.
— — des Bettels Jugendlicher in Spanien	40.	1.	300.
— — durch Strafschärfungen im Vollzug 32. 215, 252,	35.	Sondheft.	
— Vorschläge zu derselben in England	29.	1/2.	110.
— — des Wanderbettels in Frankreich	39.	3/4.	336.
— in Belgien	40.	3.	551.
— in Elsass-Lothringen	18.	4.	421.
— in Frankreich	33.	5/6.	447.
— in Hessen	22.	3/4.	269.
— im Mittelalter	39.	5/6.	519.
— in Preussen 16. 3/4. 294,	18.	1/2.	13.
— in Russland	24.	2/3.	224.
— in Thüringen	22.	3/4.	371.

Digitized by Google

	Bd.	Hft	S.
Vagabundentum			
— Verhütung und Bestrafung des Bettels	40.	3.	614.
— in Württemberg	18.	½.	170, 188.
Vaganten, siehe Vagabunden.			
Vechta, Bau eines neuen Zellenflügels in der Strafanstalt	15.	¾.	283.
Ventilation . . . 3. 5. 363,	7.	3.	233.
— und Heizung . . . 2. 5. 371,	7.	1.	61.
Vegetarismus	19.	5.	352.
Verbannung in Italien	15.	¾.	292.
Verbesserung der Strafanstalten durch Einführung der Einzelhaft Von Prof. Dr. Mittermaier 2. 2. 83, 2. 3. 141,	2.	5.	313.
Verbrechen, Beziehung der Geschlechtsreife und des Temperaments auf dasselbe	30.	¾.	245.
— Entstehung, Wesen und Bekämpfung	34.	⅚.	355.
— Förderung desselben durch Entvölkerung der Landbezirke	35.	⅚.	501.
— Ursachen der Verbrechen und deren Verhütung 34. ¾. 233,	38.	⅚.	532.
— — , die Not als	40.	3.	611.
Verbrecher, der geborene . . . , Stand der Lehre im Jahre 1904	39.	⅚.	514.
— Geisteskranke, verbrecherische deren Unterbringung	38.	½.	55.
— geisteskranke deren Versorgung	39.	⅚.	520.
— gemeingefährliche, Unschädlichmachung durch Sicherungshaft	40.	3.	605.
— Gewohnheitsverbrecher und deren Bestrafung in England	29.	½.	110
— Identifizierung derselben	29.	½.	19.
— Naturgeschichte derselben von Kurella, besprochen von Kirn	28.	½.	100.
— — von Mendel	28.	¾.	230.
— Weibliche	30.	⅚.	431.
Verbrecher-Anthropologie. Referat über C. Lombrosos. Von Prof. Dr. Kirn 24. 1. 39, 26. ⅚. 287,	27.	½.	11.
— — dritter Inter. Korgress von Brüssel	27.	½.	72.
— — der Verbrecher in anthropologischer Beziehung von Dr. Baer, besprochen von Dr. Kirn	28.	½.	107.
— — — — von Möbius, besprochen von Dr. Kirn	28.	¾.	234.
Verbrecher-Ehen in Frankreich . 3. 5. 389, 390,	17.	4.	368.
Verbrecherorden in Italien	20.	½.	412.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Verbrechertum in Berlin. Von Pred. A. Ragotzky	7.	1.	1.
— Ländliches und städtisches. Von Pfr Wiessner	9.	1.	1.
— seine Bekämpfung. Von Dir. Kaldewey . . .	9.	1.	96.
— — Von Dir. Hölldorfer	9	4.	421.
— — durch Verhinderung der Entvölkerung ländlicher Bezirke	36.	5/6.	393.
— gewerbsmässiges	38.	1/2.	38.
— gewohnheitsmässiges, dessen Behandlung . . .	34.	5/6	356.
— internationales, dessen Bekämpfung. Verhdlgen. d. I. K. V.	40.	2.	480
— jugendliches und seine Bekämpfung	36.	1/2.	76.
Verein der Beamten der österreichischen Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten	36.	1/2.	155.
Verein der deutschen Strafanstalts-Beamten Amerikanisches Urteil über denselben . . .	20.	1/3.	342.
— Danksagung an den Schweiz. Ver. f. Straf- und Gef.-Wes.	25.	2. Sh.	II.
— Einladung zur Teilnahme am . . . . 1. 1. 1.	25.	2.	148.
— Geschäftsberichts des Ausschusses Vers. Dresden 1867	3.	3.	163.
— — pro 1867—1871	6.	1.	IX.
— — pro 1874—1877	13.	1/2.	4.
— — pro 1877—1880	15.	1/2.	3.
— — pro 1880—1883	19.	1/2.	50.
— — pro 1883—1886	22.	1/2.	4.
— — pro 1886—1889	25.	Sh.	21.
— Inventar im Jahre 1889	25.	2.	156.
— Kurzer Rückblick auf die ersten 25 Jahre des Bestehens. Von Geh.-Rat Ekert	25.	2	113.
— — Festrede von Prof. Dr. Kirn	25.	Sh.	10.
— Rechnungsauszug pro 1864/65	2.	1.	54.
— — 1865	3.	4.	297.
— — 1866/67	3.	4.	298.
— — 1867	3.	4.	299.
— — 1868/70	5.	1.	92.
— — 1870/71	7.	1	83.
— — 1872	7.	2.	182.
— — 1872/73	8.	4.	243.
— — 1873/74	9.	1.	110.
— — 1874/75	9.	3/4.	537.
— — 1875/76	11.	1/2.	158.
— — 1876/77	12	4.	358.
— — 1877/78	12.	5.	78

	Bd.	Hft.	S.
Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten.			
— — 1878 80	14.	1/2.	199.
— — 1880	16.	1/2.	188.
— — 1881	16.	1/2.	190.
— — 1882	17.	1/2.	190.
— — 1883	18.	3.	305.
— — 1884	19.	3/4.	296.
— — 1885	20.	2/3.	224.
— — 1886	21.	1/5.	181.
— — 1887	23.	1/2.	194.
— — 1888	23.	3/4.	372.
— — 1889	26.	1/2.	118.
— — 1890	26.	1/2.	119.
— — 1891	26.	5/6.	331.
— — 1892	27.	3/4.	302.
— — 1893	28.	3/4.	299.
— — 1894	29.	3/4.	315.
— — 1895	30.	1/2.	161.
— — 1896	31.	1/2.	157.
— — 1897	32.	1/2.	172.
— — 1898	33.	1/2.	161.
— — 1899	34.	3/4.	311.
— — 1900	35.	1/2.	167.
— — 1901	36.	1/2.	196.
— — 1902	37.	3/4.	416.
— — 1903	38.	3/4.	430.
— — 1904	39.	1/2	191.
— — 1905	39.	5/6.	561.
— — 1906	41.	1.	167.
— Referentenbestellung betr. Erklärung von Reg. Rat d'Alinge	15.	3/4.	354.
— Satzungen, Vorschlag des engeren Ausschusses	1.	3.	60.
— — Entwurf 1. 3. 62,	2.	1.	79.
— Satzungen, Verhandlungen Dresden 1867	3.	3.	169.
— — 1867, Wortlaut	3.	3.	220.
— — Aenderung derselben	19.	1/2.	148.
— — 1883, Wortlaut	19.	1/2.	148.
— — 1905, Wortlaut	40.	1.	25.
— Schreiben des Bremer Senats betr. die Vers. 1880	14.	1/2.	201.
— — Grossherzogs von Baden an Geh. Rat Ekert 20. 2/3. Vorwort	26.	3/4.	III.
— Verhdlgen. des Ausschusses zu Bruchsal, 1865.	2.	1.	14.
— — München 1871	6.	1.	95.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Vereln der deutschen Strafanstaltsbeamten			
— Versammlung zu Berlin 1874 . . . . 10. 1/2. 1,	9.	5.	479
— — zu Bremen 1880	15.	1/2.	1.
— — zu Bruchsal 1864	1.	1.	9.
— — zu Darmstadt	32.	5/6.	III.
— — zu Dresden 1867 . . . . . 3. 3 161,	40.	1.	4
— — zu Frankfurt a./M. 1886	22.	1/2.	1
— — zu Freiburg i. B. 1889	25.	Sh.	1.
— — zu München 1871	6.	1.	1.
— — zu Nürnberg	35.	Sondhft.	
— — zu Stuttgart 1877 . . . . . 13. 1/2. 1,	38.	1/2.	59.
— — zu Wien 1883	19.	1/2.	1.
— Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben 1864—1888	25.	2.	154.
Vergeltungsidee und Zweckgedanken im System der Freiheitsstrafen	33.	1/2.	85.
Verkehr von Zelle zu Zelle, Verhütung desselben .	33.	1/2.	3.
Verköstigung siehe Beköstigung.			
Vermindert Zurechnungsfähige	38. 5/6.	539	541.
— — Verhandlungen der I. K. V. 1905	40.	2.	480.
Verpflegungsetat siehe Speisetarif.			
Verpflegungsstationen, Arbeitsstätten und . . . in Düsseldorf	27.	3/4.	219.
— Verhandlungen des Gesamtverbandes	33.	5/6.	493.
Verschärfung der Hausordnung. Gutachten von Direktor Streng	21.	3.	274.
— — Verhandlungen Frankfurt a. M. 1886 . . .	22.	1/2.	137.
— der Haftstrafen, Einführung im Verwaltungsweg	32.	3/4.	245.
Verschlechterung der Gefangenen am Strafort. Von Dir. Sichart	9.	5.	468.
Verteidigung, Regelung derselben	38.	3/4.	347.
Verwahrloste Kinder, Erziehung derselben in Elsass-Lothringen. Statistik	29.	5/6.	441.
— — Fürsorge für solche und verbrecherische. Verhandlungen der Rhein. Westf. Gefängnis-Gesellschaft	29.	5/6.	435
— — — in England durch die Howard-Association	30.	5/6.	445
— — — I. Kongress in Antwerpen 1894	29. 1/2.	140,	143.
— — in der Schweiz	34.	1/2.	103.
— — Gesetz über deren Behandlung in Norwegen	30.	3/4.	205.
— siehe auch Zwangserziehung.			
Verwertung der Arbeitskräfte der Gefangenen. Von Dir. Sichart	5.	5.	161.

	Bd	Hft.	S.
Vollzug der kurzzeitigen Freiheitsstrafen. Von Staatsanwalt Chuchul	26.	3/4.	121.
— der Strafarbeit. Von F. Bruun	4.	3/5.	245,487.
Vorbildung der Gefängnisbeamten. Von Dr. von Jagemann	20.	4/5.	229.
— für den höheren Gefängnisdienst. Lehrkurse in Baden	20.	4/5.	411.
— — — in Württemberg	23.	1/2.	86.
— — Gutachten von Geh.-Rat Ekert	24.	4.	326.
— — Verhandlungen Freiburg 1889	25.	Sh.	97.
— der Juristen in der Gefängnislehre	38.	5/6.	505.
Vor- und Fortbildung der Aufseher. Gutachten von Dir. Kaldewey	23.	3/4.	283.
— — — von Frhrn. v. d. Goltz	23.	3/4.	359.
— — — Verhandlungen Freiburg 1889	25.	Sh.	121.
— s. a. Aufseherschulen.			
Vorläufige Entlassung, siehe Entlassung vorläufige.			
Vorlesungen, eisenbahnfachwissenschaftliche in Preussen	23.	1/2.	85.
Vormundschaft, Stellung unter sie, als Strafart und Zusatzstrafe	29.	1/2.	1.
— über Verbrecher	39.	1/2.	175.
Vorrede zum ersten Band der Blätter für Gefängniskunde	1.	1.	III.
Voruntersuchung, Gestaltung derselben. Verhandlungen d. I. K. V.	33. 5/6. 469,	38. 5/6.	530, 532, 545.
Vorwort des Vorsitzenden des Vereinsausschusses Dr. Wirth	27.	1/2.	III.

Wägungen des Körpergewichts der Gefangenen in Ludwigsburg 1880 83. Von Dir. Sichart	18.	4.	385.
— desgl. 1884 87. Von Dir. Sichart	24.	4.	298.
Waitzen a. Raab. Arbeitsbilanz der Strafanstalt pro 1876	12.	1/2	143.
Waldheim. Irrenstation in der Strafanstalt. Von Dr. Knecht	15.	3/4.	206.
— Morbidität und Mortalität daselbst	29.	3/4.	290.
Wartenburg. Die Strafanstalt. Von Dir. Kaldewey.	14.	1/2.	113.
Wehlheiden. Die Strafanstalt. Von Dir. Kaldewey	19.	3/4.	211.
Weibliche Beamte in Weiberstrafanstalten, Gutachten	32.	1/2.	33, 109.

	Bd.	Hft.	S.
Weibliche Sträflinge. Anwendung der Einzelhaft auf sie. Von Pfr. Mühlhäusser . 1. 5. 1,	2.	2.	120.
— — Von Med.-Rat. Dr. Diez	2.	2.	106.
— — Verhandlungen Dresden 1867	3.	3.	192.
— in England, ihr Leben in den houses of refuge .	9.	6/7.	523.
— Mittel zu deren sittlicher Hebung	31.	1/2.	110
— Nützlichkeit eines eigenen Reglements	31.	1/2.	111.
— Reglement besonders für sie (I. K. Paris) . . .	29.	5/6.	330.
— Verbrechen und Wahnsinn beim Weibe (Näcke)	28.	1/2.	126.
Weihnachtsfeier in den Strafanstalten. Von Pfr. Pingsmann	13.	3/4.	237.
— — von Dr. Spiess	33.	5/6.	356.
— — von Thun	35.	5/6.	464.
Weinhaus. Die niederösterreichische Strafanstalt .	4.	21	139.
— — Aus dem Bericht pro 1868	6.	2.	147.
— — — pro 1868 77	13.	4/4.	319.
Wiederaufleben eines Gehängten in Raab . . .	14.	3.	243.
Wien. Abnahme der Ketten im Strafhause	3.	5.	364.
Willensfreiheit und Gefängnisseelsorge	40.	3.	620.
— und Strafgesetzbuchreform	40.	3.	612.
Wolfenbüttel. Bau des Zellengefängnisses . . .	9.	1.	91.
— Die Landesstrafanstalten. Von Dir. Pockels . .	9.	4.	436.
— — Bericht pro 1874	9.	6/7 II	
— — A. d. Bericht pro 1875	11.	1/2.	120.
— — — pro 1876	12.	3.	242.
— Vergrösserung der Gefangenanstalten . . .	16.	1/2.	126.
Wright, Thomas. Biographie	18.	1/2.	205.
Württemberg. Aenderung in der Bestimmung der Strafanstalten	6.	2.	213.
— Aufseherverhältnisse 1865. Von Dir. Jeitter 2. 4. 237,	35.	5/6.	469.
— Arbeitshäuser. A. d. Verhdlgn. der II. Kammer v. 17. 12. 1878	14.	1/2.	165.
— Bau von Aufseherwohnungen in Ludwigsburg. Verhdlg. der II. Kammer v. 19. 4. 1883 . . .	18.	1/2.	81.
— Bau eines Zuchthauses betr.	9.	5.	513.
— Einlieferung der Gefangenen 7. 1. 42,	36.	5/6.	387.
— Einrichtung einer Strafanstalt für nicht ehrlose Uebertreter auf dem Hohenasperg. Verhdlgn. der Kammer 1882 83	18.	1/2.	69, 86.
— Eröffnung des neuen Gefängnisses in Stuttgart	14.	3.	242
— Errichtung einer neuen Strafanstalt	12.	1/2.	139.
A. d. Etat pro 1870 73	5.	4	138.
Etatsverhandlungen der II. Kammer v. 10. 2. 1872	7.	1.	40.

Digitized by Google

	Bd.	Hft.	S.
Württemberg. A. d. Etat pro 1873/75	9.	1.	85.
— Etatsverhandlungen der II. Kammer 1873	9.	1.	88, 89.
— A. d. Etat pro 1877/79	12.	4.	312.
— Zum Etat pro 1883/85. Verhdlgn. d. II. Kammer v. 4./4. 1883	18.	1/2.	78.
— Etatsverhandlungen der II. Kammer v. 9./4. 1885	19.	5.	336.
— A. d. Etat pro 1887/89. Verhandlgn. der II. Kammer v. 29./3. 1887	22.	3/4.	383.
— A. d. Etat pro 1889/91	24.	2/3.	256.
— Etatsverhandlungen der II. Kammer vom 3. und 27. April 1889	24.	2/3.	264, 268.
— — — v. 11./5. 1889	24.	4.	372.
— Geisteskranke Strafgefangene, deren Unterbringung	38.	1/2.	3, 38. 3/4. 305.
— Gnadenakte des Königs	5.	5.	233, 13. 3/4. 278, 24. 4. 372.
— Handhabung der Hausordnung. Verf. d. Str. Coll.	10.	5/6.	487.
— Hausordnung der Zivilfestungsstrafanstalt Hohenasperg	24.	2/3.	260. 263.
— Hausordnungen, neue	34.	1/2.	1.
— Instruktion zur Verfassung der Etats und der Rechnungen bei den gerichtlichen Gefängnissen	22.	3/4.	255.
— Kategorien der Strafgefangenen für das Zellengefängnis Heilbronn. Min. Erlass vom 17. 9. 1873	9.	3.	316.
— Kleine Mitteilungen aus dem Gefängniswesen	5.	4.	140.
— Kostgeldtaxe in Rottenburg und Vaihingen	10.	5/6.	488
— Kriminalität daselbst 1882—91	29.	1/2.	127.
— Lehrkurse für Justizbeamte im Gefängniswesen	23.	1/2.	86.
— Mitteilung der Gerichtsakten und der Entscheidungsgründe zu den Strafurteilen. Min. Verf. vom 14. 6. 1871	7.	1.	39.
— Schema für Aufstellung der Personalstatistik	20.	2/3.	121.
— Strafvollzug betr.	6.	2.	209
— A. d. Verhandlungen der Kammer 1871	6.	2.	212
— — Min. Verfgen. 9. 1./83,	20.	2/3.	126.
— — im Zuchthause. Verf. d. Justiz.-Minist. vom 3./8. 1881	15.	3/4.	267.
— Täglicher Durchschnitt der Gefangenen 1868/69	5.	4.	140
— Unterbringung der in Gefängnissen geborenen Kinder. Verf. des Justiz-Min. 20. 3. 1882	15.	3/4.	269.
— — invalider Strafgefangenen. Verf. d. Justiz.-Minist. v. 23. 6. 1888	24.	1.	100.

Digitized by Google

	Bd	Hft	S.
Württemberg.			
— Unterbringung weiblicher Sträflinge	5.	4.	136.
— Verbot der Eintragung von Bettelstrafen in die Reisepapiere	19.	5.	385.
— Verbüssungsort der Zuchthausstrafe	18.	4.	428.
— Verminderte Zurechnungsfähigkeit im früheren Recht	30.	2.	361.
— Verwaltungsbericht über die Strafanstalten 1900 01	36.	5/6.	419
Zeitungen für Gefangene in Amerika	26.	1/2.	101.
— — in der Schweiz	11.	3/4.	314.
— in den Gefängnissen	30.	3/4.	227.
— im Zuchthaus Ohio 30. 3/4. 296,	31.	1/2.	119.
— für Gefangene. Verhdlgen des inter. Fürsorgekongresses in Lyon . . . . . 31. 1/2.	110,		112.
Zuchthaus vor 100 Jahren, Ein (Bruchsal) (1785) . .	3.	1.	40.
— von 1798. (Nürnberg)	18.	1/2.	138.
Zuchthausstrafe in dem Entwurfe des norddeutschen Bundes. Von Pastor Rommel . .	4.	Eh.	1.
— der Vollstreckung in Norwegen	28.	1/2.	93.
Zürich, Pläne und Beschreibung der Strafanstalt	14.	4/5.	326.
Zurechnungsfähigkeit und Verbrechertum. A. d. Verhandlungen deutscher Irrenärzte 1891. Mitgeteilt von Prof. Dr. Kirn	26.	5/6.	285.
— Verhdlgen. des Anthropologenkongresses in Kassel 1895	30.	3/4.	242.
— — im Verein deutscher Irrenärzte	33.	5/6.	455.
— Behandlung von Individuen mit solcher (Verhdlgen. d. I. K. V.)	10.	2.	480.
— in Bezugnahme auf die Frage der Homosexualität	39.	3/4.	269.
— verminderte 38. 1/2. 26, 38. 5/6. 539, 541, 39. 4/5. 328, 39. 5/6. 515,	40.	2.	379.
— im Schweizer Strafgesetzentwurf	39.	5/6.	516.
— im württembergischem Recht	40.	2.	361.
Zusatznahrungmittel, siehe Extragenüsse.			
Zwangsarbeit in Dänemark	39.	5/6.	374.
— in deutschen Gefängnissen (Reichstagsverhdlgen.)	49.	3.	649.
Zwangserziehung in Baden 18. 1/2. 89,	35.	3/4.	315
— — — Gesetz	20.	4/5.	397.
— — in Bayern	38.	1/2.	45.

	Bd.	Hft	S.
Zwangserziehung.			
— Befugnisse des Strafrichters hinsichtlich desselben	19.	3/4.	276.
— in Berlin	30.	3/4.	301.
— in Dänemark 31. 1/2. 133,	39.	5/6.	374.
— nach d. deutschen bürgerl. Gesetzbuch 35. 3/4. 330,	35.	5/6.	442.
— in England	28.	3/4.	244.
— in Holland	40.	1.	300.
— in Italien 31. 3/4. 352,	31.	5/6.	544.
— Jugendlicher, Ueberwachung solcher nach der Entlassung aus der Z. E. Verhandlungen des Inter. Kongress Paris	29.	5/6.	347.
— jugendlicher Rechtsbrecher	31.	3/4	181.
— in Kroatien	39.	5/6.	538.
— Minderjähriger bis zur Grossjährigkeit. (I. K. Paris)	29.	5/6.	346.
— Organisation der staatlich überwachten Erziehung	29.	1/2.	141.
— in Preussen. Gesetz v. 13./3. 1878	14.	1/2.	144.
— — 14. 4/5. 384, 15. 3/4. 265, 18. 1/2. 18, 35. 5/6. 359, 36. 5/6. 445,	38.	3/4.	331.
— Petition der Rhein. Westf. Gef.-Gesellschaft an das preussische Abgeordnetenhaus	12.	1/2.	132.
— — Verwahrloste Kinder 1878—1884	18.	1/2.	187.
— — — 1878—1886	22.	3/4.	300.
— Provinzial-Korrespondenz über dieselbe	12.	1/2.	113.
— Thesen des Pred. Wichern im Nwd. Gef. V.	14.	4/5.	312.
— A. d. Verhandlungen der Gefängnis-Geistlichen-Konferenz der Provinz Brandenburg	18.	4.	421.
— Verhdlgen. des Frankfurter Gefängnisvereins	12.	1/2.	123.
— Verhandlung des Reichstages	29.	3/4.	262.
— — Der Rhein. Westf. Gef.-Gesellschaft	27.	3/4.	221.
— siehe auch Fürsorge.			
Zwangserziehungsanstalten nach § 56 des R.-Str.-G.-B. Von Dir. Krohne	20.	4/5.	257.
— Gutachten von Dir. Bessler	21.	1/2.	162.
— — von Dir. Krell	21.	1/2.	175.
—	28.	3/4.	226.
— in Baden	35.	3/4.	315.
— in Italien	31.	5/6.	544.
— Ueberwachung Jugendlicher nach der Entlassung. Verhdlgen. d. I. K. in Paris	29.	5/6.	347.
— Verhandlungen Frankfurt a. M. 1886	22.	1/2.	46.

	Bd.	Hft.	S.
Zweckgedanke und Vergeltungsidee im System der Freiheitsstrafen	33.	1/2.	85.
—	40	3.	531.
Zwickau, Hilfskasse der Offizianten bei der Strafanstalt. Von Inspektor Burkhardt	12.	1/2.	76.
— Jahresbericht der Strafanstalt pro 1867. Von Dir. Assist. Krell	4.	2II.	Eh.
— Individualisationsstatistik pro 1867	3.	5.	399.
— — pro 1868	4.	2II.	207.
— — pro 1875	11.	3/4	175.
— — pro 1878/82	17.	4.	378.

III.

Uebersicht

über

die auf den Vereinsversammlungen gefassten Beschlüsse.

I. Bruchsal 1864.

1. Die Beschäftigung der Strafgefangenen betr. (Thesen und Referat von Verwalter Bauer 1. 1. 51.)

Beschluss: a) Die Beschäftigung der Strafgefangenen ist zunächst als ein Bestandteil der Strafe zu betrachten.

b) So wie alle Einrichtungen der Strafanstalt darauf berechnet sein müssen. den Gefangenen zu bessern, soll auch die Arbeit vermöge ihres sittlichen Charakters und ihrer materiellen Bedeutung der Besserung des Gefangenen möglichst Vorschub leisten.

c) Bei der Zuteilung eines Gefangenen zu einer Beschäftigung soll nicht die Strafgattung, sondern nur die Individualität des Gefangenen massgebend sein.

d) Die Ausbildung eines nicht gewerbskundigen Gefangenen ist insoweit anzustreben, als dessen persönliche Verhältnisse Aussicht auf Erfolg bieten und die Verhältnisse der Strafanstalt dies gestatten.

2. Die Normalstatistik der Strafanstalten betr. (These und Referate von Dir. Ekert und Med.-Rath Dr. Gutsch 1. 1. 69, 71.

Beschluss: Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes ist es dringend nötig, die Frage wegen der Statistik einer Kommission bezw. dem Ausschuss zur Berichterstattung und Vorlage zur Beratung bei der nächsten Versammlung zu überweisen.

II. Dresden 1867.

1. Die Normalstatistik der Strafanstalten betr. (Referat von Dir. Ekert 3. 3. 187.)

Beschluss: Die Versammlung spricht aus, dass die Statistik nach den im Vereinsorgan Band 2 Heft 1 gegebenen Grundzügen zu bearbeiten sei.

2. Einzelhaft für weibliche Sträflingen betr.

Gutachten von Pfr. Mühlhänsser 1. 5. 1, 2. 2. 120.
„ „ Med.-Rat Dr. Diez 2. 2. 106.
Referat von Pfr. Mühlhänsser 3. 3. 192.

Beschluss: Die Versammlung spricht als ihre Ueberzeugung aus:

1. Die Gerechtigkeit wie die Humanität verlangen, dass, wo die Einzelhaft als die zweckmässigste Haftart anerkannt und eingeführt ist, sie nicht nur bei männlichen, sondern auch bei weiblichen Sträflingen zur Anwendung komme.

2. Dieser Grundsatz schliesst übrigens die Forderung nicht aus, sondern ein, dass bei Anwendung der Einzelhaft auf weibliche Sträflinge diejenigen Modifikationen einzutreten haben, welche in der Eigentümlichkeit des weiblichen Geschlechts und in den besonderen Verhältnissen weiblicher Strafgefangener begründet sind.

3. Die Modifikationen der Einzelhaft bei weiblichen Sträflingen, wohin namentlich die Gemeinschaftlichkeit bei dem Kirchen- und Schulbesuch, sowie bei den Spaziergängen, und der Wegfall der Nummern und Masken gehören, bestimmen sich durch das Wesen und den Zweck der Einzelhaft selbst und dürfen insbesondere weder die Strenge des gesetzlichen Strafvollzugs, noch die genügende Fürsorge für das geistige und sittliche Wohl des Gefangenen irgendwie beeinträchtigen.

3. Anträge des Rentiers Hermann Friedrich in Dresden betr.

Die Versammlung beschliesst, über den ersten Antrag, zahlungsunfähige Schuldner in den Arbeitshäusern unterzubringen, zur Tagesordnung überzugehen; über den zweiten Antrag, Deportation der rückfälligen Verbrecher betreffend, zwar ebenfalls zur Tagesordnung überzugehen, denselben aber als Gegenstand zu bezeichnen, der wert sei, im Vereinsorgan besprochen und künftighin auf die Tagesordnung einer Vereinsversammlung gesetzt zu werden.

4. Gefängniseinrichtungen für Untersuchungs- und kurzzeitige Strafgefangene betr.

Antrag und Begründung von Regierungsrath d'Alinge 2. 3. 164.
Referat von Pastor Scheffer 3. 4. 229, 243.
Beschluss: Die Versammlung spricht als ihre Ueberzeugung aus:

1. Der Zustand der Gefängnisse für Untersuchungs- und kurzzeitige Strafgefangene, sowie die Behandlung der daselbst untergebrachten Gefangenen ist von wesentlichem Einflusse auf die Wirksamkeit der eigentlichen Strafanstalten.

Digitized by Google

2. Der gegenwärtige Zustand der Gefängnis-Einrichtungen für Untersuchungs- und kurzzeitige Strafgefangene ist grösstenteils mangelhaft.

3. Die absolute Trennung der Untersuchungsgefangenen von den Strafgefangenen ist die erste Bedingung einer Erfolg versprechenden Reform.

4. Die Strafgefängnisse sind nach gleichen Prinzipien, wie die Strafanstalten einzurichten, die Untersuchungsgefängnisse in solcher Art zu verwalten, dass der Gefangene keiner anderen Beschränkung unterwofen wird, als der Zweck der Untersuchung fordert.

5. Die Isolierhaft ist für die Untersuchungs- und kurzzeitigen Strafgefangenen im Allgemeinen der einzig richtige Haftmodus.

5. Einheitliche Leitung des Gefängniswesens betr. (Antrag von Pastor Krohne.)

Die Versammlung spricht aus: Es ist dahin zu streben, dass ganze Gefängniswesen vom Polizeigefängis bis zur Strafanstalt hinauf einheitlich organisiert wird.

6. Beaufsichtigung kleiner Untersuchungs- und Strafgefängnisse durch Strafanstaltsdirektoren betr. (Antrag von Pastor Scheffer.)

Die Versammlung spricht als ihre Ueberzeugung aus, dass es wünschenswert sei, wenn die Direktoren grösserer Strafanstalten zugleich Recht und Pflicht haben, als Aufsichtsbeamte über die kleinen Untersuchungs- und Strafgefängnisse innerhalb bestimmter Bezirke, die ihnen von der Staatsbehörde zur Revision zugewiesen werden, zu fungieren.

7. Vorläufige Entlassung der Strafgefangenen betr.

Antrag und Begründung von Inspektor Krell. 2. 3. 184.
Referat von Dir. Elvers 3. 4. 273

Beschluss: Der Verein deutscher Strafanstaltsbeamten erkennt die grosse Wichtigkeit der Beurlaubungsfrage und die Bedeutung der im Königreich Sachsen gemachten Erfahrungen in vollem Umfange an, glaubt jedoch, dass es zweckmässiger sein werde, noch weitere Erfahrungen einzusammeln, sieht daher zurzeit von einer direkten Empfehlung der bedingten Freilassung ab, beauftragt aber zugleich seinen Ausschuss, diese Frage bei der nächsten Vereinsversammlung wieder zur Diskussion zu stellen und mittlerweile gehörig vorzubereiten.

8. Die Anrede der Strafgefangenen betr.

Gutachten von Direktor Polmann. 2. 3. 215.
Gutachten von F. Szuhany. 2. 4. 264.
Gutachten von Dir. Langreuter. 2. 4. 268.
Referat von Dir. Bleukner. 3. 4. 287.

Beschluss: Der Verein spricht als seine Ansicht aus: Die Gefangenen einer Strafanstalt sind in der Regel gleichmässig, aber so anzureden, wie dies bei der freien Bevölkerung üblich ist.

III. München 1871.

1. Vorläufige Entlassung der Strafgefangenen betr.

S. Die Urlaubsfrage betr. 4. 6. 702.

S. Promemoria der Rhein. Westf. Gefängnisgesellschaft. 4. 6 704.

Referat von Reg.-Rat d'Alinge. 6. 1. 6.

Korreferat von Dir. Wirth. 6. 1. 14.

Beschluss: Ein wohlgeordneter Strafvollzug findet in jedem Staate in der bedingten Entlassung — wenn für dieselbe zweckmässige Einrichtungen vorhanden sind — stets einen gedeihlichen Abschluss.

2. Einheitliche Leitung des Gefängniswesens betr.

Gutachten von Pfr. Krohne. 4. 6. 645.

Referat von Dir. Lütgen. 6. 1. 18.

Beschluss: 1. Die Leitung des gesamten Gefängnisswesens eines Landes ist einer besonderen Zentralgefängnisbehörde zu unterstellen.

2. Wünschenswert ist, dass die einheitliche Leitung des Gefängniswesens eine ähnliche Organisation erhält, wie sie im Gutachten vorgeschlagen ist.

3. Wünschenswert erscheint, dass die Leitung des Strafvollzugs dem Ressort der Justiz-Ministerien zugewiesen werde.

3. Bewegung der Gefangenen in freier Luft und körperliche Reinigung betr.

Gutachten von Oberjustizrat Wullen. 2. 4. 270.

Gutachten von Medizinalrat Dr. Diez. 2. 3. 210.

Referat von Sanitätsrat Dr. Marcard. 6. 1. 39.

Beschluss: a. Bewegung in freier Luft.

1. Die Normaldauer für die Bewegung der Gefangenen in freier Luft beträgt täglich eine volle Stunde. Diese Zeit wird zweckmässig in zwei Hälften geteilt mit vier- bis fünfstündigem Intervall.

2. Die Gefangenen bedürfen geräumiger, möglichst von direktem Sonnenlicht beschienener Höfe zum Spazierengehen.

3. In den Spazierhöfen der Anstalten für Gemeinschaft soll alles erlaubt sein, was die gesundheitlichen Zwecke fördern kann, sofern es nicht der Zucht oder der Idee der Strafe widerspricht.

b. Baden.

Den Gefangenen sind im Jahre mindestens 6 bis 10 warme Bäder zu verabreichen.

c. Haar- und Bartscheeren.

Bei männlichen Gefangenen ist das Haupthaar alle 4 bis 6 Wochen „kurz über den Kamm" zu scheeren, und der Bart zweimal wöchentlich zu rasieren.

4. Auswahl der Aufseher für kleinere Gefängnisse betr.

Gutachten von Dir. Wirth. 4. 6. 658.

Referat von Dir. Lütgen. 6. 1. 51.

Beschluss: Die Versammlung der deutschen Strafanstaltsbeamten erklärt es im Interesse der kleinen Gefängnisse und auch der grösseren, der Strafanstalten, für dringend wünschenswert, dass die Aufseher der kleinen Gefängnisse aus der Zahl der Strafanstaltsaufseher genommen werden.

5. Die Behandlung jugendlicher Verbrecher betr.

Gutachten von Pastor Scheffer. 4. 6. 669.

Referat von Dir. Dorfner. 6. 1. 54.

Beschluss: Es ist unbedingt notwendig, dass die Gesetzgebung bei Ordnung des Strafvollzugs an Jugendlichen der Verwaltung möglichst freie Bewegung lasse, damit der Strafvollzug zunächst im Allgemeinen den pädagogischen Bedürfnissen des jugendlichen Alters, sodann aber speziell auch den Individualitäten entsprechend gestaltet werden könne.

6. Nachweise über eingelieferte Strafgefangene betr.

Gutachten von Dir. Dr. Mess. 2. 3. 195.

Gutachten von Dir. Wilke. 2. 3. 202.

Referat von Pfr. Spengler. 6. 1. 70

Beschluss: Die einliefernde Behörde soll verpflichtet sein, gleichzeitig mit Einlieferung des Sträflings folgende Papiere einzusenden:

a. einen Einlieferungsbogen, in welchem die vorgeschriebenen Fragen über Familienverhältnisse, Religion, Schulbildung, Vermögen usw. möglichst genau beantwortet sind, unter Beifügung eines gerichtsärztlichen Zeugnisses.

b. das Urteil entweder im Orginal oder eine beglaubigte Abschrift desselben.

2. Die Untersuchungsakten sowohl über das neueste Vergehen, wie über etwaige frühere Straffälle sind von dem betr. Gericht auf Ersuchen der Strafvollzugsbehörde an diese einzusenden.

3. Nach der Einlieferung hat die Verwaltung ein Ersuchsschreiben an das Pfarramt des Eingelieferten oder an die Behörde, welche als die am besten instruierte erscheint, ergehen zu lassen, worin über das Nötigste und Wichtigste in Betreff des Gefangenen, also über seine Geburt, seine Familienverhältnisse, sein Betragen in Schule und Religionsunterricht, überhaupt über seinen ganzen bisherigen Lebenswandel um Auskunft gebeten wird.

7. Tagesordnung für Abteilungssitzungen der Vereinsversammlung betr.
(Antrag von Pastor Scheffer.)

Beschluss: Die Versammlung beschliesst, an den engeren Ausschuss das Ersuchen zu richten, in Zukunft für die Abteilungs-

sitzungen spezielle Tagesordnungen aufzustellen, welche auch nicht in den Plenarsitzungen verhandelte oder zu verhandelnde Themata umfassen.

IV. Berlin 1874.

1. Die Unterbringung der seelengestörten und gebrechlichen Gefangenen betr.

Vortrag von Med.-Rat Dr. Gutsch. 9. 1. 23.
Gutachten von San.-Rat Dr. Delbrück. 9. 2. 113.
Gutachten von Dr. Baer. 9. 2. 145.
Referat von San.-Rath Dr. Delbrück. 10. ½. 5.

Beschluss: 1. Die Versammlung erklärt es für notwendig und ausführbar, dass bei den grösseren Anstalten Abteilungen für irre Verbrecher geschaffen werden, in denen sie als Irre behandelt, beziehentlich geheilt werden.

2. Da ein besonderes Bedürfnis zu einer gesetzlichen Regelung der Behandlung gebrechlicher Gefangenen in der Praxis sich nicht herausgestellt hat, so geht die Versammlung über diesen Punkt zur Tagesordnung über.

2. Die Selbstverpflegung der Gefangenen betr.

Gutachten von Dir. Rittner. 9. 3. 268.
„ von Dir. Streng. 9. 4. 371.
Referat von Regierungsrat d'Alinge 10. ½. 32.

Beschluss: Die Versammlung beschliesst: 1. dass den zu Zuchthausstrafen Verurteilten die Selbstverpflegung nicht zu gestatten sei;

2. dass den Festungs-, Haft- und Untersuchungsgefangenen die Selbstbeköstigung zu gestatten ist:

3. die Selbstverpflegung kann den zu Gefängnisstrafen verurteilten Personen gestattet werden. Ueber die Voraussetzungen, unter denen, und über den Umfang, in dem sie zu gestatten ist, entscheidet die zu erlassende Strafvollzugsordnung.

3. Die gesetzliche Regelung des Strafvollzugs betr.

Gutachten von Geh. Regierungsrat Lütgen. 9. 2. 219.
„ von Dir. Wirth. 9. 4. 359.
Referat von Appellationsgerichtsrat Petersen. 10. ½. 51.

Beschluss: 1. Die Gemeinsamkeit des Strafrechts im deutschen Reiche wird gegenwärtig durch die Verschiedenheit der Strafvollstreckung zu einer illusorischen gemacht. Zur Beseitigung dieses Uebelstandes bedarf es der Aufstellung von Normativvorschriften für die Hauptzweige der Gefängnisverwaltung.

2. Die Ordnung der wesentlichsten Momente des Strafvollzugs erfolgt im Wege der Reichsgesetzgebung.

4. Die konsequente Durchführung der Einzelhaft betr.

Gutachten von Dir. Wilke. 4. 6. 663.
„ von Dir. Miglitz. 9. 2. 197.
„ von Dir. Bracker. 9. 2. 208,
s. auch 9. 4. 416.
Referat von Dir. Wirth. 10. ½. 77.

Beschluss: Die Trennung der Gefangenen in Kirche und Schule und im Spazierhofe ist zu einer erspriesslichen Durchführung der Einzelhaft nicht erforderlich und ebensowenig das Tragen der Masken.

V. Stuttgart 1877.

1. Die gesetzliche Regelung des Strafvollzugs betr.

Gutachten von Geh. Reg.-Rat Lütgen. 9. 2. 219.
„ „ Dir. Wirth. 9. 4. 359.
„ „ Dir. Wilke. 4. 6. 663.
„ „ Dir. Miglitz. 9. 2. 197.
„ „ Dir. Bracker. 9. 2. 208.
„ „ Dir. Hoyus. 9. 3. 241.
„ „ Dir. Rittner. 9. 3. 262.
„ „ Dir. Hölldorfer. 9. 5. 455.
„ „ Dir. Kaldewey. 9. 5. 461.
„ „ Dir. Sichart. 11. 5. 597.
„ „ demselben. 12. 3. 225.
s. auch Verhandlungen zu Berlin. 10. ½. 50—76. 77—136
„ 11. 1. 27, 32, 40.
Anträge der Referenten. 12. 3. 272—277.
Referat über No. 1—3. Dir. Ekert. 13. ½. 16, 24, 25.
„ „ „ 4—7. Dir. Krohne. 13. ½. 28, 64, 68, 90.
„ „ „ 12. Geh. Reg.-Rat Lütgen. 13. ½. 107.

Beschluss: 1. Der Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten empfiehlt in Uebereinstimmung mit dem VIII. deutschen Juristentage die Einzelhaft als regelmässige Art des Vollzugs der Zuchthaus- und Gefängnisstrafen; die gemeinschaftliche Haft darf nur als Ausnahme von dieser Regel stattfinden, wenn der § 22 des Strafgesetzbuches oder die Individualität des Gefangenen die Anwendung der Einzelhaft unzulässig macht.

2. Die Einführung der Einzelhaft ist durch die gesetzliche Vorschrift sicher zu stellen, dass die Gefängnisse in bestimmter Frist nach dem System der Einzelhaft eingerichtet sein müssen, und dass Neubauten und Umbauten nur in Uebereinstimmung mit diesem System ausgeführt werden dürden.

3. Es ist durch Gesetz festzustellen, dass auch die Haftstrafe in Einzelhaft vollzogen werden darf.

4. Die Grösse der Zellen für Einzelhaft bei Tag und Nacht muss bei Vollstreckung von Freiheitsstrafen über drei Monate im Minimum 22 Kubikmeter, bei Freiheitsstrafen bis zu drei Monaten im Minimum 16 Kubikmeter, die der Schlafzellen 11 Kubikmeter betragen; beide mit Fenstern von 1 Quadratmeter, die mindestens zur Hälfte geöffnet werden können. Für die gemeinschaftlichen Arbeitsräume genügen 12 Kubikmeter pro Kopf.

5. Zu kleine und zu grosse Anstalten sind für den Strafvollzug gleich schädlich. Gefangenanstalten und Strafanstalten sind bei dem System der Einzelhaft für nicht mehr als 400, bei Einzelhaft und Gemeinschaftshaft oder blosser Gemeinschaftshaft für nicht mehr als 500 Köpfe einzurichten.

6. Rückfällige, d. h. schon früher mit Zuchthaus- oder wiederholt mit Gefängnisstrafe Belegte können während der Strafverbüssung einer besonderen Behandlung unterworfen werden. Solchenfalls sind:

a. die für die übrigen Gefangenen üblichen Vergünstigungen für sie zu beschränken.
b. härtere Disziplinarstrafen für dieselben in Anwendung zu bringen.

Es empfiehlt sich, diese Rückfälligen, vornehmlich die rückfälligen Eigentumsverbrecher, in besonderen Anstalten unterzubringen, um die in ungenügender Zahl vorhandenen Isoliergefängnisse vorzugsweise zur Unterbringung der besserungsfähigen Gefangenen verwenden zu können.

7. Als Disziplinarstrafen für die zu Zuchthaus- und Gefängnisstrafe oder nach Vorschrift des § 361 No. 3—8 des R.-Str.-G.-B.'s zur Haftstrafe Verurteilten sind allein zulässig:

1. Verweis;
2. Entziehung oder Beschränkung der gesetzlichen oder hausordnungsmässigen Vergünstigungen;
3. a. Bei Einzelhaft: Entziehung der Arbeit bis zur Dauer von acht Tagen,
   b. Entziehung oder Beschränkung der Lektüre auf unbestimmte Zeit;
4. Entziehung der Arbeitsbelohnungen der letztvergangenen drei Monate bis zur Hälfte derselben zu Gunsten einer Gefangenen-Unterstützungs-Kasse;
5. Entziehung der Verfügung über die Arbeitsbelohnungen bis zur Dauer von drei Monaten;
6. Entziehung des Bettlagers für nicht länger als sieben Nächte hintereinander;
7. Schmälerung der Kost ohne Arrest auf nicht länger als sieben Tage.

Die vorstehend zu Nr. 4—7 aufgeführten Disziplinarstrafen können auch verbunden zur Anwendung gebracht werden.

8. Einsame Einsperrung in einem hierzu bestimmten Lokale (Arrest) bis auf die Dauer von höchtens vier Wochen. Diese Strafe kann geschärft werden (strenger Arrest): durch Entziehung der Arbeit und des Bettlagers, durch Verdunkelung der Arrestzelle, durch Schmälerung der Kost. Diese Schärfungen kommen am 4., 8., 12. und demnächst eventuell an jedem dritten Tage in Wegfall.

   Ausserdem können diese Strafen unter sich, sowie mit den sub. Nr. 4 und 5 aufgeführten Strafen verbunden werden.

9. Fesselung auf die Dauer von vier Wochen;

10. Körperliche Züchtigung bei jugendlichen Gefangenen.

    Zwangsstuhl oder Zwangsjacke dürfen nur zur augenblicklichen Bändigung bei tätlicher Widersetzlichkeit oder wütendem Toben angewendet werden. Zu gleichem Behufe, sowie zur Sicherung kann auch Fesselung eintreten.

11. Die vorstehenden Strafbestimmungen gelten ebenfalls für die auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuches zur Einsperrung im Arbeitshaus Verurteilten.

Es ist erwünscht, dass die Disziplinarstrafen für die Haftgefangenen und für die Festungshaftgefangenen gesetzlich geregelt werden.

2. Feststellung der Grundsätze für den Bau von Gefängnissen betr (Antrag des Geh. Ober-Regierungsrats Illing.)

Die Versammlung hält es für ein dringendes Bedürfnis, dass die Grundsätze für den Bau von Gefängnissen und insbesondere von Isoliergefängnissen durch eine Kommission von Sachverständigen festgestellt werden. Sie ermächtigt den Ausschuss, diesen Beschluss der Reichsregierung mitzuteilen.

3. Feststellung der Grundsätze für Behandlung geisteskranker Gefangener betr. (Antrag der Dr. Dr. Baer, Knecht und Marcard.)

Die Versammlung der deutschen Strafanstaltsbeamten erklärt, die Feststellung der Grundsätze, nach welchen mit geisteskranken Gefangenen zu verfahren, bildet eine der dringendsten Aufgaben der gesetzlichen Regelung des Strafvollzugs.

VI. Bremen 1880.

1. Arbeitsbetrieb in den Strafanstalten betr.

Gutachten von Dir. Hoyns. 9. 3. 241.

„ von Dir. Rittner. 9. 3. 262.

Gutachten von Dir. Hölldorfer. 9. 5. 455.
„ von Dir. Kaldewey. 9. 5. 461.
s. auch 9. 1. 27, 32, 40.
Aufsatz von Dir. Siehart. 11. 5. 397.
„ von Dir. Miglitz. 9. 2. 212.
„ von Geh. Reg.-Rat Lütgen. 9. 4. 337.
„ von Dir. Siehart. 11. ½. 1.
Anträge der Referenten. 12. 3. 273—275, 277—279.
Referat von Dir. Krohne. 15. ½. 5.

Beschluss: 1. Es ist als Prinzip auszusprechen, dass die Aufsicht und Leitung der Beschäftigung der Gefangenen ebenso wenig wie der Strafvollzug an Privatpersonen überlassen, und dass ein unmittelbarer Verkehr der Arbeitgeber und ihrer Beauftragten mit den Gefangenen nicht gestattet werden darf.

2. Bei der den Gefangenen auferlegten Arbeit sind folgende Grundsätze massgebend:

1. Sie soll die Kräfte des Gefangenen entsprechend anspannen, aber nicht seine Gesundheit schädigen.
2. Sie soll die Individualität des Gefangenen berücksichtigen, sowie seinem Fortkommen nach der Entlassung dienlich sein.
3. Der Aussenarbeit muss durch strenge Ueberwachung die Form der Unfreiheit gewahrt, und die aussenarbeitenden Sträflinge müssen dem Verkehr mit dem Publikum gänzlich entrückt werden.
4. Die Arbeit der Gefangenen ist unter Berücksichtigung der in den vorstehenden Thesen ausgesprochenen Grundsätze möglichst produktiv zu machen.

2. Einheitliche Rubriken für die Strafanstaltsstatistiken betr.

Gutachten von Dir. Siehart. 9. 4. 374.
Aufsatz von Minist.-Rechnungs-Sekretär Leutritz. 12. ½. 1, 14. 3. 205.
Antrag des Referenten. 12. 2. 279.

Beschluss: Der Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten, in Anerkennung der Zweckmässigkeit einheitlicher Rubriken für die Darstellung der wirtschaftlichen Ergebnisse der Verwaltung der Strafanstalten, beauftragt den Vorstand des Vereins, einen Ausschuss zu bestellen, welcher die Aufgabe hat, die allgemeine Einführung einheitlicher Rubriken vorzubereiten, und das Ergebnis seiner bezüglichen Arbeiten einer späteren Vereinsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Da es sich empfiehlt, bei Bearbeitung dieser Aufgabe sich tunlichst den bestehenden Verhältnissen anzuschliessen, so ist dahin zu wirken, dass in dem Ausschusse, soweit möglich, sämtliche Staaten des Vereinsgebietes vertreten seien, und hat der Vereinsvorstand die

Staatsregierungen zu ersuchen, den Ausschuss durch Mitteilung des nötigen Materials an Rechnungsvorschriften und Rechnungen, sowie durch Auskunftserteilung zu unterstützen.

Der Ausschuss ist ermächtigt, sich, soweit er es für nötig findet, zu kooptieren.

3 Die Polizeiaufsicht betr.

Gutachten von Dir. Pockels. 12. 3. 185.
Antrag. 12. 3. 279.
Referat von Pastor Scheffer. 15. ½. 43.

Beschluss: Da die gesetzlichen Bestimmungen über die Polizeiaufsicht eine in ihren Wirkungen auf die Observaten nur sehr eingeschränkte Bedeutung haben und darum fast gegenstandslos geworden sind, auf der anderen Seite aber die Notwendigkeit einer allseitig wirksamen Ausübung derselben im wesentlichen Interesse der Sicherung der bürgerlichen Gesellschaft liegt, so spricht sich die Versammlung dahin aus, dass die Polizeiaufsicht nicht aufzuheben, sondern in schärferer Form wieder herzustellen und auch auf die Verbrechen des Diebstahls und des Betrugs auszudehnen sei. — Zugleich spricht sie jedoch auch die Ueberzeugung aus, dass die Polizeibehörden bei Handhabung der Polizeiaufsicht alles vermeiden werden, was den Observaten zur Erlangung eines ehrlichen Fortkommens hinderlich sein könnte.

4. Ursache der Vermehrung der Verbrechen und namentlich der Rezidivität betr. (Anträge des Geh. Ober-Reg.-Rats Illing.)

1. Die Versammlung tritt in die Verhandlung der These 1 ein und fordert den Ausschuss auf, für die nächste Versammlung die Frage nach der Vermehrung der Verbrechen und vor allem der Rezidivität vorzubereiten.

2. Nach den Erfahrungen der deutschen Strafanstaltsbeamten ist der grössere Teil der zur Untersuchung kommenden Vergehen und Verbrechen eine direkte oder indirekte Folge des Genusses geistiger Getränke.

5. Normalschulen für die Gefängnisbediensteten betr.

Gutachten von Dir. Wirth. 9. 4. 359.
s. auch Aufsatz von Dir. Hoyns. 9. 1. 49.
„ „ Dir. Hölldorfer. 11. 5. 381.
Referat von Dir. Höildorfer. 15. ½. 118.

Beschluss: Zur Gewinnung von tüchtigen Aufsehern ist es notwendig, geeignete Persönlichkeiten durch einen längeren Vorbereitungsdienst für ihren Beruf vorzubereiten.

6. Die Unterbringung geisteskranker Verbrecher betr. (Antrag der Dr. Dr. Marcard, Baer und Gen.)

Die Errichtung von Anstalten zur Bewahrung geisteskranker Verbrecher erkennt die Versammlung als eine Notwendigkeit.

5. Eine Beschaffung der Extragenüsse aus anderen Mitteln als der Arbeitsbelohnung ist unzulässig. Eine Ausnahme hiervon darf nur in denjenigen Strafanstalten stattfinden, wo die Beköstigungs-Ordnung die Verabfolgung von Speisezulagen oder einer besseren Kost an Rekonvaleszenten oder Sieche nicht gestattet.

4. Die Arbeitsanteile für Gefangene betr.

Gutachten von Geh. Reg.-Rat Lütgen. 17. $^1/_2$. 82.
„ „ Geh. Justizrat Wirth. 17. $^1/_2$. 108.
„ „ Dir. Miglitz. 17. $^1/_2$. 123.
s. auch Gutachten von Geh. Reg.-Rat Lütgen. 9. 4. 337.
„ „ „ Dir. Miglitz. 9. 2. 212.
„ „ „ Dir. Sichart. 11. $^1/_2$. 1.
„ Aufsatz von Kommissionsrat Lentritz. 17. 3. 233.
„ „ 11. $^1/_2$. 27.
Referat von Dir. Tauffer. 19. $^1/_2$. 81.

Beschluss: 1. Der Ertrag der Arbeit jener Gefangenen, die zu einer mit Verpflichtung zur Arbeit verbundenen Strafe verurteilt sind, fliesst zur Staatskasse.

2. Die Arbeitsgeschenke sind nach Massgabe der Arbeitsleistungen und des dabei angewendeten Fleisses des Gefangenen am Straforte zu bestimmen. Es ist aber zulässig, für Vergehen des Gefangenen als selbständige Strafe oder Straffolge, sowie auch für schlechtes Benehmen das Guthaben der Arbeitsgeschenke ganz oder teilweise einzuziehen oder auch solche für eine bestimmte Zeit nicht zu gewähren.

3. Die Arbeitsgeschenke für Gefangene eines und desselben Landes sollen tunlichst gleichmässig bemessen werden.

5. Das Schutzwesen für entlassene Gefangene betr.

Gutachten von Pfr. Krauss. 17. $^1/_2$. 172.
s. auch 15. $^3/_4$. 272, 286, 306.
Referat von Pfr. Krauss. 19. $^1/_2$. 118.

Beschluss: 1. Die Schutzfürsorge für entlassene Gefangene erscheint als eine dringende soziale Aufgabe. Ihre Notwendigkeit ist im Interesse des Staates wie der gesamten freien Bevölkerung begründet.

Die Versammlung der deutschen Strafanstaltsbeamten begrüsst daher mit Freuden alle Bestrebungen und Erfolge auf diesem Gebiete charitativen Wirkens, wie dieselben zu Tage treten in der Errichtung von Asylen für Obdachlose, Arbeiter-Kolonien, Besserungs-Anstalten für verkommene Jugendliche, Zufluchtsstätten für gefallene Frauenspersonen, Herbergen, Vereine gegen Bettel und Vagabundage u. dgl. m.

Als weiteres, sehr wirksames Mittel zur Fürsorge für entlassene Gefangene betrachtet sie aber auch die Gründung von Schutzvereinen.

2. Die Schutzvereine haben den Zweck, solchen entlassenen Gefangenen, welche würdig und gewillt sind, ein ehrbares Fortkommen zu suchen, den Wiedereintritt in die bürgerliche Gesellschaft durch materielle und moralische Unterstützung zu ermöglichen. Zugleich ist es wünschenswert, dass sich die Fürsorge auch auf die Angehörigen der Gefangenen während der Strafzeit ausdehne.

3. Die Schutzvereine, als Zweig der freiwilligen öffentlichen Wohltätigkeitspflege üben ihre Tätigkeit unter Mitwirkung und Beihilfe des Staates, der Kirche und des freien Bürgertums aus.

Die Vereine müssen einen steten unmittelbaren Verkehr mit den Strafvollzugsbehörden (Anstaltsverwaltungen) unterhalten, von welchen ihnen in der Regel die Objekte der Fürsorge mit zweckdienlichen Anträgen überwiesen werden.

Es ist wünschenswert, dass das Arbeitsguthaben eines jeden Gefangenen, der sich dem Schutze eines Vereins unterstellt, bei seiner Entlassung an letzteren zur entsprechenden Verwendung für den Schützling gesendet wird.

4. Es empfiehlt sich, zur Erhaltung eines regen Vereinslebens und gleichartigen Verfahrens, das Schutzwesen in den einzelnen Provinzen bezw. Ländern möglichst zu zentralisieren.

VIII. Frankfurt a. M. 1886.

1. Die Beköstigung der Gefangenen betr.

Gutachten von Dr. Andreae. 21. 3. 233.
s. auch Aufsatz von Dir. Krohne. 18. 3. 231.
„ von San.-Rat Dr. Baer. 18. 4. 309.
„ von Pfarrer Krauss. 18. 4. 350.

Referat von San.-Rat. Dr. Baer, 22. ½. 10.

Beschluss: 1. Die Kost für die Gefangenen soll das Notwenigste enthalten, das ausreicht, um den Bestand des Körpers ohne bleibende Schädigung desselben sicher zu stellen.

2. Die Kost für die Gefangenen ist nach der Menge der einzelnen Bestandteile, nach dem Verhältnis derselben zu einander und in der Zubereitung derselben so einzurichten, dass die Speisen die Ausgaben des Körpers decken und möglichst vollständig von dem Organismus durch die Verdauung ausgenutzt und verwertet werden.

3. Die Beköstigung hat auf die Individualität (Alter, Körpergewicht), insbesondere aber auf die Arbeitsleistungen der Gefangenen Rücksicht zu nehmen.

4. Gefangenen, welche durch die Einflüsse der Haft in ihrer Konstitution erheblich geschädigt werden, ist vorübergehend eine besondere, den Bedürfnissen entsprechende Kost zu gewähren.

2. Den Ertrag der Gefangenenarbeit betr.

Gutachten von Dir. Miglitz. 21. $^1/_2$. 192.
s. auch Gutachten von demselben. 9. 2. 212, 17. $^1/_2$. 123.
„ „ von Geh. Reg.-Rat Lütgen. 9. 4. 337, 17. $^1/_2$. 82.
s. auch Referat von Dir. Sichart. 11. $^1/_2$. 1.
„ Aufsatz. 11. $^1/_2$. 27.
„ Gutachten von Geh. Justizrat Wirth. 17. $^1/_2$. 108.
„ Mitteilung von Kommissionsrat Leutritz. 17. 3. 233.
„ Wiener Verhandlungen. 19. $^1/_2$. 80.
Referat vor Dir Streng. 22. $^1/_2$. 36.

Beschluss: 1. Der Ertrag der Arbeit der Gefangenen gehört, wenn sie gesetzlich zur Arbeit verpflichtet sind, dem Staat, ohne Rücksicht auf den Ersatz der Strafvollstreckungskosten.

2. Aus dem Arbeitsertrage sind diesen Gefangenen Zuwendungen (Arbeitsbelohnungen, Arbeitsgeschenke, Arbeitsverdienst usw.) zu machen.

3. Der Ertrag der Arbeit der nicht arbeitspflichtigen Gefangenen gehört den letzteren, abzüglich des pauschalen Ersatzes der Betriebsunkosten.

3. Organisation von Zwangs-Erziehungs-Anstalten für Jugendliche betr.

Gutachten von Dir. Bessler. 21. $^1/_2$. 162.
„ von Dir. Krell. 21. $^1/_2$. 175.
s. auch Aufsatz von Dir. Krohne. 20. $^1/_2$. 257.
Referat von Dir. Krohne. 22. $^1/_2$. 47.

Beschluss: 1. Es ist wünschenswert, dass mindestens für Jugendliche im Alter von über 14 Jahren Staatsanstalten eingerichtet werden.

2. Die Anstalten sind nach Geschlechtern unbedingt, nach den Konfessionen tunlichst zu trennen.

3. Die Anstalten sind für die Aufnahme von höchstens 300 Zöglingen einzurichten.

4. Der Unterricht in diesen Anstalten ist innerhalb des Lehrplans der Volksschule zu erteilen.

5. Die Arbeit in der Anstalt ist so einzurichten, dass sie sowohl für die Zöglinge, welche den landwirtschaftlichen Kreisen, wie diejenigen, die dem Handwerkerstande angehören, als Vorbereitung zu ihrem ferneren Beruf dienen kann. Ueber die Zuweisung zu der einen oder anderen Art der Arbeit ist nach deren Persönlichkeit, auch unter Berücksichtigung ihrer Wünsche zu entscheiden.

Die Zöglinge werden, sobald sie durch Führung und Haltung dazu geeignet sind, ausserhalb der Anstalt untergebracht und verbleiben unter dem Schutz und der Aufsicht der Anstalt. Die Ent-

lassung muss stets eine widerrufliche sein und ist dieses erforderlichen Falles auf dem Wege der Gesetzgebung festzustellen.

4. Deportation rückfälliger Verbrecher betr.

Gutachten von Dir. Strosser. 21. ½. 111.
„ „ Dir. Sichart. 21. ½. 148.
Referat von Pfarrer Krauss. 22. ½. 91.

Beschluss: 1. Die Aufnahme der Deportationsstrafe in das deutsche Strafgesetzbuch kann — mindestens nach den Erfahrungen anderer Länder und beim Zustande unseres Kolonialwesens — nicht empfohlen werden: insbesondere weil sie weder abschreckend wirkt, noch die sittliche Besserung der Deportierten befördert, dagegen verderbliche Folgen für die Eingeborenen wie für die freien Ansiedler der Kolonien einschliesst, weil sie dem Sicherungszwecke weniger als der Vollzug der ordentlichen Freiheitsstrafe in inländischen Gefängnissen dient und überdies in ihrer Ausführung mit unverhältnismässigen Kosten verbunden ist.

2. Die Doportation als Strafmittel ist entbehrlich, wenn Staat, Kirche und Gesellschaft die zur Bekämpfung des Verbrechertums vorhandenen vorbeugenden und repressiven Mittel in vollem Umfang zur Anwendnng bringen.

3. Dagegen empfiehlt sich unter den Gesichtspunkten der Schutzfürsorge sowie einer nationalen Kolonialpolitik in erster Linie die freiwillige, wohleingerichtete und hinreichend unterstützte Auswanderung nach überseeischen deutschen Schutzgebieten bezüglich gewisser Kategorien von Verbrechern nach verbüsster Strafe oder unter Umständen auch in der Form der vorläufigen Entlassung und der Begnadigung unter Bedingungen.

5. Die Personalstatistik der eine Freiheitsstrafe verbüssenden Gefangenen betr.

Gutachten von Dir. Leffler. 21. 3. 205.
„ „ Langreuter. 21. 3. 288.
Referat von Dir. Krohne. 22. ½. 128.

Beschluss: 1. Die Personalstatistik der Strafgefangenen hat bei dem Bestehen der deutschen Kriminalstatistik hauptsächlich den Zweck der Erforschung der sozialen, das Verbrechertum beeinflussenden Verhältnisse.

2. Dieselbe ist bei der Schwierigkeit der Ausführung einer auf alle Strafgefangenen sich ausdehnenden Statistik auf die Zuchthaussträflinge zu beschränken, während bezüglich der Gefängnis- und Haftsträflinge die Erforschung jener Umstände durch zeitweise Zählung einigen Ersatz bietet.

3. Diese Personalstatistik soll sich beschäftigen:
   a. mit der Zahl der Gefangenen in Zugang, Abgang und Bestand im allgemeinen,
   b. mit den persönlichen Verhältnissen der zugehenden Gefangenen vor der Verurteilung,
   c. mit dem Verhalten des Gesamtbestandes während der Haft.

4. Die Rubriken über das Vorleben der Gefangenen sind nach folgenden Hauptrichtungen aufzustellen:

I. Ursache der Verurteilung. II. Vorbestrafungen. III. Dauer der Strafe. IV. Nebenstrafen. V. Heimat. VI. Wohnort, nach Provinzen bezw. Ländern. VII. Wohnort, nach Stadt und Land. VIII. Geburt. IX. Erziehung bis zum 14. Lebensjahre. X. Religion. XI. Alter und Familienstand. XII. Vermögen. XIII. Sprache. XIV. Schulbildung. XV. Militärverhältnis. XVI. Gesundheit. XVII. Alkoholismus. XVIII. Beruf.

5. Die Statistik über das Verhalten während der Haft, hat zu umfassen:

I. Art der Haft, ob Einzelhaft oder Gemeinschaftshaft;
II. die Art der Beschäftigung;
III. die Führung;
IV. Gesundheitszustand und Sterblichkeit.

6. Die Unterabteilungen der Hauptrubriken sind so zu bilden, dass ihre Zahlen mit den einschlägigen Zahlen der allgemeinen Statistik, namentlich der Bevölkerungsstatistik, der Berufsstatistik, der Kriminalstatistik, verglichen werden können.

7. Das Schema der Personalstatistik muss für sämtliche Strafanstalten im deutschen Reiche gleich sein.

6. Verschärfung der Hausordnung für Rückfällige betr.

Gutachten von Dir. Streng. 21. 3. 274.
s. auch 21. ½. 1.
Referat von Dir. Löhlein. 22. ½. 137.

Beschluss: 1. Wesentliche Verschärfungen der Bestimmungen der Hausordnungen in den Strafanstalten sind, teils um nicht die gleiche gesetzliche Strafart zu verschieden zu gestalten, teils durch die Zwecke des Strafvollzugs ausgeschlossen.

2. Es empfiehlt sich, wiederholt rückfällige Sträflinge in besonderen Abteilungen zu vereinigen, um hierdurch die strengere Behandlung derselben innerhalb der Grenzen der Hausordnung zu erleichtern.

3. Hausordnungsmässige Vergünstigungen, insbesondere auch die Arbeitsbelohnungen sind wiederholt Rückfälligen in mässigerem Umfange als anderen Sträflingen zu gewähren.

IX. Freiburg i. Br. 1889.

1. Die Beschäftigung der Untersuchungsgefangenen betr.

Gutachten von Oberstaatsanwalt Stellmacher. 23. $^{3}/_{4}$. 314.
„ „ Dir. Krell. 23. $^{3}/_{4}$. 348.
Referat von Privatdozent Dr. Oppenheimer. 25. Sh. 328.

Beschluss: 1. Nach den geltenden Bestimmungen ist die Zuziehung der Untersuchungsgefangenen zum Arbeitsbetrieb zulässig, wenn es die Aufrechterhaltung der Ordnung im Gefängnisse unbedingt erheischt.

2. Ferner ist die Bemessung einer bestimmten Arbeitsaufgabe für die an den im Gefängnisse eingeführten Arbeiten sich freiwillig beteiligenden Untersuchungsgefangenen zulässig.

Diese Personen können aber nur mit Entziehung der Arbeit bestraft werden.

2. Musterformular für Einlieferungsbogen betr.

Gutachten von Dir. Krohne. 23. $^{2}/_{3}$. 292.
Antrag von Geheimrat Dr. Eckert. 24. 4. 362.

Beschluss: Bei der Einlieferung eines Verurteilten ist die vom Reichsjustizamt vorgeschriebene Zählkarte ausgefüllt mitzugeben.

3. Das Haftsystem für Jugendliche betr.

Gutachten von Pfarrer Köstlin. 24. $^{2}/_{3}$. 149.
„ „ Dir. Möbius. 24. 4. 341.
Referat von Pfarrer Krauss. 25. Sh. 67.

Beschluss: 1. Für die zum Vollzuge der Freiheitsstrafen an jugendlichen Personen gesetzlich (im § 57 des R.-Str.-G.-B.) vorgeschriebenen „besonderen Anstalten oder Räume“ wird grundsätzlich die Einzelhaft (das Trennungs- oder Absonderungssystem) innerhalb der gesetzlichen Schranken und unter Berücksichtigung der Individualität als das geeignetste und wirksamste System anerkannt.

2. Wenn die Einzelhaft aus diesem oder jenem Grunde nicht durchführbar ist, empfiehlt sich die Isolierung wenigstens bei Nacht.

3. Die Jugendlichen sollen im Untersuchungsgefängnis isoliert werden.

4. Die Vorbildung für den höheren Gefängnisdienst betr.

Gutachten von Geheimrat Dr. Ekert. 24. 4. 326.
Referat von Oberregierungsrat Cruse. 25. Sh. 97.

Beschluss: 1. Einrichtungen zu wissenschaftlichen Studium des Gefängniswesens sind erwünscht.

2. Vorstände kleinerer Gefängnisse, soweit solche die Leitung im Nebenamt führen, sollen einen mehrwöchentlichen theoretisch-praktischen Lehrkursus nach Art der in Baden getroffenen Einrichtung durchmachen.

5. Der Sonntag im Gefängnis betr.

Gutachten von Reallehrer Kirsch. 23. $^{3}/_{4}$. 304.
„ „ Pfarrer Mahn. 24. $^{2}/_{3}$. 136.
„ „ Pfarrer Scherr. 24. $^{2}/_{3}$. 159.
Referat von Pfarrer Bauer. 25. Sh. 103.

Beschluss: 1. Der Charakter des Sonntags muss auch in Gefängnisanstalten erhalten bleiben, soweit der Strafvollzug hierunter nicht leidet.

2. Der religiöse Teil der Sonntagsfeier soll bestehen in regelmässig obligatorischem Besuch des Gottesdienstes, in der Lektüre von Erbauungsschriften event. in der Teilnahme an einer Kirchengesangsstunde.

Ausnahmen sind in der doppelten Richtung möglich, dass ein Gefangener auf begründet erscheinende Bitte dispensiert oder aber wegen seines Verhaltens ausgeschlossen werden kann.

3. Die geistige Erholung kann bestehen in der Lektüre von Büchern belehrenden und unterhaltenden Inhalts (die mit Rücksicht auf den Sonntag verteilt werden), im Fertigen von Schulaufgaben, im Zeichnen und in der Korrespondenz, welche nur in dringenden Ausnahmefällen am Werktage gestattet werden sollte.

4. Dem Bedürfnis nach körperlicher Erholung soll Rechnung getragen werden, indem der Aufenthalt im Freien möglichst ausgedehnt wird (zum Mindesten so lang als am Werktage.)

5. Geräuchlose Beschäftigung kann aus dringenden Gründen ausnahmsweise gestattet werden.

6. Der Bedeutung entsprechend, soll der Sonntag auch äusserlich von dem Werktage unterschieden werden. (Kleidung, Kost).

7. Bei der Sonntagsfeier soll bezüglich des Nachmittags auch billige Rücksicht auf das Aufseherpersonal genommen werden.

8. Auf solche Weise gefeiert, dient der Sonntag zugleich zur religiös-sittlichen Hebung, zur geistigen Fortbildung und zur Gesundheitspflege der Gefangenen, erzieht dieselben zur rechten Sonntagsheiligung und ist dadurch ein wichtiger Faktor eines rechten Strafvollzugs.

6. Vorbildung und Fortbildung der Aufseher betr.

Gutachten von Dir. Kaldewey. 23. $^{3}/_{4}$. 283.
„ „ Ministerialrat Frhr. von der Goltz. 23. $^{3}/_{4}$. 359.
Referat von Dir. Kopp. 25. Sh. 121.

Beschluss: 1. Als Vorbedingung für den Gefängnisaufsichtsdienst ist zu fordern: Alter von 25—35 Jahren, kräftiger Körperbau, gute Gesundheit, tadellose Moralität, gute Elementarbildung, die Fähigkeit, Bücher und Listen, wie sie im subalternen Dienst gebräuchlich sind, zu führen und dementsprechende Schriftstücke abzufassen. Eines

Nachweises der beiden letzten Erfordernisse bedarf es bei Unteroffizieren von mehr als achtjährigen Dienstzeit nicht; andere Bewerber haben diese Befähigung darzutun. — Werden von einem Gefängnisaufseher technische Kenntnisse oder Fertigkeiten verlangt, so ist der Besitz derselben durch Zeugnisse oder Probestücke nachzuweisen.

2. a. Das Bedürfnis einer Vorbildung der Aufseher ist anzuerkennen, weil die an dieselben zu stellenden Ansprüche höhere sind, wie die sonst bei Unterbeamten übliche.

b. Soweit der Nachweis der erforderlichen Bildung nicht bereits vor Aufnahme in den Probedienst durch eine Prüfung nachgewiesen ist, muss solches innerhalb des auf mindestens 6 Monate zu bemessenden Probedienstes erbracht werden. Letzterer gibt denn auch Gelegenheit zu der unerlässlichen Prüfung, ob der Betreffende mit den für sein künftiges Amt nötigen Charakter-Eigenschaften ausgestattet ist.

Der Probedienst ist an einer dazu geeigneten Anstalt, am besten an derjenigen abzuleisten, bei welcher der Anwärter demnächst als Aufseher eintreten soll. Während desselben muss jener unter der Leitung eines oder mehrerer vom Vorsteher hierzu bestimmter Beamten alle Dienstgeschäfte des Aufsehers nebst dem Inhalt der dieselben regelnden Bestimmungen kennen lernen und in ihrer Anwendung eine gewisse Sicherheit gewinnen.

c. Eine besondere mündliche, von der praktischen getrennte Unterweisung und eine letztere abschliessende förmliche Prüfung ist nicht unbedingt erforderlich, aber auch nicht zu verwerfen.

3. a. Das Bedürfnis einer Fortbildung der Aufseher besteht.

b. Ein Teil dieser Fortbildung wird erlangt durch die allen Aufsehern zu erteilenden Belehrungen, welche sich über das ganze Gebiet der Gefängniskunde, soweit solches innerhalb der Fassungskraft der Aufseher liegt, erstrecken.

c. Die Notwendigkeit, Aufseher mit schwierigeren Dienstverrichtungen, ja mit der Leitung kleinerer Gefängnisse zu betrauen, erheischt oder macht mindestens dringend wünschenswert, Einzelnen derselben nach strenger Auswahl eine eingehende Fortbildung zu Teil werden zu lassen.

7. Die Differenzierung der Zuchthaus- und Gefängnisstrafen betr.

Gutachten von Dir. Streng. 24. $^{2}/_{3}$. 181.
Referat von Dir. Baumgärtl. 25. Sh. 158.

Beschluss: 1. Es ist notwendig, dass der Unterschied zwischen Zuchthaus- und Gefängnisstrafe im Strafvollzuge mit möglichster Schärfe durchgeführt werde.

2. Ein merkbarer Unterschied kann jedoch im Vollzuge zwischen beiden Strafarten durch Einführung besonders schwerer, wenngleich

unproduktiver Arbeiten bei der für Beschäftigung der Sträflinge notwendigen Individualisierung und dem beschränkten Umfange der Gefängnisarbeit, sowie bei der Unbrauchbarkeit und Schädlichkeit reiner Strafarbeit für wichtige Interessen des Strafvollzugs nicht herbeigeführt werden.

3. Dagegen kann — bis durch Gesetz weitere unterscheidende Bestimmungen getroffen werden — der Unterschied zwischen Zuchthaus- und Gefängnisstrafe sehr merkbar gestaltet werden dadurch,

a. dass die Zuchthausstrafen in besonderen, nur zur Aufnahme von Zuchthaussträflingen bestimmten Anstalten vollzogen werden,

b. dass die Hausordnungen für die Zuchthäuser gegenüber jenen für Gefangen-Anstalten verschärfte Bestimmungen erhalten dahin, dass für Zuchthaussträflinge die Dauer der täglichen Arbeitszeit verlängert, der Arbeitsverdienstanteil auf ein niedrigeres Mass reduziert, der schriftliche und mündliche Verkehr mit der Aussenwelt mehr eingeschränkt wird, dass besondere Genussmittel nicht gewährt und die Disziplinarstrafen angemessen abgestuft werden.

4. Eine Vereinfachung des Freiheitsstrafensystems des R.-Str.-G.-B. in dem Sinne, dass der Unterschied zwischen Zuchthaus und Gefängnis gänzlich beseitigt wird, erscheint nicht geboten.

X. Braunschweig 1894.

1. Ist nach den Erfahrungen, welche mit der Anwendung von kurzzeitigen Freiheitsstrafen nach der bestehenden Gesetzgebung gemacht wurden, eine Aenderung im Vollzuge derselben geboten?

Welche Vorschläge könnten zu solcher Aenderung gemacht werden?

Gutachten von Direktor von Engelberg 27. $^5/_6$. 380.
„ „ „ Dr. Gennat 27. $^5/_6$. 415.
Referat von Direktor von Engelberg 28. Sh. 19ff.

Beschluss: 1. Der Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten spricht als seine Ueberzeugung aus:

Die mit den kurzzeitigen Freiheitsstrafen bei ihrer gegenwärtigen Vollzugsart gemachten Erfahrungen drängen zu einer Aenderung im Vollzuge derselben. Unter kurzzeitigen Freiheitsstrafen werden solche bis zur Dauer von einschliesslich 3 Monaten verstanden.

2. Der Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten wünscht, dass der Vollzug der kurzzeitigen Freiheitsstrafen nach folgenden Grundsätzen geregelt werde:

a) Die gegenseitige sittliche Verschlechterung der Gefangenen während ihres Aufenthalts am Straforte muss verhütet werden?

b) der Entschluss der Bestraften zur Rückkehr in eine gesetzmässige Lebensweise beim Wiedereintritt in die Gesellschaft ist zu wecken, zu stärken und zu fördern;

c) der Ernst der Strafe muss den Bestraften nötigenfalls durch Verschärfung derselben eindringlich zum Bewusstsein gebracht, die Wirsamkeit der Strafe dadurch erhöht werden.

3. Zur Durchführung der unter 2 erwähnten Grundsätze für den Vollzug kurzzeitiger Freiheitsstrafen empfiehlt der Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten folgende Massnahmen:

a) Es ist wünschenswert, die kleineren Gefängnisse der sachkundigen Oberleitung durch Strafanstaltsbeamte zu unterstellen. Die Beamten zur Verwaltung und Aufsicht in den kleineren Gefängnissen sind vorzugswese aus dem Kreise der in grösseren Anstalten vorgebildeten Personen zu wählen;

b) der Vollzug aller kurzzeitigen Freiheitsstrafen, also auch der Haftstrafen soll in Einzelhaft erfolgen; die Einzelzellen können für diesen Zweck auch kleiner sein als die sonst allgemein üblichen;

c) für alle Gefangene mit kurzer Strafzeit, also auch für Haftgefangene, ist die Arbeit obligatorisch; der Gefangene kann aber nach dem Ermessen des Gefängnisvorstehers auch ohne Arbeit gelassen werden;

d) auch für die Gefangenen mit kurzzeitigen Strafen ist Seelsorge einzuführen. Desgleichen ist die Schutzfürsorge auf sie auszudehnen, wenn sie von denselben begehrt bezw. von den Gefängnisbeamten für sie als notwendig erachtet wird. (Letzteres insbesondere bezüglich der Jugendlichen durch Erwirkung der Zwangserziehung, Benachrichtigung der Eltern [Lehrer] oder der Vormundschaftsbehörden.)

e) Die Einführung verschärfter Freiheitsstrafen im Wege der Gesetzgebung erscheint angezeigt. Verschärfte Freiheitsstrafen werden beispielsweise bei Rohheitsdelikten und für mit Freiheitsstrafen vorbestrafte Personen zu erkennen sein.

2. Ist nach den Erfahrungen, welche mit der Anordnung von kurzzeitigen Freiheitsstrafen nach der bestehenden Gesetzgebung gemacht wurden, eine Einschränkung der Fälle, in welchen sie Anwendung finden, geboten und welche Vorschläge könnten zu solcher Einschränkung gemacht werden?

Gutachten und Referat bei Frage 1.

Beschluss: 1. Der Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten spricht als seine Ueberzeugung aus:

Die kurzzeitigen Freiheitsstrafen sind unentbehrlich und an sich nicht verwerflich, auch nicht im Mindestmasse von einem Tage. Sie finden aber auf Grund der jetzigen Gesetzgebung eine zu aus-

ausgedehnte Anwendung und es erscheint daher eine Einschränkung derselben in bezug auf Anordnung und Anwendung geboten.

2. Bei der Einschränkung der kurzzeitigen Freiheitsstrafen ist davon auszugehen, dass einerseits erstmalige Gesetzesverletzungen nicht zur Verbüssung einer Freiheitsstrafe führen müssen, sondern durch andere Massregeln gesühnt werden können, dass andererseits die Möglichkeit geschaffen wird, in geeigneten Fällen die Freiheitsentziehung zu verlängern.

3. Zu diesem Zwecke empfiehlt der Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten der Gesetzgebung:

a) fakultative Zulassung des Verweises mit Kostenfolge auch für Erwachsene bei allen Uebertretungen und bei leichteren Vergehen:

b) vermehrte wahlweise Zulassung der Geldstrafe bei Uebertretungen und leichteren Vergehen, wobei jedoch zu beachten wäre, dass bei der Geldstrafe und bei der Abmessung der subsidiären Strafe auf die wirtschaftliche Lage des zu Verurteilenden Rücksicht zu nehmen ist und dass die Einziehung der Geldstrafe durch Zulassung von Teilzahlungen erleichtert wird.

c. weitere Ausgestaltung der Verweisung in eine Arbeitsanstalt, wenn notwendung durch Verlängerung der Einsperrungszeit und obligatorische Einführung dieser Massnahme bei Rückfall in Bettel, Landstreicherei und Unzucht.

3. Welche Aenderungen auf dem Gebiete der Gefängnisverwaltung werden empfohlen, um dem Strafvollzug eine bessere Wirkung zu sichern als dies unter dem gegenwärtigen Gefängnisregime der Fall sein kann?

Gutachten Direktor Sichart 27. $^{5}/_{6}$. 305.
Referat von Direktor Kopp 28. Sh. 90ff.
und Pfarrer Krauss 28. Sh. 129ff.

Beschluss: 1. Fortschreitende Durchführung des prinzipiell als wirksamstes Haftsystem anerkannten Trennungssystems.

2. Allmählige grundsätzliche Beschränkung der Kopfzahl der Gefangenen in Zuchthäusern und Gefängnissen, in welchen ständig mehr als 500 Gefangene detiniert sind.

3. Grundsätzliche Errichtung besonderer Anstalten zum Vollzug der Zuchthausstrafen und zum Vollzug längerer Gefängnisstrafen, jedenfalls allmählige grundsätzliche Reorganisation der Anstalten, in welchen beide Sträflingsarten unter einem Dache verwahrt sind.

4. Durchführung des Grundsatzes, dass längere Freiheitsstrafen (über 3 Monate) nur in grösseren Anstalten (Zentralgefängnissen) vollstreckt werden. Die Vollstreckung von kurzzeitigen Freiheitsstrafen in den Zentralgefängnissen ist dadurch nicht ausgeschlossen

5. Aufstellung von gemeinsamen Grundsätzen, welche bei Bestellung von Militäranwärtern und anderen Personen zu Unterbeamten Beachtung finden müssen.

6. Einrichtungen zur Belehrung der Unterbeamten über die Aufgaben des Strafvollzugs und die Handhabung ihres Dienstes.

7. Neuregulierung der Disziplinarstrafen, insbesondere mit der Massgabe, dass die Disziplinarstrafe des Arrestes auch in dem Falle gegen den Gefangenen zum Vollzug gebracht werden darf, wenn die Dauer des Arrestes die urteilsmässige Strafzeit überschreiten sollte.

8. Amtliche Verpflichtung der Strafanstaltsbeamten zur Förderung der Schutzfürsorge für die zu Entlassenden.

9. Regulativmässige Bestimmung darüber, welche Verfügung einerseits der Strafanstaltsverwaltung, andererseits dem Gefangenen bezüglich des diesem während der Strafzeit gut geschriebenen Arbeitsgeschenks zustehen soll.

10. Bei den in Zentralanstalten zu verbüssenden Strafen ist die Selbstbeköstigung ausgeschlossen. (Die Ausschliessung des Tragens der eigenen Kleidung bei Gefängnisstrafen wurde von der Versammlung ausdrücklich abgelehnt.)

4. Soll die Versammlung der deutschen Strafanstaltsbeamten die gesetzliche Regelung des Strafvollzugs verlangen?

Gutachten von Regierungsrat Böhmer 27. $^3/_4$. 175.
„ „ Direktor Sichart 27. $^3/_4$. 192.
Referat von Staatsanwalt Junghanns 28. Sh. 146.

Beschluss: Der Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten muss die gesetzliche Regelung des Strafsvollzugs verlangen, weil die Tatsachen lehren, dass ohne sie ein einheitlicher gleichmässiger Vollzug der im Deutschen Reich erkannten Freiheitsstrafen nicht möglich ist.

XI. Darmstadt 1898.

1. Ansicht der Versammlung über die vom Bundesrat vereinbarten Grundsatze über den Vollzug gerichtlich erkannter Freiheitsstrafen vom 6. November 1897.

Gutachten von Geh. Justizrat Dr. Wirth. 32. $^5/_6$. XIX.
Referat von Regierungsrat von Engelberg. 32. $^5/_6$ 354.

Beschluss: (einstimmig).

a) Der Verein begrüsst mit Freuden die „Grundsätze“ als einen ersten Schritt auf der Bahn des zu erwartenden Reichsgesetzes über den Strafvollzug.

Er nimmt Stellung zu ihnen im Hinblick darauf, dass die Grundsätze bis zur Emanation des Strafvollzugsgesetzes zu gelten bestimmt sind.

Der Verein enthält sich vervollständiger Anregung. Er beschränkt sich zurzeit auf folgende Abänderungs-Vorschläge.

b) (mit allen gegen 4 Stimmen). Der Verein erachtet eine Aenderung des § 6 der Grundsätze für geboten dahin, dass zur Verbüssung von Festungshaft besondere Anstalten bezeichnet werden, in welchen andere Arten von Freiheitsstrafen nicht zum Vollzug kommen.

c) (mit allen gegen 8 Stimmen): es sei um Streichung der § 12 der Grundsätze zu bitten;

d) (einstimmig): zu § 27 der Grundsätze, an Stelle von Abs. 2 des § 27 grundsätzlich zu verordnen:

„Wenigstens in allen grösseren Strafanstalten (Zuchthäusern und Gefängnissen) sind Einrichtungen zu erstreben, welche die Durchführung der Grundsätze über Trennung der Gefangenen (§ 2 und 4) auch bei erkrankten Gefangenen ermöglichen“;

e) (einstimmig): es sei an Stelle von § 29 Abs. 2 zu verordnen:

„den erwachsenen Zuchthaus- und Gefängnissträflingen wird tunlichst eine entsprechende Fürsorge zugewendet, soweit sie des Unterrichts noch bedürfen“;

f) (mit allen Stimmen gegen eine): zu § 31 Abs. 1, es seien die Worte:

„wo es ausführbar ist“

zu streichen;

g) (einstimmig): zu § 34 Abs. 1 No. 2:

„Entziehung der hausordnungsmässigen oder in diesen Grundsätzen geordneten Vergünstigungen, insbesondere auch die Einziehung der bereits gutgeschriebenen Arbeitsbelohnungen (§ 21)“;

h) (einstimmig): zu § 34 Abs. 7 (5 Zeile v. u.) die Worte

„— gegen Personen desselben Alters und Geschlechts —:“

seien zu streichen;

i) die Versammlung lehnt den Antrag h des Ausschusses zu Abs. 1 No. 7 des § 34:

„die Schmälerung der Kost kann bestehen:

α) in Beschränkung der Kost auf Wasser und Brod,

β) in Entziehung des Frühstücks oder des Mittagessens oder des Abendessens,

γ) in Entziehung der Brodportion zum Frühstück oder zum Mittag- oder Abendessen“

mit grosser Mehrheit ab;

k) die Versammlung gibt ihre Zustimmung mit grosser Mehrheit

Digitized by Google

zur Fassung des Abs. 2 des § 35 des Grundsatzes nach dem Vorschlag des Ausschusses:

„Soll eines der im § 34 Abs. 1 unter No. 6, 8 und 9 genannten Disziplinarmittel oder einsame Einsperrung von mehr als 1 Woche Dauer oder geschärfte einsame Einsperrung zur Anwendung kommen, so wird dem Arzte rechtzeitig Mitteilung gemacht, damit dieser seine Bedenken gegen die Vollstreckung der Strafe bei dem Vorstande geltend machen kann";

Die Versammlung gibt ihre Zustimmung

l) mit Stimmenmehrheit zu dem Antrage (Asehrott) zu § 38,

„dass die Besichtigung der Anstalten durch die Aufsichtsbehörde mindestens einmal jeden Jahres stattfinden soll";

m) die Versammlung beschliesst einstimmig,

„dass die Grundsätze vom 6. November 1897, betreffend den Strafvollzug, auch auf nicht gerichtliche Strafen, als Polizeistrafen und die korrektionelle Nachhaft entsprechend Anwendung finden möchten"

und ferner einstimmig

n) zu dem Antrag (Wach)

„dass in § 1 der Grundsätze die Worte — nach Möglichkeit — gestrichen werden möchten".

XII. Nürnberg 1901.

Zu Frage 1. Hat sich die absolute Vorschrift des Strafgesetzes, dass die Einzelhaft ohne Zustimmung des Gefangenen in keinem Falle die Dauer von 3 Jahren überschreiten soll, bewährt?

wird vorgeschlagen:

In Erwägung:

1. Dass die Bestimmung des St.-G.-B. § 22 Absatz 2 auf Anschauungen vom Wesen der Einzelhaft beruht, welche heute nicht mehr haltbar und massgebend sind,

2. dass aus Gründen eines rationellen Strafvollzugs eine Auslegung und Handhabung des Gesetzes Platz gegriffen hat, welche sich mit dem ursprünglichen Motive und Sinne desselben nicht deckt,

3. dass demgemäss das Gesetz in seiner Fassung nur geeignet ist, Unklarheiten zu schaffen und dem rationellen Strafvollzug Hindernisse zu bereiten,

spricht die Versammlung aus:

1. dass entweder der Absatz 2 § 22 des St.-G.-B. aufgehoben oder,

2. derart zweckentsprechend durch die massgebenden Faktoren auszulegen und zu handhaben ist, dass dem Ermessen der Strafvollzugsbehörde freie Bahn eröffnet wird.

Gutachten von Oberregierungsrat Kopp, Freiburg (Blätter für Gef.-Kunde, Band 31, Seite 501).
Strafanstaltsdirektor von Stengel, Bruchsal, (Band 31, S. 503.)
Strafanstaltsdirektor Zilligus, Berlin (Band 31, Seite 506).

Referat Regierungsrat Reich, Bautzen, 35. Sh. 62.

2. Empfiehlt es sich, Strafgefangene zu Landeskulturarbeiten, welche deren längeren Aufenthalt ausserhalb der Strafanstalt notwendig machen, zu verwenden? Welche Kategorien von Strafgefangenen könnten dabei in Betracht kommen und welche Massnahmen wären zur Durchführung solcher Unternehmungen zu treffen?

Gutachten von Oberdirektor Marcovich, Graz (Blätter für Gef.-Kunde, Band 32, Seite 177).
Strafanstaltsdirektor Link, Lichtenau (Band 32, Seite 190).
Strafanstaltsgeistlicher Krauss, Freiburg (Band 33, Seite 23).
Strafanstaltsdirektor Ruhstrat, Oldenburg (Band 33, Seite 49).
Strafanstaltsdirektor Deyrer, Zweibrücken (Band 33, Seite 59).
Strafanstaltsdirektor Milentz, Naugard (Band 33, Seite 62).
Strafanstaltsinspektor Kluss, Landsberg (Band 33, Seite 389).

Referat von Strafanstaltsdirektor Deyrer, Zweibrücken. Bd. 35. Sh. 82.

Beschluss: Die Beschäftigung Strafgefangener mit Landeskulturarbeiten, welche deren längeren Aufenthalt ausserhalb der Strafanstalt notwendig machen, ist im Interesse der Durchführung eines geordneten Strafvollzugs zu vermeiden. Eine solche kann nur durch besondere wichtige Landesinteressen oder lokale Verhältnisse, soweit allgemeine Interessen in Frage kommen, gerechtfertigt erscheinen.

In derartigen Fällen sind in der Regel nur erwachsene männliche Strafgefangene zu verwenden, die einen grösseren Teil der Strafzeit verbüsst haben und sich nach Ansicht der Beamtenkonferenz für solche Beschäftigung in jeder Beziehung eignen.

Bei derartiger Verwendung von Gefangenen ist daran festzuhalten, dass dieselben von anderen Personen getrennt sind, nur den Strafanstaltsbeamten unterstehen und eine religiös-sittliche Versorgung nicht ausser Augen gelassen wird.

3. Welche besonderen Einrichtungen sind in den Strafanstalten für Epileptiker zu treffen?

Sollen sie von den übrigen Gefangenen getrennt — beisammen in gesonderten Abteilungen — dürfen sie in Einzelhaft gehalten werden?

Welche Arten von Beschäftigung empfehlen sich für sie?

Gutachten von Geh. Sanitätsrat Dr. Baer, Berlin (Blätter f. Gef.-Kunde, Band 32, Seite 123).
Strafanstaltsarzt Dr. Renner, Zweibrücken (Band 32, Seite 132).

Referat von Bezirksarzt Dr. Schäfer, München (Band 35, Sh. 115.

Digitized by Google

Beschluss: 1. Die Versammlung erkennt an, dass die mit Epilepsie behaftenden Gefangenen einer besonderen individuellen Behandlung bedürfen.

2. Epileptische Gefangene mit geistiger Störung jeder Art müssen dem Irrenhaus, event. einer Anstalt für epileptische Irre überwiesen werden.

3. Epileptische Gefangene mit seltener eintretenden Anfällen ohne geistige Störung können in gemeinsamer Haft bleiben und sind der Hausordnung unterworfen.

4. Bei der Beschäftigung von epileptischen Gefangenen sind Beschäftigungsarten zu vermeiden, welche ihnen Gefahren bereiten können, wenn sie von dem Anfall betroffen werden.

Es sind alle schwere körperliche Ueberanstrengungen und alle Betriebsarten zu vermeiden, wie Beschäftigungen am Feuer, am Wasser, oder mit maschinellen Motoren. Am geeignetsten sind für diese Gefangenen leichte Arbeiten im Sitzen, Stehen und ganz vornehmlich landwirtschaftliche oder sonstige Arbeiten im Freien.

4. Wäre es zweckmässig, in Anstalten für weibliche Gefangene, abgesehen vom Arzte und dem Geistlichen, ausschliesslich weibliche Beamte anzustellen und einem männlichen höheren Gefängnisbeamten nur eine Art Oberaufsicht in denselben zu übertragen?

Gutachten von Strafanstaltsdirektor Bässler, Voigtsberg (Blätter f. Gef.-Kunde, Band 32, Seite 109).

Regierungsrat Lenhard, Bruchsal (Band 32, Seite 33).

Referat von Strafanstaltsdirektor Fliegenschmidt, Wehlheiden. (Band 35. Sh. 132).

Beschluss: In Weiberstrafanstalten sind die Stellen

a) der Werkführer, Aufseher und Oberaufseher unbedingt mit weiblichen Beamten,

b) der Expeditions-, Kassen- und Wirtschaftsbeamten, des Lehrers und des Arztes tunlichst mit weiblichen Beamten,

c) der Wächter, Boten, Handwerker, des Geistlichen und des Direktors dagegen nur mit männlichen Beamten

zu besetzen.

5. Wäre es ratsam, für die auf Grund des § 361 Absatz 3—8 St.-G.-B. verurteilten Personen eine Verschärfung der Haftstrafe durch Tag um Tag abwechselnde Beschränkung der Kost auf Wasser und Brod einzuführen? Könnte eine solche Massnahme auf dem Verwaltungswege getroffen werden?

Gutachten von Strafanstaltsdirektor Klein, Tegel (Blätter f. Gef.-Kunde, Band 32, Seite 245).

Staatsanwalt Junghanns, Freiburg (Band 32, Seite 252).

Referat von Staatsanwalt Junghanns, Freiburg (Band 35. Sh. 161).

Beschluss: 1. Eine Verschärfung der Haftstrafe durch Tag um Tag abwechselnde Beschränkung der Kost auf Wasser und Brod kann nur auf dem Wege der Gesetzgebung erfolgen.

2. Die isolierte Einführung solcher Verschärfung in den Fällen St.-G.-B. § 361 Nr. 3—8 empfiehlt sich nicht.

3. Dagegen erscheint eine Revision des Strafsystems, welche verschärfte Formen kurzzeitiger Freiheitsstrafen aufnimmt, unerlässlich.

6. **„Ist es zulässig, in die Bibliothek für die Gefangenen: a) die deutschen Klassiker, b) Romane, eventl. welcher Art aufzunehmen? Welche Sorte Jugendschriften ist von der Anschaffung für eine Gefangenenbibliothek auszuschliessen?"**

Gutachten von Oberjustizrat Eggert, Stuttgart (Blätter f. Gef.-Kunde. Band 35, Seite 91).

Kirchenrat Fleischmann, Hausgeistlicher, Kaiserslautern (Bd. 35, S. 74).

Strafanstaltslehrer Fent, Niederschönenfeld (Band 35, Seite 88).

Referent: Strafanstaltsgeistlicher Dr. Jäger, Ebrach.

Beschluss: Es empfiehlt sich, die deutschen Klassiker in die Gefangenenbibliothek aufzunehmen, jedoch mit Auswahl. Zugleich sind die besten Arbeiten vor- und nachklassischer und heutiger mustergiltiger Literatur zu berücksichtigen.

Auch gute Biographien und Romane eignen sich für die Gefangenenbibliothek, besonders historische, und alle diejenigen, welche auf religiössittlicher Grundlage erziehend und belehrend wirken.

Als Jugendschriften sind nicht zuzulassen: Räubergeschichten u. dergl.

Es ist eine Kommission einzusetzen, welche die Herstellung und ständige Fortführung eines Musterkatalogs besorgt.

7. **Wäre es nicht ratsam, die zuständigen Landespolizeibehörden darauf hinzuweisen, dass es sich empfiehlt, die Verurteilung zur Strafe der korrektionellen Nachhaft (§ 362 St.-G.-B.) oder den Vollzug derselben in den Fällen auszusetzen, in welchen sich die Nachhaft an die Verbüssung einer längeren kriminellen Strafe (mindestens ein Jahr) anschliessen würde, während welcher die betreffende Person nach dem Gutachten der Strafvollzugsbehörde sich gut geführt und unzweifelhafte Proben von Besserung abgelegt hat.**

Gutachten von: Arbeitsanstaltsdirektor Schellmann, Brauweiler (Blätter f. Gef.-Kunde, Band 33, Seite 257).

Oberstaatsanwalt Dr. Prectorius, Darmstadt (Band 33, Seite 266).

Referat von Strafanstaltsdirektor Clement, Butzbach.

Bd. 35, Sh. 167.

Beschluss: Absetzung der Frage von der Tagesordnung

XIII. Stuttgart 1903.

1. **„Hat sich die Altersgrenze, welche das Reichsstrafgesetzbuch für die Strafmündigkeit festgesetzt, bewährt oder empfiehlt sich bei einer Reform desselben ein Hinaufrücken derselben?"**

Gutachten von Dr. Gennat, Strafanstaltsdirektor in Hamburg Band 37, Seite 303).

Marcovich, Oberdirektor in Graz (Band 37, Seite 276)

Dr. Mayer, Oberjustizrat in Schwäb. Gmünd (Band 37, Seite 284).
Dr. Praetorius, Generalstaatsanwalt in Darmstadt (Band 37, Seite 379).

Referat von Direktor Zilligus, Berlin (Band 38. ½. Seite 99).

Beschluss: Der erste Teil der Frage ist zu verneinen, der zweite mit der Modalität zu bejahen, dass die Altersgrenze auf das 14. Jahr festgesetzt werde unter der Voraussetzung ausreichender disziplinärer Massregeln. In § 56 des R.-Str.-G.-B. ist das Kriterium, der für die Erkenntnis der Strafbarkeit erforderlichen Einsicht zu ersetzen durch eine Fassung, welche als entscheidend die Reife der Persönlichkeit überhaupt betont.

2. Welches sind die Erfahrungen über die Wirkung der Einzelhaft auf den Gefangenen in gesundheitlicher wie in sittlicher Beziehung?".

Gutachten von Freund, Anstaltsinspektor in Zwickau (Band 37, Seite 401).
Marcovich, Oberdirektor in Graz (Band 37, Seite 411).

Referat von Sanitätsrat Leppmann aus Berlin (Band 38. ½. 126).

Beschluss: Die Einzelhaft hat nach überaus reiflicher Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen auf die körperliche und geistige Gesundheit der Gefangenen. Sie ermöglicht die sittliche Beeinflussung der Gefangenen in hervorragender Weise.

Dabei wird vorausgesetzt, dass die Einzelhaft Strafvollzugsart bleibt, an gesetzliche Zeitdauer nicht gebunden und bei Jugendlichen nicht ausgeschlossen sein soll.

3. Welche Gefangenen sind vom Standpunkte des Strafvollzugs und der Gefängnisverwaltung aus als „rückfällig" zu erachten?

Dürfen „rückfällig" Bestrafte durch Vorschrift der Hausordnung einer anderen strengeren Behandlung am Straforte unterworfen werden als die „nicht Rückfälligen" oder ist hierzu eine gesetzliche Vorschrift erforderlich bezw. zweckmässig?

Ist es nicht dringend geboten, die „Rückfälligen" einer strengeren Behandlung zu unterwerfen und in welchen Punkten hätte sich diese zu äussern?

Gutachten von Clement, Strafanstaltsdirektor in Butzbach (Blätter für Gef.-Kunde, Band 32, Seite 238).
Dr. v. Engelberg, Regierungsrat in Mannheim (Band 32, Seite 209).
Jenner, Landesanstaltsinspektor in Zwickau (Band, 37. Seite 112)
Dr. Mittermaier, Professor in Bern (Band 32, Seite 227).
v. Sichart, Strafanstaltsdirektor in Ludwigsburg (Band 32, Seite 219).

Referat von Freiherr v. d. Goltz, Präsident des Kaiserlichen Rats in Strassburg (Band 38. ½. 148).

Beschluss. 1. Als „vorbestraft" ist hausordnungsgemäss strenger zu behandeln, wer, sei es innerhalb oder ausserhalb des Deutschen Reiches, eine Freiheitsstrafe, ausser Festungshaft, von mindestens einem Jahr verbüsst oder Nachhaft erlitten hat oder statt einer Freiheitsstrafe aus dem Reichsgebiet verwiesen war, sodann wer

überhaupt drei Gefängnis- oder Haftstrafen auf Grund des § 361 Z. 3 bis 8 R.-Str.-G.-B. verbüsst hat, vorausgesetzt, das im einen wie im andern Falle seit der begangenen neuen strafbaren Handlung und der verbüssten letzten Strafe, falls das bezügliche Urteil auf mindestens 3 Monate Gefängnis oder auf Korrektionshaft von gleicher Dauer lautete oder im Falle des Erlasses dieser Strafen seit dem Ablauf der Straffrist ein Zeitraum von 5 Jahren noch nicht verflossen ist.

2. Vorbestrafte können durch Vorschriften der Hausordnung am Strafort einer strengeren Behandlung unterworfen werden, falls das Wesen der Strafart dadurch nicht geändert wird. Da das R.-Str.-G.-B. über die individuelle Behandlung der Gefangenen keine Bestimmungen enthält, darin vielmehr der Strafvollzugsgewalt volle Freiheit lässt, ist die Notwendigkeit der gesetzlichen Regelung für die Anwendung strengerer Behandlung nicht vorhanden. Es erscheint aber richtig, dass in einem zu erlassenden Strafvollzugsgesetz jener Grundsatz Ausdruck finde unter allgemeiner Bezeichnung der Punkte, in welchen die strengere Behandlung angewandt werden darf.

3. Es ist dringend geboten, die Vorbestraften strengerer Behandlung am Straforte zu unterwerfen. Diese hausordnungsmässig strengere Behandlung hat sich auf bestimmte Punkte zu beschränken, um nicht der unerlässlichen Individualisierung des Strafvollzugs bei den einzelnen Gefangenen Hindernisse zu bereiten. Jene hat Ausdruck zu finden in der Entziehung oder der Beschränkung von Besuchen, in der Verkürzung der Arbeitsbelohnung und der Beschränkung der Verfügung über dieselbe, sowie in der Entziehung des Einkaufs von Lebens- und Genussmitteln.

4 Die Frage betreffend a) „Hat sich das jetzige Strafensystem auf Grund praktischer Erfahrungen von Strafvollzugsbeamten bewährt?" b) Verneinendenfalls, welche Vorschläge für ein neues System können auf Grund solcher Erfahrungen aufgestellt werden?" lautete bezüglich a) die Antwort verneinend, bezüglich b) kamen folgende Resolutionen zur Annahme:

1. Es ist eine Differenzierung der mit Arbeitszwang verbundenen Freiheitsstrafe unerlässlich in der Richtung, dass unter dem Namen „Zuchthaus" eine *ipso jure* mit Ehrverlust verbundene Freiheitsstrafe unterschieden wird von dem Gefängnis, welches ehrenmindernde Wirkung nicht hat und ihrer bürgerlichen Ehrenrechte verlustige Personen nicht trifft.

Diese Unterscheidung soll sich des ferneren erstrecken auf den Strafvollzug und zwar insbesondere in der Richtung, dass der Zuchthäusler unbedingtem Zwang zu den in der Anstalt eingeführten Arbeiten unterliegt, und dass ihm keinerlei Vergünstigungen zu teil werden, während der Gefangene verlangen darf, in Einzelhaft gehalten

zu werden, seine eigene Kleidung zu tragen, sich selbst zu beköstigen und dem Arbeitszwang in freierer Weise unterworfen werden kann.

2. a) Die Verhängung von korrektioneller Nachhaft ist im künftigen Str.-G.-B. beizubehalten und zwar als Hauptstrafe;

b) diese Hauptstrafe ist durch den Richter ohne Bestimmung der Dauer in der Form der Verweisung in das Arbeitshaus auszusprechen und durch die staatliche Vollzugsgewalt zu vollstrecken;

c) die Dauer bestimmt sich nach dem Ermessen der dem Arbeitshaus vorgesetzten Aufsichtsbehörde.

3. Im Str.-G.-B. hat eine einfache Freiheitsentziehung mit Ueberwachung der Beschäftigung und Lebensweise und unter Bestimmung eines weit über die „Haft" hinausgehenden Höchstbetrags Aufnahme zu finden.

Gutachten von Dr. Gennat, Strafanstaltsdirektor in Hamburg (Band 37, Seite 3).
Junghanns, Erster Staatsanwalt in Konstanz (Band 37, Seite 314).
Rossmy, Regierungsrat in Hoheneck (Band 37, Seite 324).
v. Sichart, Strafanstaltsdirektor in Ludwigsburg (Band 37, Seite 59).
Referat von Direktor Klein, Tegel (Band 38. ½. 174).

XIV. Dresden 1905.

1. Lässt sich für den Fall, dass Gefangene, deren Tat ehrloser Gesinnung entsprang, in einem künftigen Strafgesetze anders behandelt werden sollen, als Gefangene, bei denen keine ehrlose Gesinnung festgestellt ist, eine grössere Differenzierung in der Behandlung, als bisher, innerhalb derselben Anstalt durchführen:

Bejahendenfalls, in welcher Weise?

Gutachten von Direktor Fliegenschmidt in Oslebshausen bei Bremen. Band 39 Heft 1/2. S. 147.
Regierungsrat Reich in Bautzen. „ S. 153.
Direktor von Sichart in Ludwigsburg. „ S. 110.

Referent von Direktor Fliegenschmidt, Oslebshausen bei Bremen (Band 40, Seite 44).

Beschluss: Die Versammlung war fast einstimmig folgender Ansicht: Sollte ein künftiges Strafgesetz, analog den Beschlüssen der Versammlung in Stuttgart (vgl. Bd. 38, S. 87 d. Bl.), eine *ipso jure* mit Ehrverlust verbundene Freiheitsstrafe und daneben eine Freiheitsstrafe, welche ehrenmindernde Wirkung nicht hat und ihrer bürgerlichen Ehrenrechte verlustige Personen nicht trifft, einführen, so ist es untunlich, diese beiden Strafarten in ein und derselben Anstalt zu vollziehen, auch wenn für jede derselben ein getrenntes Gebäude zur Verfügung steht. Im Uebergangsstadium aber, bis zu der Neu-

gestaltung des Strafgesetzes, sei eine grössere Differenzierung im Hinblick auf die Persönlichkeit des Bestraften, also im Hinblick auf seine Eigenschaft als eines gemeinen Verbrechers oder eines nicht so zu bezeichnenden möglichst durchzuführen, ohne das jedoch dem Gefangenen ein Recht auf solche verschiedenartige Behandlung eingeräumt werde.

2. Empfiehlt es sich, phtisische Gefangene (Schwindsüchtige)
a) in geeigneten Fällen zu beurlauben, gegebenenfalls in welchen?
b) in eigenen Anstalten zu verwahren?

Gutachten von Geh. Sanitätsrat Dr. Baer in Plötzensee. (Band 37, Seite 495).

Referent von Medizinalrat Leppmann (Band 40, Seite 169).

Beschluss: Falls die Entlassung schwindsüchtiger Gefangener aus der Haft nicht erfolgen kann, sollen die noch heil- bezw. besserungsfähigen baldmöglichst in eigens zur Behandlung derartiger Kranken eingerichtete Sonderlazarette von Gefängnissen und Strafanstalten übergeführt werden.

3. **A) Wie ist die Gesundenkost für Gefangene nach den bisher gemachten Erfahrungen einzurichten, bezw. in welchem Verhältnis sind verdauliches Eiweis, Fett. Kohlenhydrate zur Erhaltung ihrer Gesundheit und Arbeitskraft mit den Nahrungsmitteln zu reichen, dabei aber über das unumgänglich Notwendige nicht hinauszugehen?**
B) Ist das Mittagsgericht in Suppe und feste Speisen zu trennen?
C) Lässt sich eine Verminderung der Kostreichung an Zuchthausgefangene im Verhältnis zu Gefangenen anderer Art rechtfertigen?
D) Welche Erfahrungen sind mit der Verwendung von Margarine gemacht worden?

Gutachten: Dr. König in Münster i. W. (Bd. 39, Hft. 1/2. S. 118.)
Dr. Kullmann in Butzbach (Band 37, Seite 517).
Oberjustizrat Schwandner in Hall (Band 37, Seite 253).

Referent: Dr. Kullmann in Butzbach (Band 40, Seite 74).
Dr. med. Pollitz in Münster i. W. (Band 40, Seite 82).
Oberjustizrat Schwandner in Hall (Band 40, Seite 95).

Beschluss: 1. Die Gesundenkost der Gefangenen soll im Durchschnitt als Mindestmass enthalten; 100—110,0 Eiweiss, 56,0 Fett und 500,0 Kohlehydrate.

2. Auf richtige Mischung und gleichmässige Verteilung der animalen und vegetabilen Nährstoffe ist sorgfältig Bedacht zu nehmen, dies gilt insbesondere auch für den täglichen Brotbedarf. Die tägliche Eiweissration soll zu 30 % aus animalischem Eiweiss bestehen. Das Tagesvolumen der Kost soll 3000 ccm nicht übersteigen.

3. Den besonders schwer arbeitenden Gefangenen ist ein Zusatz in Form von Milch oder Schmalz, das dem Brote begegeben wird, zu verabreichen.

4. Dem Arzte ist die Möglichkeit zu gewähren, durch entsprechende Kostveränderungen oder Zulagen von Fett und animalischem Eiweiss auf die Individualität einzelner Gefangenen Rücksicht zu nehmen.

5. Die Bewilligung von Fett und animales Eiweis enthaltenden Extragenussmitteln aus dem Arbeitsverdienste der Gefangenen erscheint vom Standpunkte des Strafvollzugs und aus sanitären Gründen empfehlenswert.

6. Die Nahrung ist kaubar einzurichten, daher nach Möglichkeit an den einzelnen Tagen in Suppe und feste Speisen zu trennen.

7. Zuchthaus- und Gefangnisgefangene sind hinsichtlich des Kostmasses gleich zu behandeln.

8. Für weibliche Gefangene gelten $^5/_6$ der unter 1. angegebenen Sätze; bei Gefangenen mit 8 Tage nicht übersteigenden Strafzeiten kann die Tagesportion um $^1/_3$ der angegebenen Sätze vermindert werden.

9. Die Verwendung von Margarine ist hygienisch nicht empfehlenswert.

10. Regelmässige Körperwägungen sind für die Kontrolle des Ernährungszustandes der Gefangenen dringend erforderlich.

4. Wie ist die Beschäftigung der jugendlichen Gefangenen zu gestalten, wenn aus derselben für diese ein dauernder Nutzen nach der Entlassung entspringen soll?

Gutachten: Anstaltsinspecktor Freund in Zwickau (Bd. 37, S. 244). Oberdirektor Marcovich in Graz (Band 37, Seite 236). Staatsanwalt Dr. Nemanitsch in Marburg a. D. (Band 37, Seite 228).

Referent: Pastor Dr. von Rhoden in Düsseldorf (Bd. 40, S. 143).

Beschluss: 1. Die Beschäftigung der jugendlichen Gefangenen ist nach erziehlichen Gesichtspunkten zu regeln, ohne dass der Unterschied zwischen Strafanstalt und Erziehungsanstaltverwischt werden darf.

2. Als eigentliche Gefängnisarbeit kommt Handwerks- und landwirtschaftlicher Betrieb vorzugsweise in Betracht und zwar unter sorgfältiger Berücksichtigung der Fähigkeiten und Verhältnisse des Sträflings. Für Kurzzeitige muss auch eine rein mechanische Arbeit statthaft sein, bei der aber ebenfalls weniger auf den wirtschaftlichen Ertrag, als auf die Erziehung zur Aufmerksamkeit, Geschicklichkeit und zum Fleiss gesehen werden soll. Besondere Berücksichtigung ist den häuslichen Verrichtungen, zumal den der Reinlichkeit und der Pflege des Ordnungssinnes dienenden, zuzuerkennen.

3. Die arbeitsfreie Zeit soll durch militärisches Exerzieren, Gesang, genau beaufsichtigte Lektüre, Schreiben, Zeichnen und dergleichen nützlich ausgefüllt werden. Handfertigkeitsarbeiten sind zu empfehlen.

Digitized by Google

crim.

Inhaltsverzeichnis

zu

Band XXXXI—LI

der

BLÄTTER

für

Gefängniskunde

nebst einer Zusammenstellung der Beschlüsse der Kölner, Mannheimer und Hamburger Vereinsversammlungen.

Bearbeitet
unter Leitung von Direktor Dr. **Schwandner**
von
Reuter
Buchhalter in Ludwigsburg.

LII. Band (Sonderheft)

HEIDELBERG
CARL WINTERS UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG
1918

Vorwort.

Als Sonderheft zu Band 41 hat Dr. von Engelberg im Jahre 1907 ein Generalregister zu Band 1—40 der Blätter für Gefängnlskunde unter Benützung des von Dr. Wirth und Inspektor Denzner für Band 1—26 gefertigten General-Registers herausgegeben, das in dankenswertester Weise die ganze Fülle des in unseren Blättern enthaltenen wertvollen Stoffes erschließt und zugänglich macht. Als besonders wertvoll hat sich die beigegebene Zusammenstellung der auf den Versammlungen des Vereins gefaßten Beschlüsse gezeigt.

Der Inhalt der seither erschienenen Bände 41—51 ist wiederum von so großer Reichhaltigkeit und Wichtigkeit, namentlich in Beziehung auf den im Mittelpunkt des Interesses stehenden Vorentwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch und auf die vom Verein herausgegebenen Vorschläge zu einem deutschen Strafvollzugsgesetz, daß es angezeigt erschien, das Haupt-Inhaltsverzeichnis fortzusetzen und demselben wieder eine Zusammenstellung der auf den Verhandlungen in Köln, Mannheim und Hamburg gefaßten Beschlüsse beizufügen.

Die Anlage des von meinem Vorgänger herausgegebenen Inhaltsverzeichnisses hat sich so bewährt, daß ich sie auch für die Fortsetzung desselben beibehalten habe.

Buchhalter Reuter am Zuchthaus Ludwigsburg, der dermalige Rechner unseres Vereins, hat mich bei der Fertigung des Verzeichnisses in dankenswertester Weise unterstützt.

Der Vorsitzende des Vereinsausschusses:

Dr. **Schwandner.**

I.

Namen-Register.

	Bd.	S.
Ambos, Pfarrer. Was erwarten wir für den Strafvollzug von der Seelsorge	44	126
— — Die Sonntagsfeier im Strafvollzug	46	114
Andrae, Ref. Zur Frage der vorläufigen Entlassung im neuen Strafrecht	46	485
Aschaffenburg, Prof. Dr. Wie sind die Minderwertigen im Strafvollzug nach der gegenwärtigen Gesetzgebung am sachgemäßesten zu behandeln? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	184
Baehr, von. Die Verwendung von Hunden im Gefängnis-Aufsichtsdienst	44	428
— Die Vollstreckung der Freiheitsstrafen nach den Vorschlägen des „G.E."	45	634
— Erkennungsdienst in den Strafanstalten	47	470
— Anträge betr. Vorschläge zu einem „Strafvollzugsgesetz"	48	217
Barrows, Samuel June. Nekrolog	44	416
Beck, Dr. med. Zur Frage der Strafen von unbestimmter Dauer	44	440
Baumgärtl, August von. Nachruf	51	82
Birkigt, Lehrer. Anwendbarkeit der amerikanischen Grundsätze über die Behandlung jugendlicher Verbrecher in Deutschland. — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	506
— Die Anwendung des bedingten Strafaufschubs in Deutschland	43	617
— Oberlehrer. Zur Frage der Behandlung der Jugendlichen im V.E. zum StrGB.	45	217
Buttler, Staatssekretär. Das unbestimmte Strafurteil	43	492
Calker, Dr. van. Vortrag über Probleme der Gesetzgebungspolitik in Strafrecht und Strafprozeß	44	292
Castorkis, Demetrios E. Studien über Gefängniswesen	49	3
Classen, Dir. Wie muß die Statistik über die Fürsorgeerziehung gestaltet werden, damit deren Erfolge oder Mißerfolge klargestellt werden können? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	219

Digitized by Google

	Bd.	S.
Clement, Dir. Die Behandlung des Rückfalls und der gewerbs- und gewohnheitsmäßigen Verbrecher. §§ 87—89 zum VE. zu einem DStrGB.	44	709
Dreier, Oberinsp. Anregung zur Ergänzung der Vorschläge zu einem StrGB.	48	222
Droßbach, Dr. Die Tuberkulose in den bayerischen Strafanstalten	41	74
Ebbecke, Pfarrer. Gefängnisseelsorge an Jugendlichen, deren Aufgabe und Durchführung	46	
Eccius, Pfarrer. Über einheitlichen Strafvollzug der Jugendlichen		488
	44	405
— Über Vorträge in der Strafanstalt und deren erzieherischer Wert für den Strafvollzug	46	142
Ellger, Dir. Das Jugendgefängnis in Wittlich	48	225
Engelberg, Dr. von. Der Strafaufschub auf Wohlverhalten in Baden	41	108
— Zwangserziehung in Baden	47	159
Erfurth, Gefängnislehrer. Staatsbürgerliche Erziehung in der Gefängnisschule	46	191
Fliegenschmidt, Dir. Anwendbarkeit der amerikanischen Grundsätze über die Behandlung jugendlicher Verbrecher in Deutschland. — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	393
— Zu den §§ 68—70 des VE. zu einem DStrGB. . . .	45	209
Frank, Dr. Reinhard. Zurechnungsfähigkeit und Trunkenheit nach dem VE. zu einem DStrGB.	44	239
Franz, Pfarrer. Der Segen des Krieges für die Strafgefangenen	49	221
Freund, Oberinsp. Anwendbarkeit der amerikanischen Grundsätze über die Behandlung jugendlicher Verbrecher in Deutschland. — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	455
Freund, Reg.-Rat. Strafvollzug und Krieg	49	167
Friebel, Dir. Was erwarten wir für die Gefangenen von der Kirche	42	726
— Gefangenenfürsorge	44	300
Fuchs, Dr. jur. Das französische Zivilkontinental-Gefängniswesen	43	319
Fuchs, Adolf, Geheimrat. Nekrolog	43	712
Gebauer, Insp. Welche Fragen des Strafvollzugs eignen sich zur gesetzlichen Regelung. — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	483

	Bd.	S.
Gennat, Dir. Dr. Anwendbarkeit der amerikanischen Grundsätze über die Behandlung jugendlicher Verbrecher in Deutschland. — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	409
Zur Frage der Auskunftserteilung	44	157
Kirchenzucht im Gefängnis	44	311 u. 777
— Freiheitsstrafen und sichernde Maßnahmen im VE. zum DStrGB.	44	527
Mund- und Zahnpflege der Gefangenen	44	766
— Hunde im Aufsichtsdienste	44	772
Streifzüge durch den VE. und den GE. zum DStrGB.	45	591
Streifzüge durch den VE. und den GE. zum DStrGB.	46	24
Die Vorschläge zu einem Strafvollzugsgesetze	46	315
Gedanken über die Todesstrafe	47	43
Die Vorschläge zu einem Strafvollzugsgesetze. — Zweiter Beitrag	48	66
— Änderungsanträge zu den „Vorschlägen" zu einem StrVG.	48	527
— Gefangenenarbeit als Unternehmerbetrieb	49	83
Forderungen für ein Strafvollzugsgesetz	49	201
Außenarbeiten	49	226
Zur Frage des Unternehmerbetriebes in den Gefängnissen	50	48
Nekrolog	50	75
Glauning, Insp. Der Deportationsverband	41	381
Die vorgesehenen Schärfungen im VE. zum DStrGB.	44	752
— Die Militär-Strafvollstreckungsvorschrift I. Teil	44	101
— Die Militär-Strafvollstreckungsvorschrift II. Teil	46	174
Goetze, Pfarrer. Schutzfürsorge für weibliche entlassene Gefangene	41	283
— Fürsorge für strafentlassene Jugendliche — Referat	42	666
Goltz, Freiherr v. d. Nachruf	47	7
Gutsch, Anton. Nekrolog	46	512
Hacker, Dr. Erwin. Das ungarische Gesetz über die gemeingefährlichen Arbeitsscheuen	48	238
Das Straf- und Strafvollzugssystem im VE. zu dem neuen ungarischen Strafgesetzbuche	49	51
— Die Differenzierung der Freiheitsstrafen	50	30
— Die Rechtsannäherung im Strafvollzug	51	32
Hartwig, Dr. jur. Eine neue Zuchthausordnung in Argentinien	49	98

Digitized by Google

	Bd.	S
Hegar, Dr. Über die Unterbringung geisteskranker Verbrecher	44	808
Heimberger, Prof. Dr. Bemerkungen zum VE. zu einem DStrGB.	45	350
Henschel, Anstaltslehrer. Pflege des Gesangs in den Zuchthäusern und größeren Gefängnissen Preußens und seine erziehliche Bedeutung	44	455
Herr, R. A. Dr. Vortrag über Strafrecht und Strafvollzug in Amerika	43	244
Hiekmann, Dir. Dr. Die Gefängnisarbeit in Preußen	47	404
Hoegel, Dr. Hugo. Das österr. Gefängniswesen (Fortsetzung der Abhandlung in Band 40 S. 319)	41	20
— Das österr. Gefängniswesen. (Zur Erwiderung des Herrn Oberdirektors Marcowich.)	41	171
Hofmann, Dr. med. Wie sind die Minderwertigen im Strafvollzug nach der gegenwärtigen Gesetzgebung am sachgemäßesten zu behandeln? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	373
Hogg, Pfarrer. Nekrolog	44	183
Hoppe, Dr. Der „Vorentwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch" und die Psychiatrie	44	259
Hürbin, Dir. Der Sicherheitsdienst in den Strafanstalten und die Verhütung von Entweichungen	42	607
— Die Arbeitsanstalt im Vorentwurf zu einem schweizerischen StrGB.	42	617
— Nekrolog	49	248
Jacobs, Pfarrer Dr. Gutachten zu dem VE. zu einem DStrGB. über die Behandlung der Jugendlichen	44	598
Jagemann, Prof. Dr. von. Kriegserfahrungen und Jugendgesetz	51	21
Junghanns, Richard. Nekrolog	43	259
Kaschade, Pfarrer. Betrachtungen über den § 42 des VE. zu einem DStrGB. und über die gelegentlich der 15. Versammlung der Landesgruppe Deutsches Reich der JKV. am 31. Mai 1912 angenommenen Resolution	47	150
Keller, Pfarrer. Wandsprüche und Wandbilder für Gefängnisse	46	210
Kirsch, Heinrich. Nachruf	43	262
Kluge, Dr. Die Behandlung der Geistig-Minderwertigen auf der Sonderabteilung in Brandenburg a./H.	43	498
Kluß, Oberinsp. Wie sind die Minderwertigen im Strafvollzug nach der gegenwärtigen Gesetzgebung am sachgemäßesten zu behandeln? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	184

	Bd.	S.
Koelblin, Dir. Strafgesetzgebung und Jugendfürsorge .	51	3
Koestlin, Dir. von. Nekrolog	44	180
Kompert, Dr. Paul. Die Gefangenen in der deutschen und österr. Sozialversicherung	44	447
Krauß, Pfarrer a. D. Nachruf	51	86
Krohne, Dr. jur. Zum 75. Geburtstag. — Von Dir. Schwandner	46	3
Sein Einfluß auf die Fortentwicklung des Gefängniswesens	46	7
Nachruf	47	3
Küppers, Dr. jur. Zu § 23 des StrGB (§ 26 des VE.) . .	46	184
Lenhard, Dir. Psychologische Betrachtungen über Frauen und Mädchen im Strafvollzuge	43	435
Gutachten über die Behandlung der Jugendlichen nach § 68—70 des VE. zu einem DStrGB. zur Vereinsversammlung Mannheim 1911	44	629
Lenkeit, Pfarrer. Das Arbeitsgeschenk der Gefangenen. Vortrag	46	165
Leonhardt, Dir. Dr. Gutachten zu §§ 38—41 und 87—89 des VE. zum StrGB.	44	694
Lohsing, Dr. jur. Der Briefwechsel der Strafgefangenen in Österreich	47	237
Lumpp, Med.-Rat Dr. Das Schicksal von 50 zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe Verurteilten aus dem Männerzuchthaus Bruchsal	47	107
Marcowich, Oberdir. Das österr. Gefängniswesen. (Eine Erwiderung an Dr. Hugo Hoegel.)	41	3
— Wie muß die Statistik über die Fürsorgeerziehung gestaltet werden, damit deren Erfolge oder Mißerfolge klargestellt werden können? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	182
Vortrag über die Reformbedürftigkeit der Strafrechtlichen Behandlung Jugendlicher	43	580
— Vortrag zur Strafgesetzreform	43	631
— Ein Stück österreichische Gefängnisgeschichte . .	43	703
— Vorentwurf zu einem neuen österr. StrGB. und einem Strafvollzugsgesetz	44	50
— Zum österr. Gesetzentwurf über Fürsorgeerziehung .	44	81
— Nekrolog	49	176
Matz, Pastor. Die Visitation der Gefängnisgeistlichen. — Vortrag	42	679
Mayer, Pfarrer. Über die Zellenbesuche der Hausgeistlichen	41	213
Meck, Joseph Anton, Pfarrer a. D. Nachruf	51	86

	Bd.	S.
Meltzer, Dr. med. Die geistig Minderwertigen im Strafvollzug	45	314
Michaelis, Dir. Das Wesen der Einzelhaft, ihre Bedeutung, ihre gesetzliche Anwendung	43	429
— Die Pfändung von Geldern und geldwerten Gegenständen der unvermöglichen Gefangenen	44	450
— Der Vorentwurf zu einem neuen StrGB.	44	730
— Die vorläufige Entlassung im Rahmen des VE. zum DStrGB.	45	232
— Stellungnahme zu den Vorschlägen zu einem Entwurf eines Reichsgesetzes über den Vollzug der gerichtlich erkannten Freiheitsstrafen	46	14
— Das Gefängniswesen bei unseren westlichen Nachbarn	46	215
— Zur Frage einer anderen Uniformierung der Strafanstalts- und Gefängnisbeamten	46	235
— Die Einzelhaft in psychologischer und physiologischer Hinsicht; ihre Licht- und Schattenseiten; Reformvorschläge	46	467
— Kritik zu § 244 Nr. 3 des VE. zu einem DStrGB.	46	483
— Stellungnahme zu den Vorschlägen zu einem Reichsgesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafen und sichernden Maßnahmen	48	205
— Beibehaltung des strengen Arrestes	48	548
— Beibehaltung des strengen Arrestes (Entgegnung auf eine Fußnote der Schriftleitung)	49	246
— Militärische Achtungsbezeugungen von Strafgefangenen	51	74
Michal, Dir. Wie muß die Statistik über die Fürsorgeerziehung gestaltet werden, damit deren Erfolge oder Mißerfolge klargestellt werden können? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	251
— Freiheitsstrafen und sichernde Maßnahmen im VE. zum DStrGB.	45	173
Mittermaier, Dr. jur. Reform des Strafvollzugs	43	591
Nadastini, Oberdir. Der Kampf gegen die Sträflingsarbeit	44	342
Pollitz, Dir. Dr. Wie sind die Minderwertigen im Strafvollzug nach der gegenwärtigen Gesetzgebung am zeitgemäßesten zu behandeln? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	203
— Gutachten über Frage II: Die bedingte Strafaussetzung. (VE. §§ 38—41 zu einem DStrGB.)	44	679
Pretorius, Geh. Rat Dr. Zum 25jährigen Bestande des Verbandes der Deutschen Schutzvereine für entlassene Gefangene. 1892—1917	51	41

	Bd.	S.
Puppe, Prof. Dr. Vortrag über Gefängnishygiene . . .	43	680
Radusch, Dir. Achtungsbezeugung von Strafgefangenen	51	70
Recke, Dr. Vorträge und musikalische Aufführungen in Strafanstalten	44	176
Reich, Dir. Welche Fragen des Strafvollzugs eignen sich zur gesetzlichen Regelung? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	317 u. 544
Beiträge zur Strafrechtsreform	43	399
Die Freiheitsstrafen, ihr Vollzug und die sichernden Maßnahmen im VE. zu einem DStrGB.	44	570
Thesen zu den Bestimmungen des VE. über die Freiheitsstrafen und sichernden Maßnahmen	45	203
— Die Jugendlichen als Gegenstand des Strafrechts .	46	74
— Zum künftigen Strafvollzugsgesetze	47	9
— Bemerkungen zum Strafvollzugsgesetzentwurf . . .	48	186
Reichardt, Dr. Der Vorentwurf zu einem DStrGB. . . .	44	5
— Nekrolog	47	323
Reuschel, Arnulf. Die Vergeltungsstrafe und das moderne Rechtsempfinden. — Betrachtungen zum Entwurfe eines neuen österr. Strafgesetzes	44	397
Ribstein, Med.-Rat Nekrolog	46	526
Ritter, Ger.-Ass. Nekrolog	48	553
Rohden, Dr. von. Wie muß die Statistik über die Fürsorgeerziehung gestaltet werden, damit deren Erfolge oder Mißerfolge klargestellt werden können? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908 . . .	42	338
Roi du, Reg.-Rat. Gutachten über die bedingte Strafaussetzung nach dem VE. zum DStrGB. (§§ 38—41) .	44	697
Rosenfeld, Dr. Meine Reise zum Internationalen Gefängniskongreß New York-Washington 1910. . . .	45	262
Roßmy, Dir. Welche Fragen des Strafvollzugs eignen sich zur gesetzlichen Regelung? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	279
— Nekrolog	48	247
Roth, Dir. Zu den „Vorschlägen" für ein Reichsstrafvollzugsgesetz	46	375
Seyfarth, Pastor Dr. Die Unterbringung Jugendlicher im seemännischen Beruf	41	204
— Auslandsstationen des deutschen Hilfsvereins für entlassene Gefangene in Hamburg	46	505
— Strafvollzug und Kriegsdienst	49	185

	Bd.	S.
Sichart, Dir. von. Welche Fragen des Strafvollzugs eignen sich zur gesetzlichen Regelung? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	177
— Nordamerikanischer und Deutscher Strafvollzug	42	626
— Nekrolog	43	517
Schad, Pfarrer. Die Jugendschutzbewegung	46	226
Schairer, Pfarrer. Aus der 50jährigen Geschichte des Vereins der Deutschen Strafanstaltsbeamten, 1864 bis 1914	48	3
Scheurer, Dir. Dr. jur. Der Vorentwurf zu einem DStrGB. vom Standpunkt des praktischen Strafvollzugs	44	737
Schilling, Hofrat Dr. Die Zahnpflege der Gefangenen	43	607
— Einiges zur Frage der Ernährung der Gefangenen	47	448
— Zehn Jahre rationeller Zahnpflege im K. Zellengefängnis Nürnberg	47	460
— Linkshändigkeit und Kriminalität	47	466
Schmidtmann, San.-Rat Dr. Die Gesundheitsverhältnisse im Zuchthaus Untermaßfeld von 1888—1908	44	418
Schober, Dr. Alfred. Nachruf	51	110
Schröder, Pastor. Was kann der Gefängnisgeistliche tun zur Bekämpfung des Alkoholismus	46	101
Schwab, Gustav von. Nachruf	46	523
Schwandner, Dir. Dr. Wie sind die Minderwertigen im Strafvollzug nach der gegenwärtigen Gesetzgebung am sachgemäßesten zu behandeln? — Gutachten zur Vereinsversammlung in Köln 1908	42	363
— Die Tuberkulosenfrage in den Strafanstalten	45	153
— Heeresdienst und Strafvollzug, mit besonderer Berücksichtigung der Zuchthausstrafe	49	198
— Reichsdeutsche Waffenbrüderliche Vereinigung, Abteilung für Recht und Rechtspflege; Gruppe Strafvollzug	50	3
— Das Schweizerische Strafgesetzbuch, VE. 1916	51	112
Staiger, San.-Rat Dr. Die Behandlung psychopatisch minderwertiger Strafgefangener, jetzt und nach dem VE. zu einem DStrGB.	47	136
Stammer, Sekr. Belohnungen und Strafen in den Gefängnissen der Vereinigten Staaten von Nordamerika	41	192
Ergebnisse meiner Amerikafahrt. — Bericht über den 8. Internationalen Gefängniskongreß in Washington 1910	44	780
— "Big Brothers"	47	473

	Bd.	S.
Stengel, Dr. Über die Unterbringung geisteskranker Verbrecher	44	808
Stocker, Dir. Anträge zu den Vorschlägen zu einem Strafvollzugsgesetz	48	219
Supper, Geh. Rat. Die kleinen Gefängnisse	51	62
Wiedmer, Dir. Dr. Die Strafkolonie Witzwil, Kt. Bern	43	571
Winkler, R. Die Errichtung des ersten sächsischen Zucht-, Armen- und Waisenhauses zu Waldheim	49	72
— Die kommunale Arbeitsanstalt	49	234
Wirth, Dr. Nachruf	41	419
Wüterich, Stadtpfarrer. Wanderfreiheit der Jugendlichen	51	27

II.

Sach-Register.

	Bd.	S.
Achtungsbezeugungen, Militärische, von Strafgefangenen im Verkehr mit den Gefängnisbehörden . .	50	70
— von Strafgefangenen	51	70
— — im Verkehr mit den Gefängnisbehörden . . .	51	74
Alkoholismus, Was kann der Gefängnisgeistliche tun zur Bekämpfung des, von Pastor Schröder	46	101
Amerika, Belohnungen und Strafen in den Gefängnissen der Vereinigten Staaten von Nordamerika	41	192
— Die Gerichtsbarkeit und die staatliche Fürsorge für Minderjährige im nordamerikanischen Staate Kansas nach George Asbury Stephens: The Juvenile Court System of Kansas	42	589
— Nordamerikanischer und Deutscher Strafvollzug, von Dir. von Sichart	42	626
— Strafrecht und Strafvollzug in, Vortrag von Rechtsanwalt Dr. Herr	43	244
— Mängel im amerikanischen Gefängniswesen, von G. Stammer	44	173
— "Big Brothers", von G. Stammer	47	473
Amnestie, Die Wirkung der bei Kriegsausbruch erlassenen allgemeinen	49	161
Arbeit, Die, als Element der Freiheitsstrafe, von Prof. J. Simon von der Aa	41	49
Arbeiterkolonien, Protokoll über die 19. ordentliche Sitzung des Zentralvorstandes deutscher, mit Feier seines 25jährigen Bestehens	44	463
Arbeitsanstalt der Stadt Dresden	46	544
Verwaltungsbericht 1904/08	46	544
— „ 1909 und 1910	47	265
— Brauweiler, Die Bedeutung der, für die Rheinprovinz. Vortrag von Dir. Jarotzky	47	269
— Die kommunale, von R. Winkler	49	234
Arbeitsgeschenk, das, der Gefangenen. Vortrag von Pfarrer Lenkeit	46	165

	Bd.	S.
Arbeitslohn, des Gefangenen. Über die Frage des Rechts des Gefangenen auf den Arbeitslohn	41	112
Argentinien, Eine neue Zuchthausordnung in, von Dr. jur. Hartwig	49	98
Armen- und Arbeitszuchthäuser, Notifikation und K. Preuß. Edikt wegen angelegter und eingerichteter zweyer Armen- und Arbeits-Zuchthäuser in Schlesien, zu Brieg und Jauer, vom 25. März 1747. Veröffentlicht von Ger.-Ass. Dr. Rosenfeld, Berlin	42	739
Arrest, Beibehaltung des strengen Arrestes. Von Dir. von Michaelis	48	548
— Entgegnung auf eine Fußnote der Schriftleitung. Von Dir. von Michaelis	49	246
Aufenthalt bestrafter Personen und deren Überwachung in Bayern	43	279
Auskunfterteilung, Zur Frage der. Von Dir. Dr. Gennat	44	157
Außenarbeiten. Von Dir. Dr. Gennat	49	226
Baden, Ein Elsässer über badische Gefängnisse	43	568
— Gewerbe und Ökonomie im badischen Gefängniswesen anno 1845. Von W. Godelück	47	444
Basel, Die Gefängnisse des Kantons Basel-Stadt und Jahresbericht der Strafanstalt Basel-Stadt für 1909	44	799
„ 1911	46	545
„ 1914	49	252
„ 1915	50	90
„ 1916	51	135
Begnadigung, Rundschreiben betr. die bedingte, in Mecklenburg-Schwerin	47	484
— Verfügung des K. Württ. Justizministeriums vom 31. März 1916 betr. die bedingte	50	107
Beileidskundgebung, des Vereins anläßlich des Ablebens Seiner K. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden	41	425
Berechnung, Zur, der Strafzeit bei Anrechnung von Untersuchungshaft	50	66
Beschäftigung der Gefangenen in den Strafanstalten. Denkschrift des Reichskanzlers an den deutschen Reichstag 1907	41	293
Bibliothekskommission, Bericht über die Beratungen der, 1911	47	266
Bruchsal, Altes und Neues aus dem Zuchthaus. Gefangenenkost und ihre Beziehung zur Sterblichkeit	45	240

	Bd.	S
Bruchsal, Folgenschwerer Auftritt mit einem Geisteskranken im Zuchthaus	45	300
— Das Schicksal von 50 zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe Verurtellten aus dem Männerzuchthaus. Vortrag von Med.-Rat Dr. Lumpp	47	107
— Auszug aus dem Jahresbericht für das Jahr 1916	51	120
Dänemark, Das dänische Strafrecht und der dänische Strafvolizug	47	244
Deportation, Verband der. Von Insp. Glauning	41	381
Deutschland, Der 28. Deutsche Juristentag in Kiel 1906	43	529
— Zum 31. Deutschen Juristentag in Wien 1913	47	272
Differenzierung, Die, der Freiheitsstrafen. Von Dr. Erwin Hacker	50	30
Einzelhaft, Das Wesen der, ihre Bedeutung, ihre gesetzliche Anwendung. Von Dir. Michaelis	43	429
— in psychologischer und physiologischer Hinsicht; ihre Licht- und Schattenseiten; Reformvorschläge. Von Dir. von Michaelis	46	467
Erkennungsdienst in den Strafanstalten. Von Insp. von Baehr	47	470
Ernährung, Einiges zur Frage der, der Gefangenen. Von Hofrat Dr. Schilling	47	448
Frankreich, Das französische Zivilkontinental-Gefängniswesen. Von Dr. jur. Ludwig Fuchs	43	319
— Das französische Zivilkontinental-Gefängniswesen. Von Dr. jur Ludwig Fuchs	46	379
Freiheitsstrafen, Die Volistreckung der, nach den Vorschlägen des „Gegen-Entwurfs"	45	634
Fulda, Eine Frau als langjährige Verwalterin eines Zucht- und Arbeitshauses in	44	165
Fürsorgeerziehung, oder Gefängnis. Von Dir. Hülsberg, Kassel-Weiheiden	41	267
Gefangenenarbeit, als Unternehmerbetrieb. Von Dir. Dr. Gennat	49	83
— Zur Frage des Unternehmerbetriebes in den Gefängnissen. Von Dir. Dr. Gennat	50	48
Gefängnisse, Die kleinen. Von Geh. Rat Supper	51	62
Gefängnisarbeit, Über Beseitigung der. Von Oberinspektor Hollstein, Berlin	43	544
— Die, in Preußen, unter besonderer Berücksichtigung der Verwertung ausgemusterter Militärsachen in K. Preuß. Justizgefängnissen. Von Dir. Dr. Hiekmann	47	404

	Bd.	S.
Gefängnisaufsichtsdienst, Die Verwendung von Hunden im. Von v. Baehr	44	428
— Die Verwendung von Hunden im. Von Dir. Gennat	44	772
Gefängnishygiene, Über. Vortrag von Prof. Dr. Puppe	43	680
Gefängnisschule, Staatsbürgerliche Erziehung in der. Von Lehrer Erfurt	46	191
Gefängniswesen, Das, bei unseren westlichen Nachbarn. Von Dir. von Michaelis	46	215
— Studien über. Von Demetrios E. Castorkis, Athen	49	3
Geisteskranke, Über die Unterbringung geisteskranker Verbrecher. Referat von Dr. Stengel und Dr. Hegar	44	808
Geistig Minderwertige, Die Behandlung der, auf der Sonderabteilung in Brandenburg a./H.	43	498
— im Strafvollzug. Vortrag von Oberarzt Dr. Meltzer	45	314
Geistliche, Über die Zellenbesuche der Hausgeistlichen	41	213
— Die Visitation der Gefängnisgeistlichen. Vortrag von Pastor Matz	42	679
— Konferenz der sächsischen Anstalts- und Gefängnisgeistlichen	45	666
Gesang, Pflege des, in den Zuchthäusern und größeren Gefängnissen Preußens und seine erziehliche Bedeutung. Von Lehrer Henschel	44	455
Gläubiger, Anfragen seitens Gläubiger über den Aufenthalt entlassener Gefangener. Verhalten der Strafanstaltsdirektionen gegenüber solchen Anfragen	42	725
Hamburg, Neue Gesetze der freien und Hansestadt, über die Behandlung Minderjähriger und das Armenwesen	42	687
Heeresdienst, und Strafvollzug mit besonderer Berücksichtigung der Zuchthausstrafe. Von Dir. Dr. Schwandner	49	198
Internationale, Kriminalistische Vereingung. 11. Landesversammlung in Frankfurt a. M. 1906	43	534
— Außerordentliche Tagung in Berlin 1909	44	194
— 14. Tagung in Berlin 1911	45	659 u. 666
— 15. Tagung in München 1912	46	548
Invalidenversicherung, der Gefangenen. Erlaß für Preußen	43	270
— im K. Zellengefängnis Nürnberg	44	795
Irrenärzte, Versammlung südwestdeutscher, in Heilbronn 1909	44	185

	Bd.	S.
Jugend, Die Fürsorge für die schulentlassene. Vortrag von Dr. Felisch	41	175
Der Kampf der Parteien um die	46	547
Jugendfürsorge, Strafgesetzgebung und. Von Dir. Kölblin	51	3
Jugendgefängnis, Das, in Wittlich. Von Dir. Ellger	48	225
Jugendgesetz, Kriegserfahrungen und. Von Dr. von Jagemann	51	21
Jugendliche, Die Unterbringung der, im seemännischen Beruf	41	204
Strafverfahren gegen, im Königreich Sachsen	43	239
Über einheitlichen Strafvollzug der. Von Pfarrer Eccius	44	405
Die, als Gegenstand des Strafrechts. Vortrag von Dir. Reich	46	74
Die Jugendschutzbewegung. Von Pfarrer Schad	46	226
Gefängnisseelsorge an, deren Aufgabe und Durchführung. Von Pfarrer Ebbecke	46	488
Die Wanderfreiheit der	50	53
Wanderfreiheit der. Von Stadtpfarrer Wüterich	51	27
Kaisheim, Ärztliche Untersuchung an Kaisheimer Gefangenen	45	655
Kirche, Was erwarten wir für die Gefangenen von der. Referat von Dir. Friebel	42	726
Kirchenzucht im Gefängnisse. Von Dir. Dr. Gennat	44	311
und	44	777
Kongresse, Bericht über den 8. Internationalen Gefängniskongreß in Washington 1910. Von Georg Stammer	44	780
Meine Reise zum Internationalen Gefängniskongreß New York-Washington 1910. Von Dr. Ernst Rosenfeld	45	262
Kriminalkongreß in Stockholm 1911	46	239
Krieg, Der Einfluß des Krieges auf die Strafanstalten	49	144
Der Segen des, für die Strafgefangenen. Von Pfarrer Franz	49	221
Strafvollzug und. Von Reg.-Rat Freund	49	167
Strafvollzug und Kriegsdienst. Von Pastor Dr. Seyfarth	49	185
Kriegerwaisen, Für Vormünder und Pflegeeltern unehelicher	50	113
Kriminalanthropologie, Der VI. internationale Kongreß für, in Turin 1906	43	527
Kriminalpsychologie, Zeitschrift für, und Strafrechtsreform	44	492

	Bd.	S.
Kriminalstatistik, der Strafanstalt Mitrocica	44	794
Lehrkurse, Der preußische „Lehrkursus über Gefängniswesen" 1912	46	539
— Desgl. 1913	47	478
Linkshändigkeit, und Kriminalität. Von Hofrat Dr. Schilling	47	466
Lenzburg, Kt. Aargau, Aus dem Jahresbericht der Strafanstalt, für 1909	44	794
— — für 1911	46	546
Literatur für Beamte.		
Allfeld, Ph. Prof. Die Strafgesetzgebung des deutschen Reiches	47	523
— Lehrbuch des deutschen Strafrechts	48	561
Alkohol, Der, in der Schule. Von Karl König . . .	47	284
Alsberg, Dr. Max. Justizirrtum und Wiederaufnahme	48	558
Amerikanische Literatur, Die Aufgabe des Jugendgerichts	44	837
Das Gesetz über das unbestimmte Strafurteil in Viktoria	44	838
— Unbestimmte Verurteilung	44	843
— Bemerkungen über amerikanische Strafpolitik	46	606
— Journal of the American Institute of Criminal Law and Criminologie 1910	47	313
— Desgl. 1911	47	538
— Desgl. 1912	48	278
— Desgl. 1914	49	118
— „Handbuch für Probatin Officers" für den Staat New York	48	276
— — Prison Progress; 69. Jahresbericht der Gefängnisgesellschaft von New York 1913	49	120
— Anton, Prof. Dr. Über krankhafte moralische Abartung im Kindesalter und über den Heilwert der Affekte	45	327
— Anwaltsverein. Aus den Vorschlägen des deutschen, zur Strafprozeßreform	45	326
— Arendt, Henriette, Schwester. Menschen, die den Pfad verloren	42	774
— Arnold Ernst. Der Malefizschenk und seine Jauner	45	704
— Aschaffenburg, Prof. Dr. Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform	43	281
— — Desgl. 4. Jahrgang 1907/08	44	214
— — Desgl. 11. Jahrgang	51	150
— — Die Sicherung der Gesellschaft gegen gemeingefährliche Geisteskranke	47	288

	Bd.	S.
Literatur für Beamte.		
Aschaffenburg, Bibliothek der Kriminalistik . . .	47	304
— Bericht über den 7. Internationalen Kongreß für Kriminalanthropologie	47	530
Aschrott, Dr. Fürsorgeerziehung Minderjähriger. Zweite Auflage	42	785
— Der Entwurf einer Strafprozeßordnung und Novelle zum Gerichtsverfassungsgesetz	43	299
— — Strafen, sichernde Maßnahmen, Schadenersatz im VE. zum RStrGB.	45	324
— Baehr, Max von. Zuchthaus und Gefängnis . . .	46	561
— Bauer, Dr. jur. Das Poilard-System und seine Einführung in Deutschland	45	692
— Baumann, Dr. Julius. Pädagogisches Magazin . .	44	314
— Baumgarten, Dr. F. Jogallam (Der Rechtsstaat) .	50	127
— Beck, Dr. med. Das Institut der Vormundschaft in seiner Beziehung zur Generalpräventive der Kriminalität	44	476
— — Die Ergebnisse der zeitlich abgemessenen Beschränkung der Freiheitsstrafen in ihrer Anwendung auf vorbestrafte Rechtsbrecher unter besonderer Berücksichtigung der jugendlichen Rechtsbrecher	46	289
— Becker, Dr. Schutz der kriminell gewordenen Jugend im Strafrecht und Strafprozeß	44	220
— Behrmann, Rabbiner. Die Seelsorge an jüdischen Strafgefangenen	44	209
— Belgische Literatur. Revue de Droit Pénal et de Criminologie	44	834
— — Der Beruf des Aufsehers in den Strafanstalten und Gefängnissen	47	533
— — — Revue de Pédotechnie	49	118
— Bernhard, Dr. Beiträge zur Kenntnis der Schlafverhältnisse Berliner Gemeindeschüler	44	833
— Bibliographie der Gefängniskunde	43	300
44 221, 44 846, 45 334,	46	609
— Birkmeyer, Prof. Dr. Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts . .	41	134
41 384, 42 755, 43 299		
— — Beiträge zur Kritik des VE. zu einem deutschen StrGB. 44 482,	45	318
— Birkigt, Oberlehrer. Straffällige Schulknaben . . .	44	209
— Blau, Paul. Praktische Seelsorge	47	303

	Bd.	S.
Literatur für Beamte.		
— Böhringer, Ger.-Ass. Verhandlungen über die Wirksamkeit des Fürsorgeerziehungsgesetzes 1906 .	41	392
Broslus, Pfarrer. Die Obsorge für entlassene Strafgefangene im Königreich Bayern 1908	42	784
Calker, Dr. van. Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts. Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform . . .	41	134
41 384, 42 755, 43 299		
Classen, Walther. Großstadtheimat	49	267
Conrad, Ernst. Das Gesetz über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851	50	125
— Degen, Ldg.-Rat. Die Strafvollstreckung in den Bayer. Gerichtsgefängnissen und Strafanstalten	45	691
Delassus, Dr. Die modernen Theorien über die Verbrecherursachen 1907	41	391
Deutsche Juristenzeitung	42	786
43 284, 43 719, 44 827,	54	680
— Festschrift der, zum 31. Deutschen Juristentag in Wien	46	579
Deutsche Strafrechtszeitung	48	263
— Deusing, Dir. Das Zuchthaus Untermaßfeld von 1813 bis 1913	48	262
— Dietz, K. G. R. Militärstrafrecht, Grundriß für Krieg und Frieden	51	148
— Dochow, Dir. Die Kriminalität im Amtsbezirk Heidelberg 1906	41	391
— Ebert, Prediger. Das Sterben armer Sünder	44	220
— Eggert, Oberjust.-Rat a. D. Der gute Freund-Kalender für 1914	47	532
Ebermayer, Dr. L. Der Entwurf eines Deutschen StrGB.	48	262
— Eichberg, Dr. jur., Pfarrer. Wer ist denn mein Nächster?	41	394
— — Der Rechtschutz des Beschuldigten im Strafverfahren	44	221
— — Die Strafe im Lichte der christlichen Ethik .	45	320
Eichberg, Dr. Franz. Die Photogrammetrie bei kriminalistischen Tatbestandsaufnahmen	46	580
— — Anleitung zur Vergleichung von Fingerabdrükken	50	127
— Englische Literatur. Der Jahresbericht der Howard-Gesellschaft für 1905	41	146
— — — für 1906	41	399

	Bd.	S.
Literatur für Beamte.		
— Englisches Journal of prison discipline and Philantropy. Jahresbericht der Pennsylvania Gefängnisgesellschaft 1906	41	147 u. 158
— — — 1907	44	226
— — Der Jahresbericht der New Yorker Gefängnisgesellschaft 1904	41	149 u. 156
— — Howard letters and memoires by William Tallack	41	152
— — Ein Flugblatt der Howardgesellschaft	41	153
— — Gefängnisarbeit in den nordamerikanischen Strafanstalten. Von Holmes	41	154
— — Vom Chicago refuge vor girls	41	155
— — Bildung eines Strafreform-Bundes in London 1907	43	733
— — Der Jahresbericht der Howardgesellschaft für 1908	43	735
— — — für 1909	44	506
— — Zusammenstellung der Fragen für den 8. Internationalen Gefängniskongreß 1910 in Washington	44	510
— — Besichtigungsreise in den Vereinigten Staaten aus Anlaß des 8. Internationalen Gefängniskongresses in Washington 1910	44	518
— — Der englische Verbrecher	47	534
— Feddersen, J. Das Schwurgericht	42	784
— Finkelnburg, Dir. Dr. Die Bestraften in Deutschland	47	300
— Finnländische Literatur. „Fangvardsmannaföreningens i Finnland Meddelanden"	41	401
Fliegenschmidt, Dir. Der Beruf des Oberbeamten in den Strafanstalten und Gefängnissen	42	753
— — Über das Buch: „Hinter Schloß und Riegel"	46	573
— Foerster, F. N. Schuld und Sühne	45	684
— — Strafe und Erziehung	48	264
Frank, Dr. Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts. Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform	41	134
41 384, 42 755, 43 299		
— Französische Literatur. Aus der Revue Penitentiaire für 1906	41	140
— — „ 1907	43	286
— — „ 1908	43	723
— — „ 1909	44	502
— — „ 1911	46	605

	Bd.	S.
Literatur für Beamte.		
Französische Literatur. Aus der Revue Penitentiaire für 1912 und 1913	48	267
Freese-Weißen, Dr. Juristisch-psychiatrische Grenzfragen. VI. Band. Der Querulant und seine Entmündigung	44	477
Freudenthal, Prof. Dr. Die staatsrechtliche Stellung des Gefangenen	44	485
— Das Jugendgericht in Frankfurt a. M.	47	293
— — Gefängnisrecht und Recht der Fürsorgeerziehung	48	265
Fürsorge, Das Jahrbuch der	45	696
Gefängniswesen, Blätter für, Heft IV.	47	308
Gerichtssaal, Der. Von Prof. Oetker und Prof. Finger 43 300, 44 480, 45 323,	42 46	785 580
Göbel, Dir. Dr. Das Strafgesetzbuch für das deutsche Reicht nebst dem Einführungsgesetz in kurzen Erläuterungen	47	307
Gonser, J. Prof. Die Alkoholfrage	45	322
— Grambow, Otto. Das Gefängniswesen Bremens	45	325
— Groß, Dr. Hans. Handbuch für Untersuchungsrichter als System der Kriminalistik	48	557
Gruhle, Dr. Hans. Die Ursachen der jugendlichen Verwahrlosung und Kriminalität	47	302
— Verbrechertypen	47	307
Günther, Rechtsanwalt. Die Zurechnung im Strafrecht und die gesetzliche Berücksichtigung der geistig Minderwertigen	41	397
— Hacker, Dr. Erwin. Die Gefängnisarbeit	50	118
— — Die Gefängnissysteme	51	148
— Haller, Dr. Die Württ. Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung	44	208
Hamann, Dr. phil. Das Wesen der strafrechtlichen Zurechnungfähigkeit	44	213
— Hansjakob, Heinrich Ernst. Aus dem Leben eines Handwerksburschen	46	581
— Hart, Dr. H. H. Gesammelte Jugendgerichtsgesetze in den Vereinigten Staaten	47	543
— Haymann, Dr. Selbstanzeigen Geisteskranker	46	295
— Heindl, Dr. Robert. Meine Reise nach den Kolonien	47	306
— Heinersdorf, Pastor. Er gab — ich nahm	44	832
— Helle, Dr. Ludwig. Der heutige Stand der Ansichten über Wert und Wirkung der Einzelhaft	46	568
— Hellwig, Dr. Albert. Verbrechen und Aberglaube	44	480

	Bd	S.
Literatur für Beamte.		
— Henderson, Prof. Dr. Correktion and Prevention . .	47	542
und	49	121
— Hermann, Dr. med. Das moralisch Fühlen und Begreifen bei Imbezillen und kriminellen Degenerierten	46	579
— Herr, Dr. Das amerikanische Besserungssystem . .	41	389
— Hippel, Dr. von, Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts. Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform	41	134
42 755, 43 299, 41 384		
— — Der Entwurf einer StrPO. Eine kritische Besprechung	44	486
— Hoegel, Dr. Hugo. Freiheitsstrafe und Gefängniswesen in Österreich von der Theresiana bis zur Gegenwart	50	119
— Homburger, August. Lebensschicksale geisteskranker Strafgefangener	57	531
— Hueber, Dr. Franz. Kinderschutz und Jugendfürsorge in Österreich	45	696
— Jaeger, Dr. phil. Rechtsbruch und Rechtsausgleich in der Strafjustiz	42	775
— — Zur Strafrechts- und Strafvollzugsreform . . .	42	777
— Jagemann, Dr. von. Einheitsdenken und Teildenken	45	328
— Jarotzky, Dr. von. Die Arbeitsanstalt und ihre Stellung in dem VE. zu einem DStrGB.	44	820
— Jans, Ludwig. Was kosten die schlechten Rassenelemente den Staat und die Gesellschaft . . .	47	280
— Internationale kriminalistische Vereinigung, Mitteilungen der	46	291
— Italienische Literatur. La Scuola Positiva. Jahrgang 1909	46	300
— Jugend, Fürsorge für die Schulentlassene männliche, namentlich im Anschlusse an die Fortbildungsschule 1909	44	831
— Jugendstrafrecht, Das. Von Prof. Dr. Lenz . . .	41	385
— Juristentag, Vom 30. deutschen, zu Danzig 1910 . .	44	812
— — Der 28. deutsche, in Kiel 1906	43	529
— — Zum 31. deutschen, in Wien 1913	47	272
— Juristische Gesellschaft, Berlin, Jahresbericht der	41	136
— Juristisch-psychiatrische Grenzfragen	45	695
— Kahl, D. Dr. Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts. Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform . .	41	134
41 384, 42 755, 43 299		

	Bd.	S.
Literatur für Beamte.		
Kaufmann, Dr. med. et phil. Die Psychologie des Verbrechens	46	569
Kienberg, Dr. med. Über das strafprozessuale Verfahren in Schweden bei wegen Verbrechen angeklagten Personen zweifelhaften Geisteszustandes nebst Reformvorschlägen	47	529
Kinderforschung, Zeitschrift für, 12. Jahrgang. 1895—1907	42	772
Kinderschutz, Fortschritte des Kinderschutzes und der Jugendfürsorge. Von Prof. Dr. Klumker	48	263
Kirchenheim, Prof. Dr. v. Zentralblatt für Rechtswissenschaft	42	751
— Zur Kriminalstatistik in Südosteuropa	42	780
Kisch, Prof. Dr. Unsere Gerichte und ihre Reform	44	833
Kleemann, Die Gaunersprache	44	833
Klein, Dir. Die Vorschriften über Verwaltung und Strafvollzug in den preuß. Justizgefängnissen	41	134
— Desgleichen II. Auflage	44	834
Klein, I. Staatsanwalt. Die Vorschriften über Verwaltung und Strafvollzug in den preuß. Justizgefängnissen	48	566
Klimmer, Dr. O. Die Strafvollstreckung in den Bayerischen Gerichtsgefängnissen und Strafanstalten	45	691
Knapp, Dr. Das Gefängniswesen Alt-Würzburgs	42	783
König, Karl. Der Alkohol in der Schule	47	284
Krauß, Pfarrer. Lebensbilder aus der Verbrecherwelt	46	293
Kreuser, Dr. med. Krankheit und Charakter	50	126
Kriminalistik, Enzyklopädie der modernen	42	790
Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform, Monatsschrift für 44 492,	46	583
Krohne, Dr. Karl. Seine Schriften und Reden auf dem Gebiete des Strafrechts und der Jugendfürsorge. Von StA. Dr. Rosenfeld	47	516
— Nachruf. Von K. J. Müller	48	262
Kuhn-Kelly, Insp. Jugendschutzkommission	44	479
Kurella, Dr. Hans. Anthropologie und Strafrecht	46	580
Landsberg, J. F. Das Recht der Zwangs- und Fürsorgeerziehung	42	762
Lascier, Ferd. Revue de droit pénal et de criminologie	44	211

	Bd.	S.
Literatur für Beamte.		
— Lenz, Dr. Die anglo-amerikanische Reformbewegung im Strafrecht	42	792
— — Das Jugendstrafrecht	41	385
— Leonhard, Dir. Dr. Die modernen Strafrechtsideen und der Strafvollzug	44	488
— Leppmann, Dr. Der Gefängnisarzt	44	209
— — Der Minderwertige im Strafvollzug	47	529
— Liepmann, Prof. Die Kriminalität der Jugendlichen und ihre Bekämpfung	44	825
— Liepmann, Dr. M. Die Lehren von Verbrechen und Strafe	47	293
— Liliental, Dr. von. Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts. Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform	41	134
41 384, 42 755, 43 299		
— Liszt, Dr. von. Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts. Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform	41	134
41 384, 42 755, 43 299		
— — Lehrbuch des deutschen Strafrechts	48	560
Löffler, Prof. Dr. Österr. Zeitschrift für Strafrecht	44	481
— Lombroso, Prof. Neue Verbrecherstudien	42	771
— Lucas, Dr. Anleitung zur strafrechtlichen Praxis	42	755
— Luxemburg, Proposition de loi sur la protection des enfants moralement abandonnés. Grand Duché de Luxembourg	49	117
— Mang, Adolf. Spar-Merkblätter	47	307
— Mayer, Prof. Dr. Die Befreiung von Gefangenen	41	136
— Mayer, Dr. Max Ernst. Der allgemeine Teil des deutschen Strafrechts	50	115
— Michaelis, Dir. Dr. Erfahrungen und Lehren aus 31jähriger Strafvollzugspraxis	48	561
— Michel, O. H. Die Zeugnisfähigkeit der Kinder vor Gericht	42	770
— Moeli, Prof. Dr. Die Fürsorge für Geisteskranke und geistig Abnorme	49	117
— Münzenmaier, Dr. jur. Die korrektionelle Nachhaft auf Grund der Überweisung an die Landespolizeibehörde	46	561
— Nadastini, Oberdir. Untermenschen	45	688
— Nagler, Prof. Verbrechensprophylaxe und Strafrecht	45	685
— Neter, Dr. med. Die Behandlung der straffälligen Jugend	44	833

		Bd.	S.
Literatur für Beamte.			
—	Neumann, Otto, Das Kulturparlament	44	206
—	Oberstelner, Prof. Der österr. Strafgesetzentwurf	45	695
—	Oetker, Prof. Dr. Das Strafverfahren gegen Jugendliche	44	825
—	— Strafen und sichernde Maßnahmen nach dem VE. zu einem DStrGB.	44	830
—	Österreichische. Zeitschrift für Strafrecht. Von Dr. Alexander Löffler, Prof. in Wien 45 329, 46 295, 49 266	44	481
—	Petersen, Dr. Willensfreiheit, Moral und Strafrecht	41	395
—	Philippl, Fritz. Auf der Insel	45	704
—	— Strafvollzug und Verbrecher	46	283
—	Politik, Handbuch der. Von Laband, Wach u. a. . .	46	578
—	Pollitz, Dr. med. Dir. Die Psychologie des Verbrechers	44	206
—	— Strafe und Verbrechen	44	823
—	— Die Versorgung geisteskranker Verbrecher . .	45	690
—	— Die Psychologie des Verbrechers	50	125
—	Polizei, Die Mitarbeit der Frau bei der. Von Dr. jur. Beaujon	47	280
—	Rappen, E. Die Gaunersprache	41	398
—	Reich, Dir. Wegweiser für Gefangen- und Wachbeamte in Strafanstalten	45	695
—	Reichsversicherungsordnung und Versicherungsgesetz für Angestellte (in kleiner Ausgabe)	47	533
—	Reuschel, Arnulf. Ein Beitrag zur Geschichte der Reform des Strafvollzugs, eine kriminal-psychologische Skizze	46	576
—	Richter, Gef.Geistl. Um Verlorener willen	44	479
—	Rixen, Dr. Peter. Zur Frage der Anrechnung des Irrenanstaltsaufenthaltes auf die Strafzeit	48	557
—	Rohden, Dr. von. Studien zur praktischen Theologie. 2. Band	44	219
—	Rohland, Prof. von. Die Soziologische Strafrechtslehre	45	687
—	Roth, San.-Rat Dr. Der Banklehrling Karl Brunke aus Braunschweig. Juristisch-psychiatrische Grenzfragen, VII. Band.	44	477
—	Rudolph, Dr. Ein Kind	44	213
—	Rühl, Dr. med. Cesare Lombroso	45	328
—	Russische Literatur. Der „Gefängnisbote" 1908/09	43	737
—	Sello, Just.-Rat Dr. Die Irrtümer der Strafjustiz und ihre Ursachen	46	562

Digitized by Google

	Bd.	S.
Literatur für Beamte.		
Seyfarth, Pastor Dr. Was können Staat und Fürsorgevereine tun, um in geeigneten Fällen entlassenen Gefangenen die Auswanderung zu erleichtern .	46	579
— Aus der Welt der Gefangenen	47	523
Siebert, Dr. Theodor. Bedingte Strafaussetzung nach der allgemeinen Verfügung vom 11. November 1912	48	262
Sommer, P. Das Amt des Waisenrats	44	221
Schiff, Paul. Über Untersuchungshaft	44	832
Schildmacher, Sekr. Der Lohntarif und der Arbeitsbetrieb in den Gefängnissen der Justizverwaltung in Preußen	44	484
Schiwek, Gef.-Insp. a. D. Hinter Schloß und Riegel	46	572
Schlosser, Fr. Ausübung der Armenpflege bei Arbeitsscheuen und säumigen Nährpflichtigen	47	287
Schollmann, J. Janßen. Die Bibliothek in den Strafanstalten der Niederlande	46	591
Stade, Reinhold. Das Problem unserer Fürsorgeerziehung, ihre Erfolge und Mißerfolge . . .	48	266
Stammer, G. Amerikanische Jugendgerichte . . .	44	476
— Strafvollzug und Jugendschutz in Amerika . .	45	329
— Rangliste der Oberbeamten der zum Verwaltungsbereich des K. Preuß. Min. des Innern gehörenden Strafanstalten usw.	45	695
— Stein, Prof. Dr. Zur Justizreform	42	757
— Stenglein, Kommentar zu den strafrechtlichen Nebengesetzen des deutschen Reiches 44 488,	47	298
— Struve, Dr. jur. Karl. Die strafrechtliche Behandlung der Jugend in England	48	561
Strafgesetzbuch, Das, für das deutsche Reich nebst dem Einführungsgesetz in kurzen Erläuterungen. Von Dr. Hermann Göbel	47	307
— Strafgesetzbücher, Sammlung außerdeutscher . . .	47	307
— Strafrechtswissenschaft, Zeitschrift für die gesamte, 32. Band	45	326
— 31. und 33. Band	46	581
Thyrin, Dr. Prinzipien einer Strafgesetzreform . .	46	257
Topalovits-Zivko, Sammlung außerdeutscher Strafgesetzbücher in deutscher Übersetzung; Vorentwurf zu einem Strafgesetzbuch für das Königreich Serbien	45	698

	Bd.	S.
Literatur für Beamte.		
Thun, Oberinsp. Was der Aufsichtsbeamte im Gefängnis, in der Straf- und Erziehungsanstalt über den Schriftverkehr wissen muß	47	530
Urban, Wilh. Kompendium der gerichtlichen Photographie	44	478
Voß, Dr. G. Wichtige Entscheidungen auf dem Gebiete der gerichtlichen Psychiatrie	44	477
Wach, Dr. Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts. Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform	41	134
41 384, 42 755, 43 299		
Wettstein, Die Strafverschickung in deutsche Kolonien	42	764 u. 769
Wulffen, Dr. Der Sexualverbrecher	44	469
Wittlich, Das Jugendgefängnis in	51	149
Mainz, Auszug aus der Chronik der Mainzer Gefängnisse. Von Gef.-Verw. Lang	47	426
Mannheim, Das Gr. Bad. Landesgefängnis in	45	552
Militärstrafvollstreckungs-Vorschriften, Die. I. Teil. Von Insp. Glauning	44	101
II. Teil. —	46	174
Nachruf für Barrows Samuel June	44	416
— für Baumgärtl, August v.	51	82
— für Fuchs, Adolf	43	712
— für Gennat, Georg	50	75
— für Goltz, Frhr. Alexander Georg Th. Karl v. d. . .	47	7
— für Gutsch, Anton	46	512
— für Hogg, Adolf	44	183
— für Hürbin, J. V.	49	248
— für Junghanns, Richard	43	259
— für Kirsch, Heinrich	43	262
— für Köstlin, Karl von	44	180
— für Krauß, Karl	51	86
— für Krohne, Dr. jur. Karl	47	3
— für Meck, Joseph Anton	51	86
— für Marcovich, Anton	49	176
— für Reichardt, Dr. Karl	47	323
— für Ribstein, Edmund	46	526
— für Ritter, Karl	48	553
— für Roßmy, Johann Bernhard	48	247
— für Schober, Dr. Alfred, Wien	51	110
— für Schwab, Gustav von	46	523
— für Sichart, Ernst von	43	517

	Bd.	S.
Nürnberg, Die Invalidenversicherung im K. Zellengefängnis	44	795
— Eine musikalische Aufführung im K. Zellengefängn.	46	530
— Zehn Jahre rationeller Zahnpflege im Zellengefängnis	47	460
Österreich, I. Das österreichische Gefängniswesen (Fortsetzung der Abhandlung in Band 40 S. 319)	41	20
— II. Das österr. Gefängniswesen. Eine Erwiderung an Dr. Hugo Hoegel in Wien von Oberdirektor Marcovich	41	3
— III. Das österr. Gefängniswesen. Zur Erwiderung des Herrn Oberdirektors Marcovich	41	171
— Zur Reform des Gefängniswesens in. Von J. Jaroschek	41	163
— Verein für Zwangserziehung und Fürsorge in	43	269
— — — X. Vollversammlung	46	554
— Verordnung betr. das Verfahren gegen Jugendliche	43	578
— Vortrag über die Reformbedürftigkeit der strafrechtlichen Behandlung Jugendlicher. Von Oberdirektor Marcovich	43	580
— Vortrag zur Strafgesetzreform. Von Oberdirektor Marcovich	43	631
— Ein Stück österreichische Gefängnisgeschichte. Von Oberdirektor Marcovich	43	703
— Verein der Verwaltungsbeamten der österr. Strafanstalten und Gerichtshofgefängnisse. Gründung 1908	43	720
— II. Verhandlung in Wien 1911	45	667
— Der Vorentwurf zu einem neuen österr. Strafgesetzbuch und einem Strafvollzugsgesetz. Von Oberdirekt. Marcovich	44	50
— Zum österr. Gesetzentwurf über Fürsorgeerziehung. Von Oberdirektor Marcovich	44	81
— Die Vergeltungsstrafe und das moderne Rechtsempfinden. Betrachtungen zum Entwurf eines neuen österr. StrGB. Von Arnulf Reuschel	44	397
— Der Briefwechsel der Strafgefangenen in. Von Dr. jur. Lohsing	47	237
Pfändung von Geldern und geldwerten Gegenständen der unvermögenden Strafgefangenen. Von Dir. Dr. Michaelis	44	450
Pollard-System, Das, in Deutschland	45	678
— — in Braunschweig	46	237
Polizeiaufsicht, Instruktion über die Ausführung der, in Preußen	43	279
Psychiatrie, Die Jahresversammlung des deutschen Vereins für	46	248

	Bd.	S.
Psychiatrie, Die Behandlung psychopatisch minderwertiger Strafgefangener jetzt und nach dem VE. zu einem deutschen StrGB. Von San.-Rat Dr. Staiger	47	136
Psychologie und Psychiatrie, Internationaler Kursus der gerichtlichen, in Gießen 1907	43	265
— Psychologische Betrachtungen über Frauen und Mädchen im Strafvollzuge	43	435
— Die, der Strafe. Von Dir. Dr. Pollitz	47	275
Rheinisch-Westphälische Gefängnisgesellschaft. Aus dem Jahresbericht 1906	43	521
— — 1907	43	537
— — 1909	44	186
— — 1910	45	310
— — 1911	46	552
— — 1912	47	505
— — 1913	48	258
— — 1914	49	114
— — 1915	50	94
— — 1916	51	139
Reisekosten, Ein obsiegendes gerichtliches Urteil gegen eine Entscheidung der preuß. Oberrechnungskammer	45	302
Sachalin, Etwas über den Strafvollzug auf. Von Insp. Glauning	41	115
Schutzwesen im Allgemeinen.		
— Schutzfürsorge für weibliche entlassene Gefangene. Von Pfarrer Goetze	41	283
— Gefangenenfürsorge. Referat von Dir. Friebel	44	300
— Fürsorgevereine, Adressenverzeichnis aller innerhalb Deutschlands und zum Teil auch im Ausland bestehenden, und anderer Organisationen. Von Pastor Ruhberg, Neumünster	46	305
Schutzwesen im Einzelnen.		
— Badische Bezirksvereine und Zentralleitung für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge. Bericht		61
für das Jahr 1908	44	453
— — 1910	46	268
— — 1911	47	297
— — 1913 und 1914	50	
— Berlin, Der Berliner Verein zur Besserung der Strafgefangenen. Bericht für 1911	47	270
— Deutsche Schutzvereine, Verhandlungen des Verbandes 1907 zu Mannheim	42	5
und	43	530

	Bd.	S.
Schutzwesen im Einzelnen.		
Zum 25jährigen Bestande des Verbandes der deutschen Schutzvereine für entlassene Gefangene. Von Geh. Rat Dr. Preetorius	51	41
Deutsche Schutzvereine. Verhandlungen des Verbandes 1910 zu Breslau	45	5
— Aus den Mitteilungen des Verbandes	46	546
— Verhandlungen des Verbandes 1913 zu Hamburg	47	329
Deutscher Hilfsverein für entlassene Gefangene in Hamburg. Sitzungsprotokoll vom 26. 8. 1909	44	200
— Jahresbericht 1910	45	657
— Aus dem Arbeitsgebiet des, zu Hamburg	46	243
— Auslandstationen des. Von Pastor Dr. Seyfarth	46	505
— Jahresbericht für 1912	47	503
— — für 1914	49	172
— — für 1915	50	92
— — für 1916	51	137
— Aus den Akten des. Von Pastor Dr. Seyfarth	50	71
Frankfurt a/M. Der Jahresbericht der Zentrale für private Fürsorge in, für 1907/09	44	806
— Aus dem 41. Jahresbericht des Frankfurter Gefängnisvereins	44	807
— — 43. —	47	274
Jugendfürsorge, Deutsche Zentrale für. III. Deutsch. Jugendgerichtstag 1912 in Frankfurt a. M.	47	503
— Gesamtbericht ihrer Tagung 1913 in Darmstadt	48	259
— Außerordentliche Kriegstagung 1915	49	254
Jugendliche, Fürsorge für strafentlassene. Referat von Pfarrer Goetze	42	666
— Fürsorge für, während des Krieges in Württemberg	50	104
Kinderfürsorge, Ausbildungskurse in der	46	253
— Neue Kurse in der	47	485
— Kriegsunterstützung der unehelichen Kinder der Kriegsteilnehmer	49	264
— Kriegswaisenrente für uneheliche Kinder	50	114
Mannheim, Jahresbericht des Bezirksvereins, für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge für 1913	48	260
— — für 1915	50	98
Niederlande, 88. Jahresbericht der „Niederländischen Gesellschaft für die sittliche Verbesserung der Gefangenen" (1911)	47	276
Preußen, Erlaß betr. die Aufenthaltsbeschränkung bestrafter Personen	43	540 und 542

	Bd.	S.
Schutzwesen im Einzelnen.		
— Verfügung betr. die Fürsorge für entlassene Strafgefangene	43	543
Ravitsch, Aus dem 29. Jahresbericht des Lokalvereins zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene zu, für 1909	44	463
— 30. Jahresbericht für 1910	45	315
— 32. „ „ 1912	47	515
— 34. „ „ 1914	49	116
— 35. „ „ 1915	50	95
— 36. „ „ 1916	51	139
Rheinland-Westfalen, Handbuch der Entlassenenfürsorge in	45	657
Sachsen, Gefängnisgesellschaft der Provinz, und des Herzogtums Anhalt. Aus dem 21. Jahrbuch 1905	41	136
— — — 22. Jahrbuch 1906	43	537
— — — 24. „ 1908	44	213
— — — 26. „ 1910	44	806
— — — 27. „ 1911	45	694
— — — 28. „ 1912	47	269
— — — 29. „ 1913	48	258
— — — 32. „ 1915	50	96
— — — 33. „ 1916	51	142
Sachsen (Kgr.), Sächsischer Verein für Strafentlassene Bericht der Hauptverhandlung 1911	45	659
— — Der Bezirksverein zur Fürsorge für die aus Straf- und Korrektionsanstalten Entlassenen, zu Dresden. Tätigkeit in den Jahren 1906/13	49	115
— — — Aus dem Jahresbericht 1914	49	261
Schlesien, Die Schlesische Gefängnisgesellschaft. Aus der 4. Jahresversammlung	44	810
Schutzhaus, Kolonie	49	110
Schweiz, 24. Versammlung des schweizerischen Vereins für Straf- und Gefängniswesen und Schutzaufsicht	41	161
— 25. Jahresversammlung 1908	43	547
— — 26. „ 1911	45	316
— 27. „ 1912	46	558
und	47	511
— Delegiertenversammlung 1913	47	509
— — Tätigkeit während des Krieges	49	262
— — Der Agent der Schutzaufsichtskommission von Basel, Luzern, Solothurn u. Zug. 2. Jahresbericht	48	259
— — Zum 50jährigen Jubiläum des Vereins	51	145

	Bd.	S.
Schutzwesen im Einzelnen.		
Stuttgart, Das Stuttgarter Fürsorgeheim	44	808
— Jahresbericht 1910	45	656
— „ 1911	46	251
— „ 1912	47	505
— „ 1914 und 1915	50	99
— „ 1916	51	143
Thüringen, Aus der Denkschrift der Thüringischen Gefängnisgesellschaft für 1904 bis 1908	44	185
— für 1909	44	808
Württemberg, 37. Jahresbericht des Vereins zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene in Stuttgart	44	184
— 38. Jahresbericht 1909/10	46	250
Die Stiftung „Zufluchtstätten in Württemberg". 1. Jahresbericht	45	656
Schweiz, Über den Strafvollzug in der. Von Professor Zürcher	41	159
Die Arbeitsanstalt im Vorentwurf zu einem schweizerischen StrGB. Von Dir. Hürbin-Lenzburg	42	617
Die Strafkolonie Witzwil, Kt. Bern	43	571
Das schweizerische Strafgesetzbuch, VE. 1916. Von Dir Schwandner	51	112
Statistik, Kriminalstatistik der Strafanstalt Mitrovica (Slavonien)	44	794
Über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger und über die Zwangserziehung Jugendlicher für 1908	44	821
für 1909	45	648
für 1910	47	255
über die Erfolge der Fürsorgeerziehung bei den 1904 bis 1909 aus der Fürsorgeerziehung ausgeschiedenen Personen	45	653
des Fürsorgeerziehungswesens in Württemberg	46	529
Baden, Gefängnisstatistik 1907	43	559
— 1909	45	295
— 1911	47	264
— 1912	48	253
— 1913	49	143
— 1914	50	88
Elsaß-Lothringen, 1908/09	44	462
1909/10	45	301
1910/11	46	254
1911/12	47	262
1912/13	48	254
1913/14	51	126

	Bd.	S.
Statistik, Hamburg, Aus dem Jahresbericht der Hamburger Gefängnisdeputation für 1912	48	249
für 1913	49	141
für 1914	50	85
Überblick aus den Gefängnissen zu Neumünster, Glückstadt, Altona, Kiel und Flensburg	51	129
Preußen (Min. des Innern) für 1909	45	638
für 1910	47	259
„ 1913	49	138
„ 1914	50	79
„ 1915	51	130
(Min. der Justiz) für 1908	44	800
für 1910	47	257
„ 1911	47	486
„ 1913	49	139
„ 1914	50	83
Württemberg, Gefängnis-, für 1912	47	500
für 1913	48	554
„ 1914	49	250
„ 1915	51	133
Strafanstalten, Der Einfluß des Krieges auf die	49	144
Vorträge und musikalische Aufführungen in	44	176
Strafaufschub, auf Wohlverhalten in Baden	41	108
Die Anwendung des bedingten, in Deutschland	43	617
in Hessen	45	678
Strafberechnung, Entscheidungen in Hessen und Baden	43	271
Strafen, Zur Frage der Strafen von unbestimmter Dauer. Von Dr. med. Beck, Bern	44	440
Strafensystem, Das Straf- und Strafvollzugssystem im VE. zu dem neuen ungarischen StrGB. Von Dr. Erwin Hacker	49	51
Strafgesetzbuch, Der Vorentwurf zu einem deutschen, von 1909. Von Oberreg.-Rat Dr. Reichardt	44	5
Der VE. zu einem DStrGB. und die Psychiatrie. Von Oberarzt Dr. A. Hoppe	44	259
Zur Auslegung des. Von Dir. Dr. Gennat	44	334
Freiheitsstrafen und sichernde Maßnahmen im VE. zum DStrGB. Von Dir. Dr. Gennat	44	527
Die Freiheitsstrafen und ihr Vollzug und die sichernden Maßnahmen im VE. zu einem DStrGB. Von Dir. Reich	44	570
Gutachten zu dem VE. zu einem DStrGB. über die Behandlung der Jugendlichen. Von Pfarrer Dr. Jacobs	44	598

Digitized by Google

	Bd.	S.
Strafgesetzbuch, Gutachten zur Vereinsversammlung Mannheim 1911 über die Behandlung der Jugendlichen nach § 68 bis 70 des VE. zu einem DStrGB. Von Dir. Lenhard	44	629
— Gutachten über Frage 11: Die bedingte Strafaussetzung (VE. §§ 38—41). Von Dir. Dr. Pollitz	44	679
— Gutachten zu §§ 38—41 und 87—89 zum VE. zum DStrGB. Von Dir. Dr. Leonhard	44	694
— Gutachten über die bedingte Strafaussetzung nach dem VE. zum StrGB. (§§ 38—41). Von Reg.-Rat du Roi	44	697
— Die Behandlung des Rückfalls und der gewerbs- und gewohnheitsmäßigen Verbrecher (§§ 87—89 des VE.) zum. Von Dir. Clement	44	709
— Der VE. zu einem neuen, Von Dir. von Michaelis .	44	730
— Der VE. zu einem deutschen, vom Standpunkt des praktischen Strafvollzugs. Von Dir. Dr. jur. Scheurer	44	737
— Die vorgesehenen Schärfungen im VE. zu einem. Von Insp. Glauning	44	752
— Freiheitsstrafen und sichernde Maßnahmen im VE. zum. Von Dir. Michal	45	173
— Thesen zu den Bestimmungen des VE. über die Freiheitsstrafen und sichernden Maßnahmen. Von Dir. Reich	45	203
Zu den §§ 68—70 des VE. zu einem. Von Dir. Fliegenschmidt	45	209
— Zur Frage der Behandlung der Jugendlichen im VE. zu einem. Von Oberlehrer Birkigt	45	217
— Die vorläufige Entlassung im Rahmen des VE. zum. Von Dir. von Michaelis	45	232
— Bemerkungen zum VE. des. Von Prof. Dr. Heimberger	45	305
— Streifzüge durch den VE. und den Gegenentwurf zum deutschen. Von Dir. Dr. Gennat	45	591
— Desgleichen. Von Dir. Dr. Gennat	46	24
— Zu § 23 des StrGB (§ 26 des VE.). Von Dr. jur. Küppers	46	184
— Kritik zu § 244 Nr. 3 des VE. zu einem. Von Dir. von Michaelis	46	483
— Betrachtungen über den § 42 des VE. zu einem, und über die gelegentlich der 15. Versammlung der Landesgruppe Deutsches Reich der Internat. Krim. Verein. am 31. Mai 1912 angenommene Resolution	47	150

	Bd.	S.
Sträflingsarbeit, Der Kampf gegen die. Von Oberdir. Nadastini	44	342
Strafrecht und Strafprozeß, Probleme der Gesetzgebungspolitik in. Vortrag von Dr. van Calker	44	292
Strafrechtsreform, Beiträge zur. Von Oberreg.-Rat Reich	43	399
Strafurteil, Das unbestimmte	43	492
— Unbestimmte Verurteilung	44	171
Strafvollzug, Reform des. Von Dr. jur. Mittermaier	43	591
— Vorschläge zu einem Entwurf eines Reichsgesetzes über den Vollzug der gerichtlich erkannten Freiheitsstrafen	45	S.-H.
— Stellungnahme zu den Vorschlägen zu einem Entwurf eines Reichsgesetzes über den Vollzug der gerichtlich erkannten Freiheitsstrafen. Von Dir. von Michaelis	46	14
— Die Sonntagsfeier im. Von Pfarrer Ambos	46	114
— Über Vorträge in der Strafanstalt und deren erzieherischer Wert für den. Von Pfarrer Eccius	46	142
— Die Vorschläge zu einem Strafvollzugsgesetze. Von Dir. Dr. Gennat	46	315
Zu den „Vorschlägen" für ein Reichsstrafvollzugsgesetz. Von Dir. Roth	46	375
— Zum künftigen Strafvollzugsgesetze. Von Dir. Reich	47	9
— Vorschläge zu einem Reichsgesetze über den Vollzug der Freiheitsstrafen und sichernder Maßnahmen	47	S.-H.
Die Vorschläge zu einem StrGB. II. Beitrag von Dir. Dr. Gennat	48	66
— Bemerkungen zum StrVG.-Entwurf. Von Dir. Reich	48	186
— Stellungnahme zu den Vorschlägen zu einem StrVG. Von Dir. von Michaelis	48	205
— Anträge betr. Vorschläge zu einem StrVG. Von Insp. von Baehr	48	217
— Anträge zu den Vorschlägen zu einem StrVG. Von Dir. Stocker	48	219
— Anregung zur Ergänzung der Vorschläge zu einem StrVG. Von Oberinsp. Dreier	48	222
— Erörterung der Vorschläge zu einem StrVG. durch die forensisch-psychologische Vereinigung in Heidelberg	48	261
— Änderungsanträge zu den „Vorschlägen" zum StrVG. Von Dir. Dr. Gennat	48	527
— Forderungen für ein StrVG. Von Dir. Dr. Gennat	49	201

	Bd.	S.
Strafvollzug		
— und Krieg. Von Reg.-Rat Freund	49	167
und Kriegsdienst. Von Pastor Dr. Seyfarth . . .	49	185
Die Rechtsannäherung im. Von Dr. Erwin Hacker	51	32
Strafzeit, Zur Berechnung der, bei Anrechnung von Untersuchungshaft	50	66
— Desgleichen. Von Dir. Hasse	51	80
Todesstrafe, Gedanken über die. Von Dir. Dr. Gennat .	47	43
Trunksucht und Trunkenheit, Bemerkungen zum VE. zu einem DStrGB. Von Prof. Dr. Heimberger .	45	305
— Vorschlag über Enthaltung von Rauschgetränken. Von Leo von Egloffstein	47	242
Tuberkulose, Die, in den bayerischen Strafanstalten 1863 bis 1902	41	74
Die Tuberkulosenfrage in den Strafanstalten. Von Dir. Dr. Schwandner	45	153
Unfallfürsorge für Gefangene, Entscheidungen auf Grund des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900	43	252
— Aus der Praxis des Unfallfürsorgegesetzes	44	464
Zur Anwendung des Reichsgesetzes vom 30. 6. 00 .	44	799
Entscheidung des Gr. Bad. Verwaltungshofes über einen Unfall eines jugendlichen Strafgefangenen	45	298
— Beschluß des Sächs. Landesvers.-Amts vom 24. Juni 1911	45	671
— Entscheidung des Gr. Bad. Verwaltungshofes vom 7. Juli 1911	45	675
— Entscheidung des Württ. Justizministeriums vom 3. Juli 1911	45	677
Ungarn, Lehrkurse für Gefängnisbeamte in	41	211
— Das ungarische Gesetz über die gemeingefährlichen Arbeitsscheuen. Von Dr. Erwin Hacker . .	48	238
Uniformierung, Zur Frage einer anderen, der Strafanstalts- und Gefängnisbeamten. Von Dir. von Michaelis	46	235
Untermaßfeld, Die Gesundheitsverhältnisse im Zuchthaus zu, von 1888 bis 1908. Von San.-Rat Dr. Schmidtmann	44	418
Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten.		
Rechnungsauszug für 1907	42	199
„ „ 1908	43	554
„ „ 1909	44	233
„ „ 1910	45	342
„ „ 1911	46	309
„ „ 1912	47	322
„ „ 1913	48	286

	Bd.	S.
Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten.		
Rechnungsauszug für 1914	49	180
„ „ 1915	50	129
„ „ 1916	51	155
Aus der 50jährigen Geschichte des, 1864 bis 1914. Von Pfarrer Schairer	48	3
Versammlung zu Köln 1908	43	3
— Mannheim 1911	45	349
— Hamburg 1914	48	293
Vorläufige Entlassung Strafgefangener in Württemberg. Verf. der K. Min. der Justiz und des Innern vom 3. April 1908	42	710
— Neue Bestimmungen für Baden	43	273
— Zur Frage der, im neuen Strafrecht. Von Referendar Andrae	46	485
Vormundschaft, Die Einführung der Berufsvormundschaft in Württemberg	47	242
Waffenbrüderliche Vereinigung, Reichsdeutsche, Abteilung für Recht und Rechtspflege, Gruppe Strafvollzug. Von Direktor Dr. Schwandner	50	3
Waldheim, Die Errichtung des ersten sächsischen Zucht-, Armen- und Waisenhauses zu. Von R. Winkler	49	72
— Aus der Geschichte des Zuchthauses zu	50	89
Wanderarbeitsstätten in Württemberg, Statistik des Vereins zur Förderung der, für 1909	45	312
— — für 1910	45	657
— „ 1913	50	100
Wandsprüche und Wandbilder für Gefängnisse. Von Pfarrer Keller	46	210
Weihnachtsfeier im Gefängnis. Von Oberinsp. Dreier	46	236
Wittlich, Das Jugendgefängnis in	48	225
Zahnpflege, der Gefangenen. Von Hofrat Dr. Schilling	43	607
— — Von Dir. Dr. Gennat	44	766
Zuchthausstrafe, Zusammentreffen der lebenslänglichen, mit anderen Hauptstrafen	48	249
Zurechnungsfähigkeit und Trunkenheit nach dem VE. zu einem DStrGB. Von Dr. Reinhard Frank	44	239
Zwangserziehung, Verein für, in Österreich	43	264
— in Baden. Von Dr. von Engelberg	47	159
Zwangsfürsorge für entlassene Strafgefangene	43	622

III.

Übersicht

über

die auf den Vereinsversammlungen gefaßten Beschlüsse.

XV. Köln 1908.

1. Wie sind die Minderwertigen im Strafvollzug nach der gegenwärtigen Gesetzgebung am sachgemäßesten zu behandeln?

Gutachten von:

Prof. Dr. Aschaffenburg in Köln 42 351
Dr. Hofmann, Anstaltsbezirksarzt in Bautzen 42 373
Kluß, Gefängnisinspektor in Landsberg a/W. 42 184
Dr. med. Pollitz, Strafanstaltsdirektor in Düsseldorf . . . 42 203
Schwandner, Zuchthausdirektor in Ludwigsburg 42 363

Referenten:

Dr. Leppmann, Medizinalrat, Berlin 43 62
Dr. Finkelnburg, Strafanstaltsdirektor, Berlin 43 80

Beschluß:

I. Personen, deren geistiges Leben durch angeborene Entwicklungsstörung oder erworbene Schädigung anormal ist, sind als minderwertige anzusehen, insbesondere z. B. Alkoholiker, Schwachsinnige, Periodiker, Querulanten. Solche Zwischenzustände zwischen Gesundheit und Krankheit decken sich nicht mit einer allgemeinen Minderung der Zurechnungsfähigkeit oder der Fähigkeit zum Ertragen des Strafvollzugs. Vielfach tritt jedoch durch gemindertes Verständnis für die Bestimmungen der Hausordnung oder durch geminderte Widerstandskraft in bezug auf Verfehlungen gegen letztere die Notwendigkeit einer dem Einzelzustand angemessenen individuellen Behandlung ein, teils zur billigen Rücksichtnahme, teils zur Erziehung.

II. Zur tunlichst frühzeitigen Erkennung der geistigen Minderwertigkeit dient:

1. Benutzung prophylaktischer Bewahranstalten und sonstiger Fürsorgen im Polizei-, Vormundschafts- und Wohltätigkeitswesen für verkehrswidrige Personen von anormaler Beschaffenheit schon außerhalb des Strafvollzugs.
2. Ausgiebige Feststellung über das Vorleben durch Einlieferungspapiere, Akten und Nachrichtenerhebung.

3. Genaue ärztliche Untersuchung des Körper- und Seelenzustandes bei der Einlieferung und systematische Weiterbeobachtung im Zusammenwirken der Hausbeamten.
4. Hebung des ärztlichen Dienstes in den Strafanstalten, wo es noch erforderlich sein sollte.
5. Kriminalpsychologische Ausbildung der Gefängnisoberbeamten und Unterweisung des Unterpersonals.

III. Da Minderwertige großenteils den gewöhnlichen Strafvollzug ertragen und nicht erheblich stören, sind sie regelmäßig in demselben zu halten und mit Vermeidung von Auffälligkeit und Verziehung zur Ordnung zu gewöhnen. Doch kommt für sie dem Arzt besondere Fürsorge und eine ausgiebige Einflußnahme zu auf die Art der Unterbringung, Beschäftigung und disziplinären Behandlung.

Die zweckmäßige Behandlung ist um so mehr gesichert, je reichlicher Einrichtungen und Vorschriften Spielraum geben zu Differenzierung und Auferweckung sowie zum Wechsel und zur Gewährung von Erleichterungen.

IV. Solche Minderwertige, welche, ohne die Straferstehungsfähigkeit zu verlieren, den gewöhnlichen Strafvollzug nicht ertragen oder zu erheblich stören, können je nach Umständen vorübergehend oder dauernd in besondere Abteilungen oder Sonderstrafanstalten eingewiesen werden, auch kann dies zur Beobachtung nötig fallen.

Diese Sondereinrichtungen, für welche übrigens auch körperlich Invalide in Betracht kommen, erheischen bei der Anhäufung schwieriger Elemente eine verstärkte Obsorge und Stellung des Arztes und ein in Kranken- und Irrenpflege ausgebildetes Unterpersonal.

Es empfiehlt sich der Versuch, solche Einrichtungen auch bei Anstalten der Fürsorge-(Zwangs)Erziehung zu erproben.

2. Wie muß die Statistik über die Fürsorgeerziehung gestaltet werden, damit deren Erfolg oder Mißerfolg klargestellt werden kann?

Gutachten von:

Classen, Direktor an der Fürsorgeerziehungsanstalt in Fichtenhain 42 219
Marcovich, Oberdirektor der Strafanstalt Graz 42 182
Dr. von Rohden, Strafanstaltsgeistlicher, Düsseldorf 42 338

Referent:

Dr. Krohne, Geheimer Oberreg.-Rat, Berlin 43 214

Beschluß:

I. Die Statistik über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger ist auf das ganze Reich und nach einheitlichen Grundsätzen zu gestalten.

II. Die Statistik hat sich zu erstrecken:

1. auf die Fürsorgezöglinge:
   a) vor der Anordnung der Fürsorgeerziehung,
   b) während der Fürsorgeerziehung,

c) nach vollendeter Fürsorgeerziehung bis zum 25. Jahre.
Geistige und körperlich Minderwertige sind dabei besonders zu erfassen;

2. auf die Erziehungsanstalten:
a) staatliche,
b) kommunale,
c) kirchliche,
d) private.

III. Die an sich gebotene Pflege und weitere Ausgestaltung der Beziehungen der Anstalten und Fürsorger zu den Entlassenen ist auch erwünscht unter dem Gesichtspunkt, deren Entwicklung leichter wahrnehmbar zu erhalten.

IV. Der Ausschuß hat eine Kommission zu berufen, um die Grundzüge wie die Einzelheiten der statistischen Erhebungen festzustellen; der Herr Reichskanzler würde zu ersuchen sein, ein Mitglied des Statistischen Amtes für das Deutsche Reich dabei zu beteiligen.

3. Welche Fragen des Strafvollzugs eignen sich zur gesetzlichen Regelung?

Gutachten von:

Gebauer, Anstaltsinspektor in Waldheim 42 483
Reich, Reg.-Rat, Strafanstaltsdirektor in Bautzen 42 317 und 544
Roßmy, Reg.-Rat, Strafanstaltsdirektor in Hoheneck 42 279
von Sichart, Strafanstaltsdirektor a. D. in Ludwigsburg 42 177

Referent:

Klein, Erster Staatsanwalt in Berlin 43 176.

Beschluß:

I. Die notwendige Herstellung eines Reichsstrafvollzugsgesetzes setzt, damit es von reformatorischer Bedeutung sei, eine Revision des Strafgesetzbuches voraus, insbesondere hinsichtlich des Strafensystems zur dauernden Klärung von Zwecken, Inhalt, Arten und Unterschieden der Strafen.

2. Die einheitliche Lösung aller schwebenden Probleme ist technisch dann am ehesten sichergestellt, wenn zugleich

a) die Revision der Strafgerichtsverfassung und Prozeßordnung erfolgt, welche namentlich durch Untersuchungshaft, prozessuale Behandlung einerseits der Jugendlichen, wie anderseits des Landstreichertums und ähnlicher Gattungen, Strafausmessung, -Berechnung und -Unterbrechung, sowie durch die Kosten wesentlich auf das Gefängniswesen zurückwirken;

b) statt eines Strafvollzugsgesetzes ein Gesetz über Gefängniswesen, also namentlich Untersuchungs- und Nachhaft einschließend, erlassen wird;

c) die Verbrechensverhütung, soweit sie dabei gesetzlicher Ordnung zugänglich und noch bedürftig ist, einbezogen wird, so mindestens hin-

sichtlich des Jugendschutzes und der Fürsorge für entlassene Strafgefangene und folgeweise der Beteiligung von Organen außerhalb der Staatsverwaltung an Aufgaben der Förderung und Aufsicht.

3. Im übrigen wird, auch bei Wechsel und Ergänzung des Inhalts, der Rahmen gesetzlicher Bestimmungen über den Strafvollzug kein wesentlich anderer sein können wie derjenige der bundesrätlichen Vereinbarung vom 8. November 1897, mit der Wirkung jedoch, daß einem Gesetze die einheitliche Vollzugssicherung des Artikels 7, Absatz 1, Ziffer 2 und 3 der Reichsverfassung zur Seite steht. Es wird der Wunsch ausgesprochen, daß auch jetzt bereits durch Verständigung über verschiedenartig ausgelegte Begriffe die einheitliche Anwendung der Grundsätze noch weiter sichergestellt werde.

4. Inhaltlich ist zwar jede ungehörige Willkür gesetzlich auszuschließen, anderseits aber zur Verhütung reglementarischer Erstarrung und seiner Gefährdung des Individualisierungsprinzips die gesetzliche Bindung nicht weiter auszudehnen, als die Notwendigkeit von Erprobung, Fortschritten und Anpassungen es gestattet.

5. Zur Mitwirkung bei Beratung der zu erwartenden Gesetzentwürfe ist der Ausschuß ermächtigt, nach Umständen eine außerordentliche Vereinstagung einzurufen, für Ausarbeitung und Einreichung entsprechender Gutachten zu sorgen oder, auf Erfordern, Mitglieder abzuordnen.

4. Anwendbarkeit der amerikanischen Grundsätze über die Behandlung jugendlicher Verbrecher in Deutschland.

Gutachten von:

Birkigt, Strafanstaltslehrer in Bautzen 42 506
Fliegenschmidt, Strafanstaltsdirektor in Oslebshausen 42 393
Freund, Oberinspektor in Waldheim 42 455
Dr. Gennat, Strafanstaltsdirektor in Fuhlsbüttel 42 409

Referent:

Professor Dr. Freudenthal in Frankfurt a/M. 43 116

Beschluß:

1. Das in einigen Einzelstaaten der nordamerikanischen Union für Jugendliche eingeführte Sonderrecht im Strafwesen enthält Grundgedanken, welche mit Vorbehalten anderwärts reformatorisch verwertbar sein können, insbesondere hinsichtlich

1. des Bestehens eigener Jugendrichter und ihres Wahlrechts zwischen verschiedenen Maßnahmen, ohne an die eine oder andere durch den Beweis gerade der erforderlichen Einsicht des Jugendlichen zur Erkenntnis der staatlichen Strafbarkeit seiner Handlung gebunden zu sein;
2. des Ausschlusses der Öffentlichkeit im Strafverfahren gegen Jugendliche;

3. der besonders gearteten Durchführung des Besserungszweckes mittelst einer vorwiegend auf das praktische Leben und spätere Fortkommen gerichteten Erziehung von Körper, Geist und Charakter in Strafanstalten für Jugendliche;
4. allgemeiner fürsorgender Schutzaufsicht für straffällige Jugend während des Strafverfahrens und Strafvollzugs sowie im Stadium der bedingten Begnadigung und vorläufigen Entlassung;
5. des Einflusses der Strafvollzugsergebnisse auf die Dauer der Strafzeit.

II. Die Übertragung der Einrichtungen, in welche diese Grundgedanken, in Amerika selbst verschiedenartig nach Staaten und Anstalten, ausgeführt sind, auf Deutschland findet Schranken im Unterschied von Volksgewohnheiten und nationalen Rechtseinrichtungen verwandter Gebiete.

Auch erheischt ein sicheres Urteil namentlich bezüglich der Einrichtungen der Strafanstalten und der Ergebnisse des Strafvollzugs die Einsicht an Ort und Stelle durch deutsche Sachverständige des Strafvollzugs.

III. Die Versuche, in Deutschland, einstweilen im Wege der Geschäftsteilung, Jugendgerichte zu schaffen, sind zu begrüßen.

IV. Unabhängig von den amerikanischen Grundsätzen erklärt sich der Verein für:

1. Hinaufsetzung der Strafunmündigkeit auf das volle 14. Lebensjahr;
2. organische Verbindung zwischen Zwangserziehung und Strafe, insbesondere Wahlbefugnis der Gerichte zwischen beiden bei bedingt Strafmündigen nach sittlicher Reife, Besserungs- und Erziehungszweck;
3. tunlichste Einengung der Anwendbarkeit und Anwendung der Untersuchungshaft bei Jugendlichen;
4. Ausbau der bedingten Begnadigung Jugendlicher.

XVI. Mannheim 1911.

1. Die Freiheitsstrafen und ihr Vollzug und die sichernden Maßnahmen. (VE. §§ 14—29, 42, 53, 63 Absatz 3, 65.)

Gutachten von:

Oberregierungsrat Reich, Bautzen 44 570 und 45 203
Direktor Dr. Gennat, Hamburg 44 527
Oberregierungsrat Michal, Nürnberg 45 173.

Referent:

Dr. Röder, Strafanstaltsdirektor, Tegel 45 414 und 462.

Beschluß:

A. Freiheitsstrafen.

1. Freiheitsstrafen sind Zuchthaus, Gefängnis und Haft.
2. Die Zuchthausstrafe hat ohne weiteres den Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte zur Folge. Auf Zuchthaus ist, wo die Wahl zwischen verschiedenen Strafarten besteht, zu erkennen, wenn die Tat auf ehrloser Gesinnung beruht. Auch soll ein bereits mit Zuchthaus Bestrafter, wenn es die Individualität erfordert, regelmäßig bei neuen Verbrechen oder Vergehen wieder mit Zuchthaus bestraft werden.

   Bei Gefängnis darf nicht auf den Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden, wohl aber kann bei Gefängnisstrafen über 6 Monaten auf den Verlust oder die Unfähigkeit zur Ausübung einzelner der im § 46 VE. aufgeführten Rechte auf die Dauer von 1 bis 5 Jahren erkannt werden, wenn nach der Art der Tat ein Mißbrauch dieser Rechte zu besorgen ist.

   Die Gefängnisstrafe soll außer ihrer jetzigen Anwendung namentlich für Landstreicherei, Bettel, Arbeitsscheu, Gewerbsunzucht eintreten.
3. Die Strafschärfungen des § 18 VE. sind abzulehnen.
4. Der Mindestbetrag der Zuchthausstrafe ist 1 Jahr, in den Fällen vorstehender Ziffer 2 Absatz 1 Satz 3 sowie bei Annahme mildernder Umstände und im Falle des Versuches sechs Monate. Der Mindestbetrag der Gefängnisstrafe ist 1 Woche, der Höchstbetrag für Verbrechen aus nicht ehrloser Gesinnung 15 Jahre.
5. Die drei Freiheitsstrafen sind in ausschließlich für eine jede Art bestimmten Anstalt zu vollstrecken; wo Gefängnis- und Hafträume wegen zwingender örtlicher Umstände in einer Anstalt vereinigt werden müssen, ist mindestens die Sonderung in 2 Abteilungen einzurichten.

   Für vermindert Zurechnungsfähige, ferner für gewerbs- und gewohnheitsmäßige Übeltäter sind besondere Anstalten oder Abteilungen einzurichten.
6. Hinsichtlich der Vollstreckung von Zuchthaus- und Gefängnisstrafen sind scharfe Abgrenzungen durch ein besonderes Strafvollzugsgesetz, das gleichzeitig mit dem Strafgesetzbuch in Kraft tritt, zu treffen, insbesondere bezüglich der Arbeit, des Arbeitszwanges, des Arbeitsverdienstes, der Vergünstigungen und der vorläufigen Entlassung nach $\frac{3}{4}$ Strafverbüßung bei Zuchthaus, zwei Drittel bei Gefängnis, $\frac{1}{2}$ bei Haft. Die vorläufige Entlassung soll schon nach 6 Monaten Strafverbüßung zulässig und mit Schutzaufsicht verbunden sein.
7. Richterliche Entscheidungen über Einzelheiten des Strafvollzugs im Sinne des § 17 des VE. sind abzulehnen.
8. Zu Absatz 2 des § 22 VE. wird vorgeschlagen:

Ohne Zustimmung des Gefangenen darf die Einzelhaft 3 Jahre nicht übersteigen. Sie hat über diese Höchstgrenze hinaus auch ohne Zustimmung des Gefangenen fortzudauern, wenn von dem Gefangenen ein schädlicher Einfluß auf Mitgefangene zu besorgen ist, aus hygienischen Gründen oder aus Gründen der Sicherheit und Disziplin der Anstalt. Zur Fortdauer ist Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich.

B. Sichernde Maßnahmen.

1. Die Dauer der Unterbringung in einem Arbeitshaus (§ 42 und 310 VE.) ist im Höchstbetrag von 10 Jahren zuzulassen.

   Für Personen, welche nicht arbeitsfähig sind, oder nachträglich arbeitsunfähig werden, soll zwangsweise sonstige Verwahrung an Stelle derjenigen im Arbeitshause treten.

2. Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Verbrecher (§ 89 VE.) sollen mindestens auf 5 Jahre und können, falls eine zweite Verurteilung auf Grund dieser Bestimmung erfolgt, bis auf Lebenszeit in besonderen Anstalten zwangsweise verwahrt werden, soweit die Strafe selbst nicht diese Zeit erfüllt.

3. Als Vorstrafen beim Rückfall (§ 88 VE.) sind ausländische wie inländische zu berücksichtigen.

   Bei Feststellung der Gewerbs- und Gewohnheitsmäßigkeit im Verbrechen ist die geschehene Unterbringung in einer Arbeits- oder Sicherungsanstalt einer verbüßten Freiheitsstrafe gleichzuhalten.

II. Die bedingte Strafaussetzung. (VE. §§ 38—41.)

Gutachten von:

Direktor Dr. med. Pollitz, Düsseldorf 44 679
Direktor Dr. Leonhard, Wohlau 44 694
Reg.-Rat Du Roi, Wolfenbüttel 44 697.

Referat von:

Direktor Dr. Scheurer, Lüttringhausen 45 486 und 516.

Beschluß:

Die gesetzliche Regelung wird unter Hervorhebung folgender Punkte empfohlen:

1. Die Strafgrenze zur möglichen Gewährung der Strafaussetzung soll 6 Monate der Freiheitsstrafe bilden.

2. Es ist wünschenswert, daß der Verurteilte, insbesondere der Jugendliche während der Probezeit in geeigneten Fällen einer Schutzaufsicht unterworfen wird. Auch kann das Gericht dem Verurteilten für seln Verhalten während der Probezeitbestimmte Weisungen erteilen.

III. Die Behandlung der Jugendlichen. (VE. §§ 68–70.)

Gutachten von:

Oberregierungsrat Lenhard, Bruchsal 44 629
Direktor Fliegenschmidt, Oslebshausen 45 209
Pfarrer Dr. Jakobs, Werden 44 598
Anstaltslehrer Birkigt, Bautzen 45 217.

Referat von:

Direktor Dr. Scheurer, Lüttringhausen 45 486 und 516.

Beschluß:

1. Auf Gefängnisstrafe gegen Jugendliche darf primär nicht unter einem Monat erkannt werden. Haftstrafe ist ausgeschlossen.
2. Statt einer Freiheitsstrafe Jugendlicher sowie neben einer solchen kann die Überweisung zur staatlich überwachten Erziehung angeordnet werden. Die Überweisung zu solcher Erziehung soll insbesondere dann erfolgen, wenn die Tat hauptsächlich als Folge mangelhafter Erziehung erscheint. Ist anzunehmen, daß solche Erziehungsmaßregeln nicht genügen, um den Täter an ein gesetzmäßiges Leben zu gewöhnen, so ist lediglich auf Strafe zu erkennen.
3. Jugendliche sollen Freiheitsstrafen nur in besonderen und ausschließlich für sie bestimmten Anstalten oder völlig getrennten Abteilungen verbüßen. Dabei sind erstmalig bestrafte Jugendliche von vorbestraften Jugendlichen vollständig zu trennen.
4. Aus Straf- oder Erziehungsanstalten entlassene oder trotz Verübung einer Straftat außerhalb solcher Anstalten verbleibende Jugendliche können unter Schutzaufsicht gestellt werden, wenn es in ihrem Interesse liegt.

IV. Die Behandlung des Rückfalls und der gewerbs- und gewohnheitsmäßigen Verbrecher. (VE. §§ 88 und 89.)

Gutachten von:

Direktor Clement, Butzbach 44 709
Direktor Dr. Leonhard, Wohlau 44 694.

Referat von:

Strafanstaltsdirektor Dr. Röder, Tegel 45 414 und 462.

Beschluß:

Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Verbrecher (§ 89 VE.) sollen mindestens auf 5 Jahre und können, falls eine zweite Verurteilung auf Grund dieser Bestimmung erfolgt, bis auf Lebenszeit in besonderen Anstalten zwangsweise verwahrt werden, soweit die Strafe selbst nicht diese Zeit erfüllt.

Als Vorstrafen beim Rückfall (§ 86 VE.) sind ausländische wie inländische zu berücksichtigen.

Bei Feststellung der Gewerbs- und Gewohnheitsmäßigkeit im Verbrechen ist die geschehene Unterbringung in einer Arbeits- oder Sicherungsanstalt einer verbüßten Freiheitsstrafe gleichzuhalten.

Betreffs der Schutzaufsicht.

Die Bestimmungen über die Schutzaufsicht sind durch den Bundesrat zu erlassen.

Die Schutzaufsicht ist auszuüben durch bestellte Fürsorger (für weibliche durch Fürsorgerinnen), tunlichst aus den Schutzvereinen, in Beratung, Bewahrung, Hilfe und Unterbringung; der Fürsorger hat auch die Arbeitsbelohnung zu verwalten.

Die Gewährung öffentlicher Mittel für den Jugendschutz ist dringend erwünscht.

XVII. Hamburg 1914.

Beratung und Beschlußfassung über die Vorschläge zu einem Reichsgesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafen und sichernder Maßnahmen. (Referent: Geh. Oberregierungsrat Dr. von Engelberg, Karlsruhe.)

Ausschuß-Beschlüsse.

A.

Zunächst sind als Punkte von weittragender grundsätzlicher Bedeutung folgende Anträge, bezüglich ihres materiell von den „Vorschlägen" abweichenden Inhalts zu verhandeln (Redaktionelle Unteranträge zu den Anträgen sind auch in der Verhandlung ausgeschlossen und gilt diese Vorbemerkung ebenso für die Gruppe B).

1. **Anträge betr. den Abschnitt I über Anstalten:**

a) Gennat: auf volle Selbständigkeit der Zuchthäuser (§ 1, 1).

b) Gennat, Ellger und Reich: auf volle Selbständigkeit der Jugendanstalten und betreffs der Anwendung und Dauer des Jugendstrafvollzugs in solchen (§ 4).

(Der übrige Inhalt der Anträge a) und b) ist nicht auf die Tagesordnung gestellt.)

2. **Anträge betr. den Abschnitt III über Form der Verwahrung.**

a) Reich zu § 20 Ziffer 2 über Anträge der Gefangenen auf Unterbringung in Einzelhaft.

b) Gennat, v. Michaelis und Reich, bezüglich der Gemeinschaftshaft (§ 21), über Trennung und Gruppierung in derselben sowie über Schweig- bzw. Verkehrsverbot.

3. **Anträge betr. Abschnitt IV über Behandlung.**

Anträge Gennat und Stocker zu § 24 wegen Bestrafung des Mißbrauchs des Beschwerderechts.

4. **Antrag zu Abschnitt VII über Vollzug sichernder Maßnahmen.**

Reich zu § 65, Gestaltung der Arbeit in der Sicherungshaft.

5. **Anträge zu Abschnitt IX: Zuständigkeitsbestimmungen.**

Gennat und Reich wegen Einführung

a) ständiger Reichsaufsicht (§ 71).
b) Rechtshilfe der Strafanstalten unter sich (71, mit § 66).
c) obligatorischer Herstellung einer reichsrechtlichen Hausordnung für Sicherungsanstalten (§ 71).

B.

Der Ausschuß bedauert lebhaft — unter besonderer Verdankung an alle Herren Antragsteller —, bei dem gegebenen Zeitmaß nicht über jeden sonstigen materiellen Antrag zu Abschnitt I bis VII und zu Abschnitt IX (zu VIII sind beim vermutlichen allgemeinen Einverständnis mit seinen Zielen nur wesentlich redaktionelle Anträge gestellt) Verhandlung pflegen lassen zu können.

Er setzt in Gruppe B folgende Gegenstände, und zwar in der hier ersichtlichen Reihenfolge als weiteren Verhandlungsstoff zunächst fest:

1. § 16 Antrag Stocker: Verbrechensdienliche Gegenstände.
2. §§ 27, 33. Antrag Gennat: Verhältnis der bürgerlichen Ehrenrechte zu Außenarbeit und Transportkleidung.
3. § 32. Antrag Stocker: wegen Haar- und Barttracht der männlichen Zuchthausgefangenen.
4. zu § 34. Antrag Dreier, Gennat, Reich und Stocker über Extragenußmittel und Selbstbeköstigung.
5. zu § 51. Anträge von Bähr und Gennat wegen körperlicher Züchtigung von Jugendlichen.
6. zu § 61 bis § 65. Antrag Gennat wegen Ausschließung eigener Wäsche, Bettstücke und Zeitungen in den Sicherungsanstalten.
7. zu § 72, 5. Antrag Gennat: Zulassung von Aufsichtsräten für kleine Gefängnisse.

Antragsgruppe A.

A. 1 a, zu § 1 (Zuchthäuser):

Gennat:

Vorbehaltlich der Bestimmungen in Ziffer 3 (§ 37, Ziffer 2, § 38 Ziffer 2, § 36 der „Vorschläge"), § 4 Ziffer 2 und § 5 Satz 2, 3 sind die Züchtlinge in ausschließlich für sie bestimmten Anstalten zu verwahren und dürfen die anderen Gefangenen in ausschließlich für die einzelnen Arten bestimmten Abteilungen verwahrt werden.

A. 1 b, zu § 4 (Jugendanstalten an sich):

Gennat:

Gefangene, die beim Strafantritte das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Jugendliche im Sinne dieses Gesetzes) sind (in ausschließlich für sie bestimmten Anstalten oder Abteilungen), bei Strafen

von mindestens einem Monate **nur in solchen Anstalten** zu verwahren und dürfen darin bis zur Volljährigkeit nach den Vorschriften für die Jugendlichen verwahrt werden. (Die Abteilungen sind so einzurichten, daß der Verkehr mit den Volljährigen und den in Ziffer 2 bezeichneten Erwachsenen verhindert wird.)

A. 1b, zu § 4 (Verwendung der Jugendanstalten):

α) Gennat:

Diejenigen Gefangenen, die beim Antritte von Zuchthausstrafen oder von mindestens einjährigen Gefängnisstrafen das 18., nicht aber das 21. Lebensjahr vollendet haben, können in ausschließlich für sie bestimmten Anstalten (oder Abteilungen) nach den Vorschriften für die Jugendlichen verwahrt werden, solange sie sich dafür geeignet erweisen, jedoch nicht über die Volljährigkeit hinaus. (Die Abteilungen sind so einzurichten, daß der Verkehr mit anderen Erwachsenen verhindert wird.)

β) Reich (Band 48 Seite 87)
die Worte „von mindestens 1 Jahr streichen."

γ) Ellger (Bd. 48, S. 233)

„Es dürfte sich deshalb auch, wenn das Jugendgefängnis zu einer bleibenden Einrichtung werden sollte, empfehlen, § 4, 1 und 2 der Vorschläge zu einem RStrVG. dahin umzuändern, daß an sämtlichen Gefangenen, die zur Zeit ihres Strafantrittes das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, Gefängnisstrafen von mindestens 1jähriger oder längerer Dauer in besonderen, für sie ausschließlich bestimmten Anstalten vollstreckt werden."

A. 2, zu § 20 Abs. 2 (Anwendung der Einzelhaft):

Reich (Bd. 48, S. 189):

Den Anträgen von Gefangenen, in Einzelhaft gehalten zu werden, ist stattzugeben, sofern auch die Anstaltsbehörde ihre Absonderung für angemessen erachtet.

A. 2b, zu § 21 (Inhalt der Gemeinschaftshaft):

α) Gennat:

1. Während der Bewegung im Freien, des Gottesdienstes und des Unterrichts (§§ 26; 41) ist die Trennung der in Gemeinschaftshaft verwahrten Gefangenen zulässig.
2. Ziffer 2 zu streichen.

β) von Michaelis (Bd. 48, S. 205):

Es dürfte § 18 der Vorschläge zu einem Reichsgesetze .... lauten: „Bei der Anordnung der Haftform (Einzel- bzw. Gruppen- oder Gemeinschaftshaft) ist auf die Persönlichkeit, die Tat und das Vorleben des Gefangenen Rücksicht zu nehmen."

γ) Reich (Bd. 48, S. 190):

1. Bei der Gemeinschaftshaft ist eine Trennung der Gefangenen während der Arbeit, des Essens, des Aufenthalts im Freien, im Gottesdienst und im Schulunterricht nicht ausgeschlossen.
2. Der Verkehr zwischen den Gefangenen ist unzulässig. Ausnahmen bestimmt die Hausordnung.

A. 3, zu § 24 (Mißbrauch des Beschwerderechts):

α) Gennat:

1. Mißbrauch des Beschwerderechts, auch durch Erhebung gemeinsamer Beschwerden, und Bedrohung von Beamten mit Beschwerde oder Anrufung der Öffentlichkeit wird bestraft.

β) Stocker (Bd. 48, S. 219):

Als Ziffer 5 beizusetzen:

„Wer sich wider besseres Wissen beschwert, kann bestraft werden."

A. 4, zu § 65 (Arbeitsgestaltung in der Sicherungsverwahrung).
(Bd. 48, S. 203 und 204.)

Reich:

An Stelle des vorgeschlagenen § 65 (Arbeit, Beköstigung, Bekleidung):

1. Wegen der Beschäftigung der Verwahrten hat die Anstalt mit geeigneten industriellen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Arbeitgebern Arbeitsabkommen zu treffen und einen den örtlichen Verhältnissen angemessenen Tag-, Stunden- oder Stücklohn für jeden Verwahrten zu vereinbaren, der diesem gutgeschrieben wird. Land- und forstwirtschaftliche, sowie Landeskulturarbeiten sind vorzuziehen. Die Beschäftigung kann auch außerhalb der Strafanstalt stattfinden; dabei sind aber die Verwahrten von freien Arbeitern fernzuhalten. Es besteht Arbeitszwang. Wird ein Verwahrter für die Anstalt selbst beschäftigt, so ist ihm ein entsprechender Lohnsatz von der Anstalt zu gewähren. Die tägliche Arbeitszeit richtet sich nach der ortsüblichen, soll jedoch nicht unter 10 und nicht über 11 Stunden dauern.

2. Für die gelieferte Anstaltskost und Kleidung werden dem Verwahrten die Herstellungskosten, für die Schlafstelle ein angemessenes Pauschale berechnet, Selbstbeköstigung, andere Kleidung und eigenes Bettlager sind ausgeschlossen.

3. Die Anschaffung von besonderen Nahrungs- und Genußmitteln ist dem Verwahrten nach Maßgabe der Hausordnung gestattet. Eine während der vorangegangenen Zuchthausstrafe gutgeschriebene Arbeitsbelohnung ist jedoch verzinslich anzulegen. Sind Angehörige vorhanden, die durch die längere Verwahrung des Ernährers in ihrem Lebensunterhalte nachweislich arg gefährdet werden, so kann ihnen sowohl aus der Arbeitsbelohnung des Zucht-

hauses als auch dem Arbeitslohne in der Verwahrungsanstalt ein Teil zugewendet werden. Diese Zuwendungen gehen den Ausgaben für Beschaffung besonderer Nahrungsmittel und Genußmittel nötigenfalls vor."

Ferner an Stelle des vorgeschlagenen § 66. (Sonstige Bestimmungen):

„Durch eine besondere für alle Sicherungsanstalten gleichmäßig geltende Hausordnung wird der allgemeine Anstaltsbetrieb, die Disziplin, Beschäftigung, Verpflegung, Seelsorge, Krankenbehandlung, die Verwendung der Gutschriften und die Mußestunden, der schriftliche Verkehr usw. sachgemäß geregelt."

A. 5a, zu § 71 (Reichsaufsicht).

α) Gennat:

Der Strafvollzug, desgleichen die Ausführung der sichernden Maßnahmen unterstehen der Beaufsichtigung durch das Reich, sie wird durch den Reichskanzler (Reichsjustizamt) ausgeübt und erfolgt insbesondere durch tunlich häufige Besichtigungen der Anstalten, Abteilungen, Räume und Einrichtungen. Über dabei vorgefundene Mängel beschließt der Bundesrat nach Anhörung der Landesregierung. Landesrechtliche Vorschriften von allgemeiner und grundsätzlicher Bedeutung, insbesondere Hausordnungen, sind dem Reichskanzler (Reichsjustizamt) tunlichst vor dem Erlasse mitzuteilen. Er hat, soweit tunlich, auf Einheitlichkeit und Gleichmäßigkeit innerhalb des Reiches hinzuwirken.

β) Reich: materiell damit übereinstimmend.

A. 5b, zu § 71 (Reichsrechtliche Rechtshilfe).

Gennat: Die Anstalten haben sich, insbesondere in den Fällen der §§ 30, Ziffer 4, 51 Ziffer 1—3, Ziffer 5, Rechtshilfe zu leisten.

A. 5c, zu § 71, 1 (Reichshausordnung für Sicherungsverwahranstalten).

Reich (Band 48 Seite 204):

siehe oben A 4 zu § 66.

Antragsgruppe B.

B. 1, zu § 16. Stocker (Bd. 48 S. 219) (Gefährliche Gegenstände).

Zu § 16 erscheint eine weitere Ziffer 5 erforderlich:

„Gegenstände, die zur Verübung von Straftaten dienen, sind bei der Entlassung nicht mehr auszuhändigen."

B. 2, zu §§ 27 und 33 (Einfluß der bürgerlichen Ehrenrechte auf Einzelfragen).

α) Gennat zu § 27:

Den im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sich befindenden Gefängnissträflingen usw.

Sie dürfen außerhalb der Anstalt ohne ihre Zustimmung nicht beschäftigt werden. Die Zustimmung kann nicht widerrufen werden. Bei solchen Arbeiten sind die Gefängnissträflinge von freien Arbeitern, von Züchtlingen und von Verwahrten (§§ 6 und 7) zu trennen.

β) zu § 33 Ziff. 3:

Bei Transporten, Terminen und Vorführungen außerhalb der Anstalt und ähnlichen Anlässen haben die Gefangenen eigene Kleider zu tragen. Aus zwingenden Gründen kann der Vorstand bei (einzelnen Züchtlingen und) sich nicht im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindenden Gefängnissträflingen eine Ausnahme verfügen.

B. 3, zu § 32 Abs. 2 (Haar- und Barttracht).

Stocker (Band 48 Seite 270):

Zusatz zu § 32, 2:

Männlichen Zuchthausgefangenen wird das Haupthaar kurz geschoren. Ihnen ist das Barttragen verboten, aber gegen Ende der Strafzeit oder aus Gesundheitsrücksichten oder aus sonst erheblichen Gründen zu gestatten.

B. 4, zu § 34 (Extra-Genußmittel).

α) Dreier, Band 48 Seite 223):

Es wird vorgeschlagen, den § 34 Ziff. 3 wie folgt zu fassen:

3. „Von den Genußmitteln können Rauch-, Schnupf- und Kautabak nur den erwachsenen Gefangenen gestattet werden, welche mit schwerer Außenarbeit dauernd beschäftigt sind."

β) Gennat.

1. Ziffer 1.

„Den Züchtlingen kann nach sechs, den Gefängnissträflingen nach drei Monaten.... Die Beschaffung von durch die Hausordnung zu bestimmenden Nahrungs- und Genußmitteln aus der Arbeitsbelohnung, sich selbst beschäftigenden Gefangenen aus dem Ertrag der Selbstbeschäftigung in den Grenzen eines mäßigen Genusses gestattet werden."

2. Ziffer 2.

„Alkoholische Getränke dürfen nicht, Rauch-, Schnupf- und Kautabak darf Jugendlichen nicht, Züchtlingen und sich nicht im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindenden Gefängnissträflingen nur bei der Beschäftigung mit schwerer Arbeit außerhalb der Anstalt gestattet werden."

3. Ziffer 3.

Den Einschließungs- und Haftgefangenen kann die Beschaffung in den Grenzen eines mäßigen Genusses auch und zugleich aus eingebrachtem oder eingesandtem Gelde gestattet werden."

γ) Reich (Band 48 Seite 198):

1. Absatz 1 am Schluß also zu fassen:

„....als Vergünstigung bei allseitig tadelloser Führung gestattet werden."

2. Den Absatz 3 zu streichen und dafür zu setzen:

„Die Bestimmung über die Art und Menge der zuzulassenden besonderen Nahrungs- und Genußmittel trifft der Bundesrat."

Sollte dies nicht durchgehen — sagt Reich — so wird folgende Fassung beantragt:

Von den Genußmitteln kann Rauchtabak nur den männlichen Einschließungsgefangenen gestattet werden. Von der Gewährung von Schnupf- und Kautabak sind die jugendlichen und weiblichen Gefangenen auszuschließen.

B. 5, zu § 51, Ziff. 1 c (Körperliche Züchtigung Jugendlicher).

a) v. Bähr (Bd. 48, S. 217) hinzuzufügen:

„Schulstrafen sind von dem Lehrer zu verhängen und können an Ort und Stelle vollstreckt werden, doch ist von jeder Strafe dem Vorsteher alsbald Meldung zu machen."

b) Gennat will statt der Schulstrafen des am Strafort geltenden Rechts gegen noch schulpflichtige Jugendliche allgemein gesagt haben: „körperliche Züchtigung gegen Jugendliche."

B. 6, zu § 61—65 (Ausschluß gewisser Ansprüche der Gefangenen in Sicherungsanstalten).

Gennat:

„Selbstbeschäftigung, Selbstbeköstigung, Gebrauch eigener Kleidung, Wäsche und Bettstücke und Beschaffung von Zeitungen sind unzulässig."

B. 7, zu § 72, Ziff. 5 (Allgemeine Zulassung von Vertrauenspersonen).

Gennat:

Die Oberaufsichtsbehörde kann für einzelne Anstalten (§§ 1—2, 4—7) Vertrauenspersonen bestellen und hat deren Rechte und Pflichten zu bestimmen. (Die Vorschläge sagen „für größere Anstalten"!)

Beschlüsse der Mitgliederversammlung und sonstige Erledigung der Anträge.

(Die Beschlüsse sind, soweit nicht " beigesetzt, nur in materieller, nicht in redaktioneller Hinsicht gefaßt.)

Zu A. 1a (zu § 1 Ziff. 1 der Vorschl.).

„Züchtlinge dürfen nur in ausschließlich für sie bestimmten Anstalten untergebracht werden." (Zuchthausabteilungen bei Strafanstalten anderer Strafart sind damit ausgeschlossen.)

Zu A. 1b (zu § 4 Ziff. 1 der Vorschl.).

„An den Jugendlichen (d. h. hier: Gefangenen, die beim Strafantritt das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) sind die

Freiheitsstrafen von mindestens 1 Monat in besonderen, ausschließlich dazu bestimmten Anstalten zu vollziehen." (Jugendabteilungen bei Strafanstalten für Erwachsene sind damit ausgeschlossen.)
(zu § 4 Ziff. 2 der Vorschl.):

„An den Gefangenen, die zur Zeit des Strafantritts das 18., aber nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben, können die Freiheitsstrafen (und zwar auch solche unter 1 Jahr), mit Ausschluß der Zuchthausstrafe, in besonderen, ausschließlich dazu bestimmten Anstalten oder Abteilungen nach den für die Jugendlichen geltenden Vorschriften vollzogen werden, solange die Gefangenen sich als geeignet für solchen Vollzug erweisen." (Also unter Umständen noch über die Volljährigkeit hinaus.)

Zu A. 2a.

§ 20 Ziff. 1 der Vorschl. wird angenommen.

Ziff. 2 wird gestrichen. (Beides in dem Sinne, zwar entschieden die Ausdehnung und Anwendung der Einzelhaft weiter zu fördern, aber nicht durch formale „Mußvorschrift" das Individualisierungsprinzip und die dazu erforderlichen Befugnisse der Verwaltung einzuschränken.)

Zu A. 2b.

§ 21 Ziff. 1 und 2 der Vorschl. erhalten folgende Fassung:

1. Bei der Gemeinschaftshaft ist eine Trennung der Gefangenen während der Arbeit, der Mahlzeiten, des Aufenthalts im Freien, des Gottesdienstes und Unterrichts zulässig. (Das Gesperrte ist neu.)

2. Der Verkehr zwischen den Gefangenen ist unzulässig. Ausnahmen bestimmt die Hausordnung. (Ein positives Schweigegebot wurde abgelehnt.)

Zu A. 3.

§ 24 der Vorschläge wird nach Ablehnung der Anträge Gennat und Stocker (verlangend eine Sondervorschrift für die Bestrafung des Mißbrauchs des Beschwerderechts) angenommen (zu vgl. jedoch S. 42 der Motive, wonach die Bestrafung gleichwohl möglich ist.)

Zu A. 4. Der Antragsteller Reich erklärt, es sei ihm nur darum zu tun, festzulegen, daß die Sicherungsverwahrung und das Arbeitshaus nicht als Strafen zu behandeln seien. Demgemäß hat er auch die Arbeitsgestaltung entworfen: Arbeitsabkommen mit industriellen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Arbeitgebern unter Festlegung eines den örtlichen Verhältnissen angemessenen Tages-, Stunden- oder Stücklohnes zugunsten des Verwahrten. Bei Arbeit für die Anstalt entsprechender Lohnsatz. Zu Kost und Kleidung: Bezahlung der Selbstkosten an die Anstalt; für die Schlafstelle eine Pauschale. Besondere Hausordnung durch den Bundesrat.

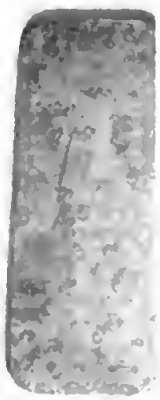
Ein Antrag sei und werde nicht gestellt. Nachdem dies auch nicht von anderer Seite erfolgte, erklärte der Antragsteller ferner, daß über seine Anregung einer Muß- statt einer Kann-Vorschrift über bundesrätliche Erlassung einer Reichshausordnung für Sicherungsverwahrungsanstalten nicht verhandelt werden möge.

Zu A. 5.

a) der Antrag Gennat über Einführung ständiger Reichsaufsicht wird abgelehnt.

b) dem Antrag Gennat: „Die Anstalten haben sich insbesondere in den Fällen der §§ 30 Ziff. 4, 51 Ziff. 1—3, Ziff. 5 Rechtshilfe zu leisten" wird mit folgender Resolution (Ausschußvorschlag) grundsätzlich entsprochen: „Es muß jedoch der weiteren Einigung der berufenen Faktoren vorbehalten bleiben, ob nicht überhaupt aus Anlaß des Strafvollzugsgesetzes auch die Rechtshilfe anderer deutscher Behörden untereinander weiter zu regeln und auszudehnen sei."

Zu B. 1.

1. Dem Antrag Stocker: Zusatz als Ziff. 5 zu § 16 Vorschl. „Gegenstände, die zur Verhütung von Straftaten dienen, sind bei der Entlassung nicht mehr auszuhändigen" wird mit folgender Resolution (Ausschußvorschlag) grundsätzlich entsprochen:
„man hält für geboten, sowohl den Zeitpunkt des Einzugs, wie die Frage offen zu halten, ob nicht die Sache besser in allgemeiner Weise, als für den Strafvollzug allein, und zwar strafrechtlich, zivilrechtlich und prozessual zu regeln sei."

Zu B. 2. Die von Gennat bei § 27 Ziff. 2 Vorschl. beantragte Streichung des Erfordernisses der Zustimmung zur Außenarbeit bei „ehrbesitzenden" Gefängnisgefangenen wird abgelehnt.